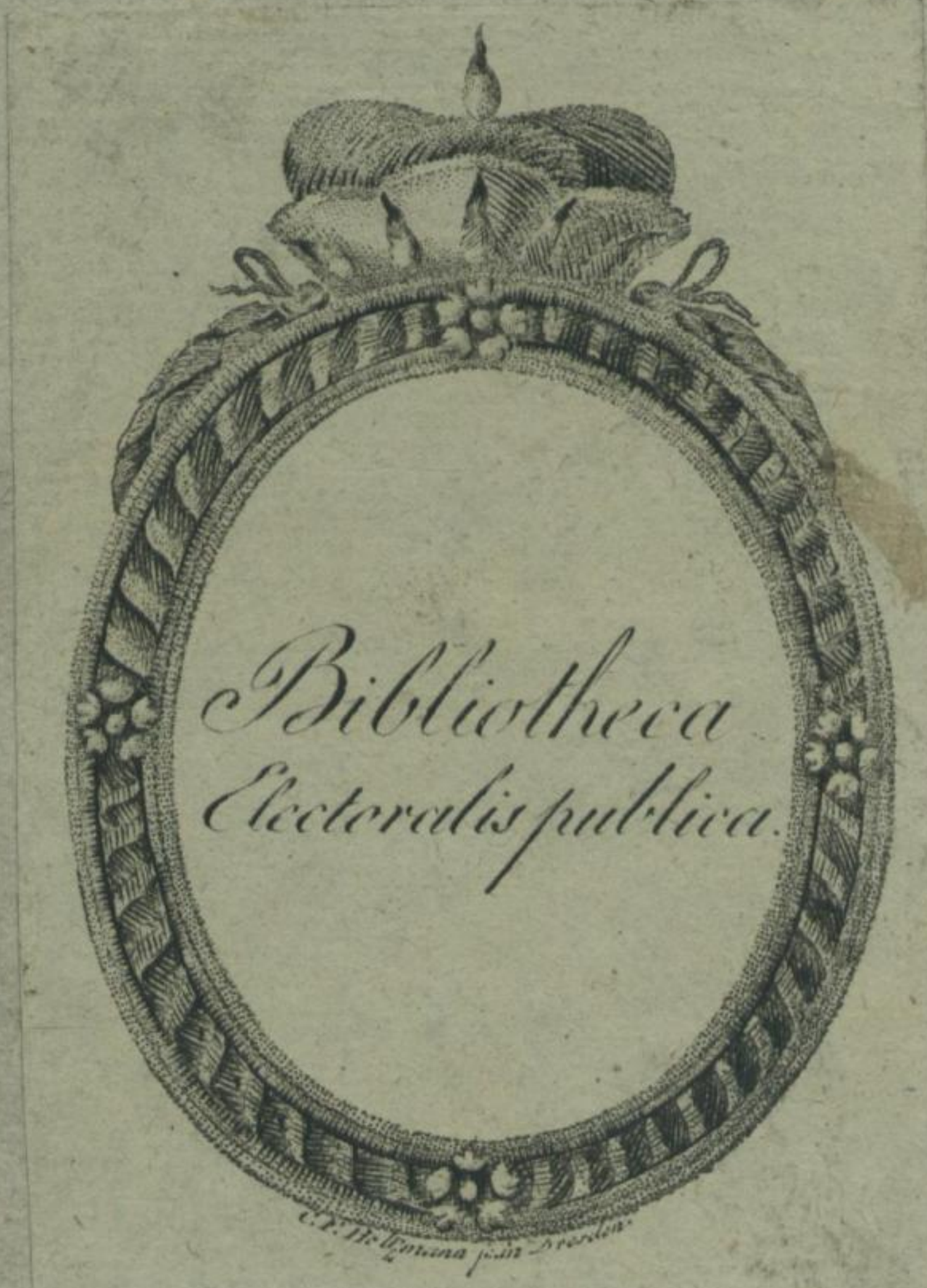
http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/1



http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/2

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/3

D. A. Darnstedt Sc.

Jacob Heinrich Flemming
General Feld_Marschall
Geb. d. 3. Mart. 1667, gest. d. 30. April 1728.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/4

Etat
und
Rang Liste
der
Chur-Sächsischen Armee.

Auf das Jahr 1804.

Mit Churfürstlich Sächss: gnädigstem Privilegio.

Dresden.

http://digital.slub-dresden.de/ppn201909077Z/5

Sächsische
Landesbibliothek
Dresden

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/6

Vorerinnerung.

Mit dieser Ausgabe verdankt der Herausgeber mehrere wesentliche Berichtigungen und Zusätze der günstigen Theilnahme mehrerer Interessenten dieser Liste, wodurch er auf ein zu erweiterndes Interesse auch für die Zukunft Hoffnung geben kann.

Die als neu hinzugekommene Uebersicht des Churfürstl. Sächs. Soldatenknaben-Erziehungsinstituts zu Annaburg, dürfte hier so schicklich, als willkommen seyn; wem umfassendere Kenntnisse davon wünschenswerth sind, findet solche in der neuerlich erschienenen Geschichte dieses Instituts rühmlichst beschrieben von dem Prediger und Lehrer daselbst, Herrn M. Weise.

Das Titelkupfer ist nicht ohne allen Beifall gewählt, und die hinzugefügte kurze Biographie von einem Sachkenner gefälligst bearbeitet, den der Herausgeber hier zu nennen keine Erlaubniß hat.

Uebrigens ist diese Stamm- und Rangliste sowohl bei ihm, als im Churfürstl. Intelligenz-Comptoir zu Leipzig, wie auch hoffentlich in jeder Buchhandlung für 1 Thlr. zu

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/7

haben. In der Pränumeration kostet selbige 20 Gr., mit Nachträgen 1 Thlr. 4 Gr., wozu der Termin auf künftige Fortsetzung bis zum Schlusse dieses laufenden Jahres offen bleibt.

Das hinlänglich angekündigte Abbildungswerk der Chur-sächs. Truppen-Uniformen wird nach beschehener Ankündigung unabänderlich erscheinen, und geschiehet diese Erinnerung nur aus dem Grunde: daß bei Verabsäumung des Pränumerationstermins der bemerkte Verkaufspreiß alsdann ohnfehlbar eintritt.

Dresden, im Monat May 1804.

der Herausgeber

C. G. Richter,

vor dem Seethore, No. 414.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/8

Innhalt.

1. Historische Nachrichten von der Sächsischen Armee. Seite 1 bis 7.
2. Verzeichniß sämmtlicher Behörden des Militair-Departements, der Geheimen Cabinets-Canzley, in Commando-, Kriegs- und Justiz-Sachen. S. 8—11.
3. Stärke der Armee, und Generalinspectorate, nebst Uniformsbeschreibung der Generalität. S. 12—14.
4. Rangliste der Herren Generale und sämmtlicher Stabsofficiere der Armee. S. 15—25.
5. Nazionalliste der Herren Generale und Stabsofficiere der Cavallerie. S. 26—39.
6. Nazionalliste der Herren Generale und Stabsofficiere der Infanterie. S. 40—61.
7. Liste der Herren Generaladjutanten Sr. Churfl. Durchl. nebst deren Uniformsbeschreibung. S. 62.
8. Corps und Regimenter: nach ihrer Uniformsbeschreibung, Standtquartier, Werbedistrict, Stamm, Feldzüge, Chefs, Commandeurs, Etat und Rangliste der Herren Stabs- und Oberofficiere; und zwar

A. Cavallerie.

Garde du Corps. — — S. 63— 69.
Carabiniers- und Cüraßiers-Regimenter. S. 70— 85.
Chevauxlegersregimenter. — S. 86—104.
Husarenregiment. — — S. 105—109.

B. Infanterie.

Adeliches Cadettencorps. — — S. 110—117.
Schweitzerleibgarde. — — S. 118—120.
Ingenieurcorps und Ingenieuracademie. S. 121—127.
Artillerie. { Hauptzeughaus, Hausartilleriecompagnie, Artillerieschule, } S. 128—134.
Feldartilleriecorps mit Pontoniercompagnie. S 135—142.
Leibgrenadiergarde. — — S. 143—148.
Feldinfanterie. — — — S. 149—212.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/9

Innhalt.

9. Gouvernements und Commandantschaften.
Gouvernement Dresden mit Commandantschaft Dresden und Neustadt. — — S. 213 bis 217.
Gouvernement Leipzig. — — S. 218 — 219.

10. Garnison- und Halbinvalidencompagnien.
Commandantschaft und Garnison Königstein. S. 220 — 223.
Halbinvalidencompagnien zu Waldheim, Barby und Eisleben. S. 224 — 226.

11. Delogirung. S. 227 — 253.

12. Verzeichniß der in der Armee sich befindenden Herren Ritter des Churfl. Sächs. Militair- St. Heinrichs-, des Königl. Preuß. rothen Adler- und des Militair-Verdienst-, wie auch Johanniter- und St. Stephans-Ordens 2c. S. 254 — 255.

13. Verzeichniß der Herren Creis-, Marsch-, Kriegs-, Landes-Commissarien und Landes-Aeltesten. S. 256 — 257.

14. Beschreibung der Armee-Uniform. S. 258.

15. Soldatenknaben-Institut zu Annaburg. S. 258 — 259.

16. Biographie des Generalfeldmarschalls, Grafens von Flemming. S. 260 — 267.

Folgende vorkommende Buchstaben bezeichnen die Orden und die Verdienstmedaille, als:

H. den Churfürstl. Sächsischen St. Heinrichsorden.
A. den Königl. Preußischen rothen Adlerorden.
M. den Königl. Preußischen Militair-Verdienstorden.
J. den Johanniterorden.
St. den St. Stephansorden.
G. M. die Königl. Preußische goldene Verdienstmedaille.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/10

Historische Nachrichten

von der Sächsischen Armee.

Vor der Einführung der stehenden Heere war auch das Sächsische Militär blos auf eine Leibwache der Fürsten, und wenige Besatzungs-Compagnien, theils in ihrer Residenz, theils in den Festungen Wittenberg, Pleißenburg, Königstein, Sonnenstein, Stolpen und Senftenberg beschränkt. Wenn es ja in jenen Zeiten zum Kriege kam, so erfolgte ein allgemeines Landschafts-Aufgebot, wo der Adel zu Pferde, und das Land- und Stadtvolk zu Fuß, jedes auf seiner Gemeinde Kosten dienten, und eine sehr unvollkommene Armee ausmachten, die, wo nicht nach jedem Feldzuge, doch wenigstens nach jedem Friedensschlusse wieder auseinander gieng. Jedoch unterhielten die ersten Herzöge immer einige wohlversuchte Kriegsofficiers in ordentlicher Bestallung, sie hatten auch einen oder mehrere Kriegsräthe und das einzige Hofrathscollegium, von welchem mit Zuziehung der Kriegsräthe, alle Militärsachen besorgt wurden.

Ohne uns aber auf die Geschichte dieser vergänglichen Heere einzulassen, und ohne umständliche Nachrichten von den Sächsischen Armeen unter den Churfürsten der Ernestinischen Linie, und unter der Regierung der Churfürsten Moritz, August, und der beiden Christiane hinzuzufügen, wollen wir hier blos bemerken, daß Herzog Albrecht der Beherzte († 1500.) zuerst die Söldner, d. i. auf Monate oder Jahre gedungene Soldaten, einführte, und sie mit den auf militärischem Fuß stehenden, und von den großen Städten unterhaltenen Compagnien verstärkte — eine Einrichtung, die auch von dem Churfürsten Moritz († 1553.) beibehalten und verbessert ward.

Eine noch wichtigere Epoche in der Geschichte der Sächsischen Armee indessen, macht die Regierung Johann Georg I. († 1656.) der bekanntlich an dem dreißigjährigen Kriege sehr großen Antheil nahm. So ward unter diesem Churfürsten schon im Jahre 1613,

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/11

das ein Jahr zuvor auf dem Landtage beschloßne, sogenannte Defensionswerk eingerichtet, welches aus 9664 Mann Infanterie, und 1593 Mann Cavallerie bestand. a) So finden wir ferner im Jahre 1619 eine Sächsische Armee von 12000 Mann, unter dem Commando eines Grafen von Mannsfeld, die zwar im Jahre 1622 fast zur Hälfte abgedankt, aber schon 1632 unter dem Commando des Generals Arnim wieder auf 24000 Mann gebracht, und in 6 Regimenter Cavallerie, und 6 Regimenter Infanterie eingetheilt, ja im Jahre 1635 b) noch etwas stärker war. Nach dem Westphälischen Frieden indessen (1648) wurde diese Armee allmählig bis über die Hälfte abgedankt. Inzwischen wurden unter dieser Regierung mehrere Kriegsbaumeister angestellt, für die regulirte Miliz im J. 1631 die ersten Kriegsartikel gegeben, gleichwie im Jahr 1646 die ersten Ordonanzen vorkommen.

Wiewohl nun also bei dem Regierungsantritte des Churfürsten Johann Georg II. († 1680) die Truppenanzahl ziemlich vermindert war, so konnte er dennoch im Jahre 1673 ff. ein Hülfscorps von 6500 Mann, unter dem Commando des Churprinzen, nachherigen Churfürsten Johann George III., zu der Kaiserlichen Armee am Rheine stoßen lassen; nachdem er noch vorher im Jahre 1671 auf die Errichtung von einigen neuen Regimentern bedacht gewesen war. c)

Die erste eigentliche Organisation der Sächsischen Truppen indessen schreibt sich von dem tapfern Churfürsten Johann George III. her. († 1691.) Unter ihm finden wir schon im J. 1683 eine Armee von 12000 Mann geübter Truppen, womit er zum

a) Es bestand genau angegeben — aus zwey Regimentern Infanterie und zwey Regimentern Cavallerie oder Ritterpferden. Jedes Regiment Infanterie hatte 8 Fähndel zu 520 Mann. Das Altdresdnische Fähndel ausgenommen, welches nur 304 Mann stark war und mit dem Pirnaischen und Freybergischen zusammen die Besatzung von Dresden ausmachte. Jedes Regiment Cavallerie bestand aus 6 Compagnien, und war das erste 903 Pferde, das zweyte 690 Pferde stark.

b) S. Beilage 1. in der 2ten Ausgabe dieses Werks von 1785. S. 7.

c) S. Beil. 2. in der 2ten Ausg. dieses Werks, S. 9. — Zur ältern Sächs. Militärgeschichte findet man übrigens einen sehr guten Beitrag vom Dr. Dippoldt in dem schätzbaren Magazin zur Sächsischen Geschichte von dem gelehrten M. Hasche. 1 B. 1 St. S. 275.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/12

Entsatze von Wien zog d); und im J. 1686 lesen wir von 6000 Mann Hülfstruppen, die er zur Kaiserlichen Armee in Ungarn abgab, so wie 1688 von 10000 Mann, mit denen er zu der Kaiserlichen Armee am Rheine stieß. Als eine Merkwürdigkeit verdient übrigens bemerkt zu werden, daß der Churfürst im Jahre 1685 auch der Republik Venedig drey Infanterieregimenter gegen die Türken in Morea überließ; e) so wie auch unter dieser Regierung die Errichtung des Geheimen Kriegsraths-Collegiums gehört.

Mit gleicher Sorgfalt fuhr der von gleichem kriegerischen Muthe beseelte Churfürst Johann Georg IV. fort († 1694.) auf die Vervollkommnung seiner Armee bedacht zu seyn. Er wußte die ihm hinterlassene Anzahl Truppen nicht nur vollzählich zu erhalten, sondern er errichtete auch im J. 1692 noch die sogenannten Grandmusketärs durch den Obersten Baron v. Meusebach; f) wie auch eine Compagnie adel. Cadetten. So wie er sich schon als Churprinz an der Spitze der Sächsischen Truppen am Rheine ausgezeichnet hatte, führte er auch im J. 1693 ein neues Hülfscorps von 12000 Mann dahin, und trug nicht wenig zur Vertheidigung von Deutschland bei.

Eine auserordentliche Stärke und noch vollkommnere Organisation erhielt die Armee während der unruhigen und kriegeri-

d) Dieses Heer bestand aus folgenden Regimentern: Cavallerie: 1. Leibgarde Trabanten, jetzt Gardedücorps, 2. Leibregiment Cüraßiers, 3. Golz Cüraßiers, 4. Plotho Cüraßiers, jetzt Churfürst Cüraßiers, 5. Trautmannsdorf Cüraßiers, 6. Graf Reuß Dragoner. Infanterie: 1. Leibregiment, jetzt Churfürst, 2. Golz, 3. Flemming, 4. Prinz Christian, jetzt Niesemeuschel, 5. Kupfer, jetzt Low, 6. Löwen, und 1 besondere Grenadiercompagnie unter dem Hauptmann Heinrich Bose. Von Generals begleiteten den Churfürsten: der Feldmarschall Golz, der Feldmarschallleutnant Flemming; die Generalwachtmeister Christian Prinz von Sachsen-Weißenfels, Graf Trautmannsdorf, v. Reitschütz, und Graf Reuß.

e) S. Willh. Ern. Tentzel. Saxon. Numism. Lin. Albert. Dresd. 1705. 4. p. 634. Den Oberbefehl über dieses aus 3000 Mann bestehenden Corps führte der Brigadier, Oberste v. Schönfeld, unter welchem die Obersten v. Toppauer und v. Kleist sich befanden. Es half mehrere wichtige Plätze mit erobern.

f) Sie wurden aber schon im Jahre 1694 wieder reduzirt, und unter die beiden Dragoner-Regimenter v. Schöning und Klem vertheilt.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/13

schen Zeiten des Churfürsten Friedrich Augusts I., oder wie er seit 1697 in der Reihe der Polnischen Könige hieß, des Königs Augusts II. († 1733.) Dieses war besonders in dem merkwürdigen Jahre 1697, wo ein Generalstab errichtet, benebst dem Generalfeldmarschall, ein Generalfeldzeugmeister ernannt, die Artillerie 1698 auf 1 Bataillon gesetzt, 1 Compagnie Pontoniers hergestellt, und die Regimentsverfassung verbessert wurde; so wie in den Jahren 1702, 1709 und 1714 der Fall. In dem J. 1703 bestand demnach die Armee aus 8 verschiedenen Garden, 8 Cüraßier- und 8 Dragonerregimentern, jedes zu 4 Escadrons, 12 Infanterieregimentern zu 2 Bataillons, 1 Corps Artillerie, 6 Regimentern Defensionern g), 2 Regimentern Ritterpferde, und den Festungsgarnisonen. In dem J. 1706 lesen wir von einer Sächsischen Armee von 20000 Mann unter dem Grafen Schulenburg, und wie wohl wir nach dem Friedensschlusse von 1717 eine Verminderung dieses Heeres bemerken h); so fanden dennoch schon im Jahre 1726 bei der Infanterie wieder große Vermehrungen statt. Im J. 1712 ward ein besondres Ingenieurs-Corps formirt. 1717 wurden 2 Obersten als Musterinspecteurs und 1722 zwey Oberstleutnants als Exerzitienmeister bei der Cavallerie und Infanterie angestellt; 1725 ward die Ritter- und Militäracademie angelegt; 1726 jede Compagnie mit 1 Sousleutnant vermehrt, und 1728 erhielt die sämmtliche Armee eine monatliche Tractamentserhöhung von 12 Gr. Im J. 1729 wurde die Leibgrenadiergarde errichtet, und 1730 bei jedem Regimente 2 Majors und 2 Adjutanten angestellt. In diesem nämlichen Jahre (im Monat August) ward auch das sogenannte große Lager bei Zeithayn gehalten i), wo eine Armee von fast 30,000 Mann versammelt war. Weiter wurde im J. 1731 noch das Cüraßierregiment Nassau, so wie das Jahr darauf die Cüraßierregimenter Graf Promnitz, Prinz Gotha, und Brand errichtet.

g) Diese Defensioner wurden nachher 1711 in Landmilizregimenter verwandelt, und 1716 völlig reduzirt; 1734 ward eine neue Landmiliz von 4 sogenannten Creisregimentern errichet, die aber 1756 ebenfalls wieder reduzirt wurden.

h) S. Beilage 3. in der 2ten Ausgabe dieses Werks, S. 11.

i) S. Beilage 4. Ebendas. S. 15.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/14

Unter der Regierung Friedrich Augusts II. oder wie er in der Reihe der Polnischen Könige heißt, Augusts III. († 1763.) wurden in den Jahren 1733, 1734, 1742, und 1745, vier Regimenter Chevauxlegers, und 1741 und 1742 vier Regimenter Infanterie errichtet. Im Jahre 1736 ward der St. Heinrichsorden gestiftet k) Im Frühjahre 1737 schickte der König ein Hülfscorps von 5 Cavallerie- und 4 Infanterieregimentern unter dem General Grafen v. Sulkowsky nach Ungarn. l) Im Jahre 1738 erhielt die milde Anstalt zur Erziehung für Soldatenknaben evangelischer und katholischer Religion, ihre Stiftung. Im J. 1742 ward die Ingenieuracademie errichtet. Soviel denn nun aber auch für die Armee geschah; so giengen dennoch nach dem Jahre 1745, wo sie am stärksten gewesen war m), leider sehr nachtheilige Veränderungen mit derselben vor. So wurde durch die Reductionen von 1746 n) und 1748 die ganze Cavallerie beinahe umgeschmolzen und nun sechs Regimenter davon unter die stehendbleibenden vertheilt. Dasselbe geschahe im J. 1748 mit vier Infanterieregimentern, die gleichfalls schon zwey Jahre vorher an Mannschaft verringert worden waren. Weiter wurden im J. 1749 sämmtliche Cavallerieregimenter — blos die Gardecorps und die Chevaurlegers ausgenommen — von zwölf auf acht Compagnien; und sämmtliche Infanterieregimenter — blos mit Ausnahme der Leibgrenadiergarde — von achtzehen auf zwölf Compagnien herabgesetzt. Diese und ähnliche immer fortgehende Reductionen waren denn Ursachen, daß die Armee im Jahre 1756 kaum 16,000 Mann stark war.

k) Zu Hubertsburg den 7. October. Das Motto dieses zum Andenken des frommen Kaisers Heinrichs II. errichteten Militär-Ordens hieß damals: Pietate et virtute bellica.

l) Dieses Corps bestand aus folgenden Regimentern: Cavallerie: 1. Maffey Cür., 2. Churprinz Cür., 3. Pflug Cür., 4. Chev. de Saxe Dragoner, 5. Prinz v. Sondershausen Drag., als reduzirte Regimenter — Infanterie: 1. Herzog v. Weißenfels, jetzt Prinz Clemens, 2. Harthausen, jetzt Low, 3. Sulkowsky, jetzt Prinz Anton, 4. Rochau, ward als Allnpeck reduzirt.

m) S. Beilage 5. in der 2ten Ausgabe dieses Werks, S. 17. In diesen Jahren finden wir eine Armee von 45,000 Mann, die unter dem Grafen Rutowsky zusammengezogen ward.

n) S. Beilage 6. Ebendas. S. 19.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/15

Das Schicksal derselben beim Lilienstein ist bekannt o), wiewohl es im Grunde höchstens nur eine Armee von 12,000 Mann betraf. Indessen hatte sich schon im folgenden Jahre (1757.) ein Corps Infanterie wieder in Ungarn gesammelt, und machte denn unter dem Commando des Prinzen Xaver die Feldzüge von 1758 bis 1763 mit vielem Ruhme bei dem Französischen Heere mit. Mit gleicher Ehre fochten auch einige Cavallerieregimenter und Uhlanenpulks p), die in Pohlen standen, und dem Schicksale der übrigen Armee also nicht unterworfen gewesen waren, bei der Kaiserlichen Armee.

Unter der kurzen, aber vielversprechenden Regierung des Churfürsten Friedrich Christian († 1763.) konnte soviel als gar nichts für die Armee geschehen. Mit desto größerem Eifer war aber der Prinz Xaver, der nun die Administration übernahm (17. Decbr. 1763 bis 23. Decbr. 1768.) auf die neue Organisation, Vermehrung und Vervollkommnung derselben bedacht. 1766 ward die Artillerieschule errichtet, wie denn auch der St. Heinrichsorden unter seiner Administration erneuert worden ist (1768 im September).

o) Die Sächsische schwere Cavallerie, die Leibgrenadiergarde, nebst den jetzigen Regimentern Niesemeuschel und Ryßel, wurden gänzlich aufgelöset und unter die Preußische Armee vertheilt. Ein Theil der Sächsischen Garde du Corps vermehrte die Preußische. Die Reuter der übrigen Regimenter kamen theils zu den Gensdarmes, theils zu den damaligen Regimentern, Prinz von Preußen — Driesen — Marggraf Friedrich — und Carabiniers. Das Sächsische Dragonerregiment Rutowsky verstärkte das Würtembergische Dragonerregiment. Aus den beibehaltenen Infanterieregimentern, formirte der König Zehn Regimenter. Diese sowohl als jene, entzogen sich den Preußischen Fahnen theils im Ganzen, theils einzeln. Nach der Schlacht von Kollin wurden drey Regimenter derselben hergestellt und vollzählig gemacht, alle übrigen hingegen aufgehoben und untergesteckt. Die Beibehaltenen hatten in Sachsen die Nahmen Prinz Friedrich August, Lubomirsky, und Prinz Gotha geführt. Erstere wurden endlich als eine Folge des Hubertsburger Friedens unter der Benennung: Horn und Plotho reduzirt und vertheilt — das Dritte hingegen, dessen letzter Preußischer Chef der Generalmajor Röbel war, dem damaligen Füselier-Regiment Münchow einverleibt.

p) Nach dem Tode des Königs Augusts III. wurden diese Uhlanenpulks, die ohnehin schon immer aus Polnischen Cassen verpflegt worden waren, der Republik Polen wieder überlassen.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/16

Dasjenige, was unter der so weisen Regierung des jetzigen Churfürsten für die Armee geschehen, haben wir nur theilweise und in folgenden zu berühren. Im J. 1775 wurde ein neues Exercierreglement eingeführt, und die ganze Armee durch die Läger von 1776 und 1777 in den größern militärischen Bewegungen geübt. 1778 wurden alle Feldinfanterieregimenter, die 1763 auf drey Bataillons und vierzehen Compagnien gesetzt worden waren, zu zwey Bataillons und zehen Compagnien formirt, auch in die ganze Cavallerie vier Cürassierregimenter q) vertheilt. In den Jahren 1781, 1783, 1785 und 1789 wurden alle Compagnien der Feldinfanterieregimenter mit zehen Mann in jedem Jahre vermehrt. Eben so wurden im J. 1787 vier Fahnjunker nebst sechzig Gemeinen bei den Compagnien und ein Roßarzt zum Stabe bei der Cavallerie angesetzt; auch ward die Garnisoncompagnie zu Königstein mit zwey Unterofficieren vermehrt. Im J. 1788 bekam jedes Infanterieregiment noch einen Stabsfeldscheer; 1791 ward ein Husarenregiment errichtet und 1794 der ganzen Cavallerie weiße stehende Federstutze ertheilt; 1797 ward das Feldartilleriecorps mit 300 Mann, und jedes Feldinfanterieregiment mit 100 Mann vermehrt; 1801 ward bei der Leibgrenadiergarde noch ein Stabsfeldscheer angesetzt. 1802 erhielt die Leibgrenadiergarde sowohl als sämmtl. Feldinfanterieregimenter neue Fahnen. Mit dem Jahre 1804 ward ein neuverbessertes Exercierreglement für die Infanterie ausgegeben. Uebrigens haben wir die Errichtung neuer Magazine, die vorräthige zweyte Feldequipage der Armee, die Bereithaltung aller zum Feldzuge erforderlichen Pferde für das Geschütz und die Regimenter, die jährlichen Uebungsläger, die Bewaffnung und Bekleidung, so wie endlich den in neuere Wirksamkeit versetzten militärischen St. Heinrichsorden, und die für Unterofficiere und Gemeine neu ausgeprägte Verdienstmedaille zu den Mitteln zu rechnen, durch welche Friedrich August III. seinem großen Ziele immer näher gekommen ist.

q) S. die Beilage 7. in der 2ten Ausgabe dieses Werks, S. 25.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/17

Unter unmittelbaren Befehlen Ihro Churfürstl. Durchl. dirigiren das Militair-Departement:

In Land- und Wirthschafts-Sachen:	
Se. Excellenz, der Geheime Cabinets-Minister und Staats-Secretair der inländischen Angelegenheiten, Herr Otto Ferdinand Graf von Löben, ... seit	12 Mrz. 1799
In Commando-, Werbungs-, Kriegs- und Justiz-Sachen:	
Se. Excellenz, der Geheime Cabinets-Minister und Staats-Secretair, auch General der Infanterie, Herr Friedrich August Graf und Herr von Zinzendorff und Pottendorff, seit	17 April 1799
Der Canzley des Militair-Departements steht vor:	
Der Geheime Kriegs-Rath, Herr Carl Friedrich Benjamin Pietsch, als Geheimer Cabinets-Secretair, ... seit	1 Aug. 1794
Hierüber expedirt:	
Herr Carl Gottlob Heintze, als Geheimer Kriegs-Secretarius, ... seit	19 May 1799

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/18

Geheimes Kriegsraths-Collegium.

Präsident: Herr Wolf Christoph Friedrich v. Selgenbauer, Generalleutn. von der Inf. und Commandant zu Neustadt bei Dresden, seit 29 Jul. 1789

Vicepräsident: Herr Carl Victor August von Broitzem, ... seit 3 Jan. 1804

Wirkliche Sitz und Stimme habende Geheime Kriegsräthe.

Herr Gottlieb August Freyh. von Gutschmid, seit 15 Dec. 1787
" Carl Friedrich Ludwig von Watzdorff, 19 Dec. 1792
" Carl Ludolph Janthier, ... 19 Dec. 1792
" Johann Ludwig von Hünerbein, . . 10 Nov. 1798

Hierüber expediren:

In der Haupt-Expedition:

der Ober-Kriegs-Commissarius, Herr Friedrich August Thyme, ... seit 14 Mrz. 1795
" Ober-Kriegs-Commissarius, Herr Gotthelf Wilhelm Rupert Becker, . . seit 24 May 1800
" Kriegs-Secretarius, Herr Carl Ephraim Schwarz, ... seit 14 Jun. 1800

Im Archiv:

der Geheime Secretarius, Herr Carl August Schreiber, als Secretarius, . . seit 6 Dec. 1797

Im Kriegs-Commissariat:

der Ober-Kriegs-Commissarius, Herr Christian Gottfried Krebß, ... seit 26 Mrz. 1787
" Secretarius, Herr Friedr. Gotthold Barth, . 4 May 1799

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/19

Im Ober-Proviant-Amte:

der Ober-Kriegs- und Ober-Proviant-Commissarius, Herr Johann Leopold Neumann, seit	16 Nov. 1799
" Proviant-Commissarius, Herr Friedrich Heinrich Pitschel, ... seit	16 Nov. 1799
" Secretarius, Herr Christian Gottlob Fleischer,	16 Nov. 1799

In der Rechnungs-Expedition.

der Kriegsrath, Ober-Kriegs- und Oberrechnungs-Commissarius, Herr Heinrich Gottlieb Morgenstern, ... seit	13 Oct. 1779
" Secretarius, Herr Gottlob Heinr. Ortmann, .	18 Jan. 1786

In der Invaliden- und Soldaten-Knaben-Expedition:

der Kriegs-Commissarius, Herr Johann Christoph Hillig, ... seit	7 Nov. 1801

General-Kriegs-Gerichts-Collegium.

Präsident: Se. Excellenz, Herr Carl Heinrich von Reitzenstein, General der Infanterie und Gouverneur der Residenz-Stadt Dresden, ... seit	7 May 1799

General-Kriegs-Gerichts-Räthe.

Herr Carl Christoph Friederici, General-Auditeur, ... seit	3 April 1793
" Johann Gotthelf Claußnitzer, . . .	23 Jan. 1789
" Friedrich August Laue, ...	29 Oct. 1795
" Carl Gottlob Trumpf, ...	18 Apr. 1789

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/20

Deputirte Räthe.

Von Seiten der Landes-Regierung:

Hof- und Justitien-Rath, Herr Johann August verordnet seit 23 Jan. 1789
Ernst von Mostitz,
Hof- und Justitien-Rath, Herr Christian Samuel Gehe, . . . seit 9 Jul. 1795

Von Seiten des Appellations-Gerichts:

Cammerherr und Appellations-Rath, Herr Hanns Rudolph Wilh. v. Minckwitz, verordn. seit 5 Apr. 1797
Appellations-Rath, Herr D. Johann Friedrich Herrmann, ... seit 25 May 1803

Bey der Canzley expediren:

der General-Kriegs-Gerichts-Secretarius, Herr Ernst August Carl Hävecker, . . seit 18 Apr. 1789
" Actuarius, Herr Joh. Gottlieb Thomas, seit 5 Febr. 1771
" Actuarius, Herr August Rudolph Maximilian Pietsch, ... seit 18 Apr. 1789

General-Stabs-Canzley.

der wirkliche Kriegsrath, Herr Carl Heinr. Richter, als General-Stabs-Secretair, . seit 12 Mrz. 1787
" wirkliche Kriegsrath, Herr Gottfried August Wagner, als Gen.-Stabs-Secretair, seit 14 Nov. 1792

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/21

Stärke der Armee; und Generalinspectorate.

a) Eximirte Corps,

so unter dem eignen Commando Sr. Durchl. des Churfürsten stehen.

Benennung.	Bataill.	Escadrons.	Compagn.	Stärke. Mann.	Pferde.
Gardedücorps.	—	4	8	428	369
Adeliches Cadettencorps.	—	—	—	146	
Schweizerleibgarde.	—	—	—	120	
Ingenieurscorps.	—	—	—	48	
Feldartilleriecorps mit der Pontoniercompagnie	2	—	13	1956	
Hausartilleriecompagnie	—	—	1	141	
Leibgrenadiergarde.	2	—	10	913	
Summa	4	4	32	3752	369

b) Cavallerie.

1.) Generalinspecteur: Generalleutnant v. Gersdorff.

Generalinspectionsadjurant: Premierltn. v. Kretzschmar, vom Regiment Prinz Albrecht Chev leg.

Benennung.	Escadrons.	Comp.	Stärke. Mann.	Pferde.
Carabiniers.	4	8	734	666
v. Kochtitzki Cürassiers.	4	8	734	666
v. Polenz Chevauxlegers.	4	8	734	666
Husarenregiment.	8	—	1065	1002
Summa	20	24	3267	3000

2.) Generalinspecteur: Generalmajor v. Zastrow.

Generalinspectionsadjurant: Premierleutn. v. Zezschwitz, vom Regiment Prinz Clement Chev. leg.

Benennung.	Escadrons.	Comp.	Mann.	Pferde.
Churfürst Cürassiers.	4	8	734	666
Prinz Clemens.	4	8	734	666
Prinz Albrecht. Chevauxlegers.	4	8	734	666
v. Gersdorff.	4	8	734	666
Summa	16	32	2936	2664

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/22

1.) Generalinspecteur: Generalmajor v. Low.

Generalinspectionsadjutant: Capitän v. Low, vom Regiment Prinz Friedrich August.

Benennung.	Bat.	Gren. Comp.	Artill. u. Musket. Comp.	Stärke
*) Feldartilleriecorps mit der Pontonniercompagnie	2	—	13	1956
*) Hausartilleriecompagnie. . .	—	—	1	141
Regimenter.				
Churfürst.	2	2	8	1754
Prinz Maximilian.	2	2	8	1754
Prinz Xaver.	2	2	8	1754
Prinz Clemens.	2	2	8	1754
v. Rechten.	2	2	8	1754
v. Nyssel.	2	2	8	1754
Garnisoncompagnie zu Königstein.	—	—	1	193
Halbinvalidencompagnie zu Waldheim.	—	—	1	176
zu Barby.	—	—	1	121
zu Eisleben.	—	—	1	118
Summa	14	12	66	13229

2.) Generalinspecteur: Generalmajor v. Christiani.

Generalinspectionsadjutant: Premierltn. August George v. Egidy, vom Regiment von Thümmel.

Regimenter.				
Prinz Anton.	2	2	8	1754
Prinz Friedrich August. . . .	2	2	8	1754
v. Niesemeuschel.	2	2	8	1754
Sänger.	2	2	8	1754
v. Low.	2	2	8	1754
v. Thümmel.	2	2	8	1754
Summa	12	12	48	10524

*) Stehen in Muster-, Wirthschafts-, Marsch- und Delogirungs-Angelegenheiten unter diesem Generalinspectorat, in allen Dienst- und Commando-Sachen aber unter höchst unmittelbaren Befehlen.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/23

Benennung.	Escadrons.	Bataillons.	Grenadiercompagnien.	Cavallerie, Artillerie u. Musketierregimenter.	Stärke.	
					Mann.	Pferde.
Eximirte Corps. . .	4	4	10	22	3752	369
Cavallerie. . . .	36	—	—	56	6203	5664
Infanterie.	—	24	24	96	21048	
Garnison- u. Halbinvalidencompagnien. . .	—	—	—	4	608	
Summa	40	28	34	178	31611	6033

Uniform der Generalität.

Frauenblaue Röcke mit gleichfarbigen Kragen, Aufschlägen und Unterfutter, ponceaurothfarbene Unterkleider mit kleiner durchaus besetzten Stickerey in Golde; vergoldete Knöpfe; Hüte mit doppelt ausgebogenen goldenen Tressen, Agraffen, weißen Federn — die der Cavallerie auch mit Federstutzen — Cordons und Cocarden besetzt.

Distinction.

Generalfeldmarschall. Eine Doppel-Tour mit aufgesetzten Bouillons und Flinkerstreifen, und mit einer ausgezackten Vorderkante.

General. Eine Doppel-Tour mit ausgezackter Vorderkante.

Generallieutnant. Eine Doppel-Tour mit glatter Vorderkante.

Generalmajor. Eine einfache Tour mit glatter Vorderkante.

Die Interims-Uniform der Generalität zeichnet sich durch schmälere Stickerey, Tressen, oder gewirkten Bordirungsbesatz aus. Als Regiments-Chefs oder Commandanten der Corps, tragen sie auch deren Uniform mit weißer Feder auf dem Huthe.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/24

Rangliste

der Herren Generale und sämmtlicher Stabsofficiere der Armee.

Generals.	Patent.	Wo sie angestellt.	
		Cavallerie.	Infanterie.
Joh. Joseph Freyherr v. Forell, Excell.	4 May 1799	—	Schweitzer-leibgarde.
Friedrich August Graf v. Zinzendorff und Pottendorff, Excell.	6 May 1799	—	Cabinets-Minister.
Carl Heinr. v. Reitzenstein, Excell.	7 May 1799	—	Gouverneur zu Dresden und Neustadt.
Anton Franz Herrmann v. Lindt, Excell. A.	8 May 1799	—	Generalcommandant und Chef der Leibgrenad. Garde.
Hans Gottlob v. Jezschwitz, Excell.	30 Jul. 1801	Generalcommandant und Chef der Gardedücorps.	—

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/25

Generalleutnants.	Patent.	Wo sie angestellt. Cavallerie.	Infanterie.
Prinz Xaver, K. H.	9 Dec. 1757	—	Chef e. Reg.
Prinz Albrecht, Herzog zu Sachsen-Teschen, K. H.	4 März 1760	Chef e. Reg. Chev. leg.	—
Prinz Clemens, Churfürst zu Trier, K. H.	4 März 1760	—	Chef e. Reg.
Heinrich Adolph v. Boblick.	10 Oct. 1794	—	Commandant zu Königstein.
Wolf Christoph Friedr. v. Felgenbauer.	11 Oct. 1794	—	Präsid. d. Geh. Kriegsraths-Collez. u. Commandant von Neustadt b. Dr.
Maximilian Ernst v. Gersdorff.	12 Oct. 1794	General-Insp. u. Chef e. Reg. Chev. leg.	—
George v. Rechten.	9 May 1799	—	Chef e. Reg.
Constantin Hartwig v. Nostitz.	20 Jun. 1800	—	Gouverneur zu Leipzig.
Joach. Friedr. Gotthelf v. Zeschwitz. H.	15 Aug. 1800	Chef des Carabinier-Regim.	—
Wilh. Hanns Christoph v. Nieseneuschel.	22 Apr. 1802	—	Chef e. Reg.

Generalmajors.	Patent.	Wo sie angestellt. Cavallerie.	Infanterie.
Christn. Heinr. Sänger.	26 Aug. 1795	—	Chef e. Reg.
Wilhelm v. Low.	27 Aug. 1795	—	General-Insp. u. Chef e. Reg.
George Friedr. August v. Polenz.	19 Fbr. 1800	Chef e. Reg. Chev. leg.	—
Friedrich Ludwig Aster.	20 Jun. 1800	—	Commandant des Ingen. C.
Franz Adam v. Kochtitzki.	25 Jul. 1800	Chef e. Reg. Cürassiers.	—
Ernst Christian v. Ryssel.	4 Dec. 1800	—	Chef e. Reg.
Wolf Heinr. Siegmund v. Thümmel.	27 Oct. 1801	—	Chef e. Reg.
Caspar Wilh. Philipp v. Zastrow.	29 Oct. 1801	General-Inspecteur.	—
George Gottfr. v. Christiani. M.	30 Oct. 1801	—	Commandant des adel Cadetten-Corps und General Insp. Oberzeugmstr.
Carl Friedr. Winzler.	22 Apr. 1802	—	
Friedrich Adolph Senft v. Pilsach.	13 May 1803	Commandeur des Reg. Prinz Clemens Ch. l.	—
Günther v. Bünau.	28 Spt. 1803	—	Commandeur des Reg. Prinz Clemens.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/26

Obersten.	Patent.	Wo sie angestellt.	
		Cavallerie.	Infanterie.
Prinz Anton von Sachsen, Durchl.	20 Fbr. 1759	—	Chef e. Reg.
Prinz Maximilian von Sachsen, Durchl.	20 Jan. 1762	—	Chef e. Reg.
Friedrich Joseph v. Bevilaqua.	17 Dec. 1794	—	Pr. Friedrich August.
Joh. Adolph v. Gebschelwitz.	15 Apr. 1795	—	Pr. Maximil.
Carl Friedr. Rudolph v. Schönberg.	29 Aug. 1795	—	Prinz Anton.
Friedrich Wilh. v. Gerstenberg.	30 Aug. 1795	—	Churfürst.
Moritz Ulrich Friedrich v. Barneckow.	26 Aug. 1796	—	Prinz Xaver.
Friedr. Wilh. v. Schönberg.	19 Apr. 1798	—	Thümmel.
Hanns Carl Heinrich v. Trautzschen.	19 Dec. 1798	—	Gouv. Adjut. zu Dresden.
Friedr. Wilh. v. Burgsdorff. M.	6 Spt. 1799	—	Low.
Heinrich v. Cerrini.	21 Fbr. 1800	—	Sänger.
Friedrich Traugott v. Trützschler. M.	22 Fbr. 1800	Husarenregiment.	—
Ludwig Ferdin. v. Dyherrn. M.	23 Fbr. 1800	—	General-Adj. S. Chst. Drchl.
Johann Christian Gotthilf v. Beßer.	4 Dec. 1800	Churfürst Cür.	—
Rud. Christian Friedr. v. Glasey.	5 Dec. 1800	—	Rechten.
Wedig Christph. v. Barner.	30 Jul. 1801	Polenz Chev. l.	—

Obersten.	Patent.	Wo sie angestellt.	
		Cavallerie.	Infanterie.
Carl Wilhelm v. Emerich. M.	31 Jul. 1801	General-Adj. S. Chst. Drchl.	—
Anton Ludwig Hochheimer.	27 Oct. 1801	Kochtitzki Cür.	—
Johann v. Oppel-Bronickowski.	28 Oct. 1801	—	General-Adj. S. Chst. Drchl.
Christian Aug. Johann v. Goldacker.	29 Oct. 1801	General-Adj. S. Chst. Drchl.	—
Johann Moritz Christian v. Roth.	22 Apr. 1802	—	F. Artillerie-C.
Wolf Carl Heinrich v. Gößnitz.	24 Apr. 1802	Gersdorff Ch. l. à la Suite.	—
Wilhelm Christian Ernst v. Feilitzsch.	25 Apr. 1802	Carabiniers.	—
Aug. Heinr. Dampfhagck	1 Oct. 1802	Gardedücorps.	—
August Gotthilf Leopold v. Schlieben.	13 Mai 1803	Gersdorff Ch. l.	—
Moritz Adolph v. Nehrhoff.	22 Jul. 1803	—	Niesemeuschel.
Friedr. Gottlieb Donat.	25 Jan. 1804	—	Rysel.
Carl Moritz v. Haagen.	22 Fbr. 1804	—	Unt Comand. zu Königstein.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/27

Oberstleutnants.	Patent.	Wo sie angestellt. Cavallerie.	Infanterie.
Christoph Carl v. Haußler.	31 Mrz. 1779	Direct. des Annaburg. Erzieh. Instit. für Soldatenknaben.	
Herrmann Ehrenfried Backstrob.	29 Jun. 1796	—	Jngen. Corps.
Heinrich Ignaz v. Mazani.	27 Fbr. 1799	—	Prinz Friedrich August.
Friedr. Ernst v. Dreßler u. Scharffenstein.	6 Spt. 1799	—	Leibgrenad. G.
Carl Christoph v. Egidy.	21 Fbr. 1800	—	Inval. Comp. zu Barby.
Carl Gottlieb v. Klitzing.	20 Jun. 1800	—	Rosel.
Philipp Ferdin. Heinr. v. d. Heydte.	25 Jul. 1800	Gardedücorps.	—
Joh. Franz v. Poncet.	4 Dec. 1800	Carabiniers.	—
Friedr. Wilh. v. Larisch.	5 Dec. 1800	—	Pr. Clemens.
Vincenz Bogislaus v. Brochowski.	9 Apr. 1801	—	Niesemeuschel.
George Friedr. Melchior v. Baumann.	31 Jul. 1801	Churfürst Cür.	—
Friedrich Siegmund v. Trützschler.	1 Aug. 1801	Gersdorff Ch. I.	—
Ernst August v. Löben.	28 Aug. 1801	—	Inval. Comp. zu Waldheim.
Jul. Traugott v. Mangold.	28 Oct. 1801	Prinz Albrecht Chev. leg.	—
Curt Otto v. Bredow.	29 Oct. 1801	—	Thümmel.
Carl Gottlob v. Mangold. H.	22 Apr. 1802	Polenz Chev. I.	—
August Friedr. v. Klette.	7 May 1802	—	Direct. der Artillerieschule.

Oberstleutnants.	Patent.	Wo sie angestellt. Cavallerie.	Infanterie.
Ferdin. Otto Mencke.	8 May 1802	—	Jngen. Corps.
Gottlieb Aug. Schmied.	9 May 1802	—	Jngen. Corps.
Hanns Paul Daniel Benedict Winter.	10 May 1802	—	Low.
Arnold v. Brunst.	3 Spt. 1802	—	Prinz Xaver.
Friedr. August v. Göphardt.	13 Oct. 1802	—	Prinz Anton.
Heinr. Ludw. v. Uslaub.	24 Nov. 1802	Pr. Clemens Chev. leg.	—
Christoph Siegm. Freyh. v. Gutschmid. M.	26 Nov. 1802	Husaren-Reg.	—
Siegismund Wilhelm v. Schlieben.	13 May 1803	Kochtitzki Cür.	—
Julius Carl Birnbaum.	24 Jun. 1803	—	8. Artillerie C.
Benedict Jac. v. Klüchtzner.	29 Jul. 1803	—	Sänger.
Michael v. Zieski.	26 Oct. 1803	—	Pr. Maximil.
Jul. Heinr. a. d. Winckel.	18 Jan. 1804	—	Rechten.
Friedr. George v. Hartitzsch.	25 Jan. 1804	—	Churfürst.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/28

Majors.	Patent.	Wo sie angestellt.	
		Cavallerie.	Infanterie.
Friedrich Adolph Vitzthum v. Eckstädt.	25 Spt. 1795	—	Prinz Anton.
Johann August Lecoq.	29 Jun. 1796	—	Direct. der Ingenieur-Acad.
Joh. Gottlieb Mörbe.	29 Jul. 1796	—	Ingen. Corps.
Franz Moritz Poppo v. Hartmann. M.	14 Spt. 1796	Husaren-Reg.	—
Matthias Bogislaus v. Zychlinski.	29 Spt. 1796	—	Niesemeuschel.
Heinr. Rudph v. Rysel.	24 May 1797	—	Platzmajor in Dresden.
Emanuel Joh. Joseph v Thiollaz.	25 May 1797	—	Prinz Friedrich August.
Christoph Erdmann v. Mangold.	9 Aug. 1797	Gersdorff Ch. l.	—
Carl Gottlob Edler v. d. Planitz.	22 Aug. 1797	Husaren-Reg.	—
Christian Wilh. Freyh. v. Ende.	6 Spt. 1797	Gardedücorps.	—
Franz Adolph v. Gablenz.	8 Spt. 1797	—	Rysel.
Christian Ludw. v. Hund und Altengrotkau.	3 Nov. 1798	—	Prinz Xaver.
Friedr. Curt Alexander v. Metzsch.	6 Mrz. 1799	—	Rechten.
Carl Siegm. Rudolph v. Agner.	8 Apr. 1799	—	Sänger.
George Gottlob v. Hartitzsch.	10 May 1799	—	Cadett. Corps.
Leopold v. Kleist. J.	28 Jun. 1799	Prinz Albrecht Ch. leg.	—
Carl Ludwig Julius Vieth v. Golsenau.	20 Spt. 1799	—	Leib-Gren. G.
Franz Xaver Ehrlinger v. Ehrenthal.	27 Spt. 1799	—	Low.

Majors.	Patent.	Wo sie angestellt.	
		Cavallerie.	Infanterie.
Hanns Caspar Ludwig v. Wurmb.	6 Mrz. 1800	Kochtitzki Cür.	—
Theodor Gottlieb v. Petrikowski.	7 Mrz. 1800	Prinz Albrecht Chev. leg.	—
Carl Christian Erdmann Edler v. LeCoq.	30 May 1800	—	Thümmel.
Gottlob Moritz August v. Reibold.	13 Jun. 1800	Churfürst Cür.	—
Carl Gottlob Müller v. Berneck.	18 Jul. 1800	—	Prinz Anton.
Carl Friedr. v. Sastot.	15 Aug. 1800	Carabiniers.	—
Franz v. Cerrini.	6 Nov. 1800	—	Niesemeuschel.
Joh. Friedr. Kleeberg.	25 Dec. 1800	—	Pr. Clemens.
Carl Wilhelm Edler v. d. Planitz.	14 Jan. 1801	—	Pr. Maximil.
Glieb Carl Gelschlägel.	15 Jan. 1801	—	Pr. Maximil.
George Friedrich Vogel.	28 Jan. 1801	—	Thümmel.
George Ludw. Alexander v. Boße.	9 Apr. 1801	—	Inval. Comp. zu Eisleben.
Joh. Gottlieb v. Dibbez.	8 May 1801	—	Sänger.
Eugen Dietrich Moritz v. Liebenau.	15 May 1801	Kochtitzki Cür.	—
Carl Wilhelm Ferdin. v. Funck.	16 May 1801	Husaren-Reg.	—
Clemens Gustav Peroldt.	14 Aug. 1801	Gersdorff Ch. l.	—
Carl Ludwig Edler v. d. Planitz.	28 Aug. 1801	Churfürst Cür.	—
Carl Joachim Friedrich v. Engel.	11 Spt. 1801	Gersdorff Ch. l.	—
Carl Christian August v. Loeben.	12 Spt. 1801	Gardedücorps.	—

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/29

Majors.	Patent.	Wo sie angestellt. Cavallerie.	Infanterie.
Joh. Ludwig Vitzthum v. Eckstädt.	13 Spt. 1801	Carabiniers	—
Rudolph Gottlieb Heinrich v. Witzleben.	14 Spt. 1801	Carabiniers.	—
Wolfgang v. Luttitz.	18 Spt. 1801	—	Churfürst.
Joh. Christoph v. Lichtenhayn.	19 Spt. 1801	—	Churfürst.
Aug. Dietr. v. Schleinitz	25 Nov 1801	Prinz Clemens Chev. leg.	—
Heinr. Moritz Kändler.	2 Apr. 1802	—	Pr. Clemens.
Johann Georg Carl Kouvroy.	19 Apr. 1802	—	F. Artillerie-C.
Joh. Friedrich Christian v. Langen.	21 Apr. 1802	—	F. Artillerie-C.
Heinr. Ludwig Dietrich.	22 Apr. 1802	—	Artillerie. Hauptzeugh.
Carl Adolph Jul. v. Hünefeld.	22 May 1802	Prinz Clemens Chev. leg.	—
Jonathan Friedrich v. Schwerdtner.	23 May 1802	Prinz Clemens Chev. leg.	—
Adolph Gotthelf Wilh. v. Boxberg.	4 Jun. 1802	—	Low.
Carl Aug. v. Eychelberg.	20 Aug. 1802	Polenz Chev. l.	—
Joh. Christoph v. Wangenheim.	21 Aug. 1802	Polenz Chev. l.	—
Aug. Rudph v. Winckelmann.	10 Spt. 1802	—	Pr. Maximil.
Heinr. Ludw. v. Friderici.	24 Spt. 1802	—	Rechten.
George August Christian v. Lehmann.	25 Spt. 1802	—	Rechten.
Carl Ludw. v. Schönfeld.	27 Oct. 1802	—	Prinz Xaver.
Ernst August Breitbart.	6 Jan. 1803	Polenz Chev. l.	—
Leonhard v. Sperl.	3 Fbr. 1803	—	Rysel.

Majors.	Patent.	Wo sie angestellt. Cavallerie.	Infanterie.
Johann Ernst Otto v. Bölzig.	6 May 1803	—	Leib-Gren. G.
Joseph Romanus v. Rostocki.	7 May 1803	—	Leib-Gren. G.
Joh. Rud. v. Dallwitz.	8 May 1803	—	Leib-Gren. G.
Joh. Friedrich Marquis v. Piatti. St.	9 May 1803	—	Schweitzerleibgarde.
Anton Michael Chevalier de Browne.	1 Jul. 1803	Gardedûcorps.	—
Günther v. Bünau.	16 Jul. 1803	—	F. Artillerie-C.
Rudolph v. Bünau.	29 Jul. 1803	Prinz Albrecht Chev. leg.	—
Friedr. Ludwig v. Grünenwaldt.	30 Jul. 1803	Churfürst Cür.	—
Friedrich Lehr. v. Süßmilch, gen. Hörnig.	12 Aug. 1803	—	Polenz Anton.
Carl Heinrich v. Larisch.	13 Aug. 1803	—	Sänger.
Ludwig Carl Christian v. Eschwege.	14 Aug. 1803	—	Pr. Clemens.
Chstoph Friedr. v. Egidy.	15 Aug. 1803	—	Pr. Friedr. Aug.
Joh. Adolph v. Könitz.	16 Aug. 1803	—	Rysel.
Friedr. Glob v. Steindel.	8 Fbr. 1804	—	Churfürst.
Heinr. Wilh. v. Jeschau.	9 Fbr. 1804	—	Churfürst.
Wolf Heinrich Gottlob v. Klür.	29 Fbr. 1804	—	Riesemeuschel.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/30

Nazional-

der Herren Generale und

General

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie					
			Cadet oder Gemeiner.	Unteroffic.	Corn. Sek. Fähndr.	Sonsten.	Premiln.

Gene

rals.

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie sie				
			Cadet oder Gemeiner.	Unteroffic.	Corn. Sek. Fähndr.	Sonsten.	Premiln.
Hanns Gottlob v. Jerschwitz, Excell.	Piskowitz in d. Ob. Lauf.	1736	—	—	—	1752	1757

Stabsofficiere der Cavallerie.

Feldmarschall.

avancirt.								
Rittmstr. od. Capit.	Major.	Oberstltn.	Oberster.	Generalmajor.	Generallieutnant.	General.	Gen. Feldmarschall.	

avancirt sind.							
Rittmstr. od. Capit.	Major.	Oberstltn.	Oberster.	Generalmajor.	Generallieutnant.	General.	Wo sie angestellt.
1760	1763	1778	1779	1788	1792	30 Jul. 1801	Generalcommandant und Chef der Gardecorps.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/31

General leutnants.

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie sie avancirt sind. Cadet oder Gemeiner.	Unteroffic.	Corn. Stj. Fähndr.	Souslin.	Premlin.	Rittmstr. od. Capit.	Major.	Oberstlin.	Oberster.	General-major.	General-leutnant.	Wo sie angestellt.
Prinz Albrecht, Herzog von Sachsen-Teschen, K. H.	Moritzburg bei Dresden.	1738	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 März 1760	Chef eines Regiments Chev. leg.
Maximilian Ernst v. Gersdorff.	Reichenbach im Voigtlande.	1737	—	—	—	1740	1754	1760	1778	1781	1785	1788	12 Oct. 1794	Generalinspecteur und Chef e. Reg. Chev. l.
Joachim Friedrich Gotthelf v. Zerschwitz. H.	Piskowitz bei Camenz.	1744	—	—	—	—	1758	1767	1778	1786	1786	1792	15 Aug. 1800	Chef des Carabinier-Regiments.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/32

General majors.

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie sie avancirt sind. Cadet oder Gemeiner.	Unteroffic.	Corn. Stj. Fähndr.	Sousltn.	Premiern.	Rittmstr. od. Capit.	Major.	Oberstltn.	Oberster.	Generalmajor.	Wo sie angestellt.
George Friedrich August v. Polenz.	Neustädtel bei Bautzen.	1741	—	—	—	—	1760	1772	1781	1788	1790	19 Fbr. 1800	Chef eines Regiments Chev. leg.
Franz Adam v. Kochitzki.	Szezebra bei Grodno.	1732	—	1750	—	1753	1758	1763	1779	1787	1792	25 Jul. 1800	Chef eines Regiments Cüraßiers.
Caspar Wilhelm Philipp v. Jastrow.	Stoßdorf bei Luckau in der Nieder-Lausitz.	1740	1758 Cad.	—	—	—	1760	1778	1786	1792	1794	29 Oct. 1801	Generalinspecteur.
Friedrich Adolph Senft v. Pilsach.	Röpsen bei Zeitz.	1741	in Würtemberg.			D.	1767	1778	1786	1793	1800	13 May 1803	Commandeur des Reg. Pr. Clemens Ch. l.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/33

Ober

sten.

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie sie Cadet oder Gemeiner.	Wie sie Unterofficir.	avancirt sind. Corn. Stl. Fähndr.	Lieutn.	Premiern.	Rittmstr. od. Capit.	Major.	Obristlieutn.	Obrister.	Wo sie angestellt.
Friedr. Traug. v. Trützschler. M.	Falkenstein bei Reichenbach im Voigtl.	1746	1763	1764	—	1765	1766	1782	1791	1796	22 Jbr. 1800	Husarenregiment.
Johann Christian Gotthilf v. Beßer.	Lübben in der Niederlausitz.	1739	—	1759	—	1761	1763	1777	1789	1794	4 Dec. 1800	Churfürst Carabiers.
Wedig Christoph v. Barner.	Wadow in Meklenburg-Strelitz.	1747	—	1765	—	1766	1774	1778	1789	1794	30 Jul. 1801	Polenz Chev. leg.
Carl Wilh. v. Emerich. M.	Görlitz.	1747	in	Kai	serl.	Königl.	D.	1791	1797		31 Jul. 1801	Generaladjutant Sr. Churfl. Durchl.
Anton Ludwig Hochheimer.	Warschau in Polen.	1736	1752	1754	1758	—	1762	1778	1790	1794	27 Oct. 1801	Kochtitzki Curaßiers.
Christian August Johann v. Goldacker.	Weberstädt in Thüringen.	1754	1763	1764	—	1766	1776	1782	1794	1801	29 Oct. 1801	Generaladjutant Sr. Churfl. Durchl.
Wolf Carl Heinr. v. Gößnitz.	Dresden.	1739	—	1747	—	1766	1769	1789	1796	1796	24 Apr. 1802	Gersdorff Chev. leg. à la Suite.
Wilhelm Christian Ernst v. Feilitzsch.	Haus Weisdorf im Bayreuthischen.	1754	—	—	—	1771	1774	1780	1791	1797	25 Apr. 1802	Carabiniers.
August Heinr. Dam Pflugck.	Strehla in Sachsen.	1742	—	—	—	1760	1768	1784	1792	1800	1 Oct. 1802	Gardedücorps.
August Gotthilf Leopold v. Schlieben.	Stradow bei Betschau in Sachsen.	1739	175	1755	1758	—	1763	1778	1792	1800	13 May 1803	Gersdorff Chev. leg.

http://digital.slub-dresden.de/ppn201090772/34

Oberst leutnants.

Name	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren	Wie sie avancirt sind. Cadet oder Gemeiner.	Unteroffic.	Fähndr.	Lieutn.	Premiern.	Rittmstr. od. Capit.	Major.	Oberstleutnant.	Wo sie angestellt.
Christoph Carl v. Häußler.	Wildenfels im Erzgebürge.	1732	1747	1751	—	1755	1761	1771	1777	31 Mrz. 1779	Direct. des Annab. Erzieh. Instit. für Soldatenknaben.
Philipp Ferdinand Heinrich v. d. Hoyde.	Miclareuth bei Plauen im Voigtl.	1753	—	—	—	1765	1769	1780	1793	25 Jul. 1800	Gardedücorps.
Johann Franz v. Poncet.	Dresden.	1744	1759 Cad.	1760	1761	1763	1765	1779	1793	4 Dec. 1800	Carabiniers.
George Friedrich Melchior v. Baumann.	Felda im Bayreuthischen.	1743	—	1763	—	1767	1775	1784	1794	31 Jul. 1801	Churfürst. Cürassiers.
Friedr. Siegm. v. Trützschler.	Stadt Oetrand.	1754	—	—	1762	1763	1767	1784	1794	1 Aug. 1801	Gersdorff Chev. leg.
Jul. Traugott v. Mangold.	Schillbach im Voigtlande.	1753	1770	1771	—	1773	1784	1790	1794	28 Oct. 1801	Prinz Albrecht Chev. leg.
Carl Gottlob v. Mangold. H.	Schillbach im Voigtlande.	1757	1773	—	—	1775	1784	1791	1794	22 Apr. 1802	Polenz Chev. leg.
Heinrich Ludwig v. Urlaub.	Dresden.	1750	—	—	1760	1766	1776	1789	1795	24 Nov. 1802	Prinz Clemens Chev. leg.
Christoph Siegm. Freyherr v. Gutschmid. M.	Dresden.	1762	—	—	—	1778	1785	1790	1795	26 Nov 1802	Husarenregiment.
Siegism. Wilh. v. Schlieben.	Odrin in der Niederlausitz	1755	1763	1765	—	1768	1782	1787	1796	13 May 1803	Kochtitzki Cürassiers.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/35

Ma

jors.

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie Cadet oder Gemeiner.	sie avancirt sind. Unteroffic.	Corn. St. Fähndr.	Souslm.	Premlm.	Rittmstr. od. Capit.	Major.	Wo sie angestellt.
Franz Moritz Poppo v. Hartmann, M.	Kitscher bei Borna.	1755	1765	—	—	1768	1784	1788	14 Spt 1796	Husarenregiment.
Christoph Erdmann v. Mangold.	Schillbach im Voigtlande.	1746	—	—	—	1766	1768	1787	9 Aug. 1797	Gersdorff Chev. leg.
Carl Gottlieb Edl. v. d. Planitz.	Sorga bei Auerbach.	1756	—	1772	—	1773	1784	1791	22 Aug. 1797	Husarenregiment.
Christian Wilhelm Freyherr v. Ende.	Reinsdorf bei Zeitz.	1761	—	—	—	1778	1780	1785	6 Spt. 1797	Gardedücorps.
Leopold v. Kleist. J.	Zützen bei Luckau in Sachsen.	1753	—	—	—	1768	1769	1777	28 Jun. 1799	Prinz Albrecht Chev. leg.
Hanns Caspar Ludwig v. Warmb.	Landsberg in Sachsen.	1757	1768	—	—	1773	1785	1790	6 Mrz. 1800	Kochtitzki Cüraßiers.
Theodor Gottlieb v. Petrikowski.	Aus d. Hause Geyersberg bei Annaberg.	1756	1769	1771	—	1772	1784	1791	7 Mrz 1800	Prinz Albrecht Chev. leg.
Gottlieb Moritz August v. Reiboldt.	Haus Mechelgrün bei Oelsnitz	1750	—	—	—	1771	1781	1790	13 Jun. 1800	Churfürst Cüraßiers.
Carl Friedrich v. Sastor.	Schlegel bei Hof im Bayreuthischen.	1750	—	—	—	1768	1778	1789	15 Aug. 1800	Carabiniers.
Eugen Dietrich Moritz v. Liebenau.	Stadt Dessau im Anhaltischen.	1758	—	1772	—	1776	1785	1790	15 May 1801	Kochtitzki Cüraßiers.
Carl Wilh. Ferdin. v. Funck.	Braunschweig.	1761	—	—	—	1780	1784	1791	16 May 1801	Husarenregiment.
Clemens Gustav Petzoldt.	Dresden.	1757	—	1775	—	1776	1784	1791	14 Aug. 1801	Gersdorff Chev. leg.
Carl Ludw. Edler v. d. Planitz.	Haus Sorga bei Auerbach.	1755	—	1772	—	1773	1782	1792	28 Aug. 1801	Churfürst Cüraßiers.

http://digital.slub-dresden.de/ppn201090772/36

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie Cader oder Gemeiner.	Unteroffic.	Corn. Sek. Fähndr.	Souslm.	Premlm.	Rittmstr. od. Capit.	Major.	Wo sie angestellt.
Carl Joachim Friedr. v. Engel.	Großenhele b. Penzlin im Mekienburgschen.	1746	—	—	—	1768	1777	1789	11 Spt. 1801	Gersdorff Chev. leg.
Carl Christian Aug. v. Loeben.	Mengelsdorf bei Görlitz.	1762	—	—	—	1778	1782	1789	12 Spt. 1801	Gardedücorps.
Johann Ludwig Vitzthum v. Eckstädt.	Klein Vargula in Thüringen.	1759	1773	—	—	1776	1785	1791	13 Spt. 1801	Carabiniers.
Rudolph Gottlieb Heinrich v. Witzleben.	Wollmerstädt b. Wiehe in Thüringen.	1763	—	1777	—	1778	1787	1793	14 Spt. 1801	Carabiniers.
August Dietrich v. Schleinitz.	Haus Glauschnitz bei Königsbrück.	1760	1771 Cad.	1777	—	1778	1787	1793	25 Nov. 1801	Prinz Clemens Chev. leg.
Carl Adolph Jul. v. Hüneseld.	Haus Limbach bei Plauen im Voigtl.	1756	1770	1772	—	1778	1787	1794	22 May 1802	Prinz Clemens Chev. leg.
Jonathan Friedrich v. Schwerdtner.	Hirschberg in Schlesien.	1752	1773	—	1774	1778	1788	1794	23 May 1802	Prinz Clemens Chev. leg.
Carl August v. Eychelberg.	Rausdorf bei Roda im Altenburgischen.	1744	1763	1763	—	1765	1779	1790	20 Aug. 1802	Polenz Chev. leg.
Johann Christoph v. Wangenheim.	Greitzschen bei Jena im Weimarischen.	1752	in Go	thaif. D.		1768	1781	1791	21 Aug. 1802	Polenz Chev. leg.
Ernst August Breitbart.	Erfurth.	1746	—	—	—	1768	1783	1791	6 Jan. 1803	Polenz Chev. leg.
Anton Michael Chevalier de Browne.	Dublin in Irland.	1763	—	—	—	1779	1783	1789	1 Jul. 1803	Gardedücorps.
Rudolph v. Bünau.	Liesegar bei Sorau.	1753	1768	1769	—	1773	1784	1792	29 Jul. 1803	Prinz Albrecht Chev. leg
Friedr. Ludw. v. Grünenwald.	Wolfshayn bei Spremberg.	1755	1769	1773	—	1777	1786	1794	30 Jul. 1803	Churfürst Cürassiers.

http://digital.slub-dresden.de/ppn201090772/37

Nazional-Liste

der Herren Generale und Stabsofficiere der Infanterie.

Generals.

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie sie avancirt sind.												Wo sie angestellt.
			Cadet oder Gemeiner.	Unteroffic.	Corn. Stj. Fähndr.	Souslin.	Premlin.	Capitän.	Major.	Oberstlin.	Oberster.	Generalmajor.	Generallieutnant.	General.	
Johann Joseph Freyh. v. Forell, Excell.	Freyburg in der Schweitz.	1741	in Kö	nigl.	Fra	nzösi	schen	Di	enste	n.	1766	1784	1790	4 May 1799	Hauptmann der Schweitzerleibgarde.
Carl Heinrich v. Reitzenstein, Excell.	Aus dem Hause Poseck in Sachsen.	1729	—	—	—	—	1750	1757	1761	—	1772	1784	1790	7 May 1799	Gouvern. und Obercommandant von Dresden u. Neust., und Präsident d. Gen. Kr. Gerichts-Coll.
Anton Franz Herrmann v. Lindt, Excell. A.	Frankfurt am Mayn.	1730	—	1746	—	1750	1754	1755	1758	1760	1777	1784	1790	8 May 1799	Generalcommandant, und Chef der Leibgrenadiergarde.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/38

General leutnants.

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie sie avancirt sind. Cadet oder Gemeiner.	Unteroffic.	Corn. Stj. Fähndr.	Souslt.	Premltn.	Capitän.	Major.	Oberstltn.	Oberster.	General-major.	General-leutnant.	Wo sie angestellt.
Prinz Xaver, K. H.	Dresden.	1730	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 Dec. 1757	Chef e. Regiments.
Prinz Clemens, Churfürst zu Teier, K. H.	Hubertsburg.	1739	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 Mrz. 1760	Chef e. Regiments.
Heinrich Adolph v. Boblick.	Domnitz in der Niederlausitz.	1719	1734 Cad.	—	1741	1742	1745	1753	1761	1772	1778	1788	10 Oct. 1794	Commandant zu Königstein.
Wolf Christoph Friedrich v. Felgenhauer.	Mahlis bei Hubertsburg.	1726	—	1745	1745	1747	1753	1760	1774	1775	1779	1788	11 Oct. 1794	Präsident des Geh. Kriegsraths-Coll. und Commandant von Neustadt bei Dresden.
George v. Rechten.	Bisekirz b. Lowitz in Polen.	1730	1750	1750	—	—	1750	1760	1776	1783	1786	1794	9 May 1799	Chef e. Regiments.
Constantin Hartwig v. Nostitz.	Großulbersdorf bei Fraustadt in Polen.	1732	—	1746	1746	1754	1760	1766	1776	1783	1789	1794	20 Jun. 1800	Gouverneur in Leipzig.
Wilhelm Hanns Christoph v. Niesemenschel.	Crossen in Schlesien.	1730	—	—	1744	1747	1754	1755	1776	1785	1790	1795	22 Apr. 1802	Chef e. Regiments.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/39

Generalmajors.

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie sie avancirt sind. Cadet oder Gemeiner.	Unteroffic.	Corn. Sij. Fähndr.	Souslt.	Premlt.	Capitän.	Major.	Oberstlt.	Oberster.	Generalmajor.	Wo sie angestellt.
Christian Heinr. Sänger	Döbeln.	1730	1745	1746	1748	1756	1761	1766	1777	1787	1791	26 Aug. 1795	Chef e. Regiments.
Wilhelm v. Low.	Warschau.	1730	—	1745	1750	1756	1761	1777	1778	1789	1791	27 Aug. 1795	Generalinspecteur und Chef e. Regiments.
Friedrich Ludwig Aster.	Dresden.	1732	—	—	—	1750	1760	1761	1778	1787	1790	20 Jun. 1800	Commandant des Ingenieurcorps.
Ernst Christian v. Rytzel.	Döbeln.	1729	1742 Cad.	—	1747	1754	1760	1777	1778	1790	1792	4 Dec. 1800	Chef e. Regiments.
Wolf Heinr. Siegmund v. Thümmel.	Schönfeld bei Leipzig.	1731	—	—	1752	1753	1757	1761	1778	1790	1794	27 Oct. 1801	Chef e. Regiments.
Carl Friedrich Wimzler.	Kadlitz bei Dresden.	1723	1741	1743	1754 Stkf.	1759	1760	1761	1780	1787	1792	22 Apr. 1802	Oberzeugmeister.
Günther v. Bünau.	Lossa bei Wurzen.	1727	—	—	1744	1746	1760	1777	1782	1791	1794	28 Spt. 1803	Commandeur des Reg. Prinz Clemens.

http://digital.slub-dresden.de/ppn201090772/40

Obersten.

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie sie avancirt sind. Cadet oder Gemeiner.	Unteroffic.	Corn. Stf. Fähndr.	Souslten.	Premlten.	Capitän.	Major.	Oberstlten.	Oberster.	Wo sie angestellt.
Prinz Anton von Sachsen, Durchl.	Dresden.	1755	—	—	—	—	—	—	—	—	20 Fbr. 1759	Chef e. Regiments.
Prinz Maximilian von Sachsen, Durchl.	Dresden.	1759	—	—	—	—	—	—	—	—	20 Jan. 1762	Chef e. Regiments.
Friedr. Joseph Bevilaqua.	Dresden.	1740	in Kaiserl.		Königl.		D.	1763	1783	1791	17 Dec. 1794	Pr. Friedrich August.
Johann Adolph v. Gebschelwitz.	Haus Moderwitz b. Neust. a. d. Orla.	1746	—	1759	1761	1763	1771	1785	1788	1794	15 Apr. 1795	Prinz Maximilian.
Carl Friedrich Rudolph v. Schönberg.	Brieg in Schlesien.	1734	1745	1747	1750	1761	1762	1776	1784	1791	29 Aug. 1795	Prinz Anton.
Friedrich Wilhelm v. Gerstenberg.	Schwerstädt bei Buttelstädt.	1737	1752	1755	1759	1761	1774	1778	1784	1791	30 Aug. 1795	Churfürst.
Moritz Ulrich Friedrich v. Barneckow.	Silwitz auf der Insel Rügen.	1729	1744	1744	1746	1759	1763	1776	1785	1792	26 Aug. 1796	Prinz Xaver.
Friedrich Wilhelm v. Schönberg.	Geisnitz bei Zeitz.	1732	1743 Cad.	—	1754	1760	1764	1776	1787	1793	19 Apr. 1798	Thümmel.
Hanns Carl Heinrich v. Trautzschen.	Wittgendorf im Stifte Zeitz.	1730	1745	1746	1754	1759	1763	1778	1779	1790	19 Dec. 1798	Gouvernem. Adjut. in Dresden.
Friedrich Wilh. v. Burgsdorff. M.	Voigtstedt im Mannsfeldschen.	1737	—	1751	1755	1761	1764	1781	1787	1794	6 Spt. 1799	Low.
Heinrich v. Cerrini.	Dresden.	1740	1746	1756	1757	1761	1764	1780	1787	1794	21 Fbr. 1800	Sänger.
Ludwig Ferdinand v. Dyherrn. M.	Großenhayn.	1743	1758	1758	1761	1763	1772	1786	1792	1799	23 Fbr. 1800	Generaladjutant Sr. Churfl. Durchl.
Rudolph Christian Friedr. v. Glaffer.	Dresden.	1741	1759	—	1760	1763	1764	1784	1787	1794	5 Dec. 1800	Rechten.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/41

Ober

sten.

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie sie avancirt sind.							Wo sie angestellt.
			Cadet oder Gemeiner.	Unteroffic.	Corn. Stf. Fähndr.	Sousltn.	Premlтn.	Capitän.	Major.	Oberstltn.	Oberster.	
Johann v. Oppel Bronikowski.	Krzikrzikow in der Woyw. Siradien.	1744	1761	1762	—	—	1763	1775	1791	1799	28 Oct. 1801	Generaladjutant Sr. Churfl. Durchl.
Johann Moritz Christian v. Kotb.	Wandersleben in Thüringen.	1739	1750	1754	—	1758	1762	1766	1784	1791	22 Apr. 1802	F. Artilleriecorps.
Moritz Adolph v. Nebhoff.	Gebersbach bei Waldheim.	1735	—	1749	1752	1756	1764	1781	1790	1795	22 Jul. 1803	Riesemenschel.
Friedrich Gottlieb Donat.	Dresden.	1741	—	1757	—	1761	1777	1787	1791	1797	25 Jan. 1804	Rybel.
Carl Moritz v. Haagen.	Berthelsdorf im Erzgebürge.	1736	1749	—	1756	1760	1765	1782	1791	1798	22 Fbr. 1804	Untercommandant zu Königstein.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/42

Oberstleutnants.

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie sie avancirt sind. Cadet oder Gemeiner.	Unteroffic.	Corn. Stj. Fähndr.	Souslen.	Premlen.	Capitän.	Major.	Oberstleutnant.	Wo sie angestellt.
Herrm. Ehrenfr. Backstroh.	Festung Königstein.	1740	—	1757	—	1762	1778	1789	1794	29 Jun. 1796	Ingenieurcorps.
Heinrich Ignaz v. Mazani.	Dresden.	1742	—	1754	1761	1763	1766	1783	1791	27 Fbr. 1799	Prinz Friedrich August.
Friedrich Ernst v. Dreßler und Scharffenstein.	Köcknitsch im Altenburgischen.	1745	—	1759	1760	1763	1768	1776	1792	6 Spt. 1799	Leibgrenadiergarde.
Carl Christoph v. Egidy.	Haus Patrina bei Düben.	1728	1743	—	—	1753	1760	1766	1793	21 Fbr. 1800	Invalidencompagnie zu Barby.
Carl Gottlieb v. Klitzing.	Haus Batho bei Kalau.	1738	1752 Cad.	—	1758	1761	1775	1786	1794	20 Jun. 1800	Ryßel.
Friedr. Wilhelm v. Larisch.	Kümmeritz in der Niederlausitz	1749	—	—	—	1764	1775	1784	1794	5 Dec. 1800	Prinz Clemens.
Vincenz Bogislaus v. Brochowski.	Przemysl in Gallizien.	1746	1760	—	—	1763	1775	1789	1794	9 Apr. 1801	Niesemeuschel.
Ernst August v. Löben.	Wergau in der Niederlausitz.	1740	1761	—	—	1765	1776	1789	1795	28 Aug 1801	Invalidencompagnie zu Waldheim.
Curt Otto v. Bredow.	Göschen b. Vetschau in der Nied. Laus.	1740	1754 Cad.	1758	1759	1761	1764	1778	1795	29 Oct. 1801	Thümmel.
August Friedrich v. Klette.	Dresden.	1731	1747	1748	1753	1760	1762	1766	1791	7 May 1802	Direct. der Artillerieschule.
Ferdinand Otto Mencke.	Klein-Opitz bei Dresden.	1742	—	1762	—	1770	1782	1789	1794	8 May 1802	Ingenieurcorps.
Gottlieb August Schmied.	Rohra im Hennebergischen.	1742	—	1763	—	1771	1786	1790	1794	9 May 1802	Ingenieurcorps.
Hanns Paul Daniel Benedict Winter.	Naumburg.	1744	1759	—	1761	1763	1767	1786	1795	10 May 1802	Low.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/43

Oberst

leutnants.

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie sie		avancirt sind.						Wo sie angestellt.
			Cadet oder Gemeiner.	Unteroffic	Corn. Stj Fähndr.	Soustltn.	Premltn.	Capitän.	Major.	Oberstleutnant.	
Arnold v. Brunst.	Garz auf der Insel Rügen.	1745	in Sch Dien	wedis. sten.	1761	1765	1777	1787	1795	3 Spt. 1802	Prinz Xaver.
Friedr. Aug. v. Gsphardt.	Leipzig.	1747	1761	1761	—	1765	1777	1789	1795	13 Oct. 1802	Prinz Anton.
Julius Carl Birnbaum.	Dresden.	1745	1755	1758	1759	1761	1763	1777	1796	24 Jun. 1803	F. Artilleriecorps.
Bened. Jacob v. Klüchtzner.	Lowiden in Curland.	1742	1758	1759	—	1764	1776	1785	1795	29 Jul. 1803	Sänger.
Michael v. Zieski.	Rentschey in Polen.	1743	—	1763	—	1767	1777	1786	1795	26 Oct. 1803	Prinz Maximilian.
Julius Heinr. a. d. Winckel.	Waldheim.	1748	1759	1765	—	1765	1777	1789	1796	18 Jan. 1804	Rechten.
Friedr. George v. Hartitzsch.	Weißenborn bei Freiberg.	1747	1756 Cad.	—	—	1767	1774	1791	1796	25 Jan. 1804	Churfürst.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/44

Name.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie Cadet oder Gemeiner.	jors. sie avancirt sind. Unteroffic.	Corn. Stj. Fähndr.	Souslt.	Premlt.	Capitän.	Major.	Wo sie angestellt.
Friedrich Adolph Vitzthum v. Eckstädt.	Leithayn bei Meißen.	1735	1749	—	1758	1761	1769	1785	25 Spt. 1795	Prinz Anton.
Johann August Lecoq.	Dresden.	1748	—	1768	—	1775	1788	1791	29 Jun. 1796	Directeur der Ingen. Acad.
Johann Gottlieb Mörbe.	Rathwitz bei Bautzen.	1751	—	1770	—	1778	1788	1791	29 Jul. 1796	Ingenieurcorps.
Matthias Bogislaus v. Zychlinski.	Zychlin in Polen.	1745	—	1755	1762	1763	1773	1787	29 Spt. 1796	Niesemeuschel.
Heinrich Rudolph v. Ryßel.	Seyersdorf bei Budißin.	1737	1750	1752	1759	1761	1766	1786	24 May 1797	Platzmajor in Dresden.
Emanuel Johann Joseph v. Thiollaz.	Chambery in Savoyen.	1748	1766	—	—	1768	1776	1792	25 May 1797	Prinz Friedrich August.
Franz Adolph v. Gablenz.	Spree bei Görlitz.	1749	1768	1768	—	1768	1781	1790	8 Spt. 1797	Ryßel.
Christian Ludwig v. Hund und Altengrotkau.	Stollberg am Harz.	1748	in Br	aunsch Dien	weig. sten.	1768	1781	1792	3 Nov. 1798	Prinz Xaver.
Friedrich Curt Alexander v. Metzsch.	Schweta bei Waldheim.	1753	1766 Cad.	—	—	1772	1785	1795	6 Mrz. 1799	Rechten.
Carl Siegmund Rudolph v. Agner.	Guben.	1745	1757 Cad.	1760	—	1764	1768	1785	8 Apr. 1799	Sänger.
George Gottlob v. Hartitzsch.	Aus dem Hause Weissenborn b. Freiberg.	1750	1765	1768	—	—	1777	1782	10 May 1799	Cadettencorps.
Carl Ludwig Julius Vieth v. Golsenau.	Dresden.	1754	—	1768	—	1769	1775	1781	20 Spt. 1799	Leibgrenadiergarde.
Franz Xaver Ehrlinger v. Ehrenthal.	Dresden.	1751	—	—	—	1767	1780	1791	27 Spt. 1799	Low.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/45

Majors.

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie sie avancirt sind. Cadet oder Gemeiner.	Unteroffic.	Corn. Stj. Fähndr.	Souslin.	Premlin.	Capitän.	Major.	Wo sie angestellt.
Carl Christian Erdmann Edler v. LeCoq.	Torgau.	1767	1778	1778	1780	1785	1788	1795	30 May 1800	Thümmel.
Carl Gottlob Müller v. Berneck.	Luckau.	1751	1763	1763	—	1768	1777	1791	18 Jul. 1800	Prinz Anton.
Franz v. Cerrini.	Dresden.	1747	1763	1763	—	1764	1777	1789	6 Nov. 1800	Niesemeuschel.
Johann Friedrich Kleeberg.	Lenz bei Großenhayn.	1739	1759	1759	—	1766	1776	1788	25 Dec. 1800	Prinz Clemens.
Carl Wilh. Edler v. d. Planitz.	Zwotau bei Auerbach.	1739	1756	1757	1759	1763	1768	1788	14 Jan. 1801	Prinz Maximilian.
Gottlieb Carl Oehlschlägel.	Freiberg.	1740	1757	1760	—	1765	1775	1791	15 Jan. 1801	Prinz Maximilian.
George Friedrich Vogel.	Lichtenstein im Schönburgischen.	1753	1768	1768	—	1775	1789	1796	28 Jan. 1801	Thümmel.
George Ludwig Alexander v. Boße.	Magdeburg.	1730	—	—	—	1768	1782	1791	9 Apr. 1801	Invalidencompagnie zu Eisleben.
Johann Gottlieb v. Dibbetz.	Gera.	1746	1762 Cad.	1762	—	1763	1776	1791	8 May 1801	Sänger.
Wolfgang v. Luttitz.	Aus dem Hause Pielitz bei Budißin.	1741	1755 Cad.	in K.	K.D.	1765	1771	1788	18 Spt. 1801	Churfürst.
Johann Christoph v. Lichtenhayn.	Kuhndorf bei Zeitz.	1753	—	1768	—	1768	1785	1794	19 Spt. 1801	Churfürst.
Heinrich Moritz Kändler.	Cölleda an der Lossa in Thüringen.	1748	1765 Cad.	—	1766	1766	1777	1790	12 Apr. 1802	Prinz Clemens.
Joh. George Carl Rouvroy.	Dresden.	1745	1753	1753	1759	1762	1766	1781	19 Apr. 1802	Feld-Artilleriecorps.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/46

Majors.

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie Cadet oder Gemeiner.	Unteroffic.	Corn. Stj. Fähndr.	Souslin.	Premlin.	Capitän.	Major.	Wo sie angestellt.
Johann Friedrich Christian v. Langen.	Dresden.	1743	—	1757	1761	1763	1766	1781	21 Apr. 1802	Feld-Artilleriecorps.
Heinrich Ludwig Dietrich.	Querfurth.	1741	1759	1761	1769	—	1777	1782	22 Apr. 1802	Artillerie. Hauptzeughaus.
Adolph Gotthelf Wilhelm v. Borberg.	Zörbig.	1748	—	1763	1763	1768	1786	1793	4 Jun. 1802	Low.
August Rudolph v. Winckelmann.	Untermarksgrün im Voigtlande.	1748	in W	ürtem	berg.	1767	1777	1794	10 Spt. 1802	Prinz Maximilian.
Heinrich Ludwig v. Friderici.	Lößnitz im Schönburgischen.	1740	1760 Cad.	Dien	sten.					
George August Christian v. Lehmann.	Dresden.	1752	1768	1762	—	1767	1778	1790	24 Spt. 1802	Rechten.
Carl Ludwig v. Schönfeld.	Laubis in der Niederlausitz.	1743	—	1768	—	1774	1787	1795	25 Spt. 1802	Rechten.
Leonhard v. Sperl.	Weyden in der Oberpfalz.	1748	—	1763	—	1768	1782	1793	27 Oct. 1802	Prinz Xaver.
Johann Ernst Otto v. Bölzig.	Imnitz bei Leipzig.	1752	1767	1768	—	1768	1781	1791	3 Fbr. 1803	Ryßel.
Joseph Romanus v. Rostocki.	Slonim in der Woywodsch. Novogrod.	1745	—	1768	—	1769	1775	1781	6 May 1803	Leibgrenadiergarde.
Johann Rudolph v. Dallwitz.	Dolzig bei Sorau.	1750	1764	—	—	1770	1777	1785	7 May 1803	Leibgrenadiergarde.
Johann Friedrich Marquis v. Viatti. St.	Rennersdorf bei Stolpen.	1768	—	—	—	1768	1777	1785	8 May 1803	Leibgrenadiergarde.
Günther v. Bünau.	Dittersbach bei Stolpen.	1743	—	—	—	1786	1789	1792	9 May 1803	Schweitzerleibgarde.
				—	1760	1763	1768	1782	16 Jul. 1803	Feld-Artilleriecorps.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/47

Majors.

Namen.	Vaterland oder Geburtsort.	Geboren.	Wie sie avancirt sind. Cadet oder Gemeiner.	Unteroffic.	Corn. Stf. Fähndr.	Souslin.	Premlin.	Capitän.	Major.	Wo sie angestellt.
Friedr. Lebrecht v. Süßmilch, gen. Hörnig.	Meißen.	1749	1766	1767	—	1768	1778	1791	12 Aug. 1803	Prinz Anton.
Carl Heinrich v. Larisch.	Kümmeritz bei Luckau.	1748	1758	—	—	1763	1776	1792	13 Aug. 1803	Sänger.
Ludwig Carl Christian v. Eschwege.	Reichensachßen im Hessischen.	1752	1767 Cad.	—	—	1769	1784	1792	14 Aug. 1803	Prinz Clemens.
Christoph Friedrich v. Egidy.	Haus Ottersitz bei Belgern.	1752	1764 Cad.	1767	—	1768	1776	1793	15 Aug. 1803	Prinz Friedrich August.
Johann Adolph v. Könitz.	Schrappel im Mannsfeldischen.	1753	1767 Cad.	—	—	1776	1786	1793	16 Aug. 1803	Ryßel.
Friedrich Gottlob v. Steindel.	Annaburg.	1754	1768 Cad.	—	—	1773	1788	1795	8 Febr. 1804	Churfürst.
Heinrich Wilhelm v. Zeschau.	Garrenchen bei Luckau.	1760	in Gfl.	Schaumb. Diensten.		1777	1789	1795	9 Febr. 1804	Churfürst.
Wolf Heinr. Gottlob v. Klüx.	Budißin.	1755	1769 Cad.	—	—	1773	1786	1794	29 Fbr. 1804	Niesemeuschel.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/48

Herren General = Adjutanten
Sr. Churfl. Durchl.

Namen.	Patent als Gen. Adjut.	Abgang.
Ludwig Ferdinand v. Dyherrn, M. Oberster von der Infanterie.	23 Fbr. 1800	
Carl Wilhelm v. Emerich, M. Oberster von der Cavallerie.	31 Jul. 1801	
Johann v. Oppel Bronikowski, Oberster von der Infanterie.	28 Oct. 1801	
Christian August Joh. v. Goldacker, Oberster von der Cavallerie.	29 Oct. 1801	

Uniform.

Franzblaue Röcke mit Kragen, Aufschlägen und Unterfutter von gleicher Farbe, ponceaurothe Unterkleider, wovon die Westen mit breiten goldenen Tressen — jene, die Röcke, mit Rundschnur eingefaßt und mit goldenen Epaulets — besetzt sind; gelbe Knöpfe; Hüte mit goldenen Bogentressen, Agraffen, — die der Cavallerie mit weißem Federstutz, — Cordons und Cocarden.

Die Galla-Uniform zeichnet eine durchlaufende Stickerey in Golde aus, besetzt den Rock auf beiden Seiten, Kragen, Aufschlägen, Taschen und Taille, mit in Gold gestickten Schleifen und Epaulets.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/49

Corps und Regimenter.

A.) Cavallerie.

Gardedücorps.

Uniform. Paille Collets; Kragen, Aufschläge und Chemisets hellblau, mit einem Bordenbesatz; die Borde ist gelb, mit roth und blaugestreiften Kanten. Weißlederne Beinkleider. Hüte mit goldenen Tressen eingefaßt, und mit weißem Federstutz, Cordons und Cocarden besetzt. Weißtuchne Mäntel mit hellblauen Kragen. Den Collet- und Chemisetbesatz der Officiere, zeichnet eine breite goldene Tresse, den Hut eine ausgebogene mit goldener Agraffe, weiße Federn, und den Kragen des Mantels ein goldener Tressenbesatz aus.

Nächstdem haben sie **Exercier-Collets.** Diese sind weiß, mit blautuchenen sogenannten Cürassen, besetzt mit einer gelben, blau und roth melirten Borde. Hiezu schwarze Hüte mit weißem Federstutz, Cordons und Cocarden. Die Collets der Officiere sind mit hellblauem Sammt besetzt. Zur **Interims-Uniform** haben sie: Rothtuchne *) Röcke mit hellblauen Kragen, Aufschlägen und Unterfutter, paille Westen, weiße Beinkleider und gelbe Knöpfe. Die Officiere tragen auf dem Rocke rechts ein goldenes Achselband; so wie auch Oberröcke, von gleicher Farbe und Aufschlag. Ihre **Galla-Uniform** bestehet in einem ponceaurothfarbenen Rock mit hellblauem Aufschlag, besetzt auf beiden Seiten, Kragen, Aufschläge, Taille und Taschen, mit in Gold gestickten Schleifen; rechts ein goldenes Achselband;

*) In den Corps und Regimentern, wo die rothe Farbe unbestimmt gelassen, ist bei der Mannschaft die aravrothe, so wie bei den Officieren die ponceaurothe Farbe anzunehmen.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/50

paille Westen und weiße Beinkleider, wovon die Weste der Stabsofficiere mit einer goldenen Tresse besetzt ist. Obige Uniformsröcke der Officiere haben zwey Reihen Knöpfe, und im Schnitt schräg aufgesetzte Taschenpatten.

Standtquartier. Dresden.

Werbedistrict. Die Stadt und das Amt Dresden, der Sächsische Antheil der Grafschaft Henneberg, die Gräflich Schönburgischen Herrschaften Glaucha, Waldenburg, Lichtenstein; die niedere Grafschaft Hartenstein und Herrschaft Stein. Außerdem hat diese Garde das Recht, alle 75 Zoll messende Mannschaften in den Werbedistricten der Regimenter anzuwerben.

Stamm. Einigen, aber nicht bewährten Nachrichten zufolge, soll sich die Errichtung dieser Garde bis in sehr entfernte Zeiten verlieren, und sie ehemals den Namen der Kreuzritter geführt haben. Im Jahre 1620 war sie unter dem Namen Hoffahne, 1631 unter der Benennung, Leibcompagnie Einspänniger, bekannt, 1635 wurde sie Erste und Zweyte Leibcompagnie, 1644 Leib-Escadron Einspänniger, 1648 zum zweytenmale Leibcompagnie Einspänniger benennt. Hierauf 1671 aus 1 Compagnie Einspänniger, 1 Compagnie Kroaten und 1 Compagnie Dragoner bestehend, erhielt sie den Namen Deutsche Leibgarde zu Roß, und 1681 Leibtrabantengarde zu Pferde. Diesen Namen verwechselte sie 1686 aufs neue mit dem Namen Gardetrabanten zu Roß; erhielt 1692 die Benennung Gardedücorps, 1693 Leibgardetrabanten zu Roß, 1699 Leibgarde zu Pferde, 1701 Trabantengarde zu Roß, und im October des nämlichen Jahres, Gardedücorps, durch Einverleibung der Grandmusketärs, *) Carabiniers und Grenadiers zu Pferde. Im J. 1704 hieß sie Garde zu Pferde, 1705 Gardedücorps, 1707 Garde zu Pferde, und endlich

*) Diese Grandmusketärs, 165 Mann stark, hatte der General Graf Löwenhaupt den 1. Febr. 1699 errichtet. Die im Lager bei Zeithayn befindlich gewesenen Grandmusketärs hatte der Kronschwerdtträger Fürst Lubomirski 1730 errichtet; sie waren 165 Mann in 2 Compagnien stark, und wurden im Monate Julius 1730 nach Polen zurückgesandt, und aus dasigen Cassen bis zu ihrer Reduction verpflegt.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/51

seit 1710 führt es den Namen Gardedücorps. Was die innere Einrichtung betrift, so ward sie 1704 in vier Corps getheilt, wovon das 1ste Trabanten, das 2te Carabiniers, das 3te Grenadiers zu Pferde, und das 4te die Benennung Dragoner erhielt, und jedes aus 3 Brigaden bestand. Diese Einrichtung ward indessen nach Verlauf einiger Jahre aufgehoben, und die Corps und Brigaden wurden in Escadrons und Compagnien verwandelt. Im J. 1755 wurde diese Garde nach Gefangennehmung der Armee bei dem Lilienstein, zur Vermehrung der Preußischen Gardedücorps gebraucht; wußte sich aber diesem Dienste sehr bald zu entziehen, und blieb, nachdem sie sich in Ungarn wieder gesammelt hatte, von 1758 bis 1761, als Grenadiers zu Fuß bei der Sächsischen Infanterie. Im J. 1761 ward sie endlich, nebst noch andern als Grenadiers dienenden Mannschaften Sächsischer Cavallerie-Regimenter, zu einem Regiment Reuter von 4 Escadrons formirt. Im J. 1764 ward aus diesem Regimente eine Escadron ausgehoben, und zur Gardedücorps bestimmt, während die übrigen 6 Compagnien als Carabiniercompagnien unter die Curaßierregimenter vertheilt wurden. 1770 indessen, wurde alles wieder auf den vorigen Fuß gesetzt, so daß die Gardedücorps seit dieser Zeit wieder aus 4 Escadrons und 8 Compagnien besteht.

Feldzüge. Sie wohnte fast allen Feldzügen des Sächsischen Heeres bei. So war sie bei dem Entsatze von Wien, und unter Johann Georgen III. und IV. am Rhein. Unter August II. fochte sie in Polen und Ungarn; 1711 in Pommern; 1733 bis 1735 abermals in Polen, und 1741, 1742, 1744, 1745 machte sie alle Böhmischen und Sächsischen Feldzüge mit. 1756 ward sie zwar unter die Preußische Gardedücorps vertheilt, entzog sich aber diesem Dienste sehr bald, und wohnte nachher sämmtlichen Feldzügen der Sächsischen gesammelten Truppen von 1758 bis 1761 bei.

Chefs.

1620. Rittmeister Kraft v. Bodenhausen.
1624. Leutnant Göderitz, genannt der Tolle.
1629. Capitänleutnant Rauhe.
1631. Rittmeister Marschall.
1631. Rittmeister Herfarth.
1635. Rittmeister v. Löben.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/52

1644. Oberstwachtmeister v. Reitschütz.
1648. Oberster v. Wolffframsdorff, starb 1667.
1668. Oberster Freyh. v. Kanne, starb 1677. im 60. Jahre.
1671. Oberster v. Reitschütz, starb 1682 als Generalmajor.
1680. Generalwachtmstr. Graf Promnitz, nahm Abschied, † 1695. i. 59 J.
1682. Oberster v. Reitschütz, ward 1683 Gen Maj. und 1693 Gen.Ltn.
1689. Generalwachtmstr. v. Hofkirchen, kam aus Kaiserl. Diensten.
1690. Oberster Sajatowitz.
1691. Generalleutnant Graf v. Zinzendorff, ward 1697 Gen. Feldzeugmeister, Gouverneur von Dresden und Obercommandant der Landesfestungen.
1697. General Graf v. Trautmannsdorff, trat 1702 wieder in Kaiserl. Dienste zurück u. † daselbst 1706 als Gen. Feldmarschall.
1699. Oberster Fürst Lubomirsky, starb 1753 als Gen. d. Cav. im 70 J.
1700. Generalmajor v. Jordan.
1701. Generalleutnant Graf Flemming.
1704. Generalleutnant v. Jordan, ward in einer Affaire bei Görlitz 1706. durch den Schwedischen Obersten v. Görz mit eigner Hand erlegt.
1704. Generalleutnant Graf Flemming, ward General der Cav., Gouverneur v. Dresden, u. resignirte als Gen. Feldmarschall.
1713. Generalmajor Graf Sapieha, starb 1737 als General der Cav. im 68. Jahre
1716. Generalleutnant Prinz Joh. Adolph zu Sachsen-Weißenfels, starb 1746 als reg. Herzog u. Gen. Feldmarschall im 60 J.
1736. Generalleutnant Graf Rutowsky, ward 1738 General der Cav. 1740 Gouvern. v. Dresden, Oberstthaus- u. Landzeugmstr. Chef des Feldartilleriecorps u. der Leibgrenadiergarde.
1740. General Chevalier de Saxe, resignirte.
1763. General Graf Cosel, starb 1770.
1788. General v. Benkendorff, starb 1801. im 90. J.
1801. General und Generalcommandant v. Zezschwitz.

Commandeurs.

1726. Generalmajor v. Birkholz, starb 1747 als General der Cavallerie im hohen Alter.
1734. Generalmajor v. Polentz. In der Schlacht bei Striegau ward derselbe im Einhauen von der schweren Cavallerie niedergeritten und dergestalt zertreten, so daß er halb entseelt auf dem Platze liegen geblieben war. Starb 1752. als General der Cav. im 71 J.
1752. Generalleutnant Graf Vitzthum v. Eckstädt, resignirte.
1763. Generalmajor v. Winkelmann, starb —
1776. Oberster du Hamel, kam als Generalmajor in Pension.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/53

1776. Oberstleutnant Graf Bellegarde, ward 1777 Oberster, 1784 Generalmajor und Chef eines Regts Cür.
1786. Generalmajor v. Posern, † 1794 als Generalleutn. im 68 J.
1795. Oberster v. Polenz, ward Gen. Major u. Chef e. Reg. Chev. leg.
1801. Oberster v. Kirchbach, † als Gen. Major im 56 Jahre.
1802. Oberster Dam Pflugck.

Etat.

Bei dem Stabe.		Bei 8 Compagnien.		
1 Chef.		8 Rittmeister.		
1 Oberster.		8 Premierleutnants.		
1 Oberstleutnant.		7 Sousleutnants.		
2 Majors.		8 Wachtmeister.	8	Pferde.
1 Oberquartiermeister.		4 Standartjunker.	4	—
1 Adjutant.		8 Quartiermeister.		
1 Auditeur.		8 Feldscheers.		
1 Oberfeldscheer.		28 Corporals.	28	—
1 Stabsquartiermeister.		8 Trompeter.	8	—
1 Paucker.	1 Pferd.	8 Schmiedte.		
1 Stabsfeldscheer.		320 Trabanten.	320	—
1 Profos mit Knecht.				
13 Mann.	1 Pferd.	415 Mann.	368	Pferde.

Summa: 428 Mann, 369 Pferde.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/54

Rangliste

der Herren Stabs- und Oberofficiere von der Gardedücorps.

Charge.	Stab.	Patent.	Abgang.
Chef.	Hanns Glob v. Zerschwitz, General, Generalcommandant u. Chef	30 Jul. 1801	
Oberster.	Aug. Heinr. Dam pflugck.	1 Oct. 1802	
Oberstleutn.	Franz Moritz Poppo v. Hartmann. M.	26 Mrz. 1804	
Majors.	Christian Wilhelm Freyh. v. Ende, mit Comp.	6 Spt. 1797	
	Carl Christian August v. Löben, mit Comp.	12 Spt. 1801	
Oberquartiermeister.	Johann Gottlob v. Richtenfeld, Rittmstr.	21 Dec. 1785	
Adjutant.	Gottlieb Graf v. Diesbach, Premierltn.	11 Jun. 1802	
		angestellt.	
Auditeur.	Aug. Gottlob Bernhardi, Oberauditeur,	13 Jul. 1789 23 Oct. 1801	
Oberfeldscheer.	Johann Gottlob Fränzel.	1 May 1763	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/55

Rittmeister.	Patent.	Abgang.
Ant. Mich. Chev. de Browne, Major.	1 Jul. 1803	
Dietrich Aug. Christian v. Tümpling.	2 Jan. 1792	
Ernst Ludwig v. Bose.	15 Apr. 1795	
August Wilh. Friedr. v. Leyser, Str.	16 Jan. 1799	
Joh. Jac. Frh. v. Uckermann, Str. d. Lbc.	27 Oct. 1801	
Carl Wilhelm v. Bose, Str.	11 Jun. 1802	
Friedrich Wilhelm Carl Löffelholz v. Colberg, Str.	12 Jun. 1802	
Ernst Otto Innocentius Freyherr v. Odeleben, Str.	30 Mrz. 1803	

Premierleutnants.	Patent.	Abgang.
Friedrich Christian Edler v. Reinhardt.	11 Spt. 1797	
Ernst Friedrich v. Brandenstein.	3 May 1798	
Johann Carl Gottfried v. Nostitz.	17 Jan. 1799	
Heinrich Wilhelm Freyherr v. Friese.	4 Apr. 1799	
George Constantin v. Unruh.	15 Apr. 1801	
Carl Philipp Anton v. Normann.	27 Oct. 1801	
Gottlieb Graf v. Diesbach, Adjut.	11 Jun. 1802	
Carl Friedrich Maximil. v. Schönberg.	12 Jun. 1802	
Ludwig v. Hoyer.	30 Mrz. 1803	

Sousleutnants.	Patent.	Abgang.
Carl Traugott v. König.	26 Nov. 1801	
Maximilian Freyherr v. Eelking.	24 Dec. 1801	
Ernst Adolph v. Götz.	25 Dec. 1801	
Franz Christoph Ehrenreich v. Böhlau.	6 Aug. 1802	
Ernst Christian August v. Gersdorff.	31 Dec. 1802	
Wilhelm Graf v. Affry.	27 Apr. 1803	
Ludwig Heinr. Herrm. Graf v. Pückler.	26 Aug. 1803.	
Carl August Maximil. v. Berge, aggr.	16 Nov. 1803	
Gustav Maximil. Ludwig Unico Graf zu Münster-Meinhövel, aggr.	7 Dec. 1803	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/56

Carabiniers und Cürassiers-Regimenter.

Diese Regimenter haben durchaus ein paille tuchenes Collet mit kurzer Weste, oder sogenanntem Chemiset, und lange weißlederne Beinkleider. Auf dem Hute einen weißen Federstutz, Cordon und Cocarde, wovon die der Unterofficiere Tresseneinfassung haben. Der Mantel ist von weißem Tuch, mit Kragen von der Farbe der Aufschläge. Die Regimenter unterscheiden sich durch die Aufschläge, Kragen und Chemisets, wie auch durch die Borden, womit sie besetzt sind. Das Collet und Chemiset der Officiere zeichnet ein breiter Tressenbesatz aus; den Hut eine ausgebogene Tresse mit Agraffe. Nächstdem haben die Officiere noch besondere Exercier Collets, hiezu schwarze Hüte mit Federstutz, Cordons und Cocarden. Eine Interims-Uniform, wovon die Röcke weiß sind, Aufschläge, Kragen und Unterfutter nach der Farbe der Chemisets, mit 2 Reihen Knöpfen; diese sind gelb, oder weiß, je nachdem sie goldene oder silberne Tressen tragen. Ueberdies einen Interimsrock mit einer Reihe Knöpfe, wie auch einen Oberrock von gleicher Farbe und Aufschlag. Im Schnitte haben alle diese Röcke schräg aufgesetzte Taschenpatten.

Etat eines Cavallerie-Regiments.

Bei dem Stabe.		Bei 8 Compagnien.	
1 Chef		8 Rittmeister.	
1 Oberster		8 Premierleutnants.	
1 Oberstleutnant.		16 Sousleutnants.	
2 Majors.		8 Wachtmeister.	8 Pferde.
1 Regimentsquartiermeister.		8 Standartjunker, od. Fahnjunker.	8 —
1 Adjutant.		8 Fouriers.	
1 Auditeur.		8 Feldscheers.	
1 Regimentsfeldscheer.		40 Corporals.	40 —
1 Stabsfourier		8 Trompeter.	8 —
1 Pauker, oder Stabstrompeter.	1 Pferd.	8 Schmiedte.	
1 Rossarzt.	1 —	600 Gemeine.	600 —
1 Stabsfeldscheer.			
1 Profos mit Knecht.			
14 Mann.	2 Pferde.	720 Mann.	664 Pferde.

Summa: 734 Mann, 666 Pferde.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/57

1. Carabiniers.

Uniform. Rothe Aufschläge, Kragen und Chemisets. Die Vorden sind gelb, roth und schwarz melirt, mit gestreiften Kanten. Die Officiere haben goldene Tressen. Die Exercier-Collers paille, mit rothem Tuch besetzt. Die 1ste Interims-Uniform, Aufschlag und Weste ponceauroth, und paille Beinkleider: die 2te hechtgraue Röcke, Kragen, Aufschlag, Weste und Unterfutter roth.

Standtquartier. Der Stab und die 1ste Escadron in Pegau, die 2te in Skeuditz, die 3te in Lützen, und die 4te in Freyburg.

Werbedistrict. Die Stiftmerseburgischen Aemter Lauchstädt, Lützen, Skeuditz, Merseburg; die Stiftnaumburgischen Aemter Naumburg, Zeitz, Haynsburg; die Aemter Pegau, Borna, Rochlitz, Colditz, das Erb- und Schulamt Grimma, und die Gräflich Schönburgischen Aemter Wechselburg, Penig, Rochsburg und Remissen. Hiervon sind ausgeschlossen die Städte Merseburg, Naumburg, Zeitz, Borna, Lausigk, die Orte Heynersdorf, Ballendorf und Ezoldshayn, die Stadt Grimma, ferner Naunhof, Fuchshayn, Trehna und Seyfertshayn.

Stamm. Es wurde im J. 1713 dem König August II. von dem regierenden Markgrafen von Anspach-Bayreuth als ein Dragoner-Regiment überlassen; bei der Reduction von 1717 wurde ihm der Rest des Dragonerregiments Königin einverleibt; 1729 wurde es zur Carabiniergarde erhoben, und durch Abgabe von allen Cavallerieregimentern vermehrt und verschönert. 1749 wurden 4 Compagnien davon reduzirt. 1764 bekam es den Namen Carabiniers-Regiment. 1778 wurde es durch Mannschaften von dem eingegangenen Cüraßierregiment Graf Romnow vermehrt.

Feldzüge. Es machte die Feldzüge bis 1717 in Polen und Pommern mit, und wohnte dann wieder auch dem Feldzuge von 1733 bis 1735 in Polen bei. In den Jahren 1741, 1742, 1744 und 1745 focht es in Böhmen, Schlesien und Sachsen, und dann von 1757 bis

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/58

1763 bei der Kaiserlichen Armee. Im J. 1778 und 1779 diente es bei der vereinigten Sächsischen und Preußischen Armee, und 1793 und 1796 bei dem Reichscontingente am Rheine.

Chefs.

Bis 1713. Markgraf von Anspach.
1713. Generalfeldmarschall Graf Flemming.
1718. General Graf v. Baudißin, † 1748 als General en Chef im 80 J.
1748. Generalmajor v. Rex, starb als Generalleutnant —
1763. Generalleutnant Graf Carl Brühl, nahm Abschied und trat in Königl. Preußische Dienste.
1786. Generalmajor Graf v. Baßewitz, starb im 65 J.
1791. Generalmajor v. Liebenau, starb im 71 J.
1792. Generalmajor v. Zezschwitz, jetzt Generalleutnant.

Commandeurs.

1713. Generalmajor v. Feilitzsch, gieng nach Anspach zurück.
1714. Oberster v. Börner, kam als Generalmajor in Pension.
1729. Oberster v. Dürfeldt, starb 1745 als Generalleutn. in Böhmisch-Bunzlau an den in der Schlacht bei Striegau erhaltenen Wunden.
1745. Oberster v. Rex, wurde Generalmajor und Chef.
1748. Generalleutnant v. Zezschwitz, starb 1761 in Prag.
1761. Generalmajor v. Wikedé.
1763. Oberster Graf v. Callenberg, starb —
1767. Oberster v. Goldacker, wurde Gen. Maj. und Inspect. der Cav.
1778. Oberster v. Orlick, starb —
1778. Oberster Graf v. Baßewitz, ward Generalmajor und Chef.
1787. Oberster v. Rosler, versetzt zu Churfürst Cür.
1792. Oberster v. Ferber, starb im Felde am Rheine, im 51. J.
1794. Oberster v. Reitzenstein, versetzt zu Churfürst Cür.
1800. Oberster v. Uichtritz, versetzt zu Pr. Albrecht Chev. leg.
1802. Oberster v. Feilitzsch.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/59

der Herren Stabs- und Oberofficiere des Carabinier-Regiments.

Charge.	Stab.	Patent.	Abgang.
Chef.	Joachim Friedrich Gotthelf v. Zerschwitz. H. Regimentschef,	7 Mrz. 1792	
	Generalleutnant,	15 Aug. 1800	
Oberster.	Wilhelm Christian Ernst v. Feilitzsch.	25 Apr. 1802	
Oberstleutn.	Johann Franz v. Poncet.	4 Dec. 1800	
Majors.	Carl Friedrich v. Sastot.	15 Aug. 1800	
	Rudolph Gottlieb Heinr. v. Witzleben.	14 Spt. 1801	
Regimentsquartmstr.	Carl Theodor Christian Gutbier, Rittmstr.	29 Aug. 1786	
Adjutant.	Franz Ludw. Siegm. Jul. Eduard v. d. Goltz, Prlt.	11 Spt. 1794	
		angestellt.	
Auditeur.	Joh. Friedrich Mißelwitz.	12 Fbr. 1796	
Regimentsfeldscheer.	Gottfried Samuel Weise.	21 Nov. 1803	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/60

Rittmeister.	Patent.	Abgang.
Joh. Ludw. Vitzthum v. Eckstädt, Major	13 Spt. 1801	
Ernst Ludwig Ferdinand v. Nostitz.	16 Nov. 1793	
Carl Adolph Wilhelm v. Lehmann.	23 Jan. 1794	
Johann Carl v. Rayski.	14 Jun. 1794	
Ludwig v. Rottenburgh.	11 Spt. 1794	
Aug. Christopher Hartwig v. Weltzien, Str. der Leibc.	11 Jan. 1797	
Friedrich Gotthelf v. Berge, Str.	15 Aug. 1800	
Carl Friedrich Ernst v. Helmolt, Str.	4 Spt. 1801	

Premierleutnants.	Patent.	Abgang.
Reichard Ludw. Christian v. Ziegesar.	16 Nov. 1793	
Otto Carl Ludwig v. Rex.	13 Mrz. 1794	
David Christian Friedrich v. Penz.	14 Jun. 1794	
Franz Ludwig Siegm. Julius Eduard v. d. Goltz, Adjut.	11 Spt. 1794	
Carl Erdmann v. Görschen.	5 Apr. 1797	
Carl Wilhelm v. Grünewald.	3 Jan. 1798	
Carl Gottlieb v. Kunth.	15 Aug. 1800	
Friedrich Ernst Gottlob v. Heldreich.	4 Spt. 1801	
Carl Friedrich Maximilian v. Weiß.	21 Aug. 1802	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/61

Sousleutnants.	Patent.	Abgang.
Carl August Ludwig v. Taubenheim.	13 Oct. 1793	
Ferdinand Fürchtegott v. Seydlitz.	14 Nov. 1793	
Friedrich August Heinrich Matthäi.	24 Jan. 1794	
Alexander Ferdinand v. Heldreich.	13 Jun. 1794	
August Johann Adolph v. Schrader.	11 Oct. 1794	
Gustav Hänel.	5 Nov. 1796	
Johann Adolph v. Jezschwitz.	1 Fbr. 1797	
Carl August v. Böhlau.	5 Oct. 1797	
Johann Peter Joachim Schröder.	1 Mrz. 1798	
Johann Ludwig Vitzthum v. Eckstädt.	5 Jun. 1801	
Philipp August Heinrich v. Beulwitz.	4 Spt. 1801	
Carl v. Lüttichau.	5 Spt. 1801	
Carl Ludw. Heinr. Philipp v. d. Heydte.	17 Nov. 1802	
Carl Egon Friedr. Ludwig Schubarth v. Kleefeld.	22 Dec. 1802	
Emil Friedrich v. Schrader.	19 Jun. 1803	
Curt Heinrich v. Einsiedel.	21 Jun. 1803	

Charge.	A la Suite.	Patent.	Abgang.
Rittmstr.	Joh. Christoph v. d. Lübe.	7 Febr. 1768	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/62

2. Churfürst Cüraßiers.

Uniform. Rothe Aufschläge, Kragen und Chemisets. Die Borden sind gelb mit rothen Kanten. Die Officiere tragen goldene Tressen. Die Exercier-Collets paille, mit rothem Tuch besetzt. Die 1ste Interims-Uniform, der Aufschlag ponceauroth und paille Unterkleider; die 2te lichteblaue Röcke mit blauem Unterfutter, Kragen und Aufschläge roth, und paille Westen. Auch führt das Regiment Cüraße.

Standtquartier. Die 1ste Escadron in Dippoldiswalda, die 2te und der Stab in Oederan, die 3te in Marienberg, und die 4te in Roßwein mit Etzdorf.

Werbedistrict. Die Aemter Dippoldiswalda, Altenberg, das Mühlenamt Annaberg, die Aemter Augustusburg, Chemnitz, Frankenberg, Sachsenburg, Frauenstein, Freiberg, Grüllenburg, Grünhayn, Lauterstein, Schwarzenberg, Stollberg, Wiesenburg, Wolkenstein und Zwickau, die Gräflich Solmsische Herrschaft Wildenfels, die Aemter Plauen, Voigtsberg, Pausa, Arnshaugk, Wayda, Ziegenrück und Mildenfurth. Hiervon sind ausgenommen die Städte Zschopau, Chemnitz, Freiberg, Annaberg, Buchholz, Schneeberg, Zwickau, Neustädtel bei Schneeberg, und Neustadt an der Orla.

Stamm. Das Regiment wurde im Jahre 1680 errichtet, und im J. 1697 mit dem reduzirten Regimente Rosen verstärkt. Im J. 1717 wurden demselben die Mannschaften der eingegangenen Cüraßierregimenter, Leibregiment und Graf Moritz v. Sachsen, einverleibt; im J. 1746 kamen 3 Compagnien des eingegangenen Regiments Anonciade, und 1748. 3 Compagnien des reduzirten Graf Ronnowschen Regiments dazu, dagegen es 1749 durch die Reduction 4 Compagnien verlohr. Im J. 1756 wurde dies ganze Regiment unter die Preußische Cavallerie vertheilt, doch fand sich bald nachher wieder ein Theil der Mannschaft bei den Sächsischen Truppen ein, wo sie bei der Infanterie Grenadierdienste thaten. Im J. 1761 wurden diese Reuter beritten gemacht und mit der Gardedücorps vereinigt, so wie 1763 das Regiment wieder in 4 Escadrons formirt ward. Im J. 1764 kam eine Carabiniercompagnie dazu, ward aber schon 1770 wieder zur Gardedücorps

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/63

versetzt. In den J. 1778 und 1779 ward dies Regiment durch den größten Theil des 1778 eingegangenen Cürassierregiments Arnim verstärkt.

Feldzüge. Im J. 1683 befand sich das Regiment bei dem Entsatze von Wien; 1686 diente es in Ungarn; von 1688 bis 1693 am Rheine; 1695 abermals in Ungarn, und von 1697 bis 1717 bei allen Feldzügen in Polen, Liefland und Pommern. Von 1733 bis 1734 machte es die Campagne in Polen, 1735 am Rheine, 1741, 1742, 1744 u. 1745 in Böhmen und Sachsen, 1758 bis 1761 bei den Resten des Sächsischen Heeres mit; 1778 und 1779 stand es bei der vereinigten Preußischen und Sächsischen Armee, und 1794 befand es sich bei dem Reichscontingente am Rheine.

Chefs.

Bis 1680. Generalmajor Ulrich Graf v. Promnitz, nahm Abschied.
1680. Oberster Heinrich Graf v. Promnitz, nahm Abschied.
1682. Generalleutnant v. Plotho, starb —
1689. Oberster v. Haugwitz.
1692. Oberster Freyh. v. Rathsamshausen.
1695. Generalfeldmarschall Graf Reuß, blieb 1697 in der Schlacht bei Zentha, im 49 Jahre.
1697. General Graf Trautmannsdorf, gieng 1702 in Kaiserl. Dienste zurück, woraus er 1680 in Sächs. Dienste als Gen. Major und Innhaber eines Cürassierregiments getreten.
1699. Generalmajor de la Foret.
1700. ward es Churprinz
1713. Königlicher Prinz
1726. Kronprinz und
1734. Leibregiment } genannt.
1764. Se. Durchl. der Churfürst.

Commandeurs.

1700. Oberster Graf Ronnow, blieb 1701 vor Riga.
1702. Oberster v. Wiedemann, blieb 1705 im Treffen bei Warschau.
1705. Generalmajor Graf Lützelburg, † 1739 als Gen. d. Cav. im 69. J.
1717. Oberster v. Thümmel.
1718. Oberster v. Große, ward 1734 Gen. Maj. † 1745 in hohem Alter.
1734. Oberster v. Block, kam in Pension.
1744. Oberster v. Reitzenstein, ward Generalmajor.
1753. Generalmajor v. Graffen, kam in Pension.
1765. Oberster v. Rex, ward Generalmajor und Chef e. Cür. Reg.
1786. Oberster v. Liebenau, ward Generalmajor u. Chef d. Carab. R.
1791. Oberster v. Rosler, ward Generalmajor u. Chef e. Reg. Chev. leg.
1793. Oberster v. Malmberg, ward Generalmajor, kam in Pension, und starb 1804. im 63. J.
1800. Oberster v. Reitzenstein, starb als Generalmajor im 72 J. —
1803. Oberster v. Beßer.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/64

Rangliste

der Herren Stabs- und Oberofficiere vom Reg. Churfürst Cüraßiers.

Charge.	Stab.	Patent.	Abgang.
Chef.	Se. Durchl. der Churfürst.		
Oberster.	Joh. Christoph Gotthilf v. Beßer.	4 Dec. 1800	
Oberstleutn.	George Friedrich Melchior v. Baumann.	31 Jul. 1801	
Majors.	Gottlob Moritz August v. Reiboldt.	13 Jun. 1800	
	Carl Ludwig Edler v. d. Planitz.	28 Aug. 1801	
	Friedr. Ludw. v. Grünenwald, aggr.	30 Jul. 1803	
Regimentsquartmstr.	Johann Gustav Klette, Sousltn.	13 Nov. 1799	
Adjutant.	Joh. August v. Schlieben, Premierltn.	29 Aug. 1798	
		angestellt.	
Auditeur.	Johann Gottlob Rose.	21 Aug. 1801	
Regimentsfeldscheer.	Johann Gottfried Franke.	17 Nov. 1791	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/65

Rittmeister.	Patent.	Abgang.
Ernst Heinr. Traug. v. Wiedebach.	26 Jul. 1792	
Christian Günther v. Selmnitz.	12 Oct. 1796	
Friedrich Reinhardt Freyh. v. Stetten.	9 Spt. 1797	
Franz Jul. v. Trützschler, Str. d. Leibc.	29 Aug. 1798	
Johann August v. Gutbier.	7 Aug. 1801	
Carl Heinr. Sebast. v. Ponickau, Str.	28 Aug. 1801	
Franz Carl Ludw. Frh. v. Ferber, Str.	24 Fbr. 1802	

Premierleutnants.	Patent.	Abgang.
Christian Wilhelm Adolph v. Stieglitz.	13 Jun. 1794	
Hanns Rudolph Wolff v. Nostitz.	19 Aug. 1796	
Friedrich Moritz v. Reitzenstein.	12 Oct. 1796	
Johann August v. Schlieben, Adjut.	29 Aug. 1798	
Wilhelm August v. Thümmel.	8 Aug. 1800	
Julius Friedrich Gottlob Taucher.	28 Aug. 1801	
Christian Ehrenreich Wolf v. Ziegesar.	24 Fbr. 1802	
Friedrich Wilhelm David v. Zieski.	4 Mrz. 1802	
Ferdinand August Graf v. Löben.	9 Aug. 1803	

Sousleutnants.	Patent.	Abgang.
Carl August v. Bose.	30 Jun. 1796	
Adolph Heinrich Carl v. Below.	5 Jan. 1797	
Ludwig Aug. Ehrenfr. v. Taubenheim.	28 Jun. 1797	
Friedrich August Graf zu Solms und Tecklenburg.	14 Fbr. 1798	
Carl Friedrich Philipp August v. Klinckowström.	25 Apr. 1798	
Hanns Adolph v. Hartitzsch.	26 Apr. 1798	
Christian Friedrich Seyffarth.	3 May 1800	
Carl Balduin Ernst Heinrich Schubarth v. Kleefeld.	14 Jun. 1800	
August Wilhelm Graf v. Gertzen.	3 Oct. 1800	
Curt Heinrich Alexander Ludwig Graf v. Seydewitz.	8 Nov. 1800	
Heinrich August Gottlob v. Leubnitz.	10 Apr. 1801	
Christian Gottlob Friedrich Eckhardt.	22 Jan. 1802	
Heinrich Erdmann v. Beulwitz.	22 Apr. 1802	
August Florens Siegmund Green.	31 Jul. 1802	
Hanns Adolph Heinr. Job v. Carlowitz.	19 Aug. 1803	
August Alexander Wilhelm v. Beulwitz.	10 Nov. 1803	
Georg August Friedrich Edler v. d. Planitz, aggr.	2 Fbr. 1804	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/67

3. Von Kochtitzki Cüraßiers.

Uniform. Hellgelbe Aufschläge, Kragen und Chemisets. Die Borden sind gelb, mit schwarz- und weiß gestreiften Kanten. Die Officiere haben silberne Tressen. Die Exercier-Collers paille mit gelbem Tuch besetzt. Die 1ste Interims-Uniform, der Aufschlag gelb, und paille Unterkleider; die 2te der Rock blau, Aufschläge, Kragen und Unterfutter gelb, und paille Westen. Auch führt das Regiment Cüraße.

Standtquartier. Der Stab und die 1ste Escadron in Düben, die 2te in Schmiedeberg, die 3te in Kemberg, und die 4te in Dommitzsch.

Werbedistrict. Die Aemter Zörbig, Delitzsch, Bitterfeld, Leipzig, Eilenburg, das Stift und Amt Wurzen, die Aemter Düben, Muzschen, Gräfenhaynchen, Barby, Gommern, Seyda, Belzig, Pretzsch, Torgau, Wittenberg und Walternienburg. Die Städte aber, Delitzsch, Leipzig, Eilenburg, Wurzen, Torgau und Wittenberg sind ausgenommen.

Stamm. Es ward im Jahre 1698 dem König August II. von dem Herzoge von Wolfenbüttel als ein Dragonerregiment überlassen, und 1717 durch das reduzirte Dragonerregiment Saint Paul verstärkt. Im J. 1748 ward es durch Vereinigung mit dem Cüraßierregiment Dallwitz in ein Cüraßierregiment verwandelt, worauf es denn 1749 durch die Reduction selbst 4 Compagnien verlohr. Im J. 1756 wurde es zwar gänzlich unter die Preußische Cavallerie vertheilt; da aber ein Theil der Mannschaften sich diesem Dienste zu entziehen wuste, so dienten sie nachher als Grenadiers bei der Sächsischen Infanterie, bis sie 1761 beritten gemacht, und der Gardedücorps einverleibt wurden. Im Jahre 1763 wurde das Regiment in 4 Escadrons wieder hergestellt, im Jahre 1764 mit einer Carabinierscompagnie vermehrt, die aber 1770 zur Gardedücorps versetzt ward. 1778 ward das Regiment durch Mannschaften von den eingegangenen Cüraßierregimentern Arnim und Ronnow, verstärkt.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/68

Feldzüge. Das Regiment focht seit seiner Errichtung bis 1706 in Polen, und bis 1713 in Brabant; es machte ferner die Feldzüge von 1733 bis 1735 in Polen, so wie 1741, 1742, 1744 und 1745 in Böhmen und Sachsen mit. Von 1758 bis 1761 diente der Ueberrest desselben bei der Sächsischen Infanterie, und 1778 und 1779 machte es abermals den Feldzug mit, so wie es 1795 bei dem Reichscontingente am Rheine war.

Chefs.

Bis 1701. Ludwig Rudolph Herzog zu Braunschw. Wolfenbüttel.
1701. Oberster v. Milckau, starb 1740 als Gen. d. C. im 69. Jahre.
1717. Oberster v. Birkholz, vers. zur Gardedücorps als Gen. Major.
1726. Oberster v. Arnstedt, der ältere, starb —
1732. Oberster v. Arnstedt, der jüngere, starb als Gltn. im hohen Alter.
1741. Oberster v. Rochenberg, ward Generalmajor u. Inspect. d. Cav.
1748. Generalleutnant Prinz von Schwarzburg-Sondershausen, starb im 50 Jahre —
1749. Generalleutn. Fürst Eugen zu Anhalt-Dessau, starb als Generalfeldmarschall 1781.
1786. Generalmajor v. Rex, starb vor Uebernahme d. Reg. im 59. Jahre.
1786. Generalmajor Graf v. Bellegarde, ward General-Insp., und starb im 46. Jahre.
1789. Generalmaj. v. Jezschwitz, ward 1792 Generalleutn. u. Gen. Insp. 1801 General d. C., Generalcommandant u. Chef d. Gardedüc.
1801. Generalmajor v. Kochtitzki.

Commandeurs.

1698. Oberster v. Milckau, wurde Chef.
1710. Oberster v. Pflugk, ward Chef eines Regts Cür., starb 1735 als Generalleutn. im hohen Alter.
1714. Oberster v. Birkholz, ward Chef.
1717. bis 1748. hatte es die Chefs zu Commandeurs.
1748. Oberster v. Dallwitz.
1763. Oberster v. Buttler, starb.
1770. Oberster Kölbel v. Geysing, kam in Pension.
1778. Oberster v. Grünberg, ward Generalmajor.
1778. Oberster v. Dürfeld, starb 1785.
1786. Oberster v. Kurnatowski, kam in Pension.
1788. Oberster v. Malmberg, versetzt zu Churfürst Cüraßiers.
1793. Oberster Graf v. Oerzen, versetzt zu Prinz Albrecht Chev. leg.
1800. Oberster Senft v. Pilsach, versetzt zu Prinz Clemens Chev. leg.
1801. Oberster Hochheimer.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/69

Ranglist

der Herren Stabs- und Oberofficiere des Reg. v. Kochtitzki Curaßiers.

Charge.	Stab.	Patent.	Abgang.
Chef.	Franz Adam v. Kochtitzki, Generalmajor, Regimentschef,	25 Jul. 1800 30 Jul. 1801	
Oberster.	Anton Ludw. Hochheimer.	27 Oct. 1801	
Oberstleutn.	Siegismund Wilhelm v. Schlieben.	13 May 1803	
Majors.	Hanns Caspar Ludwig v. Wurmb.	6 Mrz. 1800	
	Eugen Dietrich Moritz v. Liebenau.	15 May 1801	
Regiments-quartmstr.	Joh. August Siegismund Henrich, Sousltn.	29 Nov. 1799	
Adjutant.	Erasmus Heinrich August v. Nebrhoff, Prltn.	25 Spt. 1795	
		angestellt.	
Auditeur.	Carl Gottlieb Richter.	31 Aug. 1789	
Regiments-feldscheer.	Ernst Wilhelm Hafter.	22 Dec. 1790	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/70

Rittmeister.	Patent.	Abgang.
Franz Moritz v. Hartig.	25 Jan. 1792	
Friedrich August Liscov.	31 May 1793	
Heinrich Wilhelm Moritz v. Feilitzsch.	25 Spt. 1795	
Ernst Carl Ludw. Creutzwend v. Körner.	27 Jun. 1796	
Polycarp Gottlieb v. Hoffmann.	9 Mrz. 1797	
Carl Heinrich v. Köckritz, Str.	9 Dec. 1801	
Carl Ehelf Hofmann v. Altenfels, Str.	22 Apr. 1802	
Friedr. Alexander v. Feilitzsch, Str. d. Lbc.	17 Jun. 1803	

Premierleutnants.	Patent.	Abgang.
Erasm. Heinr. Aug. v. Nebrhoff, Adjut.	25 Spt. 1795	
Ludwig Erasmus v. Etzdorff.	18 May 1796	
Carl Friedrich v. Schönfeld.	27 Jun. 1796	
Julius Heinrich v. Feilitzsch.	7 Mrz. 1798	
Hanns Carl Christian v. Tettau.	21 Jun. 1799	
Carl August Ludwig v. Weiß.	6 Mrz. 1800	
Heinrich August Moritz v. Görne.	9 Dec. 1801	
Gottlob Erdmann Ferdin. v. Metzradt.	22 Apr. 1802	
Christian Friedrich Schmidt.	17 Jun. 1803	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/71

Sousleutnants.	Patent.	Abgang.
Hanns Joachim v. Schlieben.	31 May 1793	
Christian Friedrich v. Helbig.	12 Dec. 1793	
Carl Wilh. Johann August Schaller.	29 Spt. 1795	
Carl Christian Reinhard v. Röder.	12 Oct. 1796	
Wilhelm Heinrich Graf v. Oerzen.	10 Mrz. 1797	
Ernst Christian v. Normann.	8 Mrz. 1798	
August Gottfried v. Uichteritz.	21 Jun. 1799	
Carl Friedrich Müller.	29 Spt. 1799	
Hanns Gottlob v. Kirchbach.	27 Nov. 1799	
Emilius Eduard Alexander v. Oertzen.	2 Oct. 1800	
Hanns Carl v. Einsiedel.	5 Mrz. 1801	
August Wilhelm v. Schlieben.	20 Dec. 1801	
Adam Maximilian Moritz v. Kochtitzki.	18 Jun. 1802	
August Samuel Scheffel.	29 Aug. 1802	
Julius Gustav v. Hartitzsch.	23 Mrz. 1803	
Johannes v. Minckwitz.	18 Jun. 1803	
Franz Ludwig August Meerheim, aggr.	20 Jun. 1803	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/72

Chevauxlegers-Regimenter.

Diese Regimenter haben durchgängig rothtuchene Röcke mit farbigtuchenen Kragen, Rabatten und Aufschlägen; pailletuchene Unterkleider, wie auch weißlederne Beinkleider und gelbe Knöpfe. Hüte mit weißem Federstutz, Cordons und Cocarden, wovon diejenigen der Unterofficiere mit goldenen Tressen eingefaßt sind. Die Officiere tragen ponceaurothfarbene Röcke mit Kragen, Rabatten und Aufschlägen von farbigem Plüsch, besetzt mit goldenen Epaulets, und ihre Hüte mit einer ausgebogenen goldenen Tresse und Agraffe. Die Regimenter unterscheiden sich nach der Farbe ihrer Kragen, Aufschläge, Rabatten und Unterfutter. Durchaus weiße Mäntel mit Kragen von der Farbe der Aufschläge. Hiernächst haben die Officiere rothe Interimsröcke mit einer Reihe gelber Knöpfe; rothe Oberröcke mit Kragen und Aufschlag nach der eignen Farbe des Regiments, im Schnitt schräg aufgesetzte Taschenpatten; hierzu schwarze Hüte mit weißem Federstutz, Cordons und Cocarden.

1. Prinz Clemens.

Uniform. Zeisiggrüne Aufschläge, Kragen, Rabatten und Unterfutter.

Standtquartier. Der Stab und die 2te Escadron in Grimma, die erste in Geithayn, die 3te in Rochlitz und Stöbnitz, die 4te in Lausigk, Eisoldshayn, Wallendorf, Buchheim und Heinersdorf.

Werbedistrict. Das Marggrafthum Oberlausitz, mit Ausschluß der Herrschaften Muskau und Hoyerswerda, der Städte Görlitz, Bautzen, Zittau, der Stadt Camenz und deren stadtmitleidende Dörfer.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/73

Stamm. Im Jahre 1733 wurden 2 Escadrons Jäger unter Commando des Oberstleutnants Vitzthum von Eckstädt nach Polen geschickt, wozu 1735 noch 2 Escadrons gesetzt wurden, die dann unter dem Namen eines Chevauxlegersregiments den Königlichen Prinzen Carl zum Chef, und den Obersten von Milkau zum Commandanten erhielten. Seit 1758 führte es den Namen Herzog von Curland; und 1778 ward es durch Mannschaften von dem Chevauxlegersregiment Sacken vermehrt. Dieses Regiment reitet durchaus Pferde mit gestutzten Schweifen.

Feldzüge. Es focht in den Jahren 1734 und 1735 in Polen, 1742, 1744 und 1745 in Böhmen und Sachsen. Es machte alle Feldzüge des siebenjährigen Krieges bei der Kaiserlichen Armee, den Feldzug von 1778 und 1779, und die Feldzüge von 1793 und 1796 am Rheine mit.

Chefs.

1734. Königl. Prinz, hernach Herzog Carl von Curland, starb 1796.
1796. Generalmaj. v. Dehn Rothsellser, ward Gouverneur v. Leipzig.
1799. Prinz Clemens von Sachsen, Durchl.

Commandeurs.

1734. Oberster v. Milkau, starb 1746 als Generalmajor.
1745. Oberster Graf Nostitz, starb als Generalleutnant in Breslau an den in der Schlacht bei Leuthen erhaltenen Wunden.
1757. Oberster v. Benkendorf, erhielt als Generalmaj. ein eigenes Reg.
1765. Oberster v. Keyserlingk, ward in Abgang gebracht.
1778. Oberster v. Dobrowski, starb.
1779. Oberster v. Jezschwitz, ward Generalmajor und Chef eines Cüraßierregiments.
1789. Oberster v. Jezschwitz, ward Generalmaj. u. Chef des Carab. R.
1792. Oberster v. Schultz, starb im Felde am Rhein an den bei Kaiserslautern erhaltenen Wunden im 67. J.
1794. Oberster v. Vogelsang, versetzt zu Prinz Albrecht Chev. leg.
1796. Oberster v. Kirchbach, versetzt zu Polenz Chev. leg.
1799. Oberster v. Kochritzki, ward Generalmaj. u. Chef e. Reg. Cüir.
1801. Oberster v. Zastrow, ward Generalmaj. und Generalinspecteur.
1801. Oberster Senfft v. Pilsach, jetzt Generalmajor.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/74

Rangliste

der Herren Stabs- und Oberofficiere des Reg. Prinz Clemens Chev. leg.

Charge.	Stab.	Patent.	Abgang.
Chef.	Se. Durchl. Prinz Clemens, Regimentschef,	25 Dec. 1799	
Oberster.	Friedrich Adolph Senfft v. Pilsach, Gen. Major.	13 May 1803	
Oberstleutn.	Heinr. Ludwig v. Urlaub.	24 Nov. 1802	
Majors.	Aug. Dietr. v. Schleinitz.	25 Nov. 1801	
	Jonath. Fr. v. Schwerdtner.	23 May 1802	
Regimentsquartmstr.	Gotthelf Friedrich August Gottschalck, Capitän.	22 Dec. 1790	
Adjutant.	Friedr. Wilhelm Heinrich v. Röder, Prltn.	26 Nov. 1801	
		angestellt.	
Auditeur.	Carl Christian Gensel.	11 Jan. 1799	
Regimentsfeldscheer.	Carl Gottfried Wünsch.	20 Dec. 1802	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/75

Capitäns.	Patent.	Abgang.
Carl Adolph Jul. v. Hünefeld, Major.	22 May 1802	
Hanns August Wilhelm v. Carlowitz.	18 Spt. 1794	
Rudolph Friedrich Bruno v. Hünefeld, Stc. der Leibcomp.	10 Spt. 1795	
Joh. August v. Ziegler u. Klipphausen.	7 Dec. 1796	
August Ludwig Hochheimer.	21 Fbr. 1798	
Christoph Heinrich Kasten.	25 Nov. 1801	
Friedr. Rudph v. Sandersleben, Stc.	26 Nov. 1801	
Friedrich Wilhelm v. d. Heyde, Stc.	21 May 1802	

Premierleutnants.	Patent.	Abgang.
Joseph Franz Freyh. v. Rohrscheid.	18 Spt. 1794	
Carl Erdmann v. Reitzenstein.	21 Spt. 1796	
Wilhelm Ulrich v. Großmann.	7 Dec. 1796	
Wilhelm Friedrich v. Hanstein.	13 Dec. 1797	
Wilhelm Heinrich v. Zezschwitz.	21 Fbr. 1798	
Carl Friedrich v. Gecka.	9 Aug. 1800	
Carl Heinrich Helbig.	25 Nov. 1801	
Friedrich Wilh. Heinr. v. Röder, Adjut.	26 Nov. 1801	
August Wilhelm v. Bißing.	21 May 1802	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/76

Souslcutnants.	Patent.	Abgang.
Ludwig Freyherr v. Diesport.	5 Jan. 1794	
Carl Friedrich Wilhelm v. Bose.	6 Jan. 1794	
Carl August Moritz v. Klitzing.	23 Jan. 1794	
George v. Schultz.	11 Spt. 1795	
Christian Friedrich v. Abendroth.	18 Fbr. 1796	
Gottlieb Heinrich Hann.	4 Nov. 1796	
Gustav Adolph v. Baumann.	21 Fbr. 1798	
Carl Hermann.	21 Mrz. 1798	
Friedrich August Pflugk.	16 Aug. 1798	
Carl David Liebegott Christoph v. Linnenfeld.	7 Nov. 1799	
Carl Ernst Heymann.	8 Nov. 1799	
August Gotthold Nitzsche.	24 Aug. 1800	
August Friedrich Gottschalck.	16 Aug. 1801	
Friedrich George Hennig v. Gertzen.	25 Nov. 1801	
Johann Carl Julius v. Wangenheim.	21 May 1802	
Ernst Heinrich v. Naundorf.	28 Oct. 1802	
Carl Ludwig Hann, aggr.	29 Fbr. 1804	
Heinrich Christian Ernst Ascanius v. Feilitzsch, aggr.	1 Mrz. 1804	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/77

2. Prinz Albrecht.

Uniform. Dunkelgrüne Aufschläge, Kragen, Rabatten und Unterfutter.

Standquartier. Der Stab, die 1ste u. 2te Escadron in Lübben mit Steinkirchen, die 3te in Lübbenau, und die 4te in Lieberose.

Werbedistrict. Die Herrschaften Muskau, Hoyerswerda, Sonnewalde, Baruth und Dobrilugk, die Aemter Jüterbogk, Dahme, Finsterwalde, Senftenberg, Annaburg, Schweinitz, Schlieben, das ganze Marggrafthum Niederlausitz. Hiervon sind ausgenommen die Städte Kirchhayn, Dobrilugk, Herzberg, Schlieben, Luckau, Sorau, Guben und Spremberg.

Stamm. Es wurde im J. 1745 im Marienburger Werder durch den Obersten v. Wilmsdorf errichtet; hierauf ward es 1778 durch abgegebene Mannschaften des jetzigen Regiments v. Polenz vermehrt.

Feldzüge. Mit seiner Errichtung ward es sogleich zur Positirung an der Schlesischen Grenze gebraucht. Es machte die Feldzüge des siebenjährigen Krieges bei der Kaiserlichen, den von 1778 bei der vereinigten Sächs. u. Preuß. Armee, und die von 1794 u. 1796 am Rheine mit.

Chefs.

1745. Prinz Albrecht, Herzog zu Sachsen-Teschen, K. H.

Commandeurs.

1745. Oberster v. Wilmsdorf Prebendow, als Generalmaj. verabsch.
1750. Oberster Graf Zamoiski, nahm als Generalmaj. Absch. starb 1755.
1754. Generalmajor v. Monro.
1759. Generalleutn. Graf Renard, erhielt ein eignes Regiment.
1764. Oberster v. Keyserlingk, versetzt zu Prinz Clemens Chev. leg.
1765. Oberster v. Wurmbrand, starb —
1771. Oberster v. Rackel, erhielt Pension.
1778. Oberster v. Minkwitz, starb.
1781. Oberster v. Stein, starb.
1785. Oberster v. Gersdorf, wurde Generalmajor u. Chef e. R. Ch. I.
1790. Oberster v. Dehn Rothfelser, ward Generalmaj. u. Chef. e. R. Ch. I.
1796. Oberster v. Vogelsang, starb als Generalmaj. im 66. J. —
1800. Oberster Graf v. Oerzen, starb als Generalmaj. im 57. J. —
1802. Oberster v. Uichtritz, starb —
1804. Oberster v. Barner.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/78

Rangliste

der Herren Stabs- und Oberofficiere des Reg. Prinz Albrecht Chev. leg.

Charge.	Stab.	Patent.	Abgang.
Chef.	Se. Königl. Hoh. Prinz Albrecht, Regimentschef, Generalleutnant.	2 Jan. 1745 4 Mrz. 1760	
Oberster.	Wedig Chstph v. Barner.	26 Mrz. 1804	
Oberstleutn.	Jul. Traug. v. Mangold.	28 Oct. 1801	
Majors.	Leopold v. Kleist. J. Theodor Gottlieb v. Petrikowski. Rudolph v. Bünau, aggr.	28 Jun. 1799 7 Mrz. 1800 29 Jul. 1803	
Regimentsquartmstr.	Gottlob Daniel Eigenwillig, Sousltn.	14 Jan. 1796	
Adjutant.	Carl Friedr. Wilh. v. Gersdorff, Prltn.	18 Dec. 1793	
		angestellt.	
Auditeur.	Carl August v. Winkler.	15 Apr. 1788	
Regimentsfeldscheer.	Albrecht Casimir Grahl.	1 May 1776	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/79

Capitäns.	Patent.	Abgang.
Carl Dietrich v. Glüer.	6 Spt. 1793	
Carl Friedrich Wilhelm v. Bose.	18 Dec. 1793	
Wolf August Rostock.	3 Nov. 1796	
Ernst Siegmund v. Berge.	25 Jan. 1798	
Rudolph Friedr. Christn. v. Minckwitz.	26 Jul. 1799	
Heinrich August Leßing, Etc.	23 Aug. 1799	
Joh. Heinrich Alexander v. Süßmilch, gen. Hörnig, Etc.	17 Apr. 1800	

Premierleutnants.	Patent.	Abgang.
Johann Joseph v. Hann.	6 Spt. 1793	
Carl Friedr. Wilh. v. Gersdorff, Adjut.	18 Dec. 1793	
Johann Siegism. Wilhelm v. Glaser.	7 Jan. 1796	
Carl Gotthelf Helbig.	27 Jan. 1796	
Rudolph Ferdinand v. Unruh.	3 Nov. 1796	
August Julius v. Schlieben.	26 Jul. 1799	
Carl Gottfried v. Rabenau.	25 Spt. 1801	
Johann Gottlieb v. Kretzschmar.	13 Dec. 1802	
Johann Maximilian Hübel.	26 May 1803	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/80

Sousleutnants.	Patent.	Abgang.
Christian Adolph Leßing.	30 Oct. 1793	
Carl Ernst Gottfried v. Winckler.	18 Dec. 1793	
Friedr. Christoph Erdm. v. Zschertwitz.	1 Fbr. 1794	
August Wilhelm Stammer.	6 Aug. 1795	
Carl Ludwig v. Heinecken.	7 Jan. 1796	
Friedrich August v. Schlieben.	28 Fbr. 1796	
Siegm. Friedrich Gottlob v. Neubern.	6 Nov. 1796	
Heinrich Moritz Graf v. Hopffgarthen.	25 Aug. 1798	
Carl Christoph Erdmann v. Rabenau.	19 Spt. 1798	
Wilh. Eberhard Ferdinand v. Pflugk.	23 Aug. 1799	
Johann Christian Herrmann v. Nerow.	6 Spt. 1799	
George Ludwig Grahl.	28 Nov. 1799	
George Carl v. Stutterheim.	21 Nov. 1800	
Carl Ernst Joseph v. Tietz und Hennig.	25 Spt. 1801	
Johann Friedrich Mauritius v. Hann.	24 Mrz. 1803	
Jacob v. Salza und Lichtenau.	28 Spt. 1803	

3. Von Gersdorff.

Uniform. Schwarze Aufschläge, Kragen, Rabatten, und paille Untersutter.

Standtquartier. Der Stab und die 1ste Escadron in Radeberg, die 2te in Mühlberg, die 3te in Ortrand, und die 4te in Hoyerswerda.

Werbedistrict. Die Aemter Liebenwerda, Großenhayn, Moritzburg, Oschatz, Mühlberg, Leisnig, Nossen, das Kreis Schul- Procuratur- und Stiftsamt Meißen, die Aemter Zadel, Lausnitz, Pirna, Radeberg, Stolpen und Hohenstein, mit Ausschluß der Städte Großenhayn, Oschatz, Leisnig, Döbeln, Meißen, Pirna und Dohna.

Stamm. Es wurde im J. 1742 in Sachsen durch den Obersten Vitzthum v. Eckstädt errichtet. Nach der Epoche von 1756 ward es dem Preußischen Dragonerregiment Prinz Würtemberg einverleibt. Zween Trupps entzogen sich demselben 1757 bey Putzkau und Roth-Naußlitz, unter Anführung der Wachtmeister Ehrig und Heysing. Ein dritter Trupp, von dem Corporal Eichler geleitet, entfernte sich in der Gegend von Pforten — sie erreichten insgesammt Mähren. Die Mannschaften wurden hier unter die Regimenter Clemens, Albrecht und Polenz vertheilt, beide Wachtmeister zu Hauptleuten, der Corporal Eichler 1761 zum Cornet ernannt, und die übrig gebliebenen Dragoner zur Sächsischen Infanterie nach der Französischen Armee geschickt, woselbst sie bis 1761 den Grenadiersdienst verrichteten, und alsdann beritten gemacht wurden. Im Jahre 1763 wurde das Regiment in vier Escadrons wieder formirt, und die im J. 1761 von dem Rittmeister Schill errichtete Husarenescadron, welche bis 1763 den Feldzügen mit dem Sächsischen Corps bei der Französischen Armee beigewohnt hatte, in das Regiment vertheilt, die Husaren erhielten 1764 deutsche Uniform. Im J. 1778 wurden die von gegenwärtigem Regiment an

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/82

Prinz Clemens Chevauxlegers abgegebenen Mannschaften durch das ganze Cürassierregiment Breneckenhoff und einige Mannschaft des eingegangenen Regiments Arnim ersetzt.

Feldzüge. Es wohnte den Feldzügen von 1744 und 1745, und von 1757 bis 1762 bei; machte ferner den Feldzug von 1778 mit, und focht 1795 am Rheine.

Chefs.

Bis 1762. Generalfeldmarschall Graf Rutowski, ref.
1762. Oberster Frh. v. Sacken, starb 1789 als Generalleutnant im 59. J.
1790. Generalmajor v. Gersdorff, ward 1792 Generalinspecteur, und 1794 Generalleutnant.

Commandeurs.

Bis 1745. Oberster Vitzthum v. Eckstädt, erhielt ein eignes Regiment.
1745. Oberster v. Dyherrn, starb als Generalleutnant an den in der Schlacht bey Bergen erhaltenen Wunden.
Unter ihm commandirte es der Oberste v. Rheden, ward 1752 versetzt zum Regiment Vitzthum.
1752. Oberster v. Schlieben, ward Generalmaj. und blieb als Commandeur eines 1761 errichteten Cavallerieregiments 1762 in d. Affaire b. Luttersberg.
1763. Oberstleutnant v. Nitzschwitz, kam in Pension.
1765. Oberstleutnant Kölbel v. Geysing, vers. zu Kochtitzki Cür.
1771. Oberster v. Nitzschwitz, erhielt Pension.
1778. Oberster v. Trützschler, erhielt Pension.
1787. Oberster v. Dieskau, kam in Pension.
1790. Oberster v. Vogelsang, versetzt zu Prinz Clemens Chev. leg.
1794. Oberster Senft v. Pilsach, starb im 51. J. —
1797. Oberster v. Monro, starb im 54. J. —
1800. Oberster v. Beßer, versetzt zu Churfürst Cür.
1803. Oberster v. Schlieben.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/83

Rangliste

der Herren Stabs- und Oberofficiere

des Reg. v. Gersdorff Chev. leg.

Charge.	Stab.	Patent.	Abgang.
Chef.	Maximil. Ernst v. Gersdorff, Regimentschef, Generalleutnant,	15 Fbr. 1790 12 Oct. 1794	
Oberster.	August Gotthilf Leopold v. Schlieben.	13 May 1803	
Oberstleutn.	Friedrich Siegmund v. Trützschler.	1 Aug. 1801	
Majors.	Christoph Erdm. v. Mangold.	9 Aug. 1797	
	Clemens Gustav Petzoldt.	14 Aug. 1801	
Regimentsquartmstr.	Aug. Adolph Schumann, Sousltn.	29 Mrz. 1797	
Adjutant.	Friedr. Carl Adolph v. Lindeman, Prltn.	5 Dec. 1800	
		angestellt.	
Auditeur.	Johann Friedrich Ludwig v. Riedenau.	22 Oct. 1777	
Regimentsfeldscheer.	Theod. Gotthelf Kummer	3 Jan. 1782	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/84

Capitäns.	Patent.	Abgang.
Carl Joach. Friedrich v. Engel, Major.	11 Spt. 1801	
August Friedrich v. Reyter.	30 Oct. 1793	
August Wilhelm Auenmüller.	13 Jun. 1794	
Wilhelm Ludwig v. Römer.	15 Fbr. 1797	
Adolph Ludwig v. Schindler.	16 Fbr. 1797	
George Friedrich Aug. v. Hagke, Stc.	17 Fbr. 1797	
Joh. Friedr. Wilh. v. Faber, Stc. d. Lbc.	25 Dec. 1800	
Joh. Friedrich August v. Rayski, Stc.	14 Aug. 1801	

Premierleutnants.	Patent.	Abgang.
August Heinrich v. Köckritz.	12 Jun. 1794	
Johann Gottlieb Leopold v. Pape.	15 Nov. 1794	
Erdm. Friedrich Christian v. Landwüst.	1 Apr. 1795	
Ferdinand Gottlob Leopold v. Bölzig.	17 Fbr. 1797	
Friedr. Carl Adolph v. Lindeman, Adjut.	25 Dec. 1800	
Carl August v. Verdion.	14 Jan. 1801	
Adolph Gottlob Ehrenreich August v. Ziegler und Klipphausen.	30 Jul. 1801	
Rudolph Wilhelm Ludwig v. Kyaw.	14 Aug. 1801	
Johann Ernst v. Winkler.	12 Aug. 1803	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/85

Sousleutnants.	Patent.	Abgang.
Carl George Friedrich Zirkel, G. M.	12 Jun. 1794	
Carl Heinr. Maximil. Senft v. Pilsach.	17 Nov. 1794	
Johann Gottlob v. Schultz.	27 Spt. 1795	
Bernhard August v. Fromberg.	13 Aug. 1796	
Wolf Wilhelm Ludwig v. Gablenz.	25 Jan. 1798	
Joh. Friedr. Moritz Benjam. v. Roth.	13 Spt. 1798	
Johann Carl Tobias v. Zittwitz.	14 Spt. 1798	
Carl Friedrich v. Rotier.	30 Apr. 1800	
Heinrich v. Landwüst.	1 May 1800	
Joachim Gustav Ferdin. v. Elterlein.	7 Nov. 1800	
Moritz v. Schleinitz.	4 Dec. 1800	
Herrmann Otto v. Weißenbach.	27 Dec. 1800	
Ernst Adolph Otto v. Riesenwetter.	21 Jan. 1802	
Ferdinand Carl Wilhelm v. Beulwitz.	10 Fbr. 1802	
Carl Anton Jacob v. Watzdorff.	14 Aug. 1803	
Carl August Ferdinand v. Wilcke.	22 Mrz. 1804	
Carl Frdr. Rud. Edl. v. d. Planitz, aggr.	23 Mrz. 1804	
Joh. Fr. Heinr. Budich v. Tannhoff, agg.	24 Mrz. 1804	
Alexander Heinr. Ludw. v. Nostitz, aggr.	25 Mrz. 1804	

Charge.	A la Suite.	Patent.	Abgang.
Oberster.	Wolff Carl Heinrich v. Gößnitz.	24 Apr. 1802	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/86

4. Von Polenz.

Uniform. Hellblaue Aufschläge, Kragen, Rabatten und Unterfutter.

Standtquartier. Der Stab und die 1ste Escadron in Querfurth, die 2te in Schafstädt, die 3te in Sangerhausen, und die 4te in Eisleben.

Werbedistrict. Die Aemter Querfurth, Heldrungen, Langensalze, Sangerhausen, Sittichenbach, Weißensee, Wendelstein, Freyburg, Eckartsberge, Weißenfels, Tautenburg, Pforta, Sachsenburg, die Grafschaften Mannsfeld, Stollberg-Stollberg, und Stollberg-Roßla, die Fürstlich Schwarzburgischen Aemter Kelbra, Heeringen und Ebeleben, mit Ausschluß der Städte Langensalze, Tennstedt, Sangerhausen, Freyburg und Weißenfels, imgleichen Wiehe und Donndorf.

Stamm. Im Jahre 1733 wurden von ausgehobenen Mannschaften aus den Sächsischen Regimentern 2 Escadrons errichtet, und unter Commando des Obersten Sibilski nebst 2 Escadrons Jäger, die der Oberstleutnant Vitzthum von Eckstädt commandirte, nach Polen geschickt. 1735 wurden sie auf 4 Escadrons gesetzt, und erhielten unter dem Namen eines Chevauxlegersregiments den bisherigen Commandanten zum Chef. 1742 wurde dieses in 8 Compagnien formirt. Im Jahre 1778 gab es Mannschaften an das Regiment Prinz Albrecht ab, und wurde durch das Cüraßierregiment Benkendorf, und einige Mannschaften des eingegangenen Cüraßierregiments Graf Romow, wieder verstärkt.

Feldzüge. Es zeichnete sich in den Jahren 1733 und 1734 durch eine Menge wichtiger Coups in Polen aus, und hielt besonders Grospolen während der Belagerung von Danzig in Respect. Hierauf

http://digital.slub-dresden.de/ppn201090772/87

machte es die Feldzüge von 1742, 1744 und 1745 mit, in welchem letztern es den 13. December zwischen Lommatsch und Zehren nebst einigen Uhlanen die feindliche aus Dragonern bestehende Arriergarde angriff, und 3 Fahnen nebst 2 Paar silbernen Pauken eroberte, wobei der feindlich commandirende Generalleutnant von Röhl blieb. Den ganzen siebenjährigen Krieg befand es sich bei der Kaiserlichen Armee, wo es bei der Schlacht von Kolin auf Infanterie traf, und 9 Fahnen eroberte. Es machte alsdann die Campagne von 1778 bis 1779 bei dem vereinigten Sächsischen und Preußischen Heere, und 1795 bei dem Reichscontingente am Rheine mit.

Chefs.

1735. Oberster Sibilski, Freiherr v. Wolfsberg, starb als Gen. der Cavallerie 1763.
1748. General Graf v. Brühl, starb.
1763. Oberster Hanns Moritz Graf v. Brühl.
1764. Generalmajor Graf v. Renard, nahm 1778 als Generalltn. Absch.
1779. Generalmajor v. Goldacker, kam in Pension.
1788. Generalmajor Constantin Prinz zu Sachsen-Weimar, starb 1793 im Felde am Rheine, im 35. J.
1793. Generalmajor v. Rosler, erhielt Pension.
1801. Generalmajor v. Polenz.

Commandeurs.

Bis 1753. Oberster v. Monro, versetzt zu Prinz Albrecht Chev. leg.
1753. Oberster v. Gösnitz, starb als Generalleutnant.
1763. Oberster Alonsius Friedrich Graf v. Brühl.
1763. Oberster v. Diepow, starb.
1771. Oberster v. Haugwitz, kam in Pension.
1779. Oberster v. Stein, versetzt zu Prinz Albrecht Chev. leg.
1781. Oberster Graf v. Löser, nahm Abschied.
1785. Oberster Constantin Prinz zu Sachsen-Weimar, ward Generalmajor und Chef.
1788. Oberster v. Schulz, versetzt zu Prinz Clemens Chev. leg.
1792. Oberster v. Grothusen, starb im 61. J. —
1792. Oberster v. Kochtitzki, versetzt zu Prinz Clemens Chev. leg.
1799. Oberster v. Kirchbach, versetzt zur Gardedücorps.
1801. Oberster v. Barner, versetzt zu Prinz Albrecht Chev. leg.
1804. Oberster v. d. Heydte.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/88

Rangliste

der Herren Stabs- und Oberofficiere des Reg. v. Polenz Chev. leg.

Charge.	Stab	Patent.	Abgang.
Chef.	George Fr. Aug. v. Polenz, Generalmajor,	19 Fbr. 1800	
	Regimentschef,	30 Jul. 1801	
Oberster.	Philipp Ferdin. Heinrich v. d. Heydte.	26 Mrz. 1804	
Oberstleutn.	Carl Glob v. Mangold. H.	22 Apr. 1802	
Majors.	Johann Christoph v. Wangenheim.	21 Aug. 1802	
	Ernst August Breitbart.	6 Jan. 1803	
Regiments-quartmstr.	Carl Wilhelm Schuster, Sousltn.	14 Spt. 1799	
Adjutant.	Carl Maximilian Adolph v. Trotha, Prltn.	22 Aug. 1800	
		angestellt.	
Auditeur.	Friedrich Wilhelm Fabel.	7 Dec. 1796	
Regiments-feldscheer.	Johann Samuel Liebelt.	15 Fbr. 1782	

http://digital.slub-dresden.de/ppn201090772/89

Capitäns.	Patent.	Abgang.
Ernst August v. Eychelberg, Major.	20 Aug. 1802	
August Carl Adam v. Raschau.	20 Spt. 1797	
Hanß Christoph v. Holly u. Ponientzietz.	25 Oct. 1797	
Eberhard August v. Kirchmann.	5 Apr. 1798	
Aug. Friedrich Wilh. v. Wolffersdorff.	28 Mrz. 1799	
Carl Ludwig v. Stieglitz, Stc.	21 Aug. 1802	
Joh. George Conrad Ludwig v. Könemann, Stc.	13 Oct. 1802	
Joh. Friedr. v. Goldacker, Stc. d. Lbc.	5 Jan. 1803	

Premierleutnants.	Patent.	Abgang.
Ludwig Adam v. Trebra.	14 Spt. 1796	
Moritz Christoph Wilhelm v. Wilcke.	20 Spt. 1797	
Gotthelf Julius Wilhelm v. Trotha.	25 Oct. 1797	
Carl Maximil. Adolph v. Trotha, Adjut.	22 Aug. 1800	
Wolff Heinrich v. Trotha.	20 Aug. 1802	
Christian Ludwig Wilhelm Friedrich Krug v. Nidda.	22 Aug. 1802	
Ernst Gottlieb Julius v. Bose.	13 Oct. 1802	
Friedrich Ludwig Krug v. Nidda.	5 Jan. 1803	
Carl Ernst Ludwig Krug v. Nidda.	2 Mrz. 1803	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/90

Sousleutnants.	Patent.	Abgang.
Just Heinrich George v. Kühn.	22 Nov. 1794	
Friedrich Carl Ulrich.	2 Dec. 1795	
Friedrich Heinrich v. Bißing.	18 Spt. 1796	
Heinrich Ferdinand v. Beulwitz.	12 Jul. 1797	
Friedrich Carl v. Mader.	5 Apr. 1798	
Bernhard Carl v. Tettenborn.	30 May 1798	
Johann August Dürfeldt.	3 Nov. 1798	
Friedrich Carl v. Craushaar.	28 Jun. 1799	
Friedrich Ludwig August v. Kürleben.	15 Oct. 1800	
Friedrich Constantin Heinr. v. Urlaub.	18 Nov. 1801	
Wilhelm Christoph Ernst v. Feilitzsch.	30 Aug. 1802	
Hanns Ernst Wilhelm v. Kühn.	31 Aug. 1802	
Camillo Dix.	13 Oct. 1802	
Curt Heinrich v. Broizem.	5 Jan. 1803	
Wilhelm Leopold Ferdinand v. Bißing.	2 Mrz. 1803	
Carl August v. Böhme.	9 Fbr. 1804	

Husarenregiment.

Uniform. Hellblaue Pelze mit einem schwarzen Vorstoß, besetzt mit weißen Borden und Schnüren; weiße Dollmanns mit hellblauen Aufschlägen, Kragen, Borden und Schnüren, und beides mit weißen Knöpfen; lange lederne, wie auch weißtuchene Beinkleider; rothe Schärpen mit weißen Knöpfen, hellblaue Säbeltaschen mit höchstem Namenszug weißgarnirt; schwarze Filzmützen, die Flügel blau gefüttert mit weißer Bordeneinfassung, weißem Cordon und Federstutz. Blaue Mäntel. Der Besatz der Officiere bestehet durchaus in silbernen Schnüren und Cordonquaste; auf der Säbeltasche aber in Tresse, wovon diejenige des Namenszugs, und bei den Stabsofficieren durchaus, mit carmoisinrother Seide melirt und dann die Mütze mit schwarzem Sammtband eingefaßt ist. Hiernächst tragen sie einen langen ungarischen hellblauen Ueberrock, mit schwarzem Kragen und Aufschlägen, besetzt mit weißen Borden und Rundschnüren, weiße Knöpfe, und einen dreyeckigten Hut mit Federstutz, Cordon und Cocarde.

Standtquartier. Der Stab in Artern, die 1ste Escadron in Artern und Voigtstädt; die 2te in Artern mit Schönfeld; die 3te in Wiehe mit Donndorf; die 4te Schloß Heldrungen, Ober-Heldrungen und Bretleben; die 5te in Roßleben mit Bottendorf und Schönewerda; die 6te in Kindelbrück mit Frömmstädt; die 7te in Cölleda, und die 8te in Gebesee.

Werbedistrict. Dieses Regiment hat, jedoch unter gewissen Einschränkungen, die Werbung im ganzen Lande.

Stamm. Das Regiment wurde am 1. October 1791 auf höchste Ordre Sr. Churfürstl. Durchl. neu errichtet. Zum Stamme erhielt es aus jedem der sieben Feldregimenter Cavallerie, 64 Mann incl. 8 Unterofficiere, aus jedem der 4 Chevauxlegersregimenter zugleich auch 64 Pferde, zusammen 448 Mann, und 256 Pferde; das noch fehlende Mannschaftsquantum ward neu angeworben, die Pferde aber wurden mit Polnischer Remonte vollzählich gemacht und die Offi-

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/92

eiere aus den sämmtlichen Cavallerieregimentern hiezu genommen. Im Jahre 1792 kamen noch 306 Mann und 302 Pferde, und 1797 endlich alle noch fehlende Mannschaften und Pferde hinzu.

Feldzüge. In den Jahren 1793, 1794, 1795 und 1796 focht es bei dem Reichscontingent am Rheine.

Chefs.

Commandeurs.

1791. Oberstleutnant v. Süßmilch, genannt Hörnig, starb als Oberster im 65. J.
1801. Oberster v. Trützschler.

Etat.

Bei dem Stabe.		Bei 8 Escadrons.		
1 Chef.		8 Rittmeister.		
1 Oberster.		8 Premierleutnants.		
1 Oberstleutnant.		8 Sousleutnants.		
2 Majors.		8 Cornets.		
1 Regimentsquartiermeister.		8 Wachtmeister.	8	Pferde.
2 Adjutanten.		8 Secondwachtmstr.	8	"
1 Auditeur.		8 Standartjunker.	8	"
1 Regimentsfeldscheer.		8 Fouriers.	8	"
1 Stabsfeldscheer.		8 Feldscheers.		
1 Stabsfourier.		72 Corporals.	72	"
1 Trompeter.	1 Pferd.	8 Vicecorporals.	8	"
1 Roßarzt.	1 "	8 Trompeter.	8	"
1 Sattler.		8 Schmiedte.		
1 Büchsenmacher.		880 Husaren.	880	"
1 Profos.				
17 Mann.	2 Pferde.	1048 Mann.	1000	Pferde.

Summa: 1065 Mann, 1002 Pferde.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/93

Rangliste

der Herren Stabs- und Oberofficiere vom Husarenregiment.

Charge.	Stab.	Patent.	Abgang.
Chef.			
Oberster.	Fried. Traug. v. Trützschler. M.	22 Fbr. 1800	
	Oberster, Commandeur,	4 Spt. 1801	
Oberstleutn.	Christoph Siegm. Freyh. v. Gutschmid. M.	26 Nov. 1802	
Majors.	Carl Gottlob Edler v. d. Planitz.	22 Aug. 1797	todt.
	Carl Wilh. Ferdinand v. Funck.	16 May 1801	
Regimentsquartmstr.	Gottgieb Friede Schiefer, Prleutn.	23 Aug. 1800	
Adjutanten.	Friedrich Ferdin. Heintze, Sousltn.	22 Aug. 1800	
	Friedr. Thilo v. Seebach, Sousltn.	5 Jan. 1802	
		angestellt.	
Auditeur.	Heinr. Ghelf Hebenstreit.	16 Spt. 1791	
Regimentsfeldscheer.	Friedrich Ernst Krieger.	23 Jul. 1800	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/94

Rittmeister.	Patent.	Abgang.
Carl Erdmann v. Kracht.	12 Jul. 1791	
Otto Carl August v. Polentz.	13 Jul. 1791	
Heinrich Adolph v. Gablenz. H.	14 Jul. 1791	
Franz Albrecht Frh. v. Lobkowitz, Str.	29 May 1795	
Scipio v. Leonardi, Str.	17 Spt. 1796	
Johann Adolph Thielemann, H. Str.	3 May 1798	
Gust. Aug. Mor. v. Mandelsloh, H. Str.	22 Aug. 1800	

Premierleutnants.	Patent.	Abgang.
Friedrich Alexander v. Oppen.	15 Jul. 1791	
Wilhelm Ludwig Adolph v. Niesemenschel. M.	26 Jun. 1794	
Adam Friedr. August v. Lindenau. M.	17 Spt. 1796	
Johann August v. Wollkopf.	22 Aug. 1797	
Carl Heinr. Maxim. Freyh. v. Czetteritz.	2 May 1798	
Ernst Gottfried Freyh. v. Odeleben.	11 Jul. 1800	
Friedrich Wilhelm v. Pape.	24 Aug. 1800	
Anton Freyherr v. Bellmont.	5 Jan. 1802	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/95

Sousleutnants.	Patent.	Abgang.
Ernst Christian Wacker. G. M.	2 May 1798	
Carl Ludwig v. Kospoth.	16 Jan. 1799	
Ludwig Edler v. d. Planitz.	17 Jan. 1799	
Philipp Heinr. Wilh. Lazar. v. Feilitzsch.	18 Jan. 1799	
Clemens August Probsthayn.	19 Jan. 1799	
Friedrich Ferdinand Heintze, Adjut.	22 Aug. 1800	
George v. Selchow.	26 Dec. 1800	
Friedrich Gustav v. Hagke.	11 Fbr. 1801	
Friedrich Thilo v. Seebach, Adjut.	5 Jan. 1802	
Carl Ferdinand Herrmann v. Nerow.	27 Jan. 1803	

Cornets.	Patent.	Abgang.
Christian Sittig Freyherr v. Knorr.	15 Jan. 1800	
Friedrich Jasp. Maximilian Ernst v. Hopffgarten.	20 Apr. 1800	
Adolph Ludwig Ferdinand Semmel.	11 Jul. 1800	
Wilh. Ferdinand Freyh. v. Lindeman.	24 Dec. 1800	
Ferdinand Fürchtegott v. Abendroth.	23 Oct. 1801	
Johann Adolph Hottewitzsch.	5 Jan. 1802	
Franz Ignatius Alexander Roos.	12 Jan. 1803	
Philipp August v. Naundorff.	26 Jan. 1803	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/96

B. Infanterie.

Adeliches Cadettencorps.

Uniform. Scharlachrothe Röcke; Kragen, Rabatten, Aufschläge, Unterfutter und Unterkleider weiß, weiße Knöpfe, silberne Epaulets; die der Unterofficiere mit ausgebogenen silbernen Tressen besetzt, silberne ausgebogene Tressen um die Hüte, Ober- und Unterofficiere haben weiße Federn darauf; weiße Camaschen. Zur **Interims-Uniform** tragen die Cadetten rothe Röcke und Westen, wovon letztere der Unterofficiere mit einer schmalen silbernen Tresse besetzt sind; hiezu schwarze Hüte mit weißer Cocarde. Die Officiere haben hierzu scharlachne Röcke mit weißen Kragen, Aufschlägen und Unterkleidern, und weißen Knöpfen. Die **Galla-Uniform** der Officiere zeichnet eine durchlaufende Stickerey in Silber aus, mit gestickten Schleifen auf Kragen, Rabatten, Aufschlag, Taille und Taschen.

Standtquartier. Dresden.

Stamm. Ein von dem Geheimkriegsrath Bose im Jahre 1687 verfertigter Entwurf, wie 60 Junge vom Adel mit einem jährlichen Aufwand von 7000 Thlr. in den Kriegswissenschaften unterrichtet werden könnten, wurde durch den Obersten Klengel an die damals versammelten Landstände übergeben, jedoch aber von ihnen verworfen. Dennoch errichtete Churfürst Johann George IV. im J. 1692 eine Compagnie adelicher Cadetten, zu deren Unterhalt die Landstände endlich 25000 Meißn. Gülden jährlich bewilligten, welche Summe man 1699 zu den übrigen militärischen Abgaben zog. Es ward aber ausbedungen, daß blos Landeskinder darunter aufgenommen werden sollten. Im J. 1725 wurde das jetzige Cadettenhaus, oder die Ritter- und Militäracademie, zu mehrerer Vollkommenheit des Instituts, von dem Generalfeldmarschall Grafen v. Wackerbarth angelegt, und 1730

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/97

vom Corps bezogen. Im Jahre 1756 kamen die Cadetten in Preußische Gefangenschaft; 1763 ward aber das Corps wieder hergestellt.

Feldzüge. Ein Detaschement Cadetten wohnte den Feldzügen am Rheine in den Jahren 1693 und 1694 bei, und das ganze Corps campirte in den Lägern bei Pillnitz 1725 und bei Zeithayn 1730 mit der Armee.

Chefs.

1748. Churprinz Friedrich Christian.
1763. Se. Durchl. der Churfürst.

Capitäns.

1691. Generalfeldmarschall v. Schöning, starb 1696 im 55. Jahre.
1696. Generalleutnant v. Birkholz, ward 1697 General d. Inf. und Gouverneur v. Dresden.
1701. Generalfeldzeugmeister Graf v. Zinzendorff, resignirte und starb 1718 zu Gauernitz im 57. J.
1709. General der Cav. Graf Flemming, resignirte als Generalfeldmarschall, starb 1728 zu Wien im 61. J.
1712. General der Cav. Janus Frhr. v. Oberstädt, starb 1718 im 50. J.
1718. General der Inf. Graf Wackerbarth, starb 1734 als Generalfeldmarschall im 72. J.
1738. Oberster v. Minckwitz, ward Generalmajor.
1746. Oberster v. Sternstein, erhielt ein Creisregiment.
1748. Oberster v. d. Pahlen, starb als Generalmajor 1760.
1763. Generalmajor v. Bennigsen, ward Generalleutnant, resignirte und erhielt ein eignes Regiment.
1781. Generalleutn. v. Schiebell, ward 1790 General der Cav. und Kriegsminister, starb 1796 im 77. J.
1798. Oberster v. Christiani, ward 1801 Generalmajor und Generalinspecteur der Inf. mit Beibehaltung des Corps, starb 1804 im 62. J.

Capitänleutnants.

1692. v. Bose, ward in der Folge Gen. d. Inf. u. Govern. zu Wittenberg.
1694. v. Gersdorf.
1695. Major v. Schöning.
1697. Capitän v. Birkholz.
1700. Capitän v. Seydlitz.
1701. Capitän v. Heynitz.
1712. Oberster v. Pflugk.
1719. Oberster Baron Bothmar.
1725. Oberster Baron Rochau.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/98

1733. Oberster v. Arnim, erhielt das Criegersche Cüraß. Reg.
1734. Oberster v. Minkwitz.
1738. Oberstleutnant v Sternstein.
1746. Oberstleutnant v. d. Pahlen, versetzt zum jetzigen Reg. Low.
1746. Major v. Sternstein, versetzt zum jetzigen Reg. Pr. Maximilian.
1752. Oberstleutnant v. Bennigsen.
1763. Oberstleutnant v. Plötz, starb als Oberster.
1782 Oberstleutnant v Schierbrand, starb als Oberster im 75. J.
1795. Oberster v. Minckwitz, starb im 69. J. —
1801. Major v. Hartitzsch.

Etat.

Oberofficiere.

1 Capitän.
1 Capitänleutnant.
1 Premierleutnant.
2 Sousleutnants.
1 Fähndrich.

6 Mann.

Compagnie.

1 Auditeur.
1 Oberfeldscheer.
1 Feldwebel.
1 gefreyter Corporal.
1 Fourier.
1 Musterschreiber.
1 Capitän d'Armes.
10 Corporals.
10 Gefreyte.
8 Hautboisten.
1 Querpfeifer.
3 Tambours.
100 Cadets.
1 Aufseher.

Hierüber:

1 Friseur.
2 Krankenwärter.

143 Mann.

Lehrer.

1 Professor der Sittenlehre und Geschichte.
1 Directeur und Lehrer der Fortification.
3 Conducteurs.
1 außerordentlicher Professor.
2 Sprachmeister.
2 Tanzmeister.
2 Fechtmeister.
1 Zeichenmeister.
1 Schreibemeister.

14 Mann.

Summa 163 Mann.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/99

der Herren Officiere vom Adel Cadettencorps.

Charge.	Namen.	Patent.	Abgang.
Capitän.			
Capitänleutnant.	George Gottlob v. Hartitzsch, Major.	10 May 1799	
Premierltn.	Hartm. Jul. Erdm. Vitzthum v. Eckstädt, Capit.	14 Jun. 1798	
Sousltnts.	Joh. Adolph Ferd. v. Ehrenstein, Prltn.	25 Nov. 1795	
	Heinrich Carl Friedrich v. Tettau, Prltn.	10 May 1799	
Fähndrich.	Joh. Franz v. Poncet, Slt.	9 Dec. 1801	
		angestellt.	
Auditeur.	Gotthelf Siegism. August Pitterlin.	9 Jun. 1772	
Oberfeldscheer.	Joh. Aug. Wilh. Hedenus, Generalstabschirurgus.	11 Jul. 1798	
		Patent.	
Lehrer der Fortification.	Franz Heinr. Backenberg, Directeur, Capitän.	1 Oct. 1794	
der Mathematik.	ChphGfried v. Rau, Prltn.	10 Nov 1802	
	Joh. Geo. Lehmann, Sltn.	17 Aug. 1798	
	Carl F. A. Prätorius, Sltn.	24 Oct. 1800	
	Chstn. Glieb Kluge, Sltn.	25 Oct. 1800	

Unterofficiere.

Feldwebel. Vacat.

Gefr. Corporal. Heinr. Carl Ferdin. Friedr. Freyh. v. Hausen.
1ster " Heinrich Lebrecht Wilhelm v. Kommerstädt.
2ter " Ferdinand August Adolph v. Renner.
3ter " Carl Gottlob Wilhelm v. Sommerfeld.
4ter " Heinrich Friedrich v. Raab.
5ter " Ernst Ferdinand v. Löben.
6ter " Rudolph v. Zschüschen.
7ter " Clemens Franciscus Xaverius v. Cerrini.
8ter " Hanns Carl v. Brandenstein.
9ter " George Friedr. Ludwig Gotthelf v. Troscky.
10ter " August Friedrich Wilh. Freyh. v. Linsingen.

Gefreyte.

1. Wolf Friedrich Moritz v. Gößnitz.
2. Anton Ludwig Gustav Adolph v. Zedlitz.
3. Christian Wilhelm v. Biela.
4. Philipp Christian v. d. Mosel.
5. Heinrich Carl Friedrich v. Klotz.
6. David August v. Döring.
7. Wolf August v. Stutterheim.
8. Friedrich Carl v. Scheubner.
9. Carl Freyherr v. Ende.
10. Johann Siegmund Carl v. Schollenstern.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/101

Cadetten.

1. Carl v. Low.
2. Carl Ferdinand v. Rau.
3. Adolph Friedrich Philipp August v. Björnstierna.
4. Carl v. Einsiedel.
5. George Ernst v. Bourk.
6. Carl Gottlob Ernst v. Schütz.
7. Christian Heinrich August v. Haußen.
8. Ludwig Heinrich v. Vittinghof.
9. Carl Friedrich Wilhelm v. Zedlitz.
10. Carl Heinrich Adolph v. Nostitz.
11. August Heinrich v. Wolfersdorf.
12. Friedrich August Constantin v. Wurmb.
13. August Ferdinand v. Keßinger.
14. Adolph Joseph v. Przygrodzki.
15. Gottfried Carl August Pabst v. Ghain.
16. Gottfried August Wilhelm Pabst v. Ghain.
17. Carl Friedrich Ferdinand v. Below.
18. Leopold Gottlob v. Heldreich.
19. Heinrich Adolph Sahrer v. Sahr.
20. Heinrich Wilhelm v. Egidy.
21. Carl Adolph Siegismund v. Heineken.
22. August Wilhelm v. Petrikowski.
23. George Wilhelm v. Langenau.
24. Hanns Quirin Friedrich Ludwig Freyherr v. Seebach.
25. Adolph Freyherr v. Gutschmid.
26. Christian Heinrich Ferdinand v. Bourk.
27. Friedrich August v. Gablenz.
28. Anton Wilhelm Heinrich Treusch v. Buttlar.
29. Günther v. Bünau.
30. Heinrich Maximilian Joseph Freyherr v. Landsberg.
31. Maximilian August Ludwig v. Römer.
32. Johann Friedrich Rudolph v. Sommerfeld.
33. Ferdinand Heinrich Joseph v. Gordon.
34. Alexander Gottlob Carl Freyherr v. Linsingen.
35. Adolph Friedrich v. Klösterlein.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/102

36. August Erdmann Carl v. Koppenfels.
37. Ernst v. Salza u. Lichtenau.
38. Adolph v. Schierbrandt.
39. Franz Carl v. Metzsch.
40. Carl Friedrich August v. Röder.
41. Friedrich Wilhelm Heino v. Flemming.
42. Hanns Caspar Friedrich v. Schlieben.
43. Franz Anton ô Byrn.
44. Ernst Reinhardt v. Einsiedel.
45. Heinrich Wilhelm v. Scheubner.
46. Friedrich August Johann v. Niklewicz.
47. Louis August Adolph Freyherr v. Münchenheim, genannt Bechtolsheim.
48. Carl August Ferdinand v. Klux.
49. Johann Conrad August v. Könemann.
50. Carl Julius Ernst v. Drandorf.
51. August Gottlieb v. Petrikowski.
52. Curt v. Einsiedel.
53. August Carl Ludwig v. Franken.
54. Leopold Ferdinand v. Zychlinski.
55. Johann Wilh. Franz Cornelius Freyh. v. Dankelmann.
56. Theodor v. Koppenfels.
57. Carl Otto Siegismund v. Pflugk.
58. Adolph George Wilhelm Leopold v. Göphardt.
59. Carl Friedrich Ferdinand v. Staff.
60. Wilhelm Friedrich Leonhardt v. Flemming.
61. Carl Christian Maximilian Ernst v. Beßer.
62. Carl Friedrich August Rudolph v. Grünberg.
63. Friedrich Wilhelm v. Reinsperg.
64. Wilhelm Joseph v. Przygrodzki.
65. Carl Friedrich August Treusch v. Buttlar.
66. Carl Friedrich Theodor Siegismund v. Schindler.
67. Eduard Gottlob Wilhelm v. Diesckau.
68. Heinrich Ferdinand v. Beulwitz.
69. Friedrich Maximilian v. Mandelsloh.
70. Ernst August George v. Heering.
71. Carl Adolph Ernst v. Houwald.
72. Adolph Leopold v. Teschau.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/103

73. Wolf Maximilian Rudolph v. Gößnitz.
74. Carl Alexander Ferdinand Edler v. d. Planitz.
75. Friedrich Wilhelm v. Zeitschütz.
76. Moritz v. Brandenstein.
77. Carl Heinrich v. Klösterlein.
78. Heinrich Carl Adolph v. Klengel.
79. Just Philipp Heinrich Hanns Freyherr v. Hack.
80. Carl Christian August Edler v. d. Planitz.
81. Carl Ludwig v. Raab.
82. Friedrich Theodor Eugen v. Polenz.
83. Julius August v. Bohlen.
84. Franz Ludwig Gotthelf v. Metzsch.
85. Julius Maximilian Alexander v. Kutschenbach.
86. Heinrich Carl Moritz Alexander v. Kutschenbach.
87. Julius Christian v. Craushaar.
88. Herrmann v. Salza und Lichtenau.
89. Friedrich Wilhelm Rudolph v. Rockenthien.
90. Friedrich Gottlob v. Metzsch.
91. Ferdinand August Moritz Wilhelm v. Schindler.
92. Carl Friedrich Wilhelm v. Milckau.
93. Alexander Anton Heinrich v. Boße.
94. Carl Wilhelm v. Könneritz.
95. Heinrich Alexander Friedrich Utz v. Nauendorf.
96. Adolph Heinrich Ludwig v. Schultz.
97. Julius Innocentius v. Einsiedel.
98. Ernst Ludwig v. Zeschau.
99. Johann George v. Clauer.
100. Heinrich Erdmann Ludwig Alexander v. Kutschenbach.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/104

Schweizerleibgarde.

Uniform. Gelbtuchene Röcke; Aufschläge, Unterkleider und Strümpfe hellblau. Der Rock mit weiß und blaugestreiften Bordenschleifen und Achselbändern besetzt, weiße Knöpfe; Hüte mit silbernen Tressen und darauf gelb- und blaufarbige Cocarden und Federbüsche. Gelbtuchene Mäntel mit blauen Kragen. Das Corps führt Partisanen und Säbel, letztere werden in einem mit Borden besetzten blautuchenen Wehrgehänge getragen. Die Officiere haben hellblaue Röcke mit gelben Aufschlägen, Unterkleidern und Unterfutter, besetzt den Rock zu beiden Seiten, Aufschlägen, Taille und Taschen mit silbernen Schleifen, und die Weste mit breiten Tressen; weiße Knöpfe; silberne Tressen um die Hüte mit Agraffen, Cordons und weißen Cocarden. Hiernächst tragen die Officiere hellblaue Interimsröcke mit einer Reihe weißer Knöpfe, Kragen und Aufschläge gelb, silberne Epaulets und weiße Unterkleider. Die Gallauniform ist die alte Schweizertracht. Die der Officiere hellblaue Röcke mit gelbseidenen Aufschlägen, Unterfutter und Unterkleidern, durchaus und auf allen Nähten mit silbernen Lahntressen und gestickten Achselbändern besetzt; silberne Knöpfe, gelbseidene reichbesetzte Wehrgehänge; weiße Federn und Federbüsche auf den mit einer silbernen Point d'Espagne eingefaßten Hüten.

Standtquartier. Dresden.

Stamm. Die Zeit der Errichtung dieser Garde ist nicht zu bestimmen. Sie wurden ehemals Fußtrabanten genennt, den 1sten Januar 1698 ganz reduzirt, und 1699 am 1sten Novembr. wieder hergestellt. Seit 1726 führt dieses Corps den Namen Schweizerleibgarde. Sie besetzt das Innere des Churfürstlichen Schlosses; und ein Commando derselben pflegt bei jedesmaliger Kaiserwahl in Frankfurt gegenwärtig zu seyn.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/105

Schweizerhauptleute.

1579. v. Zaunmacher.
1602. Schubarth.
1607. Vespetius.
1615. Fischer.
1629. v. Mandelsloh.
1656. v. Ramme, kam als Oberstleutn. zur Garde du Corps und erhielt 1668 das völlige Commando derselben.
1657. de Magni.
1666. Hieronymus v. Pflugk.
1675. Siegmund v. Pflugk, starb —
1687. Hanns v. Pflugk, starb im 61. Jahre. —
1710. Frh. v. Seyfertitz, resignirte —
1725. Oberster Graf v. Prohinque, nahm Abschied —
1733. Generalmaj. Frhr. Diesbach v. Belleroche, starb im 66. J. —
1742. Generalmaj. ô Meaghre, starb 1765 als Generalleutn.
1766. Oberster Freyhr. v. Forell, ward 1784 Generalmajor, 1790 Generalleutn., 1799 General d. Inf.

Etat.

1 Schweizerhauptmann.	3 Rottmeister.
1 Capitänleutnant.	3 Corporals.
1 Premierleutnant.	3 Tambours.
1 Sousleutnant.	3 Pfeifer.
1 Auditeur.	1 Fourierschütze.
1 Oberfeldscheer.	100 Schweizer.
1 Wachtmeisterleutnant.	

Summa 120 Mann.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/106

Rangliste

der Herren Officiere von der Schweizerleibgarde.

Charge.	Namen	Patent.	Abgang.
Schweizerhauptmann.	Johann Joseph Freyherr v. Forell, Schweizerhauptmann, General,	17 Jan. 1769 4 May 1799	
Capitänleutnant.	Joh. Friedrich Marquis v. Piatti, St. Major.	9 May 1803	
Premierltn.	Franz v. Dzierzanski, Capitän.	6 Jun. 1800	
Sousleutn.	Carl Theodor Werner v. Miltitz, Capitän.	29 Fbr. 1804	
		angestellt.	
Auditeur.	Gotthelf Siegism. August Pitterlin.	2 Jan. 1774	
Oberfeldscheer.	Johann August Benjamin Seelig.	23 Jan. 1802	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/107

Ingenieurcorps.

Uniform. Dunkelgrüne Röcke, mit ponceaurothen Kragen, Aufschlägen, Untersutter und Unterkleidern; weiße Knöpfe, silberne doppelt ausgebogene Tressen um die Hüte mit Agraffen, Cordons und Cocarden. Hiernächst tragen sie grüne Interimsröcke, dergleichen Oberröcke mit rothen Kragen und Aufschlag, und im Schnitt schräg aufgesetzte Taschenpatten. Hiezu schwarze Hüte mit Cordons und Cocarden. Die Unterofficiere haben silberne Tressen auf Kragen und Aufschlag, 2 Reihen Knöpfe, und auf dem Hute eine Bogentresse. Das Corps trägt Stiefeln.

Standtquartier. Dresden.

Stamm. Churfürst August und seine Nachfolger unterhielten stets einige Ingenieurs, oder Kriegsbaumeister, deren Anzahl man im Jahre 1631 vermehrte, und sie unter einem Chef beim Generalstabe eintheilte. 1701 wurden sie zur Feldartillerie gesetzt, und 1702 wieder beim Generalstabe angestellt. 1712 formirte König August der II. aus diesen Officieren ein besonderes Ingenieurcorps, und vermehrte ihre Anzahl 1730. König August der III. errichtete 1742 zu mehrerer Vollkommenheit des Corps, eine Ingenieuracademie, und theilte es 1743 in 2 Brigaden ein. Aus den übrig gebliebenen Officieren wurde der sogenannte Nachtrag formirt. Seit 1768 führen diese Brigaden den Namen der Feld- und Landbrigaden.

Chefs.

1631. Oberingenieur Fus, starb 1632.
1644. Oberingenieur Basilius Titel, ward Comand. d. Pleißenburg.
1655. Oberingenieur v. Klengel, ward 1665 Oberstleutn. und Commandeur des Feldartilleriecorps.
1691. Oberster Keßel v. Borau, ward Obersthaus- u. Landzeugmeister.
1692. Oberster Starke.
1692. Oberster Richter.
1700. Generalleutn. Baron Hallart, genannt Ellot, resign. 1719 und gieng zurück nach Rußland.
1701. Oberingenieur d'Augustins.
1702. Generalmajor v. Wackerbarth, ward 1706 Obersthaus- und Landzeugmeister.
1702. Oberster Richard.
1703. Oberstleutnant Lamotte.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/108

1716. Generalmajor Grawert, starb 1724.
1723. Generalltn. Losander Freyhr. v. Göthen, starb 1728 im 59. J.
1728. Generallt n. Frhr. v. Bodt aus Languedoc, kam aus Holländ. Dienst., ward 1734 Comand. in Neustadt b. Dresden u. an d. Grafen v. Wackerbarths Stelle, Generalintendant aller Fortificationen, Civil- u. Militärgebäude, †. 1745 als G. d. J. im 75. J.
1745. Generalleutn. v. Fürstenhof, zugleich Commandant zu Königstein, starb im 66. J. —
1753. Generalleutnant v. Dyherrn, starb 1759 an den in der Schlacht bei Bergen erhaltenen Wunden.
1761. Generalmajor v. Geyer.
1763. Generalleutn. v. Gersdorf, ward 1776 General der Inf. und Kriegsminister, starb 1787 im 82. J.
1787. Generalmajor Fäsch, starb im Laufe dieses Jahres im 71. J.

Commandeurs.

1771. Oberster Fäsch, ward als Generalmajor Chef.
1787. Oberster Marschall v. Herrengosserstädt, starb als Generalmaj. im 78. Jahre.
1796. Oberster Aster, jetzt Generalmajor.

Brigadiers.

Feldbrigade.

1743. Generalmajor v. Fürstenhof.
1748. Oberster Fäsch.
1749. Oberster Erndtl, kam als Generalmajor in Pension.
1753. Oberster v. Geyer, ward als Generalmajor Interimschef.
1761. Oberster v. Langen, ward Festungsingenieur des Königsteins.
1763. Oberster v. Naumann, ward Festungsingenieur des Königsteins.
1763. Generalmajor v. Geyer, kam in Wartegeld.
1768. Oberster Fäsch, ward Oberster des Corps.
1771. Oberstltn. Marschall v. Herrengosserstädt, ward Oberster d. Corps.
1787. Oberstleutn. Franke, starb als Oberster im 74. J.
1794. Oberstleutn. Haacks, versetzt zur Landbrigade.
1796. Oberstleutn. Backstroh, jetzt Oberster.

Landbrigade.

1743. Generalmajor v. Landsberg, starb im 76. Jahre. —
1746. Oberster Erndtl.
1749. Oberster v. Geyer.
1753. Oberster v. Eggers, ward 1758 Generalmaj. u. Comand. in Danzig.
1771. Oberstleutn. Rehschuh, starb als Oberster im 76. J.
1786. Oberstleutn. Angermann, starb als Oberster im 75. J.
1792. Oberster Aster, ward Oberster des Corps.
1796. Oberstleutn. Backstroh, versetzt zur Feldbrigade.
1796. Oberstleutn Haacks, starb als Oberster im 67. J. —
1804. Oberstleutnant Mencke.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/109

Ingenieuracademie.

Errichtet 1742.

Directeurs seit 1760.

1760. Major Forchheim, starb als Oberstleutnant.
1790. Major Schäffer, starb im 72. J.
1792. Capitän Backstroh, ward Major u. hierauf dienstleist. Oberstleutn.
1796. Major Lecoq.

Etat.

Bei dem Stabe.

1 Chef.
1 Oberster.
1 Ingenieurquartiermeister und Auditeur.
1 Adjutant.

4 Mann.

Bei der Feldbrigade.

1 Oberstleutnant.
1 Major.
3 Capitäns.
3 Premierleutnants.
5 Sousleutnants.
6 Unterofficiers.

19 Mann.

Bei der Landbrigade.

1 Oberstleutnant.
1 Major.
3 Capitäns.
3 Premierleutnants.
5 Sousleutnants.
6 Unterofficiers.

19 Mann.

Academie.

1 Directeur.
1 Mathematicus.
1 Dessinateur.
1 Architect.
1 Aufwärter.

5 Mann.

Hierüber:

1 Festungsingenieur auf dem Königstein, im Nachtrage.

1 Mann.

Summa: 48 Mann.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/110

Rangliste

der Herren Stabs- und Oberofficiere vom Ingenieurcorps.

Charge.	Stab.	Patent.	Abgang.
Chef.			
Oberster.	Friedrich Ludwig Aster, Commandant, Generalmajor,	12 Jan. 1796 20 Jun. 1800	
Oberstleutn	Herrm. Ehrenfried Backstroh, F. Oberster.	19 Mrz. 1804	
	Ferdin. Otto Mencke, L.	8 May 1802	
Majors.	Glieb Aug. Schmied, F. Oberstleutnant.	9 May 1802	
	Joh. Gottlieb Mörbe, L.	29 Jul. 1796	
Ing. Quartiermstr. und Auditeur.	Heinrich Gottlieb Flachs, Capitän.	10 Aug. 1789	
Adjutant.	Ernst Ludw. Aster, Sltn.	18 Apr. 1800	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/111

Capitäns.	Patent.	Abgang.
Johann Christian Götzschel, L.	18 Apr 1792	
George Theodor Gotthelf Thamm, F.	9 Jan. 1793	
Friedrich Wilhelm Walther, L.	24 Jul. 1794	
Carl Friedrich Brauchitzsch, F.	29 Jun. 1796	
Carl Christian Fleischer, L.	29 Jul. 1796	
Friedrich Gustav Berggold, F.	19 Mrz. 1804	

Premierleutnants.	Patent.	Abgang.
Joseph Henry, L. Capitän.	20 Mrz. 1804	
Christian Friedrich Spieß, L.	18 Apr. 1792	
Heinrich David Münch, L.	4 Spt. 1794	
Carl August Gabriel Rouvroy, F.	29 Jul. 1796	
Friedrich Gottlieb Aster, F.	7 Jun. 1799	
Johann David Obenaus, F.	6 May 1803	
Friedrich August Heintze, F. aggr.	10 May 1803	
Friedrich Benjamin Clauß, L. aggr.	19 Mrz. 1804	

Sousleutnants.	Patent.	Abgang.
Johann Friedrich Geise, L.	29 Jul. 1796	
Johann Carl Anton Ullrich, F.	9 Nov. 1796	
Johann Friedrich Gottlob Törmer, L.	19 Jul. 1797	
Ernst Ludwig Aster, Adjutant.	18 Apr. 1800	
Christian Heinrich Erhardt, F.	19 Apr. 1800	
Christian Friedrich Erhardt, L.	20 Apr. 1800	
Christian August Günther, F.	18 Mrz. 1801	
Johann Franz Plötterl, L.	19 Mrz. 1801	
Carl August Koch, F.	8 May 1803	
Johann Carl Judeich Heyl, L. aggr.	9 May 1803	
Jacob Andr. Herrm. Oberreit, L. aggr.	19 Mrz. 1804	
Friedrich August Haarenberg, L. aggr.	20 Mrz. 1804	
Carl August Wiedemann, F. aggr.	21 Mrz. 1804	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/112

Unterofficiers.	Ernennt.	Abgang.
Wilhelm Ferdinand Kretschmar, F.	14 Nov. 1796	
Heinrich Adolph Buschbeck, F.	1 Jan. 1797	
Jacob Clemens Bärend, F.	14 Aug. 1797	
Carl August Lecoq, F.	6 Aug. 1798	
Johann Gotthold Heckel, L.	17 Apr. 1799	
Ludwig Joseph Fischer, L.	23 Apr. 1800	
Carl Christian August Köhler, L.	18 Spt. 1800	
George Wilhelm Horrer, F.	19 Spt. 1800	
Emil Heinrich Hänel, aggr.	21 Mrz. 1801	
Carl Heinr. August Brauchitzsch, aggr.	21 Mrz. 1801	
Carl August Schmied, aggr.	21 Mrz. 1801	
August Friedrich Lehmann, aggr.	25 Jun. 1802	
Moritz Carl Räbsa, aggr.	18 May 1803	
Carl Friedrich Siedel, aggr.	18 May 1803	
Friedrich August Reinsch, aggr.	23 Mrz. 1804	

Charge.	Im Nachtrage.	Patent.	Abgang.
Capitän.	Joh. Adolph v. Göphardt, Festungsingenieur auf dem Königstein.	5 Spt. 1794	

Charge.	A la Suite.	Patent.	Abgang.
Premltn.	Carl Friedrich Schellig, Directeur der Wald-Vermessung.	9 Nov. 1796	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/113

Rangliste

der Herren Officiere von der Ingenieuracademie.

Charge.	Namen.	Patent.	Abgang.
Directeur.	Johann August Lecoq, Major.	29 Jun. 1796	
Mathematicus.	Johann Otto Damm, Premierltn.	19 Jul. 1797	
Dessinateur.	Carl Siegmund Walther, Capitän.	9 Aug. 1789	
Architect.	Joh. Heinr. Aug. Töpel, Premierltn.	24 Jul. 1794	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/114

Artillerie.

Uniform. Das ganze Corps hat dunkelgrüne Röcke mit rothen Aufschlägen, Kragen, Rabatten und Unterfutter, paille Unterkleider; schwarze Tuchcamaschen, die Pontoniers aber Stiefeln; gelbe Knöpfe; Hüte mit einer schmalen legalen goldenen Tresse, Cocarde und schwarzem Federstutz mit weißer Füllung. Die Kragen, Aufschläge und Rabatten der Unterofficiere, sind wie ihre Hüte, mit einer ausgezackten goldenen Tresse besetzt, und der Federstutz weiß, mit schwarzer Füllung. Die Officiere haben goldene Epaulets, goldene doppelt ausgebogene Tressen um die Hüte mit Agraffen, Cordons und Cocarden, und die Stabsofficiere Tressen auf den Westen. Zur Interims-Uniform tragen die Officiere grüne Röcke mit einer Reihe gelber Knöpfe; Kragen und Aufschlag ponceauroth, Epaulets, und paille Unterkleider: hiezu schwarze Hüte mit Cordons und Cocarden. Hiernächst grüne Oberröcke mit rothem Aufschlag und im Schnitt schräg aufgesetzten Taschenpatten.

Standquartier. Das Hauptzeughaus, die Artillerieschule und Hausartilleriecompagnie in Dresden. Vom Feldartilleriecorps der Stab und 2 Compagnien des 1sten Bataillons, und 3 Compagnien des 2ten Bataillons in Freyberg; 1 Compagnie vom 1sten Bataillon, 2 Compagnien vom 2ten Bataillon nebst 1 Compagnie Pontoniers in Pirna; 2 Compagnien vom 1sten und 1 Compagnie vom 2ten Bataillon in Meißen; und 1 Compagnie vom 1sten Bataillon in Frankenberg.

Werbedistrict. Artillerie und Pontoniers: die Aemter Freyberg, Grüllenburg, Dippoldiswalda, die Stadt ausgenommen, das Amt Pirna und die Stadt Meißen. Hausartilleriecompagnie: das Amt Dresden.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/115

Hauptzeughaus.

Stamm. Im Jahre 1559 erbaute Churfürst August das Dresdner Hauptzeughaus. Die zu demselben gehörige sogenannte Hausartilleriecompagnie, so 1622 errichtet wurde, und 1764 eingieng, ward 1778 aufs neue hergestellt. Seit 1766 ist die Artillerieschule mit dem Hauptzeughause verbunden.

Oberstbaus- und Landzeugmeister.

1540. v. Wirand, sonst Vogt genannt, starb.
1555. v. Dehne.
1561. v. Dieskau.
1563. Hauffe.
1570. Graf v Lynar, gieng 1586 in Chur-Brandenburgische Dienste.
1575. Buchner, starb —
1607. v. Pflugk, starb 1619.
1622. v Schwalbach, ward Obercommandant der Residenz Dresden.
1638. Generalltn. Monnier Herr v. Spick.
1648. v. Liebenau.
1680. Oberster v. Klengel, ward Obercommandant von Dresden.
1702. Oberster Keßel v. Borau, starb im 58. J. —
1703. Richard.
1706. Generalmaj. Graf v. Wackerbarth, ward 1708 Generalleutn. 1709 Gen d. Inf, 1718 Gouvern. v Dresden, Obercommand. des adel. Cadettencorps u. der Landesfestungen, †. —
1734. Generalleutnant Obmaus, †. 1735.
1740. General Graf Rutowski, seit 1749 General F. M., resignirte.
1763. Generalfeldmarschall Chevalier de Saxe, starb 1774.

Nach dessen Tode wurde das Hauptzeughaus den Befehlen des Oberzeugmeisters, und das Artilleriecorps den Befehlen des commandirenden Obersten übergeben, welche unter unmittelbaren Befehlen des Churfürsten stehen, wiewohl letzteres auch in bestimmten Fällen, den Ordres des Generalinspecteurs untergeordnet ist.

Oberzeugmeister.

1676. v. Drandorff.
1681. Oberstleutn. v. Buchner, starb —
1687. Oberstleutn. Keßel v. Borau, ward Oberster d. sämmtl. Artillerie, Oberinspecteur der Fortificationen u. Militärgebäude, auch Obercommandant der Festung Sonnenstein.
1691. Nestvogel.
1692. Richter.
1703. Oberster Schmidt, starb 1736 als Gen. Major im 77. J.
1737. Klippchen
1740. Oberster Hiller.
1749. Oberster Schmidt, ward als Generalmaj. Comand. des Corps.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/116

1766. Generalmajor Haußmann,
1769. Generalmajor v. Arnim, starb —
1772. Oberster v. Fröden, starb als Generalleutn. im 68. J. —
1793 Generalmaj. v. Hoyer, starb als Generallitn. im 76. J. —
1802. Generalmajor Winzler.

Artillerieschule.

Directeurs seit der Errichtung 1766.

1766. Oberstleutnant v. Fröden.
1769. Oberstleutn. Konway de Watterfort, starb 1784 im 60. J.
1771. Major Hoyer, ward als Generalmajor Oberzeugmeister.
1793. Major v. Klette, jetzt Oberstleutnant.

Etat

des Hauptzeughauses.

Bei dem Stabe.

1 Oberst haus- und Landzeugmeister.
1 Oberzeugmeister.
1 Zeughauptmann.
1 Oberzeugschreiber.
3 Oberzeugwärter.
1 Adjutant.
1 Artilleriesecretär.
1 Auditeur.
1 Artillerieschreiber.
3 Zeugdiener.
1 Chirurgus.
1 Artilleriegerichtswaibel.

16 Mann.

Artillerieschule.

1 Directeur.
1 Oberfeuerwerksmeister.
1 Mathematicus.
1 Ingenieur und Zeichenmeister.
1 Batteriemeister.
1 Unterfeuerwerksmeister.

6 Mann.

Bei der Hausartilleriecompagnie.

1 Capitän.
1 Stabscapitän.
1 Premierleutnant.
2 Sousleutnants.
1 Stückjunker.
1 Fourier.
1 Feldscheer.
1 Feuerwerkscorporal.
1 Canoniersergeant
4 Feuerwerker.
8 Canoniercorporals.
3 Tambours.
3 Zimmerleute.
30 Obercanoniers.
83 Untercanoniers.

141 Mann.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/117

Uebrige Hauptzeughauspersonen.

1 Inspector der Pulvermühle.
1 Inspector der Stückgießerey.
1 Stückgießer.
1 Stückverschneider.
2 Pulvermacher.
1 Kornknecht.
8 Pulverarbeiter.
3 Kohlenknechte.
1 Canonenbohrwerksmüller.
1 Canonenbohrwerksschlosser.
1 Plattner.
1 Büchsenmacher.
1 Büchsenschäffter.
1 Schlossermeister.
1 Schwerdtfeger.
1 Sattlermeister.
1 Zimmermeister.
4 Zimmergesellen.
1 Wagnermeister.
1 Brückmeister.
1 Klempnermeister.
1 Spritzenaufseher.
12 Schneller
2 Thorwärter.

49 Mann.

Bei dem Wagenhause.

1 Geschirrschreiber.
1 Schirrmeister.
4 Knechte.
2 Wagenbauer.

8 Mann.

Bei den Festungsbaugefangenen.

1 Profos.
6 Knechte.

7 Mann.

Bei der Bergfestung Königstein.

1 Zeugdiener.
2 Schneller.

3 Mann.

Bei dem Torgauer Pulvermagazin.

1 Zeugdiener.
4 Obercanoniers.

5 Mann.

Bei dem Wittenberger Pulvermagazin.

1 Zeugdiener.
4 Obercanoniers.

5 Mann.

Summa: 240 Mann.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/118

Rangliste
der Herren Officiere vom Hauptzeughause.

Charge.	Namen.	Patent.	Abgang.
Oberst haus- u. Landzeug-meister.			
Oberzeug-meister.	Carl Friedrich Winzler, Generalmajor und Oberzeugmeister.	22 Apr. 1802	
Zeughaupt-mann.	Heinrich Ludwig Dietrich, Zeughauptmann,	22 Jan. 1796	
	Major.	22 Apr. 1802	
Oberzeug-wärter.	Christian Gottfried Lesch, Capitän.	19 Mrz. 1782	
	Moritz Friedrich Engel, Capitän.	12 Mrz. 1800	
	Friedr. Amandus Förstel, Capitän.	3 Fbr. 1804	
Adjutant.	Carl Gfrd. v. Hoyer, Prltn.	22 Jan. 1796	
		angestellt.	
Auditeur.	Johann Gotthold Lebrecht Hebenstreit, Adjunct.	3 May 1783	
	Oberauditeur.	21 Jun. 1787	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/119

Rangliste

der Herren Officiere v. d. Hausartilleriecompagnie.

Charge.	Namen.	Patent.	Abgang.
Capitän.	Carl Friedrich Winzler, Generalmajor und Oberzeugmeister.	22 Apr. 1802	
Stabscapitän.	Christian Gottfr. Ludwig Sigismund.	23 Mrz. 1803	
Premierltn.	Christian Gottfried Lesch, Capit. u. Ob. Zeugwärter.	19 Mrz. 1782	
Sousleuts.	Moritz Friedrich Engel, Capit. u. Ob. Zeugwärter.	12 Mrz. 1800	
	Friedr. Amandus Förstel, Capit. u. Ob. Zeugwärter.	3 Fbr. 1804	
Stückjunker.	Johann Baptista Joseph Hirsch.	8 Aug. 1800	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/120

Rangliste

der Herren Officiere von der Artillerieschule.

Charge.	Namen.	Patent.	Abgang.
Directeur.	August Friedr. v. Klette, Directeur, Oberstleutnant.	11 Dec. 1793 7 May 1802	
Ingenieur, und Zeichenmeister.	Isaak Heinrich Malherbe, Capitän.	14 Apr. 1803	
Batteriemeister.	Friedr. Wilh. Raabe, M. Capitän.	17 Jul. 1803	
Oberfeuerwerksmstr.	Carl Gottlob Ludwig Schäffer, Capitän.	2 Fbr. 1804	
Mathematicus.	Heinrich Christian Huthsteiner, Prleutn.	12 Dec. 1802	
		angestellt.	
Unterfeuerwerksmstr.	Johann Samuel Peschel.	26 Aug. 1803	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/121

Feldartilleriecorps.

Stamm. Die ältern Churfürsten zu Sachsen unterhielten zur Bedienung ihres in damaligen Zeiten beträchtlichen Geschützes, eine Anzahl Büchsenmeister, oder Artilleristen. Im Jahre 1620 wurde hieraus eine Compagnie formirt, deren Bestand steigend und fallend war. König August II. setzte 1698 die Artillerie auf ein Bataillon in 4 Compagnien, ertheilte ihr aber erst 1730 eine Uniform. Im Jahre 1763 wurde das Corps auf 2 Bataillons Artillerie, 1 Bataillon Füseliers, und 1 Bombardiercompagnie gesetzt. Aus diesen wurden 1766 zwey Bataillons mit Beibehaltung der Compagnienanzahl formirt, die Officiere der Bombardiers aber, als Lehrer der zur nämlichen Zeit errichteten Artillerieschule angestellt, und die Bombardiers ins Corps vertheilt.

Feldzüge. Wie sich von selbst versteht, bei sämmtlichen. Im Jahre 1756 ward es unter die Preußische Artillerie vertheilt. Die mehreste Mannschaft sammelte sich aber in Ungarn, und machte alle Feldzüge des siebenjährigen Krieges mit der Sächsischen Infanterie bei dem Französischen Heere mit.

Chefs.

1620. Oberster v. Schwalbach, ward OberstHaus- u. Landzeugmeister.
1635. Oberstleutnant v. Staubitz.
1635. Oberstleutnant v. Liebenau.
1648. Oberstleutnant v. Dölau.
1676. Oberster v. Klengel, ward Oberst Haus- und Landzeugmeister.
1691. Oberster Keßel v. Borau, ward Oberst Haus- u. Landzeugmeister.
1702. Generalmaj. v. Wackerbarth, ward Oberst Haus- u Landzeugmstr.
1734. Generalleutn. Obmaus, zugleich Oberst Haus- u. Landzeugmeister.
1740. General Graf Rutowski, zugleich Oberst Haus- u. Landzeugmstr.
1763. Generalfeldmarschall Chevalier de Saxe, †. 1774.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/122

Commandeurs.

1665. Oberstleutn. v. Klengel, ward Oberster.
1682. Oberhauptmann Keßel v. Borau, ward Oberstleutnant und Oberzeugmeister.
1689. Oberhauptmann Purtinger
1691. Oberhauptmann v. Klengel, aiena in Braunschweig. Dienste.
1692. Oberhauptmann v Ziegler und Klipphausen, ward in der Folge Commandant auf dem Königstein.
1700. Oberster Richard.
1711. Oberster Obmaus, ward 1734 als Generalltn., Chef u. Oberst-haus- und Landzeugmeister.
1717. Oberster v Schmettau
1735. Oberster v. Wilster, ward Generalmaj. u. 1747 Generalleutn.
1748. Oberster Hiller.
1749. Oberster Hausmann.
1763. Generalmajor Schmidt, starb 1764.
1766. Oberster v Arnim, ward Generalmajor und Oberzeugmeister.
1769. Oberster Hiller, starb 1803, als Gen. der Infanterie im 80. J.

Pontoniercompagnie.

Stamm Sie wurde zu Anfange des vorigen Jahrhunderts vom König August II. errichtet, im Jahre 1756 bei Pirna von den Preußen zwar gefangen genommen und vertheilt, aber bald nachher durch Revertenten wieder gesammelt, und mit einem damals in Warschau stehenden Commando Pontoniers vereinigt.

Feldzüge Die Compagnie wohnte von jeher allen Feldzügen der Armee bei; und machte nach ihrer Wiedervereinigung alle Campagnen des siebenjährigen Krieges, theils bei der Kaiserlichen, theils bei der Reichsarmee mit.

Capitäns.

Bis 1734. v. Haugwitz.
1734. Giulio Pontini de la Paperre, starb 1758 als Oberstleutnant.
1760 Hoyer, starb als Major im 57. J. —
1787. Capitän Marbach, starb —
1803. Capitän Hoyer.

---

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/123

Etat
des Feldartilleriecorps.

Bei dem Stabe.

1 Chef.
1 Oberster.
1 Oberstleutnant.
2 Majors.
1 Artilleriequartiermeister.
2 Adjutanten.
1 Auditeur.
1 Oberfeldscheer.
1 Stabsfourier.
1 Stabsfeldscheer.
1 Profos.
1 Knecht.

14 Mann.

Bei 12 Artilleriecompagnien.

8 Capitäns.
4 Stabscapitäns.
12 Premierleutnants.
25 Sousleutns., incl. 1 aggr. Prltn.
12 Stückjunker.
12 Fouriers.
12 Feldscheers.
12 Feuerwerkscorporals.
12 Canoniersergeanten.
48 Feuerwerker.
120 Canoniercorporals.
24 Tambours.
36 Zimmerleute.
12 Mineurs.
276 Obercanoniers.
1260 Untercanoniers.

1885 Mann.

Bei der Pontoniercompagnie.

1 Capitän.
1 Premierleutnant.
1 Sousleutnant.
1 Brückschreiber.
2 Sergeanten.
1 Feldscheer.
2 Corporals.
48 Pontoniers.

57 Mann.

Summa: 1956 Mann.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/124

Rangliste

der Herren Stabs- und Oberofficiere vom Feldartilleriecorps.

Charge.	Stab.	Patent.	Abgang.
Chef.			
Oberster.			
Oberstleutn.	Johann Moritz Christian v. Roth, Oberster.	22 Apr. 1802	
Majors.	Julius Carl Birnbaum, mit Comp. Oberstltn.	24 Jun. 1803	
	Johann George Carl Rouvroy, mit Comp.	19 Apr. 1802	
	Joh. Fried. Chrstn. v. Langen, mit Comp.	21 Apr. 1802	
	Günther v. Bünau, mit Comp. aggr.	16 Jul. 1803	
Artilleriequartmstr.	Joh. Glob Lippold, Sltn.	28 Dec. 1796	
Adjutanten.	George Friedr. v. Großmann, Prltn.	30 Jul. 1802	
	Johann Heinrich Auenmüller, Prltn.	11 Dec. 1802	
		angestellt.	
Auditeur.	Carl Chstn. August Pietsch.	29 Nov. 1797	
Oberfeldscheer.	Christian Samuel Ernst Scheibner.	28 Jun. 1797	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/125

Capitäns.	Patent.	Abgang.
Johann Christian Pietsch.	9 Fbr. 1788	
Johann Anton Friedrich Birnbaum.	29 Nov. 1788	
Friedrich Wilhelm Martini.	7 Nov. 1790	
Friedrich Christian Hausmann.	25 Oct. 1799	
Friedrich August Tüllmann.	5 Nov. 1800	
Carl August Kirsten.	2 Jul. 1802	
Christoph Gottlob Eckhardt.	30 Jul. 1802	
Benjam. August Simon Hemder, Etc.	10 Dec. 1802	
George Friedrich Bonniot, Etc.	7 May 1803	
Johann August Hausmann, Etc.	16 Jul. 1803	
Christian Friedrich Ernst, Etc.	1 Fbr. 1804	

Premierleutnants.	Patent.	Abgang.
Christian Friedrich Moritz v. Kotsch.	21 Spt. 1797	
Christian Wilhelm August v. Wolff.	28 Fbr. 1798	
Johann Friedrich Nerger.	28 Nov. 1798	
Rudolph Friedrich Herrmann.	25 Oct. 1799	
Johann Gottfried v. Hoyer.	17 Apr. 1800	
Peter Heinrich Coudray.	5 Nov. 1800	
Ernst Philipp Carl David Bonniot.	1 Oct. 1801	
Carl Heinrich Gotthelf Juhr.	2 Jul. 1802	
Georg Friedrich v. Großmann, Adjut.	30 Jul. 1802	
Johann Heinrich Auenmüller, Adjut.	11 Dec. 1802	
Johann August Benjamin Weiser.	14 Apr. 1803	
Friedrich Gustav Schilling.	9 May 1803	
Carl Friedrich Rehfeld.	15 Jul. 1803	
Gustav Gottfried v. Hoyer.	19 Oct. 1803	
Carl Friedrich Junghanns, aggr.	1 Fbr. 1804	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/126

Sousleutnants.	Patent.	Abgang.
Heinrich Gotthold Siegfried Langbein.	20 Nov. 1794	
Heinrich Gottfried Joseph Schmieder.	21 Nov. 1794	
Johann Heinrich August v. Roth.	12 Jun. 1795	
Carl Friedrich Freyherr v. Hiller.	13 Jun. 1795	
Carl Christoph August Woldemar Gau.	14 Jun. 1795	
Friedrich Gustav Rouvroy.	21 Fbr. 1796	
Ignatius Boudet.	17 May 1797	
Heinrich Benjamin v. Großmann.	28 Fbr. 1798	
Gustav Ludwig Ferdinand Raabe.	11 Jul. 1798	
Johann Paul Friedrich Tzschöckel.	29 Nov. 1798	
Joh. Leop. Rudolph Imman. v. Brause.	14 Jun. 1799	
George Wilhelm Theodor Rouvroy.	25 Oct. 1799	
Carl Moritz Birnbaum.	17 Apr. 1800	
Johann Christian August Essenius.	1 Oct. 1801	
Joseph Kühnel.	16 Dec. 1801	
Carl Heinrich Rouvroy.	2 Jul. 1802	
Friedrich August Bose.	30 Jul. 1802	
Gotthelf Immanuel Lebrecht Sonntag.	10 Dec. 1802	
Friedrich v. Xanthier.	14 Apr. 1803	
Gottfried Wilhelm Leonhardi.	6 May 1803	
Carl Anton Ludwig Dietrich.	7 May 1803	
Carl Friedrich August Zandt.	15 Jul. 1803	
Benjamin Silber.	19 Oct. 1803	
Christian Heinrich Lesch.	1 Febr. 1804	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/127

Stückjunker.	Patent.	Abgang.
Johann Friedrich Knauth.	14 Jul. 1798	
August Friedrich Blaßmann.	15 Jul. 1798	
Wilhelm August Juncker.	17 Apr. 1800	
Friedrich Gottlieb Probsthayn.	18 Apr. 1800	
Carl Heinrich Aster.	19 Apr. 1800	
Christian Gotthelf Grolig.	30 Jul. 1802	
Heinrich Moritz Birnbaum.	10 Dec. 1802	
Christian Lebrecht Brück.	6 May 1803	
August Schmidt.	7 May 1803	
Carl Adolph Dietrich.	8 May 1803	
Johann Christian Wilhelm v. Behrisch.	9 May 1803	
Johann Carl Christian Krinitz.	10 May 1803	
Joh. Glob Chrstph Friedr. Hieble, aggr.	11 May 1803	
Anton Ludwig v. Hanemann, aggr.	12 May 1803	
Gustav Günther, aggr.	13 May 1803	
Christoph Lebrecht Wehlmann, aggr.	1 Fbr. 1804	
Friedrich Wilh. Aug. Pistorius, aggr.	2 Fbr. 1804	
Wilhelm Fürchtegott Herrmann, aggr.	3 Fbr. 1804	
Friedr. Christian Ludw. Weinhold, aggr.	4 Fbr. 1804	

Charge.	A la Suite.	Patent.	Abgang.
Capitän.	Isaak Heinrich Malherbe.	14 Apr. 1803	
Capitän.	Friedrich Wilh. Raabe, M.	17 Jul. 1803	
Premltn.	Heinr. Chstn. Huthsteiner.	12 Dec. 1802	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/128

Rangliste

der Herren Officiere von der Pontoniercompagnie.

Charge.	Namen.	Patent.	Abgang.
Capitän.	Johann Gottfried Hoyer.	3 Jul. 1802	
Premierltn.	Friedr. Wilh. Wirthgen.	10 Dec. 1802	
Sousleutn.	Carl Gottlieb Kühnel.	6 Nov. 1800	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/129

Leibgrenadiergarde.

Uniform. Rothe Röcke, gelbe Kragen, Rabatten, Aufschläge, Unterfutter und Westen, weiße Beinkleider, weiße Knöpfe; schwarze Tuchcamaschen, bei Galla- und Revüetagen weiße Camaschen. Das ganze Regiment trägt Epaulets, die Grenadiers 2, von weißen Borden, die Corporals 1, die Sergeanten 2, roth und silber, die Officiere 2 silberne. Das Regiment trägt durchaus Bärmützen mit gelben Schildern und wollnen weißen Schnüren und Quasten. Die Officiere haben emaillirte und vergoldete Schilder darauf, und silberne Schnüre und Quasten. Officiere und Unterofficiere führen Flinten und Patrontaschen, letztere für die Officiere sind auf gelbem Tuch in Silber gestickt. Die beiden Flügelcompagnien unterscheidet Cartusche und Lundenberger. Auser dem Dienste tragen die Grenadiers Hüte mit weißen Bogenborden, die Unterofficiere silberne Tressen, und die Officiere, Hüte mit weißen Federn und ausgebogenen silbernen Tressen, Agraffen, Cordons und Cocarden; wie auch schwarze Hüte. Zur Interimsuniform tragen die Officiere ponceaurothfarbene Röcke mit einer Reihe Knöpfe, Kragen, Aufschläge, Westen und Unterfutter gelb, und silberne Epaulets. Hiernächst Oberröcke von gleicher Farbe und Aufschlag. Die Gallauniform der Officiere zeichnet sich durch eine Einfassung von Stickerey in Silber aus, besetzt auf Kragen, Rabatten, Aufschlägen, Taille und Taschen mit in Silber gestickten Schleifen, so wie die Westen der Stabsofficiere ebenfalls gestickt sind.

Standtquartier. Dresden.

Werbedistrict. Die Stadt und das Amt Dresden. Der Sächsische Antheil der Grafschaft Henneberg. Die Gräflich Schön-

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/130

burgischen Herrschaften Glaucha, Waldenburg, Lichtenstein. Die niedere Grafschaft Hartenstein und Stein. Außerdem kann diese Garde alle 75 Zoll messende Mannschaften im Churfürstenthum anwerben.

Stamm. Sie wurde im Jahre 1729 unter dem Namen Grenadiergarde vom König August II., durch Abgang von allen Regimentern, und zwar das erste Bataillon in Warschau, durch den damaligen Major und nachherigen Generalmajor Fränkenberg; das Zweyte in Meißen, durch den Oberstleutnant und nachherigen Generalmajor Natzmer, errichtet. Von 1737 bis 1740 war dies Regiment mit dem Regiment Graf Brühl, unter der Benennung Königliche Leibgarde zu Fuß, vereinigt, und führt seit 1743 den Namen Leibgrenadiergarde. Nach der Schlacht bei Kesselsdorff wurde den 1sten Januar 1746 die sogenannte Hubertsburger Grenadiercompagnie, 246 Mann stark, und den 3sten December 1747 die im Jahre 1718 von dem Grafen Promnitz zu Sorau auf Capitulation errichtete Freycompagnie Grenadiers, 120 Mann stark, dieser Garde einverleibt 1756 nach Gefangennehmung der Armee wurde sie gänzlich unter die Preußische Infanterie vertheilt, weil die Grenadiers dem Könige von Preußen den Eid der Treue nicht ablegen wollten. Nach dem Hubertsburger Frieden wurde aus ihnen und einem in Warschau errichteten Bataillon, nebst den auf der Festung Königstein zurückgebliebenen Mannschaften, das Regiment wieder in 3 Bataillons zu 14 Compagnien formirt, und 1764 auf 2 Bataillons in 10 Compagnien gesetzt.

Feldzüge. Ein Bataillon diente von 1733 bis 1735 in Polen; ein anderes 1741 und 1742 in Böhmen, und das ganze Regiment machte die Campagne von 1745 mit. 1757 sammelten sich die Reverenten in Ungarn und fochten den ganzen Krieg bei der Französischen Armee.

Chefs.

1729. Generalmajor Graf Rutowski, ward Generalltn. und Chef der Gardedûcorps.
1735 Generalleutn. Graf Sulkowski, nahm als General der Infant. Abschied, und starb 1762.
1738. General Graf Friese, starb 1739 als Gouvern. von Dresden.
1740. General Graf Rutowski, resignirte als Gen Feldmarschall.
1763. Generalmajor Graf v. Brühl, nahm Abschied.
1765. General Fürst Lubomirski, starb 1772.
1801. General und Generalcommandant v. Lindt.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/131

Commandeurs.

1735. Oberster v. Frankenberg, erhielt ein eignes Regiment.
1741. Oberster Michael v. Pirch, ward als Generalltn. Commandant der Festung Königstein.
1753. Generalmajor Graf zu Solms, resign. als Generalleutn.
1763. Oberster Graf v. Brühl, ward Chef.
1764. Oberster v. Römer, starb.
1767. Generalmajor v Carlsburg, ward Chef eines Regiments.
1775. Oberster v. Condé, starb.
1782. Oberster Graf d'Alton, nahm Abschied —
1786. Oberster v. Felgenhauer, ward als Generalmajor Präsident des Geheimkriegsrathscollegiums.
1789. Oberster v. Rechten, ward 1794 Generalmaj., 1799 Generallln., und 1801 Chef eines Regiments.

Etat.

Bei dem Stabe.		Bei 10 Compagnien.	
1	Chef.	5	Capitäns.
1	Oberster.	5	Stabscapitäns.
1	Oberstleutnant.	10	Premierleutnants.
2	Majors.	10	Souslieutnants.
1	Oberquartiermeister.	30	Sergeanten.
2	Adjutanten.	10	Fouriers.
1	Auditeur.	10	Feldscheers.
1	Regimentscapellan.	60	Corporals.
1	Oberfeldscheer.	20	Tambours.
2	Fahnjunker.	10	Zimmerleute.
1	Stabsfeldscheer.	700	Grenadiers.
8	Hautboisten.		
1	Regimentstambour.	870	Mann.
18	Pfeifer.		
1	Profos.		
1	Knecht.		
43	Mann.		

Summa 913 Mann.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/132

Rangliste

der Herren Stabs- und Oberofficiere von der Leibgrenadiergarde.

Charge.	Stab.	Patent.	Abgang.
Chef.	Anton Franz Herrmann v. Lindt, A. General, Gen.-Comandant u. Chef,	8 May 1799 18 May 1801	
Oberster.			
Oberstleutn.	Friedrich Ernst v. Dreßler und Scharffenstein.	6 Spt. 1799	
Majors.	Carl Ludw. Julius Vieth v. Golsenau, mit Comp.	20 Spt. 1799	
	Joh. Rudolph v. Dallwitz, mit Comp.	8 May 1803	
Oberquartiermeister.	Heinr. Ludwig Verlohren, Prleutn.	8 May 1803	
Adjutanten.	Ge. Carl v. Bose, Capitän.	6 May 1803	
	Joh. Justus v. Vieth, Prlt.	27 Fbr. 1799	
		angestellt.	
Auditeur.	Samuel Gottfried Mosig, Oberauditeur.	18 Spt. 1777 1 Oct. 1801	
Oberfeldscheer.	Carl August Rublack.	28 Jun. 1796	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/133

Capitäns.	Patent.	Abgang.
Johann Ernst Otto v. Bölzig, Major.	6 May 1803	
Joseph Romanus v. Rastocki, Major.	7 May 1803	
Joh. Ernst v. Brannow, 2te Flügelc.	25 Oct. 1787	
Heinrich Ernst August v. Warnsdorff.	26 Oct. 1787	
Eugen Gottlob Treutsch v. Buttlar.	2 Apr. 1796	
Anton Friedr. v. Römer, 1ste Flügelc.	18 Nov. 1797	
Carl F. Gotthard v. Warnsdorff, Stc.	10 Nov. 1798	
Friedr Erasmus v. Brand, Stc.	27 Fbr. 1799	
Ernst Friedrich August v. Riesenweiter, Stc. d. Leibc.	26 Spt. 1800	
Carl August v. Bose, Stc.	27 Spt. 1800	

Premierleutnants.	Patent.	Abgang.
George Carl v. Bose, Adjut. Capitän.	6 May 1803	
Carl Friedrich v. Tucher.	27 Jan. 1791	
Friedrich Anton Xaver v. Reitzenstein.	10 Apr. 1793	
George v. Löben.	30 Apr. 1794	
Jacob Johann v. Long.	2 Apr. 1796	
Carl Moritz v. Plötz.	10 Nov. 1798	
Johann Justus v. Vierh, Adjut.	27 Fbr. 1799	
Adolph Carl Ludwig v. Selmnitz.	26 Spt. 1800	
Carl Friedrich v. Bose.	8 Oct. 1800	
Heinrich Friedrich Ernst v. Rettenbach.	4 Dec. 1800	
Emil Adolph Freyherr v. Ferber.	7 May 1803	
Heinrich Gottlieb Erdmann v. Jeschki.	26 Mrz. 1804	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/134

Sousleutnants.	Patent.	Abgang.
Carl August v. Metzradt.	30 Apr. 1794	
August Friedrich v. Bölzig.	11 Fbr. 1795	
Wolf Friedrich v. Jeschki.	27 Jan. 1796	
Johann v. Tomicki.	17 Jan. 1798	
Moritz Heimart Carl v. Biela.	10 Oct. 1798	
Benjamin Ludwig Freyh. v. Gärtner.	10 Nov. 1793	
Johann Ludwig Adolph v. Lentz.	26 May 1799	
Ewald Christoph Ludwig v. Fuchs.	5 Nov. 1799	
Friedr. Wilh. Heinrich v. Taubenheim.	8 Oct. 1800	
Rudolph Friedr. Carl Heinrich v. Rau.	9 Oct. 1800	
George v. Charpentier, aggr.	15 May 1801	
Joseph v. Römer, aggr.	26 Spt. 1802	
Fried. v. Dreßler u. Scharffenstein, agg.	27 Spt. 1802	
Carl Heinrich v. Schweinitz, aggr.	28 Spt. 1802	
Anton v. Dziembowski, aggr.	30 Dec. 1802	
Franz v. Thormann, aggr.	10 May 1803	
Gustav v. Nostitz, aggr.	2 Spt. 1803	
Carl Adolph Valentin v. Lindt, aggr.	26 Mrz. 1804	
Wilh. Heinr. Moritz v. Leipziger, aggr.	27 Mrz. 1804	

Charge.	A la Suite.	Patent.	Abgang.
Premierlt.	Aug. Friedr. Wilh. v. Voß.	13 Jun. 1756	
Sousltn.	Carl Heinr. Freyh. v. Herrmannson.	15 Mrz. 1764	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/135

Feldinfanterie.

Alle Feldinfanterieregimenter tragen Röcke und Unterkleider von weißem Tuch und weiß gefüttert; schwarze Tuchenmaschen mit gelben Knöpfen. Zwey Regimenter haben immer Kragen, Aufschläge und Rabatten von einerlei Farbe, und unterscheiden sich blos durch gelbe oder weiße Knöpfe. Die Hüte haben durchgehends eine schmale weiße Bordeneinfassung. Die Hüte der Officiere und Unterofficiere sind nach den Knöpfen, entweder mit goldenen oder silbernen Tressen eingefaßt. Die Grenadiers tragen Bärmützen mit gelben Schildern, durchaus mit weißen Schnüren und Quasten. Die Schnüre und Quasten der Officiere sind wie die Huttressen, von Gold oder Silber, und 2 Epaulets unterscheiden sie von den Officieren der Musketiers. Als Interimsuniform tragen die Officiere weißbläulichte Röcke mit einer Reihe Knöpfe, wie auch dergleichen Oberröcke, mit schrägaufgesetzten Taschenpatten, Kragen und Aufschläge nach der selbsteignen Farbe des Regiments; hiezu schwarze Hüte mit Agraffen, Cordons und Cocarden. Bei der ganzen Infanterie führen die Grenadierofficiere und Unterofficiere Flinten, die Musketierofficiere blos Degen, die Unterofficiere aber Kurzgewehre und Pistolen; die Grenadiers tragen krumme Säbel, die Musketiers aber gerade Pallasche. Im Dienst mit bewehrter Mannschaft tragen die Infanterieofficiere Ringkragen, so wie alle Officiere der Armee, silberne mit carmoisinrother Seide melirte Hutcordons, Portepees und Feldbinden; und die Cocarde in der Armee ist weiß. Zur Verwahrung im Dienst und auf dem Marsch, sind die Unterofficiere und der gemeine Mann durch sämmtliche Infanterie, mit leinenen Ueberknöpfkütteln bekleidet.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/136

Etat

eines Feldinfanterieregiments.

Bei dem Stabe.

1 Chef
1 Oberster.
1 Oberstleutnant.
2 Majors.
1 Regimentsquartiermeister.
2 Adjutanten.
1 Auditeur.
1 Regimentsfeldscheer.
2 Fahnjunker.
1 Stabsfeldscheer.
1 Profos mit Knecht.

14 Mann.

Bei 10 Compagnien.

7 Capitäns.
3 Stabscapitäns.
10 Premierleutnants.
12 Sousleutnants.
8 Fähndrichs.
30 Sergeanten.
10 Fouriers.
10 Feldscheers.
80 Corporals.
30 Tambours.
20 Pfeifer.
20 Zimmerleute.
300 Grenadiers.
1200 Musketiers.

1740 Mann.

Summa: 1754 Mann.

Anmerk. Im Kriege und bei Revüen formiren die 24 Feldgrenadiercompagnien 6 Grenadierbataillone unter den Befehlen der dazu ernannten Stabsofficiers.

Im Jahre 1742 wurden die Grenadiercompagnien errichtet, da vorher die Grenadiers unter die Musketiercompagnien vertheilt waren.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/137

1. Churfürst.

Uniform. Rothe Kragen, Rabatten und Aufschläge mit gelben Knöpfen.

Standtquartier. Der Stab und das 1ste Bataillon in Zeitz, das 2te in Weißenfels, und die 2 Grenadiercompagnien in Borna.

Werbedistrict. Die Aemter Zeitz nebst den Probstendorfschaften; Weißenfels, Tautenburg, Borna, Pegau; die gräfl. Schönburgischen Aemter Penig, Rochsburg, Remissen und Wechselburg, mit Ausschluß der Stadt Pegau.

Stamm. Die Errichtung ist unbekannt. Im J. 1670 hieß es Leibregiment, und wurde 1685 mit 4 Compagnien des Niederlausitzschen Bataillons Pflugk vermehrt. 1692 führte es den Namen Leibgarde zu Fuß, wurde mit 7 Compagnien vom Schwarzwalde zurückgekommener Truppen, und 1693 durch 5 Compagnien der Dresdner Garnison verstärkt. 1696 ward es, unter der Benennung Garde zu Fuß, durch ein Bataillon Birkholz vermehrt, erhielt, sechs Bataillons stark, 1697 den Namen Sächsische Garde, und im May des nämlichen Jahres Sächsische Leibgarde. 1699 hies es aufs neue Sächsische Garde, und war 2 Bataillons stark, 1701 Deutsche Garde, 1702 nach Einverleibung der Polnischen Garde, Leibgarde zu Fuß, 1703 blos Garde, und wurde durch ein Bataillon des Regiments Thielau vermehrt. 1704 nannte man es wieder Deutsche Garde, 1705 kam das Grenadierbataillon Nehmitz darzu; 1706 bestand es, unter dem Namen Gardes, aus 2 vereinigten Regimentern, und 1707 aus 2 Bataillons, Garderegiment benennt. Endlich erhielt es im Jahre 1712 den Namen Erste Garde, welchen es 1748 mit dem Namen Garde zu Fuß verwechselte, und im nämlichen Jahre wurde es durch 4 Compagnien des reduzirten Regiments Allnbeck vermehrt, nach der Reduction 1749 aber auf 12 Compagnien gesetzt. Nach Ge-

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/138

fangennehmung der Armee bei Pirna, ward es zwar dem Königl. Preuß. General v Blankensee ertheilt und nach Magdeburg verlegt: es formirte sich aber aufs neue im Jahre 1757 Ein Bataillon stark zum Sächs. Dienst in Ungarn. Die im Preuß. Dienst zurückgebliebene Mannschaft ward bald nachher unter die Preuß. Infanterie vertheilt. 1763 ward es auf 3 Bataillons und 14 Compagnien gebracht. 1764 bekam es den Namen Churfürst. 1778 ward es auf 2 Bataillons und 10 Compagnien gesetzt.

Feldzüge. Von 1673 bis 1678 diente es am Rhein und an der Mosel. 1683 war es bei dem Entsatze von Wien, und 1686 bei der Belagerung von Ofen; so wie 1688 bis 1694 am Rheine, 1695 bis 1697 in Ungarn, und 1700 bis 1706 in Polen und Liefland. Es focht von 1708 bis 1712 in Flandern, 1715 in Pommern, und wohnte von 1717 bis zum Frieden den Feldzügen gegen die Türken bei. 1733 marschirte es nach Pohlen, 1735 an den Rhein, machte die Feldzüge von 1741, 1742, 1744 und 1745 in Böhmen, Mähren, Schlesien und Sachsen mit, und erhielt wegen seines Wohlverhaltens in der Strigauer Schlacht, die Erlaubniß, den Grenadiermarsch zu schlagen. Nachdem es sich 1757 durch Revertenten wieder ein Bataillon stark formirt hatte, machte es alle Feldzüge bis zum Frieden mit. Im Jahre 1778, wo es in Garnison zu Dresden stand, ward ein Bataillon davon zur Deckung des Erzgebirgischen und Voigtländischen Creises gebraucht; und die beiden Grenadiercompagnien wohnten dem Feldzuge von 1778 bis 1779 bei. 1793 machte das erste Bataillon Musketiers mit 2 Grenadiercompagnien, 1796 aber das zweite Bataillon Musketiers die Feldzüge am Rhein mit.

Chefs.

1764. Se. Durchl. der Churfürst.

Commandeurs.

1670. Oberster Kuffer.
1679. Oberster Brand v. Lindau, starb 1702 im 80. Jahre.
1681. Oberster v Rommel.
1682. Oberster v. Schönfeld.
1685. Oberster v. Schmeiß.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/139

1691. Generalfeldmarschall v. Schönting, starb 1696 im 55. J., unter ihm commandirte der Oberste v. Bornstedt.
1693. Generalmaj. Frhr. v. Friese, trat in Kaiserl. Dienste und starb 1706 zu Rastadt als Generalfeldzeugmeister.
1694. Oberster Friedrich v. Brause, ward Generalmaj. und Commandant zu Königstein.
1696. Generallln. v. Birkholz, ward Gen. d. Inf. u. Gouvern. zu Dresd.
1697. Generalltn. Graf Zinzendorff, ward Gouverneur zu Dresden.
unter ihm commandirten:
Der Oberste Wustromirski v. Rokittnitt, ward als Generalltn. Untercommandant zu Dresden.
Der Oberste Siegmund v. Brause, erhielt ein Dragonerregim., †. 1725 als Gen. d. Cavallerie im 69. J.
Der Oberste v. d. Drost, † 1726 als Generalltn. im hohen Alter.
1700. General v. Birkholz, unter ihm commandirte der Oberste Baron v. Degenfeld.
1702. General v. Röbel, starb 1723 als Gouvern. in Wittenberg.
1703. Oberster Bose, starb 1749 als Gen. d. Inf. u. Gouv. zu Wittenberg im 83 J.
1705. Generallln. v. Schulenburg, ward 1708 Gen. d. Inf. gieng in Brabant 1711 ab, † 1747 in Venetianischen Diensten als Generalfeldmarschall zu Verona im 87. J.
1711. Generallln. v. Wilke, starb 1725 als Gen. der Inf.
1712. Oberster v. Stojentin, starb in Ungarn. —
1718. Oberster Graf v. Schmettau, gieng in Kaiserl. Dienste.
1719. Oberster v. Fitzner, ward Generalmajor und Commandant in Neustadt bei Dresden.
1728. Oberster v. Weißenbach, ward Generalmaj. und blieb im Sturm vor Prag.
1740. Oberster v. Stutterheim, kam als Generalmaj. in Pension.
1745. Oberster v. Crousatz, starb 1768 als Generalltn.
1757. Oberster v. Götz.
1764. Oberster v. Pirch, kam als Generalmajor in Pension.
1778. Oberster v. Gersdorf, starb. —
1778. Oberster v. Harritzsch, erhielt als Generalmaj. ein eignes Regt.
1788. Oberster de Leger, starb.
1791. Oberster v. Stammer, kam als Generalmajor in Pension.
1794. Oberster v. Low, ward Generalmaj. und Generalinspecteur.
1795. Oberster v. Strieglitz, starb im 61. J. —
1796. Oberster v. Biela, starb im 66. J. —
1800. Oberster v. Hayn, starb im 71. J. —
1801. Oberster v. Gerstenberg.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/140

Rangliste

der Herren Stabs- und Oberofficiere des Reg. Churfürst Infanterie.

Charge.	Stab.	Patent.	Abgang.
Chef.	Se. Durchl. der Churfürst.		
Oberster.	Friedrich Wilh. v. Gerstenberg.	30 Aug. 1795	
Oberstleutn.	Friedr. Georg v. Hartitzsch.	25 Jan. 1804	
Majors.	Joh. Chph v. Lichtenhayn.	19 Spt. 1801	
	Fried. Gottlob v. Steindel.	8 Fbr. 1804	
	Heinr. W. v. Zeschau, agg.	9 Fbr. 1804	
Regimentsquartmstr.	Gottfr. Heinrich Riemann, Prltn.	3 Spt. 1795	
Adjutanten.	Aug. Wilh. v. Hacke, Prltn.	22 Jan. 1794	
	Friedrich August Wilhelm v. Brause, Prltn.	25 Fbr. 1795	
		angestellt.	
Auditeur.	Carl Gottfr. Petermann.	27 May 1789	
Regimentsfeldscheer.	Gottlieb Heinrich Günz.	21 Fbr. 1799	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/141

Capitäns.	Patent.	Abgang.
Wolfgang v. Luttitz, Major.	18 Spt. 1801	
Wenceslaus v. Zieski, Grc.	29 Dec. 1790	
Dietrich Reinhard v. Burgsdorff, Grc.	22 Jan. 1794	
Christian Friedr. Glob v. Scheubner.	7 Jan. 1795	
August Friedrich v. Böltzig.	25 Fbr 1795	
Carl Traug. Edl. v.d. Planitz, Stc.d.Lbc.	16 Fbr. 1796	
Carl Franz v. Belau.	16 Spt. 1796	
Carl Heinrich August v. Boblick, Stc.	18 Spt. 1801	
Carl Heinrich v. Holleufer, Stc.	8 Fbr. 1804	

Premierleutnants.	Patent.	Abgang.
Johann Adolph v. Neitschütz.	8 Spt. 1793	
August Wilhelm v. Hacke, Adjut.	22 Jan. 1794	
Xaver Ludwig v. Strauwitz.	22 Aug. 1794	
Hanns Carl v. Schütz.	5 Spt. 1794	
Johann Ludwig v. Schlegel.	7 Jan. 1795	
Friedr. August Wilh. v. Brause, Adjut.	25 Fbr. 1795	
Rudolph Friedrich August v. Glaffey.	4 Spt. 1795	
Hanns Eggard Volhard v. d. Lühe.	16 Fbr. 1796	
Joh. Fr. Wilh. Zöllner Frh. v. Brandt.	17 Fbr. 1796	
Moritz Wilhelm v. Wolframsdorff.	18 Spt. 1796	
Friedrich Wilhelm v. Bernewitz.	18 Spt. 1801	
August Gottlieb Christian v. Krafft.	8 Fbr. 1804	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/142

Souslentnants.	Patent.	Abgang.
Ludwig Wilhelm v. Eychelberg.	23 Aug. 1794	
Hs. Aug. Traug. Lebr. Bauer v. Bauern.	7 Jan. 1795	
Hanns Ferdinand v. Wolffersdorf.	25 Fbr. 1795	
Friedrich August Bevilaqua.	3 Spt. 1795	
Heinrich August v. Egidy.	4 Spt. 1795	
Günther v. Bünau.	16 Fbr. 1796	
Peter Levin v. Lindeman.	17 Spt. 1796	
Carl Christian Wilhelm v. Wutginau.	9 Spt. 1797	
Fr. Heinr. Ludw. Ferd. v. Freiesleben.	10 Spt. 1797	
Carl Wilhelm v. Kommerstädt.	8 May 1801	
Adolph Heinrich v. Gersdorff.	15 Dec. 1802	
Carl Gottlob v. Neitschütz.	8 Fbr. 1804	

Fähndrichs.	Patent.	Abgang.
Heinrich v. Bünau.	16 Fbr. 1796	
Carl Friedrich Gustav v. Langenau.	14 Spt. 1796	
Rudolph Friedrich Wilhelm v. Haupt.	11 Dec. 1799	
Carl August v. Neitschütz.	12 Dec. 1799	
Emil Friedr. Marschall v. Bieberstein.	12 Jun. 1801	
Carl Andr. Adolph Freyh. v. Landsberg.	15 Dec. 1802	
Ludwig Adolph Ernst Freyh. v. Taube.	16 Dec. 1802	
Friedrich Heinrich v. Röder.	8 Fbr. 1804	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/143

2. Prinz Anton.

Uniform. Dunkelblaue Kragen, Rabatten, Aufschläge und weiße Knöpfe.

Standtquartier. Der Stab und das 1ste Bataillon in Großenhayn, vom 2ten 3 Compagnien in Kirchhayn, 1 Compagnie in Dobrilugk, und die 2 Grenadiercompagnien in Camenz.

Werbedistrict. Die Aemter Liebenwerda, Großenhayn, Moritzburg, Radeberg, Stolpen, Lausnitz, Senftenberg, Mühlberg, Finsterwalde, Hohenstein, die Herrschaft Dobrilugk, die Stadt Camenz, und die dazu gehörigen Dörfer. Hiervon sind ausgenommen die Stadt Ortrand, die Orte Kmehlen, Großthiemig, Elsterwerda, Gröden, Krauschütz, Mertzdorf, und die Städte Radeberg mit Wallrode, und Radeburg.

Stamm. Es wurde im Jahre 1702 von dem Marggrafen von Anspach errichtet, und von ihm 1709 als ein Grenadierregiment dem König August II. überlassen. 1711 wurde es ein Musketierregiment. 1748 wurde es durch 4 Compagnien des eingegangenen Graf Bellegardschen Regiments vermehrt, und 1749 wurden 6 Compagnien davon reduzirt. Nach Uebergabe der Armee 1756 erhielt es der Königl. Preußische Generalmajor v. Mannstein; marschirte nach Frankfurth a. d. Oder, und ward späterhin unter die Preuß. Infanterie vertheilt. 1757 ward es in Ungarn ein Bataillon stark wieder formirt, 1763 auf 3 Bataillons und 14 Compagnien, und 1778 auf 2 Bataillons und 10 Compagnien gesetzt.

Feldzüge. Das Regiment machte alle Feldzüge des Spanischen Erbfolgekrieges bis 1713, hierauf die Campagnen in Polen und Pommern bis 1717, die Feldzüge in Polen von 1733 bis 1735, in Ungarn von 1737 bis 1739, und in Böhmen, Mähren und Sachsen von 1742, 1744 und 1745 mit. Nachdem es 1757 in Ungarn wieder ein Bataillon stark formirt worden war, wohnte es allen Feldzügen bis 1763 bei, und machte hierauf 1778 die Campagne in Böhmen mit, so wie 1793

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/144

das zweyte Bataillon Musketiers, 1794 die 2 Grenadiercompagnien, und 1796 das erste Bataillon Musketiers bei dem Reichscontingente am Rheine standen.

Chefs.

1702. Marggraf zu Anspach.
1712. Generalmajor Graf Seckendorf, ward als Generalleutn. Gouverneur zu Leipzig.
1717 Oberster v. Diemar, erhielt das Dragonerregiment Bielke, starb 1747 als Gen. d Inf. im 73. J.
1719. Oberster Marancourt.
1723. Oberster Prinz v. Schwarzburg-Rudolstadt, nahm als Generalmajor Abschied —
1728. Wilhelm Prinz von Sachsen-Gotha, gieng 1734 in Kaiserl. Dienste und ref. 1742 als Generalltn. die Sächs. Dienste gänzlich.
1734. Generalmaj. v. Löwenthal, gieng in Russische Dienste und starb 1755 als Marschall von Frankreich im 55. J.
1736. Oberster Graf v. Sulkowski, nahm als Generalmajor Abschied, starb 1749 im 55. Jahre.
1744. Oberster Nicolaus v. Pirch, ward Insp. der Infanterie.
1746. Generalleutnant v. Minckwitz, starb —
1759. Prinz Anton von Sachsen, Durchl.

Commandeurs.

1702. Oberster Graf Seckendorf, ward Brigadier.
1704. Oberster Graf Castell Remlingen, ward 1733 als Generalltn. Commandant zu Dresden.
1712 bis 1746 hatte es die Chefs zu Commandeurs.
1746. Oberster Graf Nostitz, kam in Pension.
1749. Generalmajor v. Carlowitz.
1757. Oberstleutn. v. Arnim, in Ungarn, ward in der Folge Commandeur des Feldartilleriecorps, und starb 1772 als Generalmajor und Oberzeugmeister.
1759. Generalmaj. v. Spörcken, ward Command. zu Königstein.
1763. Oberster v. Reyserlingk, starb —
1763. Oberster v. Nitzschwitz, kam in Pension.
1778. Oberster v. Strutterheim, starb 1782.
1783. Oberster v. Langenau, ward Generalmaj. und Generalinspect., erhielt in der Folge ein Regiment.
1784. Oberster v. Wolfersdorf, ward Generalmaj. u. Chef eines Regts.
1790. Oberster v. Pistoris, kam in Pension.
1794. Oberster v. Christiani, starb im 69. J.
1795. Oberster v. Ryssel, ward Generalmajor u. Chef eines Regts.
1800. Oberster v. Schönberg.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/145

der Herren Stabs- und Oberofficiere des Reg. Prinz Anton Infanterie.

Charge.	Stab.	Patent.	Abgang.
Chef.	Se. Durchl. Prinz Anton, Chef und Oberster.	20 Fbr. 1759	
Oberster.	Carl Friedrich Rudolph v. Schönberg.	29 Aug. 1795	
Oberstleutn.	Friedr. Aug. v. Göphardt.	13 Oct. 1802	
Majors.	Carl Gottlob Müller v. Berneck.	18 Jul. 1800	
	Friedr. Lebr. v. Süßmilch, gen. Hörnig.	12 Aug. 1803	
Regimentsquartmstr.	Johann Christian Flachs, Sousltn.	9 Jul. 1802	
Adjutanten.	Christoph August v. Egidy, Prleutn.	24 Jan. 1794	
	Albrecht Adolph Levin v. Metzsch, Prltn.	18 Jun. 1803	
		angestellt.	
Auditeur.	Friedrich Gotthelf Plant.	9 Jan. 1793	
Regimentsfeldscheer.	Johann Friedrich Erler.	18 Aug. 1801	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/146

Capitäns.	Patent.	Abgang.
Friedrich Adolph Vitzthum v. Eckstädt, Grc. Major.	25 Spt. 1795	
Moritz Erdmann Ludwig v. Klitzing.	9 Spt. 1792	
Christoph Wilhelm Tropitzsch.	12 Mrz. 1794	
Friedrich Seyfried v. Köckritz.	23 May 1794	
Friedrich Christian v. Jeschki.	18 Jul. 1800	
Hiob v. Salza und Lichtenau, Grc.	21 Aug. 1801	
Friedrich Adolph v. Duckwitz.	13 Aug. 1802	
Adolph Moritz Freyherr v. Kevserlingk, Stc. d. Leibc.	14 Aug. 1802	
Johann Carl Adolph Dierschen, Stc.	5 Aug. 1803	
Friedrich Leopold v. Wurmb, Stc.	23 Nov. 1803	

Premierleutnants.	Patent.	Abgang.
Carl Friedrich v. Britzke.	26 Spt. 1793	
Christoph August v. Egidy, Adjut.	24 Jan. 1794	
Johann Friedrich v. Petrikowski.	12 Mrz. 1794	
Ernst August v. Tiling.	28 Jan. 1795	
Carl Ernst v. Tettau.	27 Spt. 1795	
Carl Traugott v. Seydlitz.	29 Nov. 1798	
Carl Friedrich Herrmann.	18 Jul. 1800	
Carl August v. Römer.	21 Aug. 1801	
Heinrich v. Salza und Lichtenau.	13 Aug. 1802	
Albr. Adolph Levin v. Metzsch, Adjut.	18 Jun. 1803	
Heinrich Albert Erdtel.	5 Aug. 1803	
Wilhelm Heinrich v. Köckritz.	23 Nov. 1803	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/147

Sousleutnants.	Patent.	Abgang.
Carl Heinrich Albrecht v. Kampz.	28 Jan. 1795	
Carl Friedrich Roitzsch.	24 Spt. 1795	
Maximilian Friedrich Albert v. Lentz.	26 Aug. 1796	
Heinrich Adolph Anton v. Bohlen.	29 Aug. 1798	
George Friedrich Franz v. Lindt.	28 Nov 1798	
George Christoph Benjamin v. Zobel.	30 Nov. 1798	
Anton Claudius Merlo.	14 Aug. 1801	
Friedrich Ernst Rudolph v. Steindel.	21 Aug. 1801	
Ernst Gottlieb August v. Buchner.	13 Aug. 1802	
Gideon Carl Caspar Geibler.	17 Jun. 1803	
Friedrich Roos.	5 Aug. 1803	
Franz Adolph v. Kochtitzki.	23 Nov. 1803	

Fähndrichs.	Patent.	Abgang.
Johann Friedrich Gottlob Schneider.	27 Fbr. 1799	
Carl Wilhelm Freyh. v. Kochtitzki.	18 Jul. 1800	
Ernst Wilhelm v. Craushaar.	19 Jul. 1800	
Hanns Heinrich v. Elterlein.	21 Aug. 1801	
Carl August Schneider.	13 Aug. 1802	
Hildebrand v. Einsiedel.	17 Jun. 1803	
Carl Friedr. v. Süßmilch, gen. Hörnig.	9 Aug. 1803	
Wilhelm Maximilian Freyh. v. Vockel.	23 Nov 1803	
Anton Ludwig v. Römer, aggr.	24 Nov 1803	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/148

3. Prinz Maximilian.

Uniform. Gelbe Kragen, Rabatten, Aufschläge, und gelbe Knöpfe.

Standtquartier. Der Stab und das 1ste Bataillon in Chemnitz, vom 2ten Bataillon 2 Compagnien in Annaberg, 2 Compagnien in Mitweyda, und die 2 Grenadiercompagnien in Zschopau.

Werbedistrict. Die Aemter Chemnitz, Altenberg, Frauenstein, Wolkenstein, Grünhayn, Lauterstein, Stollberg, das Mühlamt Annaberg, die Aemter Schwarzenberg, Wiesenburg, und die Gräflich Solmsische Herrschaft Wildenfels. Hiervon sind ausgeschlossen die Städte Marienberg, Schneeberg und Neustädtel bei Schneeberg.

Stamm. Es wurde im Jahre 1701 von dem Grafen Beuchling errichtet, und 1705 und 1706 durch Einverleibung eines Bataillons Franzosen, *) und eines der Dresdner Garnison, vermehrt, gleichwie 1748 durch 4 Compagnien des eingegangenen Regiments Graf Bellegarde; 1749 wurden 4 Compagnien desselben reduzirt. 1756 wurde es nach Uebergabe der Armee dem Preußischen Generalmajor v. Lön ertheilt. Diesem Dienste entzog sich aber das ganze Regiment im Jahre 1757. Das 1ste Bataillon marschirte den 28sten März aus Lübben unter Anführung des Sergeanten Seher, und das 2te Bataillon, befehligt von dem Sergeanten Richter, welcher bei dem Sächsischen Regiment Königin gestanden hatte, den 29sten März aus Guben nach Meseritz in Polen. Hier wurden beide Sergeanten zu Hauptleuten ernannt. Das Regiment aber marschirte nach Ungarn zum übrigen Theil der gesammelten Sächsischen Truppen und schlägt seit dieser Zeit den Grenadiermarsch. Nach dem Hubertsburger Frieden ward es auf 3 Bataillons und 14 Compagnien gesetzt, aus welchen 1778. 2 Bataillons und 10 Compagnien formirt wurden.

*) Das 1705 diesem Regiment einverleibte Bataillon Franzosen, ward in der Schlacht von Hochstädt gefangen genommen. Es ward aufs neue in der Schlacht bei Fraustadt (13 Febr. 1706) von den Schweden gefangen, und dem Heere Carl des XII einverleibt. Dann gerieth es auf der Insel Rügen im Jahre 1715 in Preußische Kriegsgefangenschaft, und diente zum Stamme des gegenwärtigen Preußischen Infanterieregiments Tschammer.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/149

Feldzüge. Es machte bis 1717 die Campagnen in Polen, Brabant und Pommern, 1733 bis 1735 in Polen, 1741, 1742, 1744 und 1745 in Böhmen, Mähren und Sachsen mit. Von 1757 bis 1763 focht es bei der Französischen Armee, worauf es 1778 und 1779 den Feldzug in Böhmen und Sachsen mitmachte. 1794 standen das erste Bataillon Musketiers, und 1795 die zwei Grenadiercompagnien mit bei dem Reichscontingente am Rheine.

Chefs.

Bis 1702 Graf v. Beuchling.
1702. Generalmajor v. Wackerbarth, ward Chef des Artilleriecorps u. Generalintendant aller Civil- u. Militärgebäude.
1714. Oberster Graf v. Friese, ward als Gen. d. J. Gouvern. in Dresd.
1717. Oberster v. Pflugk, starb —
1728. Oberster L'Hermet du Caila, starb 1744 als Generalmajor im hohen Alter.
1740. Oberster v. Niesemeuschel, erhielt Pension als Generalmajor.
1746. Generalmajor v. Frankenberg, starb —
1751. Prinz Friedrich August von Sachsen.
1763. im October, ward es Churprinz u. im Decbr. Churfürst genennt.
1764. Prinz Maximilian von Sachsen, Durchl.

Commandeurs.

1701. Oberster v. Löwen.
1702. Oberster v. Neitschütz, ward Generalmaj. u. Gouvern. v. Leipzig —
1702. Oberster v. Bose.
1703. Oberster v. Marschall.
1706. Oberster Marquis de Joyeuse.
1707. Oberster v. Edelinger.
1712. Oberster v. Pflugk, Chef desselben, und unter ihm der Oberste v. Minkwitz.
1717. bis 1746. waren die Chefs zugleich Commandeurs.
1746 Oberster Graf v. Geynhausen, erhielt Pension.
1751. Oberster v. d. Drössel.
1752. Generalmajor v. Pirch.
1757. Oberster v. Bork, erhielt ein eignes Regiment.
1764. Oberster v. Hesler, starb 1774.
1775. Oberster Graf Heinrich v. Brühl, erhielt 1783 als Generalmajor ein eignes Regiment.
1784. Oberster Pabst v. Ohain, starb im 74. J. —
1790. Oberster v. Häußler, starb im Felde am Rheine im 64. J. —
1794. Oberster v. Nostitz, ward Generalmaj. und Chef eines Regts.
1794. Oberster v. Brause, ward Generalmajor und Chef eines Regts.
1800. Oberster v. Oebschelwitz.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/150

Rangliste

der Herren Stabs- und Oberofficiere des Reg. Prinz Maximilian Infanterie.

Charge.	Stab.	Patent.	Abgang.
Chef.	Se. Durchl. Prinz Maximilian, Oberster,	20 Jan. 1762	
	Regimentschef,	24 Jan. 1764	
Oberster.	Joh. Adolph v. Gebschelwitz.	15 Apr. 1795	
Oberstleutn.	Michael v. Zieski.	26 Oct. 1803	
Majors.	Glieb Carl Gehlschlägel.	15 Jan. 1801	
	Aug. Rudolph v. Winckelmann.	10 Spt. 1802	
Regimentsquartmstr.	Johann Benjam. Hennig, Capitän.	30 Jan. 1794	
Adjutanten.	Carl Glob v. Bose, Prltn.	29 Spt. 1796	
	Caspar Heinrich v. Lindemann, Prltn.	10 Spt. 1802	

		angestellt.
Auditeur.	Glob Heinr. Trenckmann.	24 Aug. 1801
Regimentsfeldscheer.	August Heinrich Puttrich.	11 May 1773

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/151

Capitäns.	Patent.	Abgang.
Carl Wilh. Edl. v. d. Planitz, Grc. Major.	14 Jan. 1801	
Otto Heinrich Siegismund v. Gößnitz.	21 Aug. 1794	
Carl Gotthold Schmeltzer, Stc. d. Lbc.	30 Jul. 1795	
Christian Wilhelm v. Schlegel.	13 Fbr. 1799	
Friedrich Gerhard v. Altenbockum.	3 Apr. 1799	
August Ludwig v. Schlegel.	22 Jan. 1800	
Reinhard Friedr. Freyh. v. Taube.	5 Fbr. 1800	
Carl Wilhelm v. Boxberg, Grc.	1 Oct. 1800	
Wolf Friedrich v. Lindenau, Stc.	14 Jan. 1801	
Otto Wilhelm v. Tettau, Stc.	10 Spt. 1802	

Premierleutnants.	Patent.	Abgang.
Franz Ferdinand v. Gößnitz.	29 Jan. 1794	
Johann August Moritz v. Egidy.	21 Aug. 1794	
Ferdinand v. Wilucki.	30 Jul. 1795	
Carl Gottlob v. Bose, Adjut.	29 Spt. 1796	
Ferdinand Rudolph v. d. Mosel.	6 Jun. 1798	
Wilhelm August Freyh. v. Taube.	3 Apr. 1799	
Carl Otto Wilhelm v. Tettau.	22 Jan. 1800	
Carl Friedrich Virzbum v. Eckstädt.	5 Fbr. 1800	
Carl August v. Ehrenstein.	1 Oct. 1800	
Ludwig Gottlob v. d. Mosel.	15 Jan. 1801	
Carl Alexander Gehlschlägel.	9 Aug. 1801	
Caspar Heinrich v. Lindemann, Adjut.	10 Spt. 1802	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/152

Souslcutnants.	Patent.	Abgang.
Hanns Heinrich v. Breitenbauch.	30 Jul. 1795	
Christian Ludwig v. Stieglitz.	13 Jul. 1796	
August Benjamin v. Francken.	28 Spt. 1796	
Johann Carl Ludwig v. Rohrscheidt.	6 Jun. 1798	
Carl Gotthold Edler v. d. Planitz.	13 Fbr. 1799	
Johann August v. Elterlein.	3 Apr. 1799	
Friedrich Wilhelm v. Jagemann.	4 Apr. 1799	
Eugen Moritz Xaver v. Häußler.	5 Fbr. 1800	
Friedrich Heinrich v. Egidy.	1 Oct. 1800	
Carl Heinrich v. Eberstein.	14 Jan. 1801	
Friedrich Ernst v. Kötteritz.	7 Aug. 1801	
Heinrich Alexander v. Criegern.	10 Spt. 1802	

Fähndrichs.	Patent.	Abgang.
Friedrich Christian Wilh. v. Sydow.	6 Jun. 1798	
Friedrich August Laue.	7 Jun. 1798	
August Heinrich Adolph v. Rex.	22 Jan. 1800	
Friedrich Leopold v. Schubart.	5 Fbr. 1800	
Carl Ludwig v. Logau.	1 Oct. 1800	
Friedr. Carl Franz Max. Gehlschlägel.	2 Oct. 1800	
Carl Wilh. Franz v. Nostitz Drzwiecki.	11 Fbr. 1801	
Heinrich Wilhelm Taucher.	10 Spt. 1802	
Siegmund Moritz v. Drandorff, aggr.	16 Fbr. 1803	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/153

4. Prinz Friedrich August.

Uniform. Hellgrüne Kragen, Rabatten, Aufschläge, und gelbe Knöpfe.

Standtquartier. Der Stab und das 1ste Bataillon in Torgau, das 2te in Oschatz, und die 2 Grenadiercompagnien in Belgern.

Werbedistrict. Das Amt Torgau, mit Ausschluß der Stadt Dommitzsch, das Amt Oschatz, das Stift und Amt Wurzen, Creisamt Meißen ohne die Stadt, das Stift- Schul- und Procuraturamt Meißen, das Amt Zadel und Walternienburg.

Stamm. Es wurde im Jahre 1711 aus 2 Dresdner Garnisonbataillons formirt, und auf den Feldetat gesetzt. 1748 wurden 4 Compagnien des eingegangenen Regiments Jasmund diesem einverleibt, und 1749. 6 Compagnien reduzirt. 1756 wurde es bei der Uebergabe der Armee dem Königlichen Prinzen Friedrich Wilhelm v. Preußen ertheilt und erhielt Wittenberg zur Preuß. Garnison, wogegen es sich aber 1757 ein Bataillon stark zum Sächs. Dienste wieder formirte. 1763 ward es auf 3 Bataillons und 14 Compagnien, 1778 aber auf 2 Bataillons und 10 Compagnien gesetzt.

Feldzüge. Es machte die Feldzüge in Polen und Pommern 1733 bis 1735, ferner in Böhmen, Mähren, Schlesien und Sachsen von 1741, 1742, 1744 und 1745 mit, focht von 1757 bis 1763 bei der Französischen Armee, wohnte dem Feldzuge von 1778 bis 1779 bei, und gab 1795. 2 Bataill. Musketiers, so wie 1796. 2 Grenadiercompagnien zu dem Reichscontingente am Rheine.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/154

Chefs.

1711. General Graf Flemming.
1715. General Graf Wackerbarth, ward Gouverneur in Dresden.
1718. Oberster v. Dreskj, starb als Generalltn. 1739 im 77. Jahre.
1729. Oberster v. Wilke.
1739. Oberster Graf Cosel.
1746. Generalmajor Graf v. Friese, trat 1747 in Französische Dienste, und starb als Feldmarschall 1755 zu Paris im 29. Jahre.
1755. Prinz Carl von Sachsen, starb 1781.
1782. Generalmaj. v. Zanthier, starb als Generalleutn. 1797 im 87. J.
1798. Prinz Friedrich August von Sachsen, Durchl.

Commandeurs.

1711. Oberster v. Preuß, ward als Generalmaj. Comand. in Senftenberg, starb 1723.
1711. Oberstleutn. v. Dreskj, ward Oberster und Chef.
1718. bis 1739 waren die Chefs zugleich Commandeurs.
1739. Oberster v. Allnbeck, erhielt ein eianes Regt., starb 1754 als Generalltn. im 71 Jahre.
1739. Oberster v. Conspruch, blieb bei Striegau.
1745. Oberster Graf Seynhausen, vers. zum Regt. Prinz Maximilian.
1746. Oberster Neuschlitzer, kam in Pension.
1749. Oberster Freyhr. v. Klingenberg.
1757. Oberstleutn. v. Hesler.
1763. Generalleutn. Freyh. v. Klingenberg, ward Insp. der Infant., starb 1776.
1766. Oberster v. Lecoq, erhielt als Generalmajor ein eign. Regt.
1778. Oberster v. Obernitz, starb. —
1778. Oberster v. Scheiding, starb
1781. Oberster Pabst v. Ohain, versetzt zu Prinz Maximilian.
1784. Oberster de Leger, versetzt zum Regt. Churfürst.
1788. Oberster v. Minkwitz, versetzt zum Regt. Low
1792. Oberster v. Brause, versetzt zu Prinz Maximilian.
1794. Oberster Bevillaqua.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/155

Rangliste

der Herren Stabs- und Oberofficiere des Reg. Prinz Friedr. Aug. Inf.

Charge.	Stab.	Patent.	Abgang.
Chef.	Se. Durchl. Prinz Friedrich August, Regimentschef,	19 Apr. 1798	
Oberster.	Friedr. Joseph Bevilaqua.	17 Dec. 1794	
Oberstleutn.	Heinr. Ignaz v. Mazani.	27 Fbr. 1799	
Majors.	Emanuel Johann Joseph v. Thiollaz.	25 May 1797	
	Christph Friedr. v. Egidy.	15 Aug. 1803	
Regimentsquartmstr.	Friedrich Wilhelm Petzsch, Souslt.	21 Spt. 1798	
Adjutanten.	Friedrich Christian v. Liebenau, Prltn.	10 Spt. 1797	
	Anton Fr. Carl v. Ryßel, Prleutn.	25 Aug. 1802	
		angestellt.	
Auditeur.	Johann Heinr. Gotthold Lebrecht Möller.	24 Jul. 1783	
Regimentsfeldscheer.	Christian Gottlob Kergel.	20 Fbr. 1787	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/156

Capitäns.	Patent.	Abgang.
Hs. Wilh. Ferd. v. Zschüschen, Grc.	15 Jun. 1786	
Franciscus Xaverius v. Glowacki.	16 Fbr. 1787	
Adolph Heinrich v. Zschüschen.	4 Jan. 1794	
Heinr. Chrstn. v Trützschler, Stc. d. Lbc.	7 Aug. 1794	
Heinr. Chrstn. Magnus v. Klengel, Grc.	13 Jan. 1796	
Gottlob Adolph v. Rackel.	15 Spt. 1796	
Wilhelm Ehrenfried v. Beust.	30 Aug. 1799	
Johann Maximilian v. Dallwitz.	13 Mrz. 1800	
Carl Heinrich v. Low, Stc.	22 Apr. 1801	
Carl Hieronimus v. Bose, Stc.	22 Dec. 1803	

Premierleutnants.	Patent.	Abgang.
Rudolph v. Bünau.	4 Jan. 1794	
Carl Friedrich v. Ziegenhorn.	7 Aug. 1794	
Wolfgang Friedrich v. Holleufer.	13 Jan. 1796	
Carl Joseph v. Sternstein.	15 Spt. 1796	
Friedrich Christian v. Liebenau, Adjut.	10 Spt. 1797	
Johann Christoph Wilhelm Schultze.	8 Aug. 1798	
Rudolph v. Bünau.	30 Aug. 1799	
Anton George Heinrich v. Zanthier.	12 Mrz. 1800	
Moritz Christoph v. Brandt.	22 Apr. 1801	
Carl Friedrich v. Lindenau.	24 Aug. 1802	
Anton Friedrich Carl v. Ryssel, Adjut.	25 Aug. 1802	
Heinrich August v. Feullner.	23 Fbr. 1804	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/157

Sousleutnants.	Patent.	Abgang.
Heinrich v. Bünau.	15 Spt. 1796	
Heinrich Wilhelm v. d. Mosel.	8 Mrz. 1797	
Ludwig Gottlob Christian v. Petzinger.	9 Mrz. 1797	
Carl Christoph Ferdinand Hochheimer.	8 Aug. 1798	
Friedrich Wilhelm Niclas vom Rade.	14 Fbr. 1799	
Carl Heinrich Angermann.	30 Aug. 1799	
Carl Ernst v. Tiling.	12 Mrz. 1800	
Ferdinand Gottlob v. Brück.	22 Apr. 1801	
Carl Friedrich Gottlob v. Lentz.	17 Mrz. 1802	
Carl August v. Rohrscheidt.	24 Aug. 1802	
Moritz Ernst Ferdin. Heinr. v. Döring.	26 Aug. 1802	
Gustav Adolph Wilhelm v. Glaßer.	14 Mrz. 1804	

Fähndrichs.	Patent.	Abgang.
Heinrich v. Bünau, Sousltn.	15 Mrz. 1804	
Hanns Aug. Senft v. Pilsach, Sousltn.	16 Mrz. 1804	
August Friedrich Hennigk.	31 Aug. 1799	
Johann Friedrich Wilhelm vom Rade.	23 Apr. 1801	
Leon v. Sierotko.	17 Mrz. 1802	
Hanns Anton Friedrich Gottlob Freyherr v. Seyffertitz.	22 Apr. 1802	
Ludwig Georg v. Hartitzsch.	20 Aug. 1802	
Ferdinand Heinrich August v. Larisch.	21 Aug. 1802	
Friedrich Heinrich Carl Keßler, aggr.	25 Aug. 1802	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/158

5. Prinz Xaver.

Uniform. Hellblaue Kragen, Rabatten, Aufschläge und gelbe Knöpfe.

Standtquartier. Der Stab und das 1ste Bataillon in Naumburg, das 2te Bataillon in Merseburg, die 1ste Grenadiercompagnie in Eckartsberga, die 2te in Laucha.

Werbedistrict. Die Stiftmerseburgischen Aemter Lauchstädt, Lützen, Merseburg, Skeuditz, wovon die Städte Schafstädt, Lützen, Skeuditz, die Orte Wehlitz und Thursdorf ausgenommen sind. Ferner die Stiftnaumburgischen Domprobstey- und Domcapitel-Rittergüter und Aemter, als Amt Naumburg und Heynsburg, ferner die Aemter Zörbig, Pforta, Freyburg und Eckartsberga, mit Ausschluß Wiehe und Donndorf.

Stamm. Es wurde im Jahre 1723 ein Bataillon stark, zu Besetzung der Königl. Lustschlösser errichtet, und 1729 zur Dresdner Garnison bestimmt. 1730 kam ein vom Herzoge zu Sachsen-Weimar errichtetes Grenadierbataillon dazu, worauf ein Grenadierregiment unter dem Namen Weimar daraus formirt wurde, zu welchem man im Monat Julius 1730 die am 1sten Jänner des nämlichen Jahres vom Fürsten zu Schwarzburg-Rudolstadt übernommene Freycompagnie Grenadiers setzte. Da aber der Herzog sein Bataillon 1732 zurücknahm, so wurde 1733 ein zweytes durch abgegebene Mannschaften und Landrekruten errichtet, und das neue Regiment bekam Hüte. 1748 wurde es durch 3 Compagnien des eingegangenen Allnbeckschen und durch 1 Compagnie des Graf Bellegardeschen Regiments vermehrt, aber 1749 wurden 6 Compagnien reduzirt. Im Jahre 1756 wurde es bei Pirna dem Preußischen Generalmajor Herzog Carl von Bevern ertheilt und ward nach Crossen und Cottbus gelegt. Diesem Dienste entzog sich das 1ste Bataillon den 30. März 1757. Es bemächtigte sich der Fahnen, Canonen und Regimentscasse, und marschirte unter Anführung des Musketiers Belling, von des Sächsischen Majors von Wei-

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/159

senbach Compagnie, aus Crossen. Belling wurde bei dem Uebergange über die Oder vermißt, das Bataillon aber erreichte Polen unter Commando des Sergeanten Knabe, dieser wurde zum Hauptmann ernennt, und das Regiment wieder in 2 Bataillons in Ungarn formirt. Seit dieser Epoche schlägt es den Grenadiermarsch. Nach dem Hubertsburger Frieden ward es auf 3 Bataillons und 14 Compagnien gesetzt. 1778 wurden 2 Bataillons und 10 Compagnien daraus formirt.

Feldzüge. Es machte die Campagnen von 1733 bis 1736 in Polen, und von 1741, 1742, 1744, 1745, in Böhmen, Mähren, Schlesien und Sachsen mit. Nachdem es 1757 in Ungarn wieder gesammelt worden war, diente es bis 1763 bei der Französischen Armee. Es wohnte hierauf dem Feldzuge von 1778 und 1779 bei, und gab 1794 das 2te Bataillon Musketiers, so wie 1795 die 2 Grenadiercompagnien zu dem Reichscontingente am Rheine ab.

Chefs.

1723. Generalfeldmarschall Graf Flemming.
1729. General Graf Wackerbarth, ward 1730 Generalfeldmarschall.
1730. Erbprinz Johann Wilhelm v. Sachsen-Weimar, starb 1732.
1733. Prinz Xaver, K. H.

Commandeurs.

1723. Oberstleutnant v. Jasmund, starb 1752 als Gen. der Inf.
1725. Oberstleutnant v. Suhm, starb 1729 als Generalmaj.
1728. Oberstleutn. Barnabas ô Dempsie, versetzt als Oberster z. Regt. Prinz Clemens.
1730. Oberster v. Adeleps, kam mit aus Weimarschen Diensten, ward Generalmajor und starb 1754.
1742. Oberster v. Gersdorf.
1757. Oberster v. Cavanagk, starb.
1761. Oberster v Carlsburg, versetzt zur Leibgrenadiergarde.
1768. Oberster v. Pfeilitzer, genannt Frank, ward Insp. der Inf.
1771. Oberster v. Gondé, versetzt zur Leibgrenadiergarde.
1775. Oberster Graf v Zinzendorff, starb —
1780. Oberster v. Boblick, erhielt als Generalmajor ein eign. Regt.
1789. Oberster aus dem Winkel, erhielt als Generalmaj. e. eign. Regt.
1794. Oberster v. Niesemeuschel, erhielt als Generalmaj. e. eign. Regt.
1795. Oberster v. Thümmel, erhielt als Generalmajor ein eign. Regt.
1802. Oberster v. Barneckow.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/160

Rangliste

der Herren Stabs- und Oberofficiere des Reg. Prinz Xaver Infanterie.

Charge.	Stab.	Patent.	Abgang.
Chef.	Se. Königl. Hoh. Prinz Xaver, Regimentschef, Generalleutnant.	17 Aug. 1733 9 Dec. 1757	
Oberster.	Moritz Ulrich Friedrich v. Barneckow.	26 Aug. 1796	
Oberstleutn.	Arnold v. Brunst.	3 Spt. 1802	
Majors.	Christian Ludwig v. Hund u. Altengrotkau.	3 Nov. 1798	
	Carl Ludw. v. Schönfeld.	27 Oct. 1802	
Regiments-quartmstr.	Christian Wilh. Slevogt, Sousltn.	14 Spt. 1797	
Adjutanten.	Heñig Arnd Phil. v. Stammer, Prltn.	10 Dec. 1794	
	Xaver Reinhold Gustav v. Ryßel, Prltn.	9 May 1798	
		angestellt.	
Auditeur.	Johann Gottfried Hennig.	10 Mrz. 1794	
Regiments-feldscheer.	Carl Friedrich Mennel.	21 Jun. 1787	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/161

Capitäns.	Patent.	Abgang.
Dominicus Morisseau.	13 Apr. 1791	
Amandus Xav. v. Wolffersdorff, Grc.	19 Spt. 1793	
Ludwig August Funke, Grc.	10 Oct. 1793	
Alexander August v. Einsiedel.	10 Dec. 1794	
Heinrich Benjamin v. Ponçet.	8 May 1795	
Joseph v. Przygrodzki.	14 Spt. 1797	
Carl Leopold v. Göphardt, Stc. d. Lbc.	9 May 1798	
Louis Alexander Garnier de Pelißiere.	3 Nov. 1798	
Friedrich Erdm. v. Stutterheim, Stc.	20 Aug. 1802	
Carl Gottlob Edler v. d. Planitz, Stc.	27 Oct. 1802	

Premierleutnants.	Patent.	Abgang.
Heinrich Rudolph v. Naso, Capit.	3 Nov. 1803	
Friedrich Wilhelm Bluhme.	7 Spt. 1792	
Friedrich Leopold v. Vieregg.	3 Apr. 1793	
Hanns August v. Seydewitz.	10 Oct 1793	
Hennig Arnd Phil. v. Stammer, Adjut.	10 Dec. 1794	
Carl Heinrich George v. Brause.	8 May 1795	
Heinrich v. Bünau.	13 Spt. 1797	
Xaver Reinhold Gustav v. Rußel, Adjut.	9 May 1798	
Johann Gottfried Nitzner.	3 Nov. 1798	
Carl August v. Bock.	23 Aug. 1802	
Ferdinand Levin v. Lindemann.	27 Oct. 1802	
Ernst Carl August Schmidt.	7 Aug. 1803	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/162

Sousleutnants.	Patent.	Abgang.
Carl Adolph v. Wolfframsdorff.	11 Dec. 1794	
August Ferdinand Freyh. v. Gärtner.	1 Jan. 1795	
Friedrich Heinrich v. Köckritz.	9 May 1795	
Ferdin. Friedr. August v. Mandelsloh.	26 Oct. 1796	
Caspar Carl Matthias Hochheimer.	9 May 1798	
Eberh. Friedr. Benjamin v. Schöning.	30 Aug. 1798	
Carl Friedr. Erdm. Edler v. d. Planitz.	31 Aug. 1798	
Franz Gottlob Ferdinand v. Römer.	23 Jan. 1799	
Johann Carl August v. Arnimb.	12 Jul. 1799	
Maximil. Bogislaus v. Brochowski.	20 Aug. 1802	
Friedrich August Ferdinand Funck.	27 Oct. 1802	
Joh. Friedrich v. Ottenfeld.	7 Aug. 1803	

Fähndrichs.	Patent.	Abgang.
Heinrich Thilo v. Seebach.	14 Spt. 1797	
Friedrich August v. Beust.	30 Aug. 1798	
Ferdinand Rudolph v. Ulichtritz.	23 Jan. 1799	
Adolph Moritz v. Wolffersdorff.	12 Jul. 1799	
Carl Wilhelm Otto v. Röder.	28 Apr. 1802	
Carl Christian Friedrich Zinsch.	24 Aug. 1802	
Moritz Carl v. Klüchtzner.	27 Oct. 1802	
Carl Gottlob Ortel.	28 Oct. 1802	

Charge.	A la Suite.	Patent.	Abgang.
Premltn.	Clemens Xaverius Cajetan Prinz Altieri.	15 Aug. 1803	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/163

6. Prinz Clemens.

Uniform. Dunkelblaue Kragen, Rabatten, Aufschläge, und gelbe Knöpfe.

Standtquartier. Der Stab, die 1ste Grenadiercompagnie und das 1ste Bataillon in Langensalza, vom 2ten Bataillon 2 Compagnien in Tennstädt, 2 Compagnien in Weißensee, die 2te Grenadiercompagnie in Thamsbrück.

Werbedistrict. Die Aemter Heldrungen, Querfurth, Langensalza, Sachsenburg, Sangerhausen, Sittichenbach, Weißensee, Wendelstein; die Grafschaften Mannsfeld, Stollberg-Stollberg, Stollberg-Roßla; die Fürstlich-Schwarzburgischen Aemter Kelbra, Heringen und Ebeleben. Hiervon sind ausgenommen die Städte Querfurth, die Orte Oberröblingen, Riednordhausen, Martinsried, Roßleben und Bottendorf.

Stamm. Es wurde im Jahre 1704 ein Bataillon stark, vom Herzog Johann George zu Sachsenweißenfels errichtet und 1705 durch Vereinigung mit dem Venedigerischen Regiment zum completten Regiment formirt. 1748 wurde es durch 4 Compagnien des eingegangenen zweyten Garderregiments verstärkt. 1749 aber wurden 6 Compagnien reduzirt. 1756 wurde es nach der Uebergabe der Armee dem Königl. Preußischen Generalmajor Graf Flemming ertheilt, und in Halberstadt zum Preuß. Dienst gebildet, jedoch aber 1757 in Ungarn ein Bataillon stark zum Sächs. Dienst wieder formirt Nach dem Hubertsburger Frieden ward es auf 3 Bataillons und 14 Compagnien, 1778 auf 2 Bataillons und 10 Compagnien gesetzt.

Feldzüge. Bis 1717 diente es in Polen, Brabant und Pommern, 1733 und 1734 in Polen, 1735 am Rheine. 1737 bis 1739 in Ungarn. Hierauf machte es die Feldzüge von 1741, 1742, 1744 und 1745 in Böhmen, Mähren und Sachsen, so wie alle Campagnen des siebenjährigen Krieges bei der Französischen Armee mit. 1778, wo es

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/164

in Garnison zu Dresden stand, wurde ein Bataillon davon zu Deckung des Erzgebirgischen und Voigtländischen Creises gebraucht; und die beiden Grenadiercompagnien wohnten dem Feldzuge von 1778 bis 1779 in Böhmen und Sachsen bei. 1793 machte das 1ste Bataillon Musketiers, 1794 die 2 Grenadiercompagnien und 1796 das 2te Bataillon Musketiers, die Campagne am Rheine mit.

Chefs.

Bis 1710. Johann George, Herzog zu Sachsenweißenfels.
1710. Generalmaj. Johann Adolph, Prinz zu Sachsenweißenfels, kam aus Hessischen Diensten, ward 1736 reg. Herzog u. starb als Generalfeldmarschall im 60. J. —
1746. Prinz Clemens, K. H.

Commandeurs.

Bis 1710. Oberster v. Bünau, starb in Brüssel.
1710. Oberster v. Benkendorf, nahm Abschied.
1717. Oberster v. Strombeck.
1725. Oberster v. Wilke.
1729. Oberster v. Schönbeck.
1735. Oberster Barnabas ô Dempsie, ward Direct. des Casernenknaben-Instit. u. hierauf Generalmaj. u. Comand. d. Pleißenburg.
1740. Oberster v. Pirch.
1744. Generalmaj. v. Kötzschau, ward 1756 Befehlshaber der Königsteiner Garnisonverstärkung.
1757. Oberstleutnant v. Kaltenborn.
1760. Oberstleutnant v. Braudenstein.
1763. Generalleutn. Diede v. Fürstenstein, erhielt Pension.
1764. Oberster v. Schmieden, starb —
1767. Oberster v. Gablentz, starb —
1778. Oberster v. Römer, starb —
1779. Oberster v. Sydow, starb —
1781. Oberster v. Lindt, ward Generalmajor und Generalinspect.
1784. Oberster v. Felgenhauer, versetzt zur Leibgrenadiergarde.
1787. Oberster v. der Heyde, erhielt als Generalmaj. ein eign. Regt.
1791. Oberster v. Wiedemann, bekam als Generalmaj. ein eign. Regt.
1794. Oberster Ehrlinger v. Ehrenthal, starb im 60. J. —
1799. Oberster v. Bünau, jetzt Generalmajor.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/165

Rangliste

der Herren Stabs- und Oberofficiere des Reg. Prinz Clemens Infanterie.

Charge.	Stab.	Patent.	Abgang.
Chef.	Se. Königl. Hoh. Prinz Clemens, Regimentschef, Generalleutnant,	25 May 1746 4 Mrz. 1760	
Oberster.	Günther v. Bünau, Generalmajor.	28 Spt. 1803	
Oberstleutn.	Friedrich Wilh. v. Larisch.	5 Dec. 1800	
Majors.	Joh. Friedrich Kleeberg.	25 Dec. 1800	
	Heinrich Moritz Kändler.	12 Apr. 1802	
	Ludwig Carl Christian v. Eschwege, aggr.	14 Aug. 1803	
Regimentsquartmstr.	George Ldw. Thilo, Capit.	21 Mrz. 1790	
Adjutanten.	Friedr. Wilhelm v. Mandelsloh, Prltn.	28 Spt. 1792	
	Chstn. Wilh. Pfaff, Prltn.	22 Fbr. 1804	
		angestellt.	
Auditeur.	Johann Ernst Hoffmann.	26 May 1785	
Regimentsfeldscheer.	Frdr. Gottlob Schneider.	1 Nov. 1784	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/166

Capitäns.	Patent.	Abgang.
Joh. Friedr. Rockenthien, Grc.	22 Mrz. 1790	
Heinrich Carl v. Koppenfels.	16 Jul. 1791	
Heinrich Carl v. Wolffersdorff, Grc.	7 Spt. 1793	
Johann Gottlieb Puttlitz.	10 Jul. 1794	
Jul. Carl Aug. v. Krassau, Stc. d. Leibc.	19 Jun. 1795	
Friedrich August Ludwig v. Ebra.	24 Dec. 1800	
Carl Friedrich v. Krackau.	9 Apr. 1801	
Valentin Leop. Wangenheim, M. Stc.	26 Spt. 1802	
Johann August v. Neitschütz, Stc.	5 Oct. 1803	

Premierleutnants.	Patent.	Abgang.
George Friedrich Hirt.	16 Jul. 1791	
Hanns Friedrich August v. Römer.	12 Nov. 1791	
Friedrich Wilh. v. Mandelsloh, Adjut.	28 Spt. 1792	
Carl Friedrich Wilhelm v. Steindel.	28 Dec. 1792	
Johann August Sehn.	10 Jul. 1794	
August Heinrich Vitzthum v. Eckstädt.	19 Jun. 1795	
Heinrich August Beyer.	24 Dec. 1800	
August Friedrich Heinrich v. Guden.	25 Fbr. 1801	
Günther Carl Albrecht August Freyherr v. Werthern.	9 Apr. 1801	
Friedrich August v. Schindler.	24 Spt. 1802	
Chrstn. Heinr. Ernst Frh. v. Eychelberg.	5 Oct. 1803	
Christian Wilhelm Pfaff, Adjut.	22 Fbr. 1804	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/167

Sousleutnants.	Patent.	Abgang.
Carl Reinhard v. Schlieben.	28 Dec. 1792	
Friedrich Wilhelm Alex. v. Witzleben.	8 Spt. 1793	
Otto Gotthelf v. Terrau.	10 Jul. 1794	
Ernst Wilh. Ludwig Geo. v. Witzleben.	19 Jun. 1795	
Carl Ludwig v. Selchow.	10 Jan. 1799	
Carl August Edler v. d. Planitz.	25 Fbr. 1801	
Christian Ehrenfr. Friedrich v. Larisch.	9 Apr. 1801	
Wilhelm Friedrich Christian Moritz.	15 Aug. 1801	
Friedrich v. Hopfgarthen.	25 Spt. 1802	
Wilhelm Ernst v. Schlieben.	21 Aug. 1803	
Wolf Erasmus v. Selchow.	5 Oct. 1803	
Joh. Christian Lebrecht v. Dachröden.	22 Fbr. 1804	

Fähndrichs.	Patent.	Abgang.
Hanns Wolf v. Hünerkopp.	25 Dec. 1800	
Hanns Carl Friedr. Aug. v. Seebach.	25 Fbr. 1801	
Hanns August Carl v. Minckwitz.	9 Apr. 1801	
Christn. Frdr. Constant. v. Koppenfels.	14 Aug. 1801	
Johann August Adolph v. Weise.	24 Oct. 1801	
Eberh. Albert Joseph Friedr. Schreiber v. Schreibershofen.	21 Aug. 1803	
Carl Adolph v. Stutterheim.	22 Aug. 1803	
Ferdinand August v. Trützschler.	5 Oct. 1803	

Charge.	A la Suite.	Patent.	Abgang.
Soustn.	Carl Friedrich v. Kock.	9 Mrz. 1803	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/168

7. Von Rechten.

Uniform. Purpurfarbne Kragen, Rabatten und Aufschläge, und gelbe Knöpfe.

Standtquartier. Der Stab und das 1ste Bataillon in Zwickau, vom 2ten Bataill. 2 Compagnien in Schneeberg, 2 Compagnien in Plauen, und die 2 Grenadiercompagnien in Neustadt an der Orla.

Werbedistrict. Die Aemter Zwickau, Werda, Plauen, Voigtsberg, Pausa, Arnshaugk, Weyda, Ziegenrück und Mildenfurth.

Stamm. Im Jahre 1730 errichtete der Oberste von Unruh ein sogenanntes Janitscharencorps, welches dem Zeithayner Lager beiwohnte, aus diesem wurde 1731 das Graf Friesische Grenadierbataillon formirt, und 1735 wurde solches das dritte Bataillon der Oberlausitzischen Garde; von dieser getrennt, erhielt es 1741 der Oberste Schönberg zum Stamme des gegenwärtigen, theils daraus, theils durch Neugeworbene, errichteten Füselierregiments. 1746 bekam es Hüte; 1748 ward es durch 3 Compagnien des eingegangenen Regiments Jasmund, und durch 1 Compagnie des Regiments Bellegarde verstärkt. 1749 aber wurden 6 Compagnien davon reduzirt. Nach Gefangennehmung der Armee erhielt es der Königl. Preußische Generalmajor v. Wietersheim, und bekam Halle zum Winterquartier; jedoch aber ward es in Ungarn ein Bataillon stark zum Sächs. Dienst wieder formirt. Nach dem Hubertsburger Frieden ward es auf 3 Bataillons und 14 Compagnien, und 1778 auf 2 Bataillons und 10 Compagnien gesetzt.

Feldzüge. Es machte die Feldzüge in Böhmen, Mähren, Schlesien und Sachsen bis 1745, und nachher sämmtliche Campagnen im siebenjährigen Kriege bei der Französischen Armee mit. 1778 bis 1779 war es abermals im Felde, und 1794 stand das 1ste Bataillon Musketiers, so wie 1796 die 2 Grenadiercompagnien am Rheine.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/169

Chefs.

1741. Oberster v. Schönberg, blieb bei Striegau.
1745. General der Inf. v. Rochow, starb in Wien 1759.
1762. Prinz Maximilian v. Sachsen.
1764. Generalleutnant Graf zu Solms, ward 1778 Commandant zu Königstein.
1779. Generalleutnant Riedesel, Freyherr zu Eisenbach, ward 1786 Gouverneur und Obercommandant zu Dresden u. Neustadt, und General der Infanterie.
1786. Generalmajor und Generalinspecteur v. Lindt, ward 1790 Generalleut., 1799 General d. Infant., 1801 Generalcommand. und Chef der Leibgrenadiergarde.
1801. Generalleutnant v. Rechten.

Commandeurs.

1745. Oberster v. Diede.
1757. Oberster v. Bennigsen.
1762. Generalleutn. Graf Entremont de Bellegarde.
1763. Oberster v. Reitzenstein.
1764. Oberster Pfundheller.
1764. Oberster Lecoq, versetzt zu Prinz Friedr. August.
1766. Oberster Graf v. Zinzendorff, versetzt zu Prinz Xaver.
1775. Oberster v. Weißenbach, starb —
1777. Oberster v. Lindt, versetzt zum Regiment Rykel.
1778. Oberster v. Scheiding, versetzt zu Prinz Friedr. August.
1779. Oberster v. Adlerstein, starb —
1779. Oberster v. Felgenhauer, versetzt zum Regt. Low.
1782. Oberster v. Rackel, versetzt zum Regt. Low.
1785. Oberster aus dem Winkel, versetzt zu Prinz Xaver.
1789. Oberster v. Nostitz, versetzt zu Prinz Maximilian.
1794. Oberster v. Strieglitz, versetzt zum Regt. Churfürst.
1795. Oberster v. Schönberg, versetzt zu Prinz Anton.
1800. Oberster v. Glaffey.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/170

Rangliste

der Herren Stabs- und Oberofficiere des Reg. v. Rechten Infanterie.

Charge.	Stab.	Patent.	Abgang.
Chef.	George v. Rechten, Generalleutnant. Regimentschef.	9 May 1799 18 May 1801	
Oberster.	Rudolph Christn. Friedr. v. Glaffey.	5 Dec. 1800	
Oberstleutn.	Jul. Heinr. a. d. Winckel.	18 Jan. 1804	
Majors.	Friedrich Curt Alexander v. Metzsch.	6 Mrz. 1799	
	George August Christian v. Lehmann.	25 Spt. 1802	
Regimentsquartmstr.	Carl Aug. Compaß, Capit.	15 Mrz. 1790	
Adjutanten.	Thomas v. Wolan, Capit.	15 Dec. 1802	
	Heinrich Wilh. v. Spiegel, Prleutn.	30 May 1800	
		angestellt.	
Auditeur.	Johann Gottlob Storch.	20 Oct. 1800	
Regimentsfeldscheer.	Samuel Conr. Mattheis.	18 Mrz. 1799	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/171

Capitäns.	Patent.	Abgang.
Heinrich Ludwig v. Friderici, Major.	24 Spt. 1802	
Johann Adolph Dreverhoff, Grc.	6 Nov. 1793	
Carl Wilhelm v. Dieskau.	21 Jan. 1795	
Christian August v. Heinz.	23 Dec. 1795	
Heinrich Carl Wilhelm v. Römer.	20 Aug. 1796	
Carl Friedrich v. Wurmb, Grc.	4 Nov. 1798	
Wilhelm Alexander Friedrich Duvelt.	30 May 1800	
Ernst Erdmann Alter, Stc.	19 Nov. 1800	
Friedrich Theodor v. Petrikowski, Stc.	18 Nov. 1801	
Carl Ludwig Sahrer v. Sahr, Stc.	25 Spt. 1802	

Premierleutnants.	Patent.	Abgang.
Thomas v. Wolan, Adjut. Capitän.	15 Dec. 1802	
August Wilhelm v. Göstnitz.	31 May 1794	
Ludwig Friedrich v. Schindler.	25 Mrz. 1795	
Adolph Wilhelm v. Lottchom.	9 May 1795	
Carl Adolph v. Maltitz.	20 Aug. 1796	
Heinrich Leopold Souvirant.	8 Spt. 1797	
Heinrich Wilhelm Ernst v. Römer.	4 Nov. 1798	
Heinrich Wilhelm v. Spiegel, Adjut.	30 May 1800	
Wilhelm Christian v. d. Mosel.	19 Nov. 1800	
Maximilian Joseph v. Camerlo.	16 Jan. 1801	
Ferdin. Ant. Lud. Erasm. v. Könneritz.	18 Nov. 1801	
Ernst Chstph Friedr. Adolph v. Döring.	25 Spt. 1802	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/172

Sousleutnants.	Patent.	Abgang.
Carl Wilhelm v. Vieth.	23 Dec. 1795	
George v. Itzstein.	19 Aug. 1796	
Leopold Heinrich Gotthelf v. Globig.	20 Aug. 1796	
Ludwig Siegmund v. Brause.	7 Spt. 1797	
Gustav Friedrich v. Criegern.	11 Spt. 1797	
Carl Gottlob Angermann	30 May 1800	
Erdmann Carl Heinr. Edler v. Gärtner	5 Spt. 1800	
Heinrich Wilh. Erdmann v. Beulwitz	19 Nov. 1800	
Christian Friedr. August Grundmann	20 Nov. 1800	
Carl Christn. Heinr. Edler v. d. Planitz.	15 Jan. 1801	
Anton v. Schaumberg.	18 Nov. 1801	
Wilhelm Franz Edler v. Freiesleben.	24 Spt. 1802	

Fähndrichs.	Patent.	Abgang.
Jacob Stanislaus v. Husarzewski.	4 Nov. 1798	
Carl August Alter.	9 May 1800	
Hanns Casimir v. Bohlen.	5 Spt. 1800	
August Heinrich v. Röder.	19 Nov. 1800	
August Gottlob v. Pflugk.	14 Jan. 1801	
Maximilian Friedrich August v. Beust.	11 Nov. 1801	
Joach. Heinr. Chstn. Ludw. v. Dürfeldt.	23 Nov. 1801	
Christian Gottlob v. Trützschler.	24 Spt. 1802	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/173

8. Von Niesemeuschel.

Uniform. Purpurfarbne Kragen, Rabatten und Aufschläge, und weiße Knöpfe.

Standtquartier. Der Stab und das 1ste Bataillon in Bautzen, das 2te Bataillon in Görlitz, und die 2 Grenadiercompagnien in Zittau.

Werbedistrict. Das Marggrafthum Oberlausitz, wovon die Herrschaften Muskau und Hoyerswerda, die Stadt Camenz und die dazu gehörigen Dörfer ausgenommen sind.

Stamm. Es wurde im Jahre 1673 errichtet, 1735 durch Einverleibung des Grenadierbataillons Graf Friese mit einem Bataillon vermehrt und Leibregiment genennt, 1737 aber mit der Leibgrenadiergarde verbunden, worauf es denn ein Corps von 5 Bataillons unter dem Namen Königliche Leibgarde zu Fuß formirte. Hievon ward es indessen schon im Jahre 1740 wieder getrennt, Königin benennt, und sein drittes Bataillon zum Stamme des jetzigen Regiments von Rechten gebraucht. 1748 ward es mit 3 Compagnien des eingegangenen zweyten Garderegiments und einer Compagnie Bellegarde vermehrt. 1749 verlohr es durch Reduction 6 Compagnien. Da aber die Mannschaft sich 1756 nach Gefangennehmung der Armee weigerte, dem König von Preußen zu schwören, so wurde das ganze Regiment unter die Preußische Infanterie vertheilt, jedoch 1757 in Ungarn ein Bataillon stark wieder formirt. Nach dem Frieden ward es auf 3 Bataillons und 14 Compagnien, und 1778 auf 2 Bataillons und 10 Compagnien gesetzt.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/174

Feldzüge. Es machte sogleich nach seiner Errichtung die Feldzüge bis 1677 gegen die Franzosen, war 1683 bei dem Entsatze von Wien, und diente von 1686 bis 1688 in Ungarn. Hierauf marschirte es noch in demselben Jahre an den Rhein, wo es in allen Feldzügen bis 1695 focht. 1696 war es wieder in Ungarn, 1699 bis 1703 in Polen, und hierauf bei der Kaiserlichen Armee unter den Prinzen Eugen. 1705 marschirte es nach Sachsen, 1706 aber wieder nach Polen zurück. Von 1707 bis 1712 wohnte es hierauf den Campagnen in den Niederlanden, und bis 1717 in Polen bei. Von 1733 bis 1735 befand es sich abermals in Polen, und machte hierauf die Feldzüge von 1741, 1742, 1744 und 1745 in Böhmen, Mähren und Sachsen mit. Nach der Wiedervereinigung durch Revertenten, stand es den ganzen siebenjährigen Krieg bei der Französischen Armee, und machte hierauf 1778 bis 1779 den Feldzug in Böhmen und Sachsen mit. 1795 befanden sich die 2 Bataillons Musketiers, und 1796 die 2 Grenadiercompagnien bei dem Reichscontingente am Rheine.

Chefs.

Bis 1689. General Prinz Christian v. Sachsen-Weißenfels, blieb 1689 im 38. Jahre in der Belagerung von Mainz.
1689. Herzog Christian zu Sachsen-Zeitz.
1692. Generalmajor v. Schöning, starb im Felde zu Heilbron 1693 als Generalleutnant.
1693. Generalmajor v. Bornstädt.
1700. erhielt es den Namen Churprinz oder Königl. Prinz.
1729. Cronprinz.
1735. Leibregiment.
1737. Königl. Leibgarde zu Fuß, und
1740. Königin.
1757. Prinz Joseph von Sachsen, starb.
1763. Churprinz.
1764. Churfürst.
1764. Generalmajor v. Thiele, kam als Generalleutn. in Pension.
1778. Generalleutn. Graf zu Anhalt, trat in Rußisch-Kaiserl. Dienste.
1783. Generalmaj. Graf v. Brühl, trat in Königl. Preuß. Dienste.
1788. Generalmajor v Hartitzsch, starb im 76. J.
1794. Generalmaj. v. Wiedemann, starb im Felde am Rheine im 61. J.
1795. Generalmaj. v. Niesemeuschel, jetzt Generalleutnant.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/175

Commandeurs.

Bis 1700. Oberster v. Brause.
1700. Oberster v. Plötz.
1705. Generalmaj. v. Canitz, Chef, ward 1706 bei Fraustadt gefangen, 1714 Generalltn., 1718 Gen. d. Inf. und Commaud. in Dresden, starb in nehmlichen Jahre.
1706. Oberster v. Sacken als Commandeur, blieb bei Fraustadt.
1706. Generalmaj. Frhr. v. d. Golz, ward Generalltn. und gieng in Kaiserl. Rußisch. Dienste
1707. Oberster v. Strutterheim, bis 1717 unter dem Obercommando d. General v. Canitz, ward 1729 Generalmaj., 1735 Generalltn., starb 1738 in Ungarn.
1720. Oberster Graf v. Flemming, starb als Generalleutn.
1721. Oberster v. Riedesel, ward 1732 Generalmaj. und Commandant zu Königstein.
1732. Generalmaj. Graf Sulkowskj, kam als Chef z. Leibgren. Garde.
1735. Oberster v. Schmiskal, erschoß sich.
1735. Generalmajor Freyhr. v. Friese, ward Generalleutnant, starb 1737 in Belgrad im 63. Jahre.
1738. Oberster v. Münchau, starb 1759 als Generalltn.
1759. Oberstleutn. v. Geysau
1773. Oberster Baron Rohr, erhielt Pension.
1773. Oberster v. Bülow, kam in Pension.
1776. Oberster v. Strutterheim, versetzt zu Prinz Anton.
1778. Oberster v. Hartitzsch, versetzt zum Regiment Churfürst.
1778. Oberster v. Riedesel, starb —
1780. Oberster v. Ritterich, versetzt zum Regt. Low.
1784. Oberster v. Bomsdorf, versetzt zum Regt. Low.
1788. Oberster v. Schmieden, kam in Pension.
1789 Oberster v. Pogrell, starb —
1791. Oberster v. Christiani, versetzt zu Prinz Anton.
1794. Oberster v. Biela, versetzt zum Regiment Churfürst.
1796. Oberster v. Barneckow, versetzt zu Prinz Xaver.
1802. Oberster v. Brunst, kam in Pension.
1803. Oberster v. Nehrhoff.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/176

Rangliste

der Herren Stabs- und Oberofficiere des Reg. v. Niesemeuschel Infanterie.

Charge.	Stab.	Patent.	Abgang.
Chef.	Wilhelm Hanns Christoph v. Niesemeuschel, Regimentschef,	25 Aug. 1795	
	Generalleutnant,	22 Apr. 1802	
Oberster.	Mor. Adolph v. Uehrhoff.	22 Jul. 1803	
Oberstleutn.	Vincenz Bogisl. v. Brochowski.	9 Apr. 1801	
Majors.	Matthias Bogisl. v. Zychlinski.	29 Spt. 1796	
	Franz v. Cerrini.	6 Nov. 1800	
	Wolf Heinrich Gottlob v. Klux, aggr.	29 Fbr. 1804	
Regimentsquartmstr.	Joh. Christn. Göritz, Prlt.	21 Spt. 1799	
Adjutanten.	Christn. Friedr. v. Lichtenhayn, Prltn.	8 Oct. 1794	
	Heinrich Ludwig Adolph v. Metzradt, Prltn.	20 Spt. 1799	
		angestellt.	
Auditeur.	August Gottlob Lederer.	31 Oct. 1803	
Regimentsfeldscheer.	Gottlob Heinrich Ohle.	1 Aug. 1793	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/177

Capitäns.	Patent.	Abgang.
Friedrich Franz v. Ehrenstein.	11 Dec. 1794	
Heinrich Gottlob v. Radeloff, Grc.	9 Apr. 1795	
Gottlob Constantin v. Brandenstein.	28 Spt. 1796	
Caspar Christoph v. Schlieben.	6 Spt. 1797	
Carl v. Salza und Lichtenau	24 Aug. 1798	
Gottlob Christian v. Tettenborn.	20 Spt. 1799	
Moritz Ehrenr. Gotthelf v. Klux, Stc.	6 Nov. 1800	
Carl Friedr. Samuel v. Gersdorff, Stc.	29 Dec. 1802	
Günther Graf v. Bünau, Stc.	6 Aug. 1803	

Premierlentnants.	Patent.	Abgang.
Carl Otto v. Bose, Capitän.	25 Jan. 1804	
Christian Friedr. v. Lichtenhayn, Adjut.	8 Oct. 1794	
Carl Friedrich v. Bose.	11 Dec. 1794	
Gottlob Erdmann v. Schönaich.	28 Spt. 1796	
Hanns Albrecht v. Holleufer.	4 Nov. 1796	
Franz Joseph v. Friederici.	6 Spt. 1797	
Heinr. Ldw. Adolph v. Metzradt, Adjut.	20 Spt. 1799	
Carl Friedrich Ludwig v. Schmieden.	27 Jun. 1800	
George Detlev Abraham v. Einsiedel.	6 Nov. 1800	
Carl Rudolph Leopold v. Kyaw.	29 Dec. 1802	
Reinhold Friedr. Ernst v. Schierbrand.	6 Aug. 1803	
Ignaz Friederici.	8 Aug. 1803	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/178

Sousleutnants.	Patent.	Abgang.
Aloisius Friedrich v. Brochowski.	29 Apr 1795	
Joh. Thim. Maximilian v. Dallwitz.	30 Apr. 1795	
Wilhelm Friedrich Leopold v. Lentz.	3 Nov. 1796	
Christian Carl v. Linsingen.	15 Fbr. 1797	
Ernst Rudolph Wilhelm v. Glaser.	8 Spt. 1797	
Carl Rudolph v. Neitschütz.	24 Aug. 1798	
Friedrich Wilhelm v. Oppen.	20 Spt. 1799	
Joseph Friedrich v. Montbé.	9 Aug. 1801	
Paul Friedrich v. Zimmermann.	21 Aug. 1802	
Dietrich August Sahrer v. Sahr.	29 Dec. 1802	
Carl Friedrich August v. Tischer.	6 Aug. 1803	
Georg August Ludwig v. Helbig.	9 Aug. 1803	

Fähndrichs.	Patent.	Abgang.
Hanns Carl Bauer v. Bauern.	20 Spt. 1799	
Heinrich Otto v. Gablentz.	21 Spt. 1799	
Johann Carl v. Dallwitz.	5 Nov 1800	
Adolph Ludwig Freyh. v. Kayserlingk.	31 Mrz. 1802	
Ernst August v. Tannhoff.	25 Jun. 1802	
Johann Anton v. Bourk.	23 Aug. 1802	
Ernst Friedrich v. Beust.	29 Dec. 1802	
Johann Maximilian v. Gablentz.	8 Aug. 1803	
Ernst Ulrich Wilh. v. Jagemann, aggr.	29 Fbr. 1804	

Charge.	A la Suite.	Patent.	Abgang.
Sousltn.	Johann v. Chominski.	12 Jul. 1788	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/179

9. Sänger.

Uniform. Rothe Kragen, Rabatten und Aufschläge, und weiße Knöpfe.

Standtquartier. Der Stab und das 1ste Bataillon in Guben, das 2te Bataillon in Sorau, und die 2 Grenadiercompagnien in Spremberg.

Werbedistrict. Das Marggrafthum Niederlausitz, und zwar die Gubenschen, Sprembergischen, Crumspreeischen Creise. Hiervon ist ausgenommen die Stadt Lübben mit Steinkirchen und Lieberose.

Stamm. Es wurde im Jahre 1741 durch Abgabe von allen Regimentern errichtet. 1748 mit 4 Compagnien des eingegangenen zweyten Garderegiments verstärkt, 1749 wurden 6 Compagnien davon reduzirt. Im Jahre 1756 wurde es nebst der Armee gefangen, dem Preußischen Generalmajor v. Willich ertheilt und marschirte nach Torgau, ward aber 1757 ein Bataillon stark in Ungarn wieder formirt. Nach dem Frieden ward es auf 3 Bataillons und 14 Compagnien, 1778 aber auf 2 Bataillons und 10 Compagnien gesetzt.

Feldzüge. Es machte alle Feldzüge der Armee bis 1745, so wie nach der Wiederformirung von 1757 bis 1763 bei dem Französischen Heere mit. 1778 bis 1779 stand es abermals im Felde und gab 1793 die 2 Grenadiercompagnien, so wie 1794 das 2te Bataillon Musketiers zum Reichscontingente am Rheine ab.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/180

Chefs.

Bis 1763. General der Inf. Graf v. Brühl, starb —
1763. Oberster Graf Heinrich v. Brühl.
1764. Generalmaj v. Borck, ward Commandant der Fest. Königstein.
1775. Generalmaj. v. Carlsburg, starb als Generalleutnant im 74. J.
1786. Generalmajor und Generalinspecteur v. Langenau, starb als Generalleutnant im 56. Jahre —
1794. Generalmajor aus dem Winkel, starb im 79. Jahre.
1798. Generalmajor Sänger.

Commandeurs.

1741. Oberster v. Minkwitz, erhielt als Generalleutnant das Regiment Prinz Anton.
1746. Oberster v. Bolbritz.
1752. Oberster v der Brüggen.
1757. Oberster v. Thiele
1758. Oberster v. der Brüggen.
1760. Oberster Graf Carl v. Brühl.
1763. Oberster Graf Heinrich v. Brühl, ward Chef.
1764. Oberster v. Larisch, kam in Pension.
1778. Oberster v. Sydow, versetzt zu Prinz Clemens.
1779. Oberster v. Langenau, versetzt zu Prinz Anton.
1783 Oberster v. der Heyde, versetzt zu Prinz Clemens.
1787. Oberster v Pistoris, versetzt zu Prinz Anton.
1790. Oberster v. Liebenroth, ward Untercommandant der Festung Königstein.
1792. Oberster v. Ryßel, versetzt zu Prinz Anton.
1795. Oberster v. Hayn, versetzt zum Regiment Churfürst.
1800. Oberster v. Cerrini.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/181

Rangliste

der Herren Stabs- und Oberofficiere des Reg. Sänger Infanterie.

Charge.	Stab.	Patent.	Abgang.
Chef.	Christian Heinr. Sänger, Generalmajor,	26 Aug. 1795	
	Regimentschef,	19 Apr. 1798	
Oberster.	Heinrich v. Cerrini.	21 Fbr. 1800	
Oberstleutn.	Bened. Jac. v. Klüchtzner.	29 Jul. 1803	
Majors.	Carl Siegmund Rudolph v. Agner.	8 Apr. 1799	
	Joh. Gottlieb v. Dibbez.	8 May 1801	
	Carl Heinr. v. Larisch, agg.	13 Aug. 1803	
Regiments-quartmstr.	Christian Friedrich Engelschall, Capitän.	4 May 1789	
Adjutanten.	Gottlob Heinrich v. Langen, Capitän.	9 May 1801	
	Carl Friedr. Anton v. Nostitz, Prltn.	22 Dec. 1795	
		angestellt.	
Auditeur.	Joh. Friedr. Schmeißer.	25 Oct. 1780	
Regiments-feldscheer.	Gottlieb August Löscher.	9 Oct. 1797	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/182

Capitäns.	Patent.	Abgang.
Friedrich August Just.	4 Fbr. 1782	
Johann Christian Carl Brescius, Grc.	21 Jun. 1787	
Carl August Feckenstädt.	2 Jan. 1793	
Heinrich Bodo v. Koseritz.	26 Spt. 1793	
Johann v. Bourk.	22 Dec. 1795	
Balthasar Erdmann v. Mühlen, Grc.	4 Apr. 1798	
Johann Adolph v. Dallwitz, Stc.	12 Spt. 1798	
Günther v. Bünau, Stc.	8 Apr. 1799	
Christian Friedrich Hille, Stc.	8 May 1801	

Premierleutnants.	Patent.	Abgang.
Glob Heinr. v. Langen, Adjut. Capit.	9 May 1801	
Carl Ludwig v. Wurmb.	2 Jan. 1793	
George Heinrich Benjamin v. Larisch.	27 Spt. 1793	
Johann Siegismund v. Neitschütz.	11 Oct. 1793	
Carl Friedrich Anton v. Nostitz, Adjut.	22 Dec. 1795	
Alexander Ludwig v. Berge.	23 Nov. 1796	
Ernst Friedrich Anton v. Boße.	4 Jul. 1798	
Carl Siegmund Gottlob v. Herbst.	12 Spt. 1798	
Traugott Clemens Moritz v. Steindel.	8 Apr. 1799	
Carl Maximilian vom Rade.	7 Mrz. 1800	
Carl Gottlieb v. Rothe.	10 Aug. 1800	
Siegm. Heinrich Caspar v. Hartitzsch.	8 May 1801	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/183

Sousleutnants.	Patent.	Abgang.
Friedrich Christian Wilh. Heynemann.	22 Dec. 1795	
Heinr. Haubold Aug. Wilh. v. Reibold.	24 Dec. 1795	
Carl Anton Ernst v. Beeren.	25 Dec. 1795	
Paul David Wilhelm v. Wilucki.	4 Apr. 1798	
Ferdinand v. Salza und Lichtenau.	4 Jul. 1798	
Gottlob Alexander Ernst v. Kracht.	8 Apr. 1799	
Rud. Siegm. Wilh. v. Schollenstern.	6 Mrz. 1800	
Johann Friedrich Wilh v. Dallwitz.	8 Aug. 1800	
Carl Friedrich Edler v. Hummitzsch.	9 May 1801	
Carl Otto Wilhelm v. Vietinghoff.	22 Aug. 1802	
Carl Adolph v. Unruh.	27 Aug. 1802	
Friedrich Xaver Daniel Renner, G. M.	12 Aug. 1803	

Fähndrichs.	Patent.	Abgang.
Friedrich Heinrich v. Löben.	4 Jul. 1798	
Heinrich v. Bünau.	12 Spt. 1798	
Siegmund Heinrich v. Bomsdorff.	8 Apr. 1799	
Carl Gottlob v. Rex.	6 Mrz. 1800	
Wilhelm August Wolff v. Larisch.	7 Mrz. 1800	
Adolph Lebrecht v. Bomsdorff.	29 Oct. 1800	
Gustav Ernst Hille.	15 Jul. 1803	
Rudolph v. Bünau.	12 Aug. 1803	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/184

10. Von Low.

Uniform. Hellgrüne Kragen, Rabatten und Aufschläge, und weiße Knöpfe.

Standtquartier. Stab und 1stes Bataillon in Luckau, 2tes Bataillon in Jükerbogk und die 2 Grenadiercompagnien in Wittenberg.

Werbedistrict. Die Aemter Jüterbogk, Dahme; die Herrschaften Baruth und Sonnewalde; die Aemter Pretsch, Belzig, Wittenberg, Sayda, Annaburg, Schlieben, Schweinitz und der Luckauische und Kalauische Creis. Hiervon sind ausgenommen die Städte Schmiedeberg, Kemberg und Lübbenau.

Stamm. Es wurde im J. 1682 errichtet, und 1748 mit 4 Compagnien des eingegangnen Allnbeckschen Regim vermehrt, 1749 wurden 6 davon reduzirt. 1756 ward es in Magdeburg auf Preuß. Fuß gesetzt, und dem Generalmajor v. Saldern ertheilt, aber berejts im folgenden Jahre 1 Bataillon stark in Ungarn wieder formirt. Die im Preuß. Dienst zurükgebliebene Mannschaft, ward aufs neue vollzählig gemacht, und erst nach dem Hubertsburger Frieden der Preuß. Infanterie einverleibt. Nach diesem Frieden ward es auf 3 Bataillons und 14 Compagnien, und 1778 auf 2 Bataillons und 10 Compagnien gesetzt.

Feldzüge. Es befand sich 1683 bei dem Entsatze von Wien, und machte 1686 die Feldzüge in Ungarn, 1697 am Rhein und an der Mosel, bis 1717 in Polen, Brabant und Pommern, 1733 bis 1735 in Polen, 1737 bis 1739 in Ungarn, 1741 bis 1745 in Böhmen, Mähren, Schlesien und Sachsen mit. Nach der Wiederformirung in Ungarn stand es bis 1763 bei der Französischen Armee, machte 1778 bis 1779 die Campagne in Böhmen und Sachsen mit, und gab 1793 das 2te Bataillon Musketiers, so wie 1796 das 1ste Bataillon Musketiers und die 2 Grenadiercompagnien zum Reichscontingente am Rheine ab.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/185

Chefs.

1682. Oberster v. Kanne.
1682. Oberster v. Kupfer, ward Commandant in Wittenberg.
1689. Oberster v. Uitterodt nahm 1700 als Gen. Maj. Abschied, starb 1730 als Weimar- und Eisenachscher Gen. Ltn. im 77. J.
1700. Königin Leibregiment.
1701. Königin genannt.
1727. Generalmaj. Prinz Joseph, starb im 7ten Jahre.
1728. Generalmaj. Graf Rutowski, erhielt die Leibgrenadiergarde —
1729. Oberster v. Böhnen, starb —
1730. Oberster von Harthausen, ward 1740 Inspect der Infanterie, in der Folge als Generalltn. Gouvern. v. Leipzig.
1741. Oberster v. Frankenberg, ward 1744 Gen. Maj. und erhielt das jezt Prinz Max. Regiment.
1744. Oberster Johann Adolph Prinz von Sachsen-Gotha, kam aus Dänischen Diensten, starb als Gen. der Inf. —
1799. Generalmajor und Generalinspect. v. Low.

Commandeurs.

Bis 1697. die Chefs.
1697. Oberster Prinz Wilhelm Christian von Holstein-Wiesenburg, ward 1699 Generalmaj., starb 1711 im 60. Jahre.
1699. Oberster v. Zeidler, bekam 1700 das völlige Commando, ward 1703 Generalmaj. und starb 1710 im 50. Jahre.
1710. Oberster Prinz Friedrich Ludwig von Würtemberg, gieng in Kaiserl. Dienste, kam zurük und ward Generalltn. 1723 Gen. d. Infant. 1725 verließ er den Sächsis. Dienst gänzlich und blieb 1734 im Treffen bei Guastalla im 44. Jahre seines Alters.
1716. Oberster v. Heinitz, ward Commandant des Sonnensteins.
1727. bis 1744. commandirten es die Chefs.
1744. Oberster v. der Pahlen, ward versezt zum Cadettencorps.
1748. Oberster v. Weißenbach, nahm Abschied.
1751. Oberster v. Uitterodt.
1757. Oberster v. Lecoq, versezt zum Regt. v. Rechten.
1763. Oberster v. Uitterodt, starb 1781 als Generalmajor.
1782. Oberster v. Felgenhauer, vers zu Prinz Clemens.
1784 Oberster v. Ritterich, kam in Pension.
1785. Oberster v. Rackel, starb —
1786. Oberster v. Wolfersdorff, erhielt Pension.
1788. Oberster v. Bomsdorff, ward Generalmaj. u. Chef eines Regts.
1792. Oberster v. Minkwitz, kam in Pension.
1794. Oberster Sänger, ward als Generalmaj. Chef eines Regts.
1798. Oberster v. Bünau, versezt zu Prinz Clemens.
1799. Oberster v. Burgsdorff.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/186

Rangliste

der Herren Stabs- und Oberofficiere des Reg. v. Low Infanterie.

Charge.	Stab.	Patent.	Abgang.
Chef.	Wilhelm v. Low, Generalmajor, Regimentschef,	27 Aug. 1795 6 Spt. 1799	
Oberster.	Friedrich Wilh. v. Burgsdorff, M.	6 Spt. 1799	
Oberstleutn.	Hanns Paul Daniel Benedict Winter.	10 May 1802	
Majors.	Franz Xaver Ehrlinger v. Ehrenthal.	27 Spt. 1799	
	Adolph Gotthelf Wilhelm v. Boxberg.	4 Jun. 1802	
Regimentsquartmstr.	Aug. Glob Marcus, Capit.	7 Jan. 1801	
Adjutanten.	Hanns Heinr. v. Walther u. Cronegk, Prltn.	26 Jun. 1795	
	Carl Gottlob v. Boxberg, Prleutn.	7 Jan. 1801	
		angestellt.	
Auditeur.	Joh. Theoph. Voigtländer.	12 Fbr. 1790	
Regimentsfeldscheer.	Johann Christoph Jäger.	8 Jun. 1791	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/187

Capitäns.	Patent.	Abgang.
Carl Ludwig aus dem Winckel.	16 Fbr. 1788	
Hanns Ernst v. Römer.	27 Spt. 1792	
Herrm. Friedrich Andreas v. Reyter.	22 Apr. 1795	
Hanns Carl Gottfr. Pabst v. Ghain, H.	26 Jun. 1795	
Chrstn. Phil. Geo. Ludw. Winter, Grc.	20 Fbr. 1796	
Alexander Ferdin. v. Mellentin, Grc.	27 Spt. 1799	
Johann Heinrich Ludwig v. Boße.	8 Jan. 1801	
Johann Gottlob Wetterhayn, Stc.	25 Fbr. 1801	
Friedrich August v. Brandenstein, Stc.	20 Jan. 1802	
Jacob Friedrich Wilh. v. Polentz, Stc.	4 Jun. 1802	

Premierleutnants.	Patent.	Abgang.
Johann Friedrich v. Marwitz.	17 Aug. 1793	
Heinrich Friedrich v. Einsiedel.	19 Fbr. 1794	
Ulrich Christian Friedr. v. Wangelin.	22 Apr. 1795	
Hs. Heinr. v. Walther u. Cronegk, Adj.	26 Jun. 1795	
Carl Ferdinand v. Polentz.	20 Fbr. 1796	
Carl Franz Friedr. George v. Rackel.	17 Jun. 1796	
Wilhelm Ludwig Herrmann v. Gößnitz.	19 Oct. 1796	
Carl Friedrich Anger.	27 Spt. 1799	
Carl Gottlob v. Borberg, Adjut.	7 Jan. 1801	
Wilh. Joh. Friedrich Carl v. François.	26 Fbr. 1801	
George Ernst Donat v. Vittinghoff.	20 Jan. 1802	
August Leop. Wilh. Friedr. v. François.	4 Jun. 1802	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/188

Sousleutnants.	Patent.	Abgang.
Ludolph Dietr. Ferdinand v. Hausen.	18 Aug. 1793	
Friedrich v. Salza und Lichtenau.	22 Apr. 1795	
Carl Ernst v. Loßau.	26 Jun. 1795	
Gottlob Ernst v. Loßau.	20 Fbr. 1796	
Carl Gottlob August v. Schmieden.	17 Jun. 1796	
Carl August Wilhelm v. Rex.	19 Oct. 1796	
Caspar Albert v. Schlieben.	27 Spt. 1799	
Carl Friedrich v. Steyber.	28 Spt. 1799	
Carl Gottlieb Friedrich v. Wangelin.	7 Jan. 1801	
Joseph Franz v. Westin.	26 Fbr. 1801	
Carl Heinrich Hieronymus v. Trebra.	20 Jan. 1802	
Joh. Ludwig Wilh. Bernh. v. François.	4 Jun. 1802	

Fähndrichs.	Patent.	Abgang.
Friedrich Heinrich v. Koppenfels.	7 Jun. 1796	
Moritz Alexander v. Trützschler.	19 Oct. 1796	
Carl Ferdinand v. Schlieben.	21 Mrz. 1798	
Johann Carl Moritz Barthel.	15 Aug. 1800	
Carl Gottlob Edler v. d. Planitz.	7 Jan. 1801	
Friedrich Joseph Anton Flätschger.	27 Fbr. 1801	
Joach. Heinr. Carl Friedr. v. Dürfeldt.	20 Jan. 1802	
Adph Ludw. Heinr. Hañs Paul Winter.	21 Jan. 1802	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/189

11. Von Ryßel.

Uniform. Hellblaue Kragen, Rabatten, Aufschläge und weiße Knöpfe.

Standtquartier. Der Stab und das 1ste Bataillon in Leipzig, das 2te Bataillon in Eilenburg, und die 2 Grenadiercompagnien in Delitzsch.

Werbedistrict. Die Aemter Leipzig, Eilenburg, Delitzsch, Rötgen ausgenommen, Bitterfeld, Düben, ohne die Stadt Düben, Barby, Gommern, Gräfenhaynchen,

Stamm. Bei Vertheilung der 4 Infanterieregimenter: zweite Garde, Jasmund, Allnbeck und Graf Bellegarde, unter alle Feldinfanterieregimenter im Jahre 1748, ward aus den 8 Grenadiercompagnien derselben dieses Regiment als ein Grenadierbataillon formirt, und 1749 auf 5 Compagnien gesetzt. Im Jahre 1756 wurde es bei Gefangennehmung der Armee ganz unter die Preußische Infanterie vertheilt, weil die Grenadiers dem König von Preußen den Eid der Treue nicht ablegen wollten. Es wurde aber schon 1757 in Ungarn durch Revertenten, und in Bayern angeworbene Mannschaften wieder auf 2 Bataillons gesetzt. 1763 wurde es in ein Musketierregiment, mit Beibehaltung der Grenadiersäbel und des Grenadiermarsches, verwandelt, und in 3 Bataillons und 14 Compagnien, aus diesen aber 1778 in 2 Bataillons und 10 Compagnien formirt.

Feldzüge. Nach seiner Wiederformirung 1757 wohnte es allen Campagnen bei der Französischen Armee bis zum Frieden bei.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/190

1778 bis 1779 machte es den Feldzug in Böhmen und Sachsen, 1795 machten die 2 Grenadiercompagnien und 1796 die 2 Bataillons Musketiers den Feldzug am Rheine bei dem Reichscontingente mit.

Chefs.

Bis 1750. Generalmaj. Graf Entremont de Bellegarde.
1750. erhielt es den Namen Churprinzessin.
1763. Churfürstin.
1781. Generalleutn v. Bennigsen, starb im 62. J.
1784. Generalmaj. v. Reitzenstein, ward Generalleutn. und Gouverneur von Leipzig.
1790. Generalmajor v. Wolfersdorf, starb im 76. J.
1791. Generalmaj. v. der Heyde, starb als Generalleutnant im 76. J.
1800. Generalmajor v. Brause, starb im 80. J. —
1800. Generalmajor v. Ryßel.

Commandeurs.

1748. Oberster v. Carlowitz.
1750. Oberster Freyh. v. Klingenberg.
1756. Oberster v. Flemming, ward Generalmaj. und Insp. der Inf.
1768. Oberster v. Zanthier, ward Generalmajor.
1778. Oberster v. Lindt, versetzt zu Prinz Clemens.
1781. Oberstleutn. v Stammer.
1783. Oberster v. Ziegler, starb.
1787. Oberster v. Wiedemann, versetzt zu Prinz Clemens.
1791. Oberster Sänger, versetzt zum Regt. Low.
1794. Oberster v. Thümmel, versetzt zu Prinz Xaver.
1795. Oberster v. Gerstenberg, versetzt zum Regiment Churfürst.
1801. Oberster v. Ryßel, starb im 63. Jahre.
1804. Oberster Donat.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/191

Rangliste

der Herren Stabs- und Oberofficiere des Reg. v. Ryßel Infanterie.

Charge.	Stab.	Patent.	Abgang.
Chef.	Ernst Christian v. Ryßel, Generalmajor und Regimentschef,	4 Dec. 1800	
Oberster.	Friedrich Gottlieb Donat.	25 Jan. 1804	
Oberstleutn.	Carl Gottlieb v. Klitzing.	20 Jun. 1800	
Majors.	Franz Adolph v. Gablenz.	8 Spt. 1797	
	Leonhard v. Sperl.	3 Fbr. 1803	
	Joh. Adph v. Könitz, agg.	16 Aug. 1803	
Regimentsquartmstr.	Johann Gabriel Bernhard Büschel, Sousltn.	3 Dec. 1798	
Adjutanten.	Friedrich Gottlob Anton v. Schönfeld, Prltn.	31 Dec. 1794	
	Carl Aug. Friedr. v. Obernitz, Prltn.	5 Jul. 1799	
		angestellt.	
Auditeur.	Joh. Ludwig Schuberth.	19 Fbr. 1768	
Regimentsfeldscheer.	Christian Gottlieb Röber.	1 Jun. 1777	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/192

Capitäns.	Patent.	Abgang.
Friedrich Wilh. Walther, Grc.	16 Aug. 1792	
Carl Wilhelm v. Römer.	31 Dec. 1794	
Curt Hildebrand v. Einsiedel, Grc.	26 Sept. 1795	
Andreas Gottfried v. Sichardt.	27 Fbr. 1796	
Johann Friedrich Möbius.	7 Sept. 1797	
Friedrich Wilhelm v. Jagemann.	17 May 1799	
Carl Alb. Franz Frh. v. Lobkowitz, Stc.	13 Jun. 1800	
Carl George v. Selmnitz, Stc.	4 Fbr. 1803	
Heinrich August v. Naso, Stc.	15 Jul. 1803	

Premierleutnants.	Patent.	Abgang.
Friedr. Glob Anton v. Schönfeld, Adjut.	31 Dec. 1794	
Carl August v. Guden.	26 Sept. 1795	
Carl Gotthelf Alex. Edler v. d. planitz.	27 Fbr. 1796	
Ernst Heinrich v. Bülow.	22 Fbr. 1797	
Wolff Ludwig v. Schlegel.	17 May 1799	
Carl Aug. Friedrich v. Obernitz, Adjut.	5 Jul 1799	
Hanns Ferdinand Cäsar v. Schönberg.	22 Aug. 1801	
Christian Abraham Bauer-Hellmann.	26 Aug. 1802	
Carl Ludwig Bodo v. Krafft.	27 Aug. 1802	
Carl August v. Leonhardi.	3 Fbr. 1803	
Ferdinand Wilhelm v. Brunnau.	16 Jul. 1803	
Philipp Wilhelm v. Zedtwitz.	11 Aug. 1803	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/193

Sousleutnants.	Patent.	Abgang.
Carl Ferdinand Donat v. Freywald.	6 Spt. 1797	
Heinrich v. Bünau.	6 Fbr. 1799	
Wilhelm Ludwig v. Köckeritz.	17 May 1799	
Carl Ludwig v. Lichtenhayn.	5 Jul. 1799	
Günther Wilh. Friedr. v. Schlottheim.	13 Jun. 1800	
Carl Friedrich Maximilian Götz.	9 Aug. 1800	
Carl Adolph v. Brandenstein.	22 Aug. 1801	
Christian Gottlob Wilhelm v. Sperl.	23 Aug. 1802	
Carl Friedrich Ernst v. Gerstenberg.	25 Aug. 1802	
Hs. Ludw. Raimund Bauer v. Bauern.	28 Aug. 1802	
Carl Gustav v. Kloppmann.	16 Jul. 1803	
Johann Friedrich v. Häußler.	10 Aug. 1803	

Fähndrichs.	Patent.	Abgang.
Carl August Philipp v. Gablenz.	18 May 1799	
Carl Julius Gottlob Edler v. d. planitz.	13 Jun. 1800	
Carl August Just.	14 Jun. 1800	
August Friedrich Heinrich v. Polenz.	22 Aug. 1801	
Carl Heinrich v. Wolffersdorff.	22 Aug. 1802	
Günther Joseph Carl Maxim. Schreiber v. Schreibershofen.	3 Fbr. 1803	
Ernst Moritz Adolph v. Thümmel.	4 Fbr. 1803	
Carl Alexander v. Elterlein.	5 Aug. 1803	
Johann Friedrich Heynitz, aggr.	6 Aug. 1803	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/194

12. Von Thümmel.

Uniform. Gelbe Kragen, Rabatten und Aufschläge, und weiße Knöpfe.

Standquartier. Der Stab und 3 Compagnien vom 1sten Bataillon in Wurzen, und die 4te in Grimma; das 2te Bataillon in Döbeln, die 1ste Grenadiercompagnie in Geringswalde, und die 2te in Colditz.

Werbedistrict Das Erb- und Schulamt Grimma; ausgenommen Naundorf, Fuchshayn, Threna und Seifertshayn; die Aemter Rochlitz und Colditz, ausgenommen Lausigk, Heinersdorf, Ballendorf und Ezoldshayn; die Aemter Leisnig, Mutzschen, Mügeln, Roßen, Frankenberg, Sachsenburg, Augustusburg, mit Ausnahme der Städte Frankenberg, Oederan und Zschopau.

Stamm. Es wurde im Jahre 1742 errichtet, 1748 durch 4 Compagnien des eingegangenen Regiments Jasmund verstärkt, und 1749 durch Reduction von 6 Compagnien vermindert, 1756 nebst den übrigen Regimentern gefangen, und dieses dem Preußischen Generalmajor v. Hausen ertheilt, erhielt Halle zur Preußischen Garnison, jedoch 1757 wieder gesammelt, und auf 1 Bataillon gesetzt. Bis zum Hubertsburger Frieden blieb hingegen der übrige Theil des Regiments in Preußischen Dienst vereint. Nach diesem Frieden ward es auf 3 Bataillons und 14 Compagnien gesetzt, woraus 1778 2 Bataillons und 10 Compagnien formirt wurden.

Feldzüge. Es wurde seit seiner Errichtung bis 1745 in allen Feldzügen gebraucht. Nachdem es 1757 wieder gesammelt worden war, machte es alle Feldzüge bis 1763 bei der Französischen Armee

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/195

mit. Eben so wohnte es der Campagne von 1778 bis 1779 in Böhmen und Sachsen, so wie 1795 am Rheine bei.

Chefs.

Bis 1752. Oberster Graf von Stollberg-Roßla, überlies es als Generalmajor
1752. dem General Fürst Lubomirski, erhielt die Leibgrenadiergarde.
1765 Generalmajor v. Block, starb.
1777. Generalmajor v Lecoq, starb als Generalleutn. im 70 J.
1789 Generalmaj. v. Boblick, ward Command. der Fest. Königstein.
1792. Generalmaj. v Bomsdorff, starb im 62 J.
1794. Generalmaj. v. Nostitz, ward als Generalleutnant Gouverneur in Leipzig.
1802. Generalmajor v. Thümmel.

Commandeurs.

1742. Oberster v. Bomsdorff.
1757. Oberstleutn. v Römer.
1759. Oberster v. Thiele
1764. Oberster v. Zanthier, versetzt zum Regt. Rybel.
1768 Oberster v. Obernitz, vers. zum jetzig. Regt. Prinz Friedr. August.
1778. Oberster v. Römer, versetzt zu Prinz Clemens.
1778 Oberster v Boblick, versetzt zu Prinz Xaver.
1781. Oberster v. Wolfersdorff, versetzt zu Prinz Anton.
1784 Oberster v. Ranzau, starb.
1787. Oberster v. Strammer, versetzt zum Regt. Churfürst.
1791. Oberster v. Pogenitz, starb im 68. J.
1791. Oberster Ehrlinger v. Ehrenthal, versetzt zu Prinz Clemens.
1794. Oberster v Bünau, versetzt zum Reg. Low.
1798. Oberster v. Schönberg.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/196

Rangliste

der Herren Stabs- und Oberofficiere des Reg. v. Thümmel Infanterie.

Charge.	Stab.	Patent.	Abgang.
Chef.	Wolf Heinrich Siegmund v. Thümmel, Generalmajor, Regimentschef,	27 Oct. 1801 7 May 1802	
Oberster.	Frdr. Wilh. v. Schönberg.	19 Apr. 1798	
Oberstleutn.	Curt Otto v. Bredow.	29 Oct. 1801	
Majors.	Carl Christian Erdmann Edler v. LeCoq.	30 May 1800	
	George Friedrich Vogel.	28 Jan. 1801	
Regimentsquartmstr.	Johann Friedr. Oelzner, Sousltn.	3 Jul. 1802	
Adjutanten.	August George v. Egidy, Prleutn.	2 Apr. 1795	
	Christian Friedrich August v. Brandenstein, Prltn.	26 Dec. 1800	
		angestellt.	
Auditeur.	Carl Friedrich Trübsbach.	28 Spt. 1803	
Regimentsfeldscheer.	Aug. Friedrich Heitmann.	17 Apr. 1799	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/197

Capitäns.	Patent.	Abgang.
Dietr. Wilh. Heinr. v. Görschen.	17 May 1786	
Jean Jaq. Bruno Comte de Mottet, Grc.	12 Jul. 1792	
Johann Samuel v. Ampach.	29 Oct. 1794	
Carl Gottlob Michaelis, Grc.	30 Oct. 1794	
Herrmann v. Salza und Lichtenau.	27 Spt. 1795	
George Joseph v. Krysxpin.	30 Nov. 1796	
Balthasar Siegmund v. Zeschau.	13 Jun. 1798	
Carl Friedrich Ernst v. Nostitz, Stc.	31 May 1800	
Joh. Heinr. Adolph v. Nehrhoff, Stc.	27 Jan. 1803	
Wilh. Friedrich Gottlob v. Kleist, Stc.	7 Aug. 1803	

Premierleutnants.	Patent.	Abgang.
Johann Friedrich August Geibler.	16 Nov. 1794	
August George v. Egidy, Adjut.	2 Apr. 1795	
Innocentius August v. Holleufer.	31 Jul. 1795	
Johann August v. Unwerth.	11 Spt. 1795	
Siegm. Geo. Friedr. Aug. v. Wittern.	30 Nov. 1796	
Traugott Friedrich v. Rotha.	13 Jun. 1798	
Carl Christoph Heinr. Edler v. d. Planitz.	25 Jan. 1799	
Carl Friedrich Ludwig v. Egidy.	17 Dec. 1800	
Chstn. Frdr. Aug. v. Brandenstein, Adj.	26 Dec. 1800	
Carl Friedrich Meister.	10 Aug. 1801	
Gotthelf Heinrich Christn. v. Minkwitz.	26 Jan. 1803	
Joseph Friedrich Erdtel.	10 Aug. 1803	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/198

Sousleutnants.	Patent.	Abgang.
Carl Wilh. Ferdin. Freyh. v. Willisen.	10 Spt. 1795	
Ernst Chstian Otto Friedr. v. François.	26 Spt. 1795	
Johann Friedrich August v. Sevdewitz.	30 Nov. 1796	
Joseph Ernst Ludwig v. Smolinski.	13 Jun. 1798	
Heinrich Rudolph Wilhelm Mewes.	15 Aug. 1798	
Carl August Friedrich Wilh. v. d. Tann.	24 Jan. 1799	
Friedrich Wilhelm v. Rau.	31 May 1800	
Heinrich August Edler v. Freiesleben.	18 Dec. 1800	
Hanns Carl Gustav v. Egidy.	25 Dec. 1800	
Franz Carl v. Zedtwitz.	8 Aug. 1801	
Friedrich Wilhelm v. Ende.	26 Jan. 1803	
Carl Schindler.	8 Aug. 1803	

Fähndrichs	Patent.	Abgang.
Rudolph Heinrich August v. Trützschler.	24 Jan. 1799	
Carl Heinrich v. Röder.	30 May 1800	
Adolph Heinrich v. Bose.	26 Nov 1800	
Joh. Adolph Siegismund v. Zeschau.	26 Dec. 1800	
Adolph Wolff Chstian Aug. v. François.	22 May 1801	
Hanns Carl v. Langen.	10 Nov. 1802	
Carl Christian August Einwaldt.	11 Nov. 1802	
Carl Heinrich v. Einsiedel, aggr.	2 Mrz. 1803	
Ludwig Adolph v. Elterlein.	7 Aug. 1803	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/199

Gouvernements und Commandantschaften.

Gouvernement Dresden.

Uniform. Dunkelblaue Röcke mit dergleichen Kragen und Aufschlägen, ponceaurothe Unterkleider, wovon die Westen mit silbernen Tressen besetzt sind. Die des Gouvernementsadjutanten, ist mit einer silbernen Rundschnur eingefaßt, und selbiger trägt gleich dem Platzmajor und Platzadjutanten, Ein silbernes Epaulet; dessen Gallauniform ist mit silbernen Schleifen gestickt und die des Platzmajors, mit silbernen Litzen.

Stamm. Dresdens Festungswerke sind von dem Herzog George, dem Bärtigen, in den Jahren 1520 bis 1528 nach Angabe des nachherigen Oberstlhaus- und Landzeugmeisters Vogt angelegt worden. Churfürst Moritz verbesserte und vollendete sie durch den Oberstlhaus- und Landzeugmeister Grafen Lynar. Johann Georg I. lies die Neustadt zuerst mit einem Graben einschließen, und Johann George II. und III. die Werke unter der Aufsicht des Generalmajors Klengel regelmäßig erbauen. Endlich hat August II. solche noch erweitern, und ihnen mehr Festigkeit geben lassen.

Die erste reguläre Garnison in Dresden wurde vom Churfürsten Christian I, unter dem Namen Unterguardie, 100 Mann stark, errichtet. Der Generalmajor v. Klengel setzte sie 1686 auf ein Bataillon. König August II. formirte hieraus das Dresdner Garnisonregiment, welches bald aus 2, 3, oder auch aus mehrern Bataillons bestand. Oefters wurden Bataillone davon auf den Feldetat gesetzt, und das ganze Regiment im Monat April 1717 reduzirt. Seit dieser

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/200

Zeit ist der Garnisondienst durch sich ablösende Feldregimenter und die Garde verrichtet worden.

Die Garnison in Dresden besteht aus 4 Escadrons Gardedücorps, dem Cadetten- und Ingenieurcorps, der Schweizerleibgarde, der Artillerieschule, der Hausartilleriecompagnie, und 2 Bataillons Leibgrenadiergarde. Hierzu kommen noch 3 Bataillons von 3 verschiedenen Feldinfanterieregimentern, die sich jährlich ablösen, und eine sich jährlich ablösende Artilleriecompagnie.

Stadthauptleute oder Commandanten zu Dresden.

1547. Oberster Graf Lodron.
1549 Oberster Graf Barby, starb 1565 im 63. J.
1557. Oberzeugmeister Hauffe, ward 1563 Oberst haus- u. Landzeugmstr.
1568. Oberster v. Thalheim, ward Kriegsoberster, starb 1584 in Zwickau.
1573. Oberster v. Czetteritz, starb —
1579 Oberster Rülke.
1583. Oberster Zaunmacher.
1589. Oberster Ruswurm.
1591. Oberster v. Kayn.
1594. Oberster v. Günderode.
1599. Oberster v Milkau, starb 1619.
1602. Oberster v Pflugk. Dieser u dessen Nachfolger wurden Stadtobersten u. Obercommandanten genennt.
1605. Oberster Prinz Ulrich zu Holstein-Schleswig, ward als Gen. Maj v d. Cav. bei Schweinitz im 63. Jahre meuchelmördischer Weise erschossen.
1606. Oberster v. Pflugk, starb —
1619. Oberster v. Carlowitz.
1622. Oberster v. Krahe, starb —
1630. Oberster v. Schwalbach, starb im 54. Jahre —
1635 Oberster v. Wallwitz.
1642. Oberster Frhr. v. Taube.
1654. Oberster v. Liebenau. starb —
1671. Oberster v Götz, starb —
1678. Generalmaj. v Schönberg, resignirte, starb 1688.
1685. Oberster v. Klengel, ward 1689 Gen. Maj, starb im 60. J. —
1691. Generalleutn v Minkwitz, ward Gouverneur von Leipzig
1693. Generalmaj. Cuno Christoph v. Birkholz, ward Generaleutn. u. Command. des Adel. Cadettencorps, erhielt 1697 für sich und seine Nachfolger den Titel Gouverneur.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/201

Gouverneure.

1697. General der Inf. Cuno Christoph v. Birkholz, starb 1700 zu Warschau im 56. Jahre.
1701. Generalfeldzeugmeister Graf v. Zinzendorff, resignirte und starb zu Gauernitz 1718 im 57. Jahre.
1708. General d. Cav. und Präsident des Geh. Kriegs-Raths-Collegiums Graf v Flemming, resignirte 1712 als Generalfeldmarschall und starb zu Wien 1728 im 61. Jahre.
1712. General d. Cav. Frhr. Jahnus v Eberstädt, zugleich Vicepräsident des Geh. Kriegs-Raths-Colleg. welche Stelle er 1714 niederlegte, starb in einem Alter von einigen 50 Jahren. —
1718. General d. Inf. Graf Wackerbarth, ward 1728 General en Chef, 1730 Generalfeldmarschall und starb in einem Alter von 72 Jahren. —
1734. General d. Inf. Graf Friese, starb 1739 zu Cotta bei Montpellier im 59. Jahre.
1740. General Graf Rutowski, ward 1749 Generalfeldmarschall, resignirte 1763, starb 1764.
1763. Generalfeldmarschall Chevalier de Saxe, zugleich Chef des Geh. Kriegs-Raths-Collegiums, resignirte 1770 und starb 1774.
1770. General der Inf. Graf v. Baudissin, starb im 77. J. —
1786. General der Inf. Frhr. v. Riedesel, starb im 88. J.
1798. General der Inf. v. Pfeilitzer, gen. Frank, starb im 86. J.
1799. General der Inf. v. Reitzenstein.

Untercommandanten zu Dresden.

1693. Oberster v. Borgk, ward Commandant in Neustadt.
1693. Oberster v. Wolde.
1697. Generalmajor Georg Friedrich v. Birkholz, starb 1715 in Polen als Generalleutnant.
1705. Generalleutn. Wustromirski v Rokkitznigk; bei Fraustadt ward derselbe durch und durch geschossen und mußte 11 Monate in der Kriegsgefangenschaft zu Stokholm verbleiben, starb als General der Inf. im 70. J. —
1718. General der Inf. v Canitz, verstarb nach 2 Monaten — Vacant.
1733. Generalleutn. v. Castell, als letzter Untercommandant, ward 1740 Gouverneur von Leipzig.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/202

Commandanten der Neustadt.

1650. Oberster aus dem Winkel, starb —
1665 Oberster v. Dölau
1676. Oberstleutn v. Fölkersam, starb als Oberster —
1693. Oberster v. Borgk, ward 1701 Generalmaj., 1714 Generalleutn., starb im 82. J —
1728. Generalmaj. v. Fitzner, starb im 70 J. —
1734. General der Inf. Freyhr v. Bodt, starb im 75. J. —
1745. Generalleutn. Graf v Unruh, seit 1737 Vice- und seit 1753 wirklicher Präsident des Geheim. Kriegs-Raths-Collegiums, starb —
1763. Generalleutn. Graf François de Bellegarde, ward 1768 General der Inf. und Kriegsminister.
1768. Generalleut. de Levis Galvert, starb —
1772 Generalmajor v. Pfeilitzer, genannt Frank, ward 1788 Generalleutnant, 1798 General der Infanterie und Gouverneur, starb im 85. Jahre.
1798. Generalleutnant v. Felgenhauer, zugleich Präsident des Geheimen Kriegs-Raths-Collegiums.

Etat.

1 Gouverneur und Obercommandant von Dresden und Neustadt.
1 Commandant zu Neustadt.
1 Gouvernementsadjutant.
1 Platzmajor.
1 Stadtmajor.
1 Platzadjutant.
3 Instructionsofficiere in den Militärwissenschaften für die hier in Garnison stehenden jungen Officiere
1 Regimentsschultheis.
1 Gouvernementssecretär.
1 Garnisonprediger.
1 Regimentsactuarius.
2 Gouvernementscopisten.
1 Gerichtswaibel.

16 Mann.

der Herren Officiere vom Gouvernement und der Commandantschaft zu Dresden.

Charge.	Namen.	Patent.	Abgang.
Gouverneur.	Carl Heinr. v. Reitzenstein, Gouverneur und General d. Inf.	7 May 1799	
Gouvernem. Adjutant.	Hs. Carl Heinr. v. Trautzschen, Oberster.	19 Dec. 1798	
Platzmajor.	Heinrich Rudph v. Ryßel, Major.	24 May 1797	
Stadtmajor	Gfrd. Heinr. Jöcher, Capit.	23 Jun. 1796	
Platzadjut.	Franz Victor v. Linsingen, Prleutn.	26 Fbr. 1794	
Instructionsofficiere f. die hier in Garnison stehenden jungen Offic.	Friedrich Heinr. Backenberg, Capitän.	1 Oct. 1794	
	Chstph Gfr. v. Rau, Prltn.	10 Nov. 1802	
	Joh. Geo. Lehmann, Sltn.	17 Aug. 1798	

Neustadt bei Dresden.

Coñandant.	Wolf Christoph Friedrich v. Felgenhauer, Generalleutnant, Commandant.	11 Oct. 1794 3 Spt. 1798	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/204

Gouvernement Leipzig.

Die Festungswerke Leipzigs wurden im Jahre 1546 von dem damaligen Herzog und nachherigen Churfürsten Moritz angelegt, und das Schloß Pleißenburg, das Marggraf Dietrich 1217 erbauet hatte, von ihm 1551 stärker befestigt. Seit dem Hubertsburger Frieden ist aber die Stadt nicht mehr vertheidigungsfähig.

Statthaltere und Commandanten der Stadt und Festung.

1546. Oberster v. Ebeleben, Befehlshaber der Cavallerie.
1546. Oberster v. Wallwitz, Befehlshaber der Infanterie.
1546. Oberstleutn. v. Dieskau, Befehlshaber der Inf.
1551. General Freyh. v. Heydeck, Statthalter, starb 1554 zu Eulenburg als Amtshauptmann. — Vacanz.
1574. Hauptmann Richter
1581. Oberster v. Heßler, Stadtcommandant, starb 1598.
1593. v. Osterhausen, Statthalter.
1593. Oberster v. Biesenroth, Statthalter.
1594. Oberster v. Miltitz, Statthalter. — Vacanz.
1624. Oberster v Dieskau, Stadtcommandant.
1631. Hauptmann Vopel, ward wegen zweimaliger Uebergabe der Pleissenburg 1635 in Dresden enthauptet.
1632. Oberster v. Pforte, Stadtcommandant.
1636. Generalmajor v. Drandorff, Stadtcommandant.
1642. Generalmajor v. Schleinitz, Stadtcommandant, starb 1643.
1650. Generalmajor v Arnim, Obercommandant der Stadt u. Festung, ward 1661 bei Aufhebung der Stadtbesatzung, Commandant in Wittenberg, starb 1668 als Gen. Ltn. im 61 Jahre.
1650. Hauptmann Basilius Titel, Commandant der Pleißenburg, starb 1682 als Oberster
1662. Generalmajor v. Eberstein, Obercommandant der Pleißenburg, starb 1676 im 72 J.
1683. Oberster v. d. Saale, nahm Abschied 1698.
1698. Oberster v. Hopffgarten, ward Generalmaj. †. im 75 J. —
1732. Generalmajor Marche, ward Gen. Ltn, starb einige 70 J. alt. —
1745. Generalmajor Barnabas ô Dempsie, starb —
1750. Generalmajor Freyh. v Belleville, starb —
1763. Oberster v. Adlerstein, starb 1772.

Diese Commandantschaft wurde 1764 aufgehoben.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/205

Gouverneure.

1693. Generalltn. v. Minckwitz, Erster Gouverneur seit einer Vacanz von 32 Jahren.
1702. Generalmajor Neitschütz, starb 1720 als Gen. der Inf.
1721. Generalltn. Graf v. Seckendorff, ward 1723 Gen. v. d. Inf., resign. 1724, gieng in Kaiserl. Dienste und ward daselbst 1736 Generalfeldmarschall.
1724. General d. Cav. Graf v. Flemming, starb im 75 J. —
1740. Generalltn. Graf Castell, starb als Gen. d. Inf. auf einer Reise nach Hamburg im 64 J. —
1743. Generalltn. Freyh. v. Klingenberg, † als Gen. d. Cav im 83 J. —
1750. Generalltn. v. Harrhausen, starb 1762 als Gen. d. Inf.
1763. Generalltn. v. Plötz, starb 1777.
1778. Generalleutn. Graf Vitzthum v. Eckstädt, starb 1786 im 74. J.
1787. Generalmajor v. Reitzenstein, als Interims-Gouverneur, ward 1790 Generalleutnant und Gouverneur der Stadt Leipzig, 1799 General der Inf., Gouverneur und Ober-Commandant von Dresden und Neustadt.
1799. Generalmajor der Cav. v. Dehn Rothfelser, starb im 77. J. —
1802. Generalleutnant der Inf. v. Nostitz.

Etat.

1 Gouverneur. 1 Gouvernementsadjutant.

2 Mann.

Rangliste

der Herren Officiere vom Gouvernement Leipzig.

Charge.	Namen.	Patent.	Abgang.
Gouverneur.	Constantin Hartwig v. Nostitz, Generalleutnant, Gouverneur.	20 Jun. 1800 22 Apr. 1802	
Gouvernem. Adjutant.	Chrstn. Gottlob Springsfeld, Prltn.	14 May 1802	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/206

Garnison- und Halbinvalidencompagnien.

Uniform aller dieser Compagnien. Weiße Röcke, Unterfutter und Unterkleider mit Kragen und Aufschlägen von schwarzem Tuch, weiße Knöpfe; Hüte mit einer schmalen weißen Borde, die der Ober- und Unterofficiere, mit silbernen Tressen eingefaßt. Die Officiere haben Rabatten, und diese, Kragen und Aufschläge von schwarzem Plüsch. Hiernächst tragen sie auch die gewöhnlichen Interimsröcke, dazu schwarze Hüte mit Cordons und Cocarden.

Commandantschaft und Garnison Königstein.

Stamm. Maragraf Wilhelm I. von Meißen bemächtigte sich im Jahre 1402 des den Burggrafen von Dohna gehörigen festen Schlosses Königstein Nachdem solches durch die Hussiten zerstört, wüste gelegen und in ein Kloster verwandelt worden, so besetzte es Herzog Heinrich 1539. mit einer Garnison und einem Commandanten. Churfürst August fieng die regelmäßige Befestigung dieses Felsens an, zu dessen Unüberwindlichkeit seine Nachfolger alles Mögliche beigetragen haben.

Commandanten.

1539. Hauptmann Helfand.
1541. Hauptmann Wolff.
1559. Hauptmann Jäger.
1565. Hauptmann v. Eberstein.
1592. Hauptmann v. Stangen.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/207

1600. Hauptmann v. Beon.
1610 Hauptmann Meißner.
1622 Hauptmann Stahl.
1625. Hauptmann v. Löben.
1649 Hauptmann Leske.
1653. Oberstleutnant v. Letzschkau.
1673. Oberster v. Reitschütz, starb —
1684. Generalmajor Graf Kinski, nahm Abschied.
1687. Oberster v. Flemming, starb vor Einhändigung des Patents als Generalmajor —
1702. Generalmajor v. Brause, starb 1704.
1705. Generalmajor Ziegler und Klipphausen, starb als Generalleut. im 66. Jahre —
1715. Generalmajor v. Kyau, ward 1722 Generalleutnant, starb im 80 Jahre —
1733. Generalmajor Riedesel, Freyhr. zu Eisenbach, resignirte als Generalleutn. und starb 1750.
1746. Generalleutnant v. Fürstenhoff, starb im 66. Jahre. —
1753 Generalleutnant v. Pirch, starb —
1761. Generalleutnant v. Spörken, starb —
1765. Generalleutnant v. Nitzschwitz, starb —
1769. Generalmajor v. Geyer, starb im nämlichen Jahre.
1770. Generalmajor v. Löser, starb 1774.
1775. Generalmajor v. Borck, starb 1776.
1778. Generalmajor v. Ponickau, starb —
1778. General der Inf. Graf zu Solms, starb im 80. Jahre —
1792. Generalmajor v. Boblick, jetzt Generalleutnant.

Untercommandanten.

1632. Capitänleutnant Leske.
1632. Major v. Krahe. — Vacanz. —
1705. Oberstleutnant v. Crux.
1729. Oberstleutnant v. Radoki.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/208

1735. Oberstleutnant v. Römer.
1736. Oberster Collan.
1757. Oberster v. Zanthier.
1759. Oberster v. der Pfordte.
1776. Oberstleutnant v. Preuß, starb —
1778. Oberstleutnant v. der Lochau, starb als Oberster im 82. J. —
1792. Oberster v. Liebenroth, starb im 83. J. —
1802. Oberstleutnant v. Haagen, jetzt Oberster.

Etat.

der Commandantschaft.		der Garnison.	
1	Commandant.	1	Capitän.
1	Untercommandant.	1	Premierleutnant.
1	Schließcapitän.	2	Sousleutnants.
1	Garnisonmedicus.	1	Fähndrich.
1	Garnisonprediger.	4	Sergeanten.
1	Proviantverwalter und Bauschreiber.	1	Fourier.
1	Garnisonauditeur.	1	Feldscheer.
1	Garnisonchirurgus.	10	Corporals.
1	Festungswachtmeister.	4	Tambours.
1	Garnisoncantor.	10	Zimmerleute.
1	Feuermauerkehrer.	156	Gemeine.
1	Brunnensteiger.	1	Profos.
		1	Knecht.
12	Mann.	193	Mann.

---

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/209

Rangliste
der Herren Officiere von der Commandantschaft und Garnison Königstein.

Charge.	Namen.	Patent.	Abgang.
Commandant u. Capitän.	Heinr. Adolph v. Boblick, Commandant,	15 Aug. 1792	
	Generalleutnant,	10 Oct. 1794	
Untercommandant.	Carl Moritz v. Haagen, Untercommandant,	6 Oct. 1802	
	Oberster,	22 Fbr. 1804	
Festungs-Ingenieur.	Johann Adolph v. Göphardt, Capitän.	5 Spt. 1794	
Capitän zum Thorschluß.	August Friedrich Badstübner, Capitän.	16 Nov. 1788	
Premierltn.	Carl Anton Apell, Capit.	11 Jul. 1798	
Sousltnts.	Carl Rud. v. Rauffendorff.	24 Aug. 1763	
	Christoph Carl.	5 Apr. 1789	
Fähndrich.	Friedr. Anton Herrmann, Sousltn.	24 Jan. 1798	
		angestellt.	
Auditeur.	Carl Ludwig Schade.	5 Aug. 1803	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/210

Halbinvalidencompagnie zu Waldheim.

Errichtet 1748 zur Bewachung des dasigen Zucht- und Arbeitshauses.

Commandanten.

1748. Major v. Ziegler, starb.
1749. Major v. Sturterheim, starb.
1755. Major v. Römer, starb.
1766. Major v Winzingerode; er verlor im Treffen bei Landwernhagen den linken Arm und starb als Oberster. —
1786. Major v. Nostitz, starb als Oberstleutnant im 69. Jahre.
1798. Major Freyhr v. Manteuffel, starb im 76. Jahre.
1803. Major v. Dahlstierna, starb im nämlichen Jahre, 51 J. alt.
1804. Oberstleutnant v. Löben.

Etat.

1 Commandant.	1 Feldscheer.
1 Capitän.	10 Corporals.
1 Premierleutnant.	4 Tambours.
2 Sousleutnants.	150 Gemeine.
4 Sergeanten.	1 Knecht.
1 Fourier.	176 Mann.

Rangliste der Herren Officiere.

Charge.	Namen	Patent.	Abgang.
Comandant.	Ernst August v. Löben, Oberstleutnant,	28 Aug. 1801	
	Commandant,	11 Jan. 1804	
Capitän.	Joh. Chrysost. Daßdorff.	1 Mrz. 1781	
Premierltn.	Joh. Gottfried Leithold.	18 Aug. 1769	
Sousltnts.	Chstph Ludw. v. Steuben.	23 Dec. 1768	
	Christian Gottfr. Steyer.	13 Spt. 1803	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/211

Halbinvalidencompagnie zu Barby.

Errichtet aus dem im Jahre 1764 eingegangenen Invalidengarnisonbataillon der Festung Wittenberg.

Capitäns.

1764. Oberstleutnant v. Hecker, starb.
1772. Oberstleutnant Herrmann, starb.
1774. Major v. Teubern, starb.
1780. Capitän v. Nostitz starb.
1786. Capitän v. Reitschütz, starb als Major im 70. Jahre.
1793. Capitän v. Egidy, jetzt Oberstleutnant.

Etat.

1 Capitän und Commandant.	6 Corporals.
1 Premierleutnant.	3 Tambours.
2 Sousleutnants.	2 Zimmerleute.
3 Sergeanten.	100 Gemeine.
1 Fourier.	1 Steckenknecht.
1 Feldscheer.	121 Mann.

Rangliste der Herren Officiere.

Charge.	Namen.	Patent.	Abgang.
Capitän und Comandant.	Carl Christoph v. Egidy, Commandant,	24 Apr. 1793	
	Oberstleutnant,	21 Fbr. 1800	
Premierltn.	Adolph Christian v. Larisch, Capitän.	28 Apr. 1768	
Sousltnts.	Franz Florian v. Dobrowolski.	23 Mrz. 1745	
	Carl Traug. Schuchmann.	18 Jul. 1793	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/212

Halbinvalidencompagnie zu Eisleben.

Errichtet 1769 aus abgegebenen Mannschaften von allen Regimentern, um ein Commando Dragoner von den Regimentern Chevauxlegers, jetzt Prinz Clemens, Prinz Albrecht, und v. Polenz, in Warschau abzulösen, und das dasige Churfürstl. Schloß zu besetzen; welches Commando aber den 1. April 1795 gänzlich aufgehoben ward.

Capitäns.

1769. Oberstleutnant v. Brause, kam in Pension.
1786. Capitän v. Pöllnitz, starb als Major im 62. Jahre.
1789 Capitän v Dieskau, starb als Oberstleutnant im 81. Jahre.
1801. Major v. Boße.

Etat.

1 Capitän und Commandant.	8 Corporals.
1 Premierleutnant.	2 Tambours.
2 Sousleutnants.	2 Zimmerleute.
3 Sergeanten.	96 Gemeine.
1 Fourier.	1 Steckenknecht.
1 Feldscheer.	118 Mann.

Rangliste der Herren Officiere.

Charge.	Namen.	Patent.	Abgang.
Capitän und Commandant.	Geo. Ludw. Alex. v. Boße, Commandant, Major,	11 Mrz. 1801 9 Apr. 1801	
Premierltn.	Hanns Carl Wilh. v. Kaltenborn.	1 Fbr. 1774	
Sousltnts.	Joh. Glob Lichtenberger.	17 Spt. 1795	
	Carl Ernst v. Brandenstein.	4 Mrz. 1801	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/213

April 1804.

Gardedücorps.

Stab.		Compagnien.	Ortierst.
Der ganze Stab in Dresden.	I. Escadron.	Leibcompagnie. Str. Frhr. v. Uckermann, Pl. v. Nostitz, Sl. v. Böhlau,	Friedrichstadt.
		Major Frhr. v. Ende. Str. v. Bose, Pl. Frh. v. Friesen, Sl. v. König,	
	II. Escadron.	Oberstens Compagnie. Str. v. Leyser, Pl. v. Schönberg, Sl. Gr. v. Pückler,	Wilsdruffer Vorst.
		Rittmeister v. Tümpling. Pl. v. Brandenstein, Sl. v. Berge,	
	III. Escadron.	Oberstleutnants Compagnie. Str. v. Löffelholz, Pl. v. Hoyer, Sl. v. Götz,	Friedrichstadt.
		Maior Chev. de Browne. Pl. v. Unruh, Sl. v. Gersdorff,	
	IV. Escadron.	Major v. Löben. Str. Frhr. v. Odeleben, Pl. E. v. Reinhardt, Sl. Gr. v. Affry, = Gr. zu Münster, aggr.	Wilsdruffer Vorst.
		Rittmeister v. Bose. Pl. v. Normann, Sl. Frhr. v. Eelking,	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/214

Stab.		Compagnien.	Ortierst.
Chef, Oberster, nebst Mittel- und Unterstab.	I. Escadron.	Leibcompagnie. Str. v. Weltzien, Pl. v. Heldreich, Sl. v. Taubenheim, = v. Zezschwitz,	Pegau.
		Rittmeister v. Rottenburgh. Pl. v. Grünewald, Sl. Hänel, = v. Lüttichau,	
Major v. Sastot.	II. Escadron.	Oberstens Compagnie. Str. v. Helmolt, Pl. v. Rex, Sl. Vitzthum v. E., = v. Einsiedel,	Skeuditz.
		Major Vitzthum v. E. Pl. v. Weiß, Sl. Schröder, = v. Schrader d. 2te,	
Oberstleutnant.	III. Escadron.	Oberstleutnants Compagnie. Str. v. Berge, Pl. v. Penz, Sl. v. Seydlitz, = Schubarth v. Kleefeld,	Lützen.
		Rittmeister v. Rayski. Pl. v. Kunth. Sl. v. Heldreich, = v. Beulwitz,	
Major v. Witzleben.	IV. Escadron.	Rittmeister v. Nostitz. Pl. v. Görschen, Sl. Matthäi, = v. d. Heydte,	Freyburg.
		Rittmeister v. Lehmann. Pl. v. Ziegesar, Sl. v. Schrader, d. 1ste, = v. Böhlau,	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/215

Stab.		Compagnien.	Ortierst.
Major v. Reibold.	I. Escadron.	Leibcompagnie. Str. v. Trützschler, Pl. Gr. v. Löben, Sl. v. Klinkowström, = v. Leubnitz,	Dippoldiswalda.
		Rittmeister Frh. v. Stetten. Pl. v. Stieglitz, Sl. Schubarth v. Kleefeld, = v. Beulwitz, d. 1ste,	
Oberster, nebst Mittel- und Unterstab.	II. Escadron.	Oberstens Compagnie. Str. Freyhr. v. Ferber, Pl. Taucher, Sl. v. Hartitzsch, = Green,	Oederan.
		Rittmeister v. Grünenwald. Pl. v. Nostitz, Sl. Gr. Solms, = v. Carlowitz,	
Oberstleutnant.	III. Escadron.	Oberstleutnants Compagnie. Str. v. Ponickau, Pl. v. Zieski, Sl. v. Taubenheim, = Gr. v. Seydewitz,	Mariensberg.
		Rittmeister v. Gutbier. Pl. v. Ziegesar, Sl. v. Bose, = Eckhardt,	
Major E.v.d.Planitz.	IV. Escadron.	Rittmeister v. Wiedebach. Pl. v. Reitzenstein, Sl. v. Below, = Gr. v. Oertzen,	Roßwein. Etzdorf. Roßwein.
		Rittmeister v. Selmnitz. Pl. v. Thümmel, Sl. Seyffarth, = v. Beulwitz, d. 2te,	Roßwein. Etzdorf. Roßwein.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/216

Stab.		Compagnien.	Ortierst.
Chef, Oberster, nebst Mittel- und Unterstab.	I. Escadron.	**Leibcompagnie.** Str. v. Feilitzsch, Pl. v. Schönfeld, Sl. v. Schlieben, d. 1ste, " v. Kochtitzki,	Düben.
		Rittmeister Liscov. Pl. v. Metzradt, Sl. v. Röder, " Müller,	
Major v. Wurmb.	II. Escadron.	**Oberstens Compagnie.** Str. Hofmann v. Altenfels, Pl. v. Weiß, Sl. Gr. v. Oerzen, " v. Hartitzsch,	Schmiedeberg.
		Rittmeister v. Mörner. Pl. v. Feilitzsch, Sl. v. Normann, " v. Minckwitz,	
Oberstleutnant	III. Escadron.	**Oberstleutnants Compagnie.** Str. v. Köckritz, Pl. v. Görne, Sl. Schaller, " v. Einsiedel,	Kemberg.
		Rittmeister v. Feilitzsch. Pl. v. Etzdorf, Sl. v. Helbig, " v. Oertzen,	
Major v. Liebenau	IV. Escadron.	**Rittmeister v. Hartig.** Pl. Schmidt, Sl. v. Uichteritz, " Scheffel,	Dommitzsch.
		Rittmeister Hoffmann. Pl. v. Tettau, Sl. v. Kirchbach, " v. Schlieben, d. 2te,	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/217

Stab.		Compagnien.	Ortierst.
Major v. Schwerdtner.	I. Escadron.	Leibcompagnie. Ste. v. Hünefeld, Pl. v. Bißing, Sl. v. Baumann, = v. Oertzen,	Gelthayn.
		Capitän v. Carlowitz. Pl. v. Großmann, Sl. v. Klitzing, = Heymann, d. 1ste,	
Oberster, nebst Mittel- und Unterstab.	II. Escadron.	Oberstens Compagnie. Ste. v. d. Heyde, Pl. Heibig, Sl. v. Schulz, = Hann,	Grimma.
		Major v. Hünefeld. Pl. v. Gecka, Sl. v. Abendroth, = Heymann, d. 2te,	
Oberstleutnant.	III. Escadron.	Oberstleutn. Compagnie. Ste. v. Sandersleben, Pl. v. Zetzschwitz, Sl. v. Bose, = v. Linnenfeld,	Rochlitz.
		Capitän Kasten. Pl. v. Reitzenstein, Sl. v. Pflugk, = v. Naundorff,	Rochlitz. Stöbnitz.)Rochlitz.
Major v. Schleinitz, in Lausigk.	IV. Escadron.	Capitän v. Ziegler u. Kl. Pl. v. Hanstein, Sl. Nitzsche, = Gottschlack,	)Lausigk. Ezoldshayn. Ballendorf
		Capitän Hochheimer. Pl. Frh. v. Rohrscheidt, Sl. Frh. v. Piesport, = v. Wangenheim,	)Lausigk. Buchheim. Heinersdorf.

Stab.		Compagnien.	Ortierst.
	I. Escadron.	Leibcompagnie. Stc. v. Bünau, Pl. v. Schlieben, Sl. v. Winckler, = v. Pflugk,	) Lübben. Steinkirchen. Lübben.
		Capitän v. Berge. Pl. v. Blaser, Sl. v. Stutterheim, = v. Salza und Lichtenau,	
Oberster, Major v. Kleist, nebst Mittel- und Unterstab.	II. Escadron.	Oberstens Compagnie. Stc. Lessing, Pl. v. Unruh, Sl. v Schlieben, = Gr. v. Hopfgarthen,	Lübben.
		Capitän v. Glüer. Pl. v. Rabenau, Sl. Leßing, = Grahl,	
Oberstleutnant.	III. Escadron.	Oberstleutn. Compagnie. Stc. v. Süßmilch, Pl. Hübel, Sl. v. Rabenau, = v. Tietz und Hennig,	Lübbenau.
		Capitän v. Bose. Pl. Helbig, Sl. v. Zschertwitz, = v Nerow,	
Major v. Petrikowski.	IV. Escadron.	Capitän Rostock. Pl v. Kretzschmar, Sl. Stünzner, = v. Neubern,	Lieberose.
		Capitän v. Minckwitz. Pl. v. Hann, Sl. v. Heinecken, = v. Hann,	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/219

Stab.		Compagnien.	Ortierst.
Oberster, nebst Mittel- und Unterstab.	I. Escadron.	Leibcompagnie. Ste. v. Faber, Pl. v. Kyaw, Sl. Zirkel, = v. Rotier,	Radeberg.
		Capitän v. Römer. Pl. v. Ziegler u. Kl. Sl. v. Fromberg, = v. Gablenz,	
Major v. Mangold.	II. Escadron.	Oberstens Compagnie. Ste. v. Hagke, Pl. v. Pape, Sl. Senft v. Pilsach, = v. Landwüst,	Mühlberg.
		Major v. Engel. Pl. v. Landwüst, Sl. v. Roth, = v. Wilcke,	
Oberstleutnant.	III. Escadron.	Oberstleutn. Compagnie. Ste. v. Rayski, Pl. v. Verdion, Sl. v. Elterlein, = v. Kiesenwetter,	Ortrand.
		Capitän v. Schindler. Pl. v. Winckler, Sl. v. Weißenbach, = v. Watzdorff,	
Major Petzold.	IV. Escadron.	Capitän v. Reyter. Pl. v. Köckritz, Sl. v. Schleinitz, = v. Beulwitz,	Hoyerswerda.
		Capitän Auenmüller. Pl. v. Bölzig, Sl. v. Schulz, = v. Zittwitz,	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/220

Stab.		Compagnien.	Ortierst.
Chef, Oberster, nebst Mittel- und Unterstab.	I. Escadron.	Leibcompagnie. Ste. v. Goldacker, Pl. v. Trotha, d. 3te, Sl. v Urlaub, = Kühn, d. 2te,	Querfurth.
		Capitän v. Raschau. Pl. v Krug, d. 1ste, Sl v Rürleben, = v. Broitzem,	
Major Breitbart.	II. Escadron.	Obersteens Compagnie. Ste. v. Stieglitz, Pl. v. Bose, Sl. v. Bißing, d. 1ste, = v. Böhme,	Schafstädt.
		Capitän v. Kirchmann. Pl. v. Krug, d. 3te, Sl. v. Craushaar, = Dix,	
Oberstleutnant.	III. Escadron.	Oberstleutn. Compagnie. Ste. v. Könemann, Pl. v. Wilcke, Sl. v. Mader, = v. Feilitzsch,	Sangerhausen.
		Capitän v. Wolffersdorff. Pl. v. Krug, d. 2te, Sl. v. Beulwitz, = v. Bißing, d. 2te,	
Major v. Wangenheim.	IV. Escadron.	Major v. Eychelberg. Pl. v Trebra, Sl. Ulrich, = Dürfeldt,	Eisleben.
		Capitän v. Holly. Pl. v. Trotha, d. 1ste, Sl. v Kühn, d. 1ste, = v. Tettenborn,	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/221

Stab.	Escadrons.	Quartierst.
Oberster, Adjutant Heintze, nebst Mittel- und Unterstab in Artern.	I. Leib-Escadron. Major v. Funck, Pl. Frh. v. Czettritz, Sl. E. v. d. Planitz, Cnt. Hottewitzsch,	) Artern. Voigtstädt. Artern.
	II. Oberstens Escadron. Str. v. Mandelsloh, Pl. Frh. v. Odeleben, Sl. v. Hagke, Cnt. Semmel,	) Artern. Schönefeld. Artern.
Oberstltn., Adjutant v. Seebach in Wiehe.	III. Oberstleutn. Escadron. Str. Thielmann, Pl. v. Oppen, Sl. v. Kospoth, Cnt. v. Hopffgarten,	) Wiehe. Donndorf. Wiehe.
Major in Heldrungen.	IV. Major Str. Frh. v. Lobkowitz, Pl. v. Niesemeuschel, Sl. Wacker, Cnt. v. Abendroth,	) Heldrungen. Bretleben. Heldrungen.
Major E. v. d. Planitz, in Roßleben.	V. Major Edler v. d. Planitz. Str. v. Leonardi, Pl. v. Wollkopf, Sl. v. Feilitzsch, Cnt. Frh. v. Lindemann,	Roßleben. Bottendorf. Schönewerda. Roßleben.
	VI. Rittm. v. Kracht. Pl. Frh. v. Bellmont, Sl. v. Nerov, Cnt. v. Naundorff,	Kindelbrück. Frömmstädt. Kindelbrück.
	VII. Rittm. v. Polenz. Pl. v. Lindenau, Sl. v. Selchow, Cnt. Frh. v. Knorr,	Cölleda.
	VIII. Rittm. v. Gablenz. Pl. v. Pape, Sl. Probsthayn, Cnt. Roos,	Gebesee.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/222

Stab.	Compagnien.	Ortierst.
Ober-, Mittel- u. Unterstab.	I. Bataillon.	
	Oberster v. Roth. Stc. Semder, Pl. Herrmann, Sl. Rouvroy, d. 1ste, " Boudet, Stj. Dietrich,	Pirna.
	Oberstleutn. Birnbaum. Stc. Hausmann, Pl. v. Hoyer, Sl. Birnbaum, " Silber, Stj. Juncker,	Freiberg.
	Major Rouvroy. Stc Ernst, Pl. Rehfeld, Sl. Rouvroy, d. 2te, " Rouvroy, d. 3te, Stj. v. Behrisch,	Meißen.
	Major v. Langen. Stc. Bonniot, Pl. Coudray, Sl. Gau, " Leonhardi, Stj. Aster,	
	Capitän Tüllmann. Pl. Juhr, Sl. Langbein, " Bose, Stj. Krinitz,	Frankenberg.
	Capitän Kirsten. Pl. v. Kotsch, u. Junghanns, aggr. Sl. Freyh. v. Hiller, " Kühnel, Stj. Grolig,	Freiberg.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/223

Stab.	Compagnien.	Ortierst.
Ober= Mittel= u. Unterstab.	II. Bataillon.	
	Major v. Bünau.	
	Pl. Bonniot, Sl. Eßenius, " Sonntag, Stj. Schmidt,	Freiberg.
	Capitän Pietsch.	
	Pl. Wolff, Sl. Schmieder, " Tzschöckel, Stj. Probsthayn,	Meißen.
	Capitän Birnbaum.	
	Pl. Schilling, Sl. v. Roth, " v. Brause, Stj. Birnbaum,	Freiberg.
	Capitän Martini.	
	Pl. Weiser, Sl. v. Großmann, " Lesch, Stj. Knauth,	
	Capitän Hausmann.	
	Pl. v Hoyer, Sl. Raabe, " v. Zanthier, Stj. Brück,	Pirna.
	Capitän Eckhardt.	
	Pl. Nerger, Sl. Dietrich, " Zandt, Stj. Blaßmann,	
Pontonier-Compagnie.	Capitän Hoyer.	Pirna.
	Pl. Wirthgen, Sl. Kühnel,	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/224

Stab.	Compagnien.	Ortierst.
Ober-, Mittel- u. Unterstab.	I. Bataillon.	1ste Flügelcompagnie. Cp. v. Römer, Pl. v. Selmnitz, Sl. v. Metzradt,
		Leibcompagnie. Stc. v. Kiesenwetter, Pl. v. Reitzenstein, Sl. v. Jeschki,
		Oberstleutn. Compagnie. Stc. v. Bose, Pl. v. Jeschki, Sl. v. Taubenheim,
		Major v. Vieth. Stc. v. Warnsdorff, Pl. v. Rettenbach, Sl. v. Fuchs,
		Major v. Rostocki. Pl. v. Tucher, Sl. v. Tomicki,
	II. Bataillon.	2te Flügelcompagnie. Cp. v. Brunnow, Pl. v. Long, Sl. v. Bölzig,
		Major v. Dallwitz. Stc. v. Brand, Pl. Frh. v. Ferber, Sl. v. Lenz,
		Major v. Böltzig. Pl. v. Löben, Sl. Frh. v. Gärtner,
		Capitän v. Warnsdorff. Pl. v. Bose, Sl. v. Rau,
		Capitän v. Buttlar. Pl. v. Plötz, Sl. v. Biela,

Dresden.

Stab.		Compagnien.	Ortierst.
Oberster, Major v. Lichtenhayn, Adjutant v. Hacke, nebst übrigem Mittel- u. Unterstab.	I. Bataillon.	1ste Grenadiercompagnie. Cp. v. Burgsdorff, Pl. Frh. v Brand, Sl. v. Eychelberg, " v. Wutginau,	Borna.
		Leibcompagnie. Stc. E. v. d. Planitz, Pl. v. Reitschütz, Sl. E. v. Freiesleben, Fr. Frh. v. Taube,	
		Oberstens Compagnie. Stc. v. Holleufer, Pl. v. Krafft, Sl. v. Kommerstädt, Fr. Frh. v. Landsberg,	Zeitz.
		Major v. Zeschau. Pl. v. Schlegel, Sl. v. Bauer, Fr. v. Langenau,	
		Capitän v. Scheubner. Pl. v. Glaffey, Sl. Bevilaqua, Fr. v. Marschall,	
Oberstltn., Major v. Steindel, Adjutant v. Brause.	II. Bataillon.	2te Grenadiercompagnie. Cp. v. Zieski, Pl. v. Schütz, Sl. v. Lindemann, " v. Reitschütz,	Borna.
		Oberstleutn. Comp. Stc. v. Boblick, Pl. v. d. Lühe, Sl. v. Bünau, Fr. v. Bünau,	Weißenfels.
		Major v. Luttitz. Pl. v. Strauwitz, Sl v. Egidy, Fr. v. Haupt,	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/226

Stab.		Compagnien.	Ortierst.
	II. Bataillon.	Capitän v. Böltzig. Pl. v. Wolframsdorf, Sl. v. Gersdorff, Fr. v. Reitschütz, Capitän v. Belau. Pl. v. Bernewitz, Sl. v. Wolfersdorf, Fr. v. Röder,	Weißenfels.

2. Prinz Anton Inf.

		1ste Grenadiercompagnie. Cp. Vitzthum v. E., Major. Pl. Herrmann, Sl. v. Kampz, = v. Zobel,	Camenz.
	I. Bataillon.	Leibcompagnie. Ste. Frh. v. Kaiserlingk, Pl. v. Britzke, Sl. Roitzsch, Fr. Schneider, d. 1ste,	
Oberster, Major v. Süßmilch, Adjutant v. Egidy, nebst Mittel- u. Unterstab.		Oberstens Compagnie. Ste. v. Wurmb, Pl. v. Römer, Sl. Roos, Fr. v. Süßmilch, Capitän Tropitzsch. Pl. v. Petrikowski, Sl. v. Bohlen, Fr. Frh. v. Kochtitzki. Capitän v. Jeschki. Pl. Erdtel, Sl. v. Lindt, Fr. v. Einsiedel,	Großenhayn.
	II. Bataill.	2te Grenadiercompagnie. Cp. v. Salza u. Lichtenau, Pl. v. Köckritz, Sl v Lenz, = Geibler,	Camenz.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/227

Stab.		Compagnien.	Ortierst.
Oberstleutnant, Major v. Berneck, Adjutant v. Metzsch.	II. Bataillon.	Oberstleutnants Compagnie. Stc. Dierschen, Pl. v. Tettau, Sl. v. Kochtitzki, Fr. v. Craushaar,	Kirchhayn.
		Capitän v. Duckwitz. Pl. v. Salza u. Lichtenau, Sl. Merlo, Fr. Schneider, d. 2te,	Dobrilugk.
		Capitän v. Klitzing. Pl. v. Seydlitz, Sl. v. Steindel, Fr. Frh. v. Vockel,	Kirchhayn.
		Capitän v. Köckritz. Pl. v. Tiling, Sl. v. Buchner, Fr. v. Elterlein,	
		3. Prinz Maximilian Inf.	
Oberster, Major v. Winckelmann, Adjutant v. Bose, nebst Mittel- u. Unterstab.	I. Bataillon.	1ste Grenadiercompagnie. Cp. E. v. d. Planitz, Major, Pl. v. d. Mosel, d. 1ste, Sl. v. Stiealitz, „ v. Jagemann,	Zschopau.
		Leibcompagnie. Stc. Schmelzer, Pl. v. d. Mosel, d. 2te, Sl. v. Egidy, Fr. Laue,	
		Oberstens Compagnie. Stc. v. Tettau, Pl. v. Vitzthum, Sl. E. v. d. Planitz, Fr. Oehlschlägel,	Chemnitz.
		Capitän v. Schlegel, sen. Pl. Oehlschlägel, Sl. v. Breitenbauch, Fr. v. Nostitz,	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/228

Stab.		Compagnien.	Ortierst.
		Capitän v. Altenbockum.	
		Pl. v. Ehrenstein, Sl. v. Kötteritz, Fr. v. Rex,	Chemnitz.
	II. Bataillon.	2te Grenadiercompagnie.	
		Cy. v. Borberg, Pl. v. Gößnitz, Sl. v. Franken, „ v. Elterlein,	Zschopau.
Oberstleutnant. Adjutant v. Lindemann.		Oberstleutnants Compagnie.	
		Ste. v. Lindenau, Pl. v. Egidy, Sl. v. Eberstein, Fr. v. Schubart,	Annaberg.
		Capitän v. Gößnitz.	
		Pl. Frh. v. Taube, Sl. v. Rohrscheidt, Fr. v. Sydow,	
Major Oehlschlägel.		Capitän v. Schlegel, jun.	Mittweyda.
		Pl. v. Wilucki, Sl. v. Häußler, Fr. v. Logau,	
		Capitän Frh. v. Taube.	
		Pl. v. Tettau, Sl. v. Criegern, Fr. v. Taucher,	Annaberg.
		4. Prinz Friedr. August Inf.	
	I. Bataillon.	1ste Grenadiercompagnie.	
		Cp. v. Zschüschen, Pl. v. Bünau, sen., Sl. v. Bünau, „ vom Rade,	Belgern.
		Leibcompagnie.	
		Ste. v. Trützschler, Pl. v. Bünau, jun., Sl. v. Petzinger, Fr. v. Larisch.	Torgau.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/229

Stab.		Compagnien.	Ortierst.
Oberster, Major v. Egidy, Adjutant v. Ryßel, nebst übrigem Mittel- und Unterstab.	I. Bataillon.	**Obersteins Compagnie.** Ste. v. Bose, Pl v. Feullner, Sl. v. Döring, Fr. Senft v. Pilsach,	
		Capitän v. Glowacki. Pl. Schulze, Sl. v. Brück, Fr. v. Bünau,	Torgau.
		Capitän v. Dallwitz. Pl. v. Brand, Sl. v. Tiling, Fr. vom Rade,	
		2te Grenadiercompagnie. Cp. v. Klengel, Pl. v. Zanthier, Sl. v. d. Mosel, " v. Lenz,	Belgern.
Oberstleutnant. Major v. Thiollaz, u. Adjut. v. Liebenau	II. Bataillon.	**Oberstleutn. Compagnie.** Ste. v. Low. Pl v. Holleuffer, Sl. v. Glaßer, Fr. v. Sierotko,	
		Capitän v. Zschüschen. Pl. v. Lindenau, Sl. Angermann, Fr. Frh. v. Seydlitz,	Oschatz.
		Capitän v. Rackel. Pl. v. Sternstein, Sl. Hochheimer, Fr. v. Hartitzsch,	
		Capitän v. Beust. Pl. v. Ziegenhorn, Sl. v. Rohrscheidt, Fr. Hennigk,	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/230

Stab.		Compagnien.	Ortierst.
Oberster, Major v. Hund, Adjutant v. Ryßel, nebst übrigem Mittel- und Unterstab.	I. Bataillon.	1ste Grenadiercompagnie. Cp. v. Wolfersdorff, Pl. v. Naso, Capit. Sl. Frh. v Gärtner, „ Hochheimer,	Eckartsberga.
		Leibcompagnie. Ste. v. Göphardt, Pl. v. Vieregg, Sl. v. Brochowski, Fr. v. Seebach,	
		Oberstens Compagnie. Ste. v. Stutterheim, Pl. v. Bock, Sl. v. Schöning, Fr. v. Zinsch,	Naumburg.
		Capitän Morißeau. Pl. Bluhme, Sl. v. Köckritz, Fr. Ortel,	
		Capitän v. Poncet. Pl. v. Bünau, Sl. E. v. d. Planitz, Fr. v. Uichtritz,	
Oberstleutnant, Major v. Schönfeld, Adjutant v. Stammer.	II. Bataillon.	2te Grenadiercompagnie. Cp. Funck, Pl. v. Brause, Sl. v. Wolframsdorff, „ v. Mandelsloh,	Laucha.
		Oberstleutn. Compagnie. Ste. E. v. d. Planitz, Pl. Schmidt, Sl. Funck, Fr. v. Beust.	
		Capitän v. Przygrodzki. Pl. v. Lindemann, Sl. v. Arnimb, Fr. v. Klüchtzner,	Merseburg.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/231

Stab.		Compagnien.	Ortierst.
	II. Bataillon.	Capitän v. Einsiedel. Pl. v. Seydewitz, Sl. v. Römer, Fr. v. Röder,	Merseburg.
		Capitän v. Pelißiere. Pl. Mildner, Sl. v. Ottenfeld, Fr. v. Wolffersdorff,	

6. Prinz Clemens Inf.

Der ganze Stab excl. des Majors Kändler.	I. Bataillon.	1ste Grenadiercompagnie. Cy. Rockenthien, Pl. Sohn, Sl. v. Larisch, " Moritz,	Langensalza.
		Leibcompagnie. Stc. v. Krabau, Pl. v. Guden, Sl. Edler v. d. Planitz, Fr. v. Stutterheim,	
		Oberstens Compagnie. Stc. Wangenheim, Pl. Hirt, Sl. v. Hopffgarthen, Fr. v. Weise.	
		Capitän Puttlitz. Pl. v. Schindler, Sl. v. Witzleben, d. 2te, Fr. v. Seebach,	
		Capitän v Krackau. Pl. Frh. v. Eychelberg, Sl. v. Schlieben, Fr. v. Trützschler,	
	II. Bataill.	2te Grenadiercompagnie. Cy. v. Wolfersdorff, Pl. v. Römer, Sl. v. Schlieben, " v. Selchow, d. 1ste,	Thamsbrück.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/232

Stab.		Compagnien.	Ortierst.
		Oberstleutn. Compagnie.	
		Stc. v. Reitschütz,	
		Vl. Beyer,	Tennstädt.
		Sl. v. Dachröden,	
		Fr. v. Minckwitz,	
		Capitän v. Ebra.	
		Vl. Frh. v. Werthern,	
		Sl. v. Tertau,	
Major Kändler.	II. Bataillon.	Fr. v. Schreibershofen,	Weißensee.
		Capitän v. Koppenfels.	
		Vl. v. Vitzthum,	
		Sl. v. Witzleben, d. 2te,	
		Fr. v. Koppenfels,	
		Major v. Eschwege.	
		Vl. v. Steindel,	
		Sl. v. Selchow, d. 2te,	Tennstädt.
		Fr. v. Hünerkopp,	

7. Von Rechten Inf.

		1ste Grenadiercompagnie.	
		Cp. v. Wurmb,	
		Vl. Souvirant,	Neustadt a. d. Orla.
		Sl. v. Brause,	
		= v. Beulwitz.	
		Leibcompagnie.	
		Stc Alter,	
		Vl. v. d. Mosel,	
		Sl. Anaermann,	
		Fr. v. Pflugk,	
Chef, Oberster, Major v. Metzsch, beide Adjutanten, nebst übrigem Mittel- und Unterstab.	I. Bataillon.	Oberstens Compagnie.	
		Stc. v. Petrikowski,	
		Vl. v. Camerlo,	Zwickau.
		Sl. Edler v. Freiesleben,	
		Fr. Alter,	
		Capitän v. Römer.	
		Vl. v. Könneritz,	
		Sl. E v d. Planitz,	
		Fr. v. Beust,	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/233

Stab.		Compagnien.	Ortierst.
Oberstleutnant.	I. Bataillon.	Capitän v. Duvelt. Pl. v. Schindler, Sl. v. Schaumberg, Fr. v. Dürfeldt,	Zwickau.
	II. Bataillon.	2te Grenadiercompagnie. Cy. Dreverhoff, Pl. v. Römer, Sl. v. Globig, „ v. Beutwitz,	Neustadt a. d. Orla.
		Oberstleutnants Compagnie. Ste. Fahrer v. Fahr, Pl. v. Döring, Sl. v. Vieth, Fr. v. Trützschler,	Schneeberg.
		Major v. Friderici. Pl. v. Maltitz, Sl. Grundmann, Fr. v. Husarzewski,	
Major v. Lehmann.		Capitän v. Dieskau. Pl. v. Lotthom, Sl. v. Itzstein, Fr. v. Röder,	Plauen.
		Capitän v. Heinz. Pl. v. Gößnitz, Sl. Edler v. Gärtner, Fr. v. Bohlen,	

8. Von Niesemeuschel Inf.

	I. Bataillon.	1ste Grenadiercompagnie. Cy. v. Radeloff, Pl. v. Holleufer, Sl. v. Oppen, „ v. Fahr,	Zittau.
		Leibcompagnie. Ste. v. Gersdorf, Pl. v. Schierbrand, Sl. v. Reitschütz, Fr. v. Bourk,	Bautzen.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/234

Stab.		Compagnien.	Ortierst.
Chef, Oberster, Major v. Zochlinski, Adjutant v. Lichtenhann, nebst übrigem Mittel und Unterstab.	I. Bataillon.	**Oberstens Compagnie.** Ste. v. Klüx, Pl. v. Einsiedel, Sl. v. Lenz, Fr. v. Dallwitz,	
		Capitän v. Salza u. Lichtenau. Pl. v. Bose. Sl. v. Tischer, Fr. v. Gablenz,	Bautzen.
		Capitän v. Brandenstein. Pl v. Friederici, d. 2te, Sl. v. Monthé, Fr. v. Gablenz,	
		2te Grenadiercompagnie. Cp. v. Klüx, Major, Pl. v. Schmieden, Sl. v. Linsingen, » Frh. v. Helbig,	Zittau.
Oberstleutnant, Major v. Cerrini, Adjutant v. Metzradt.	II. Bataillon.	**Oberstleutnants Compagnie.** Ste. Gr. v Bünau, Pl. v. Schönaich, Sl. v. Dallwitz, Fr. v. Tannhoff,	
		Capitän v. Ehrenstein. Pl. v. Bose, Capitän, Sl. v. Glaser, Fr. v. Beust,	Görlitz.
		Capitän v. Schlieben. Pl. v. Friederici, d. 1ste, Sl. v. Brochowski, Fr. v. Kaiserlingk,	
		Capitän v. Tettenborn. Pl v. Knaw, Sl. v. Zimmermann, Fr. v. Bauer,	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/235

Stab.		Compagnien.	Ortierst.
		1ste Grenadiercompagnie. Cp. Brescius, Pl. v. Zerbst, Sl. v. Salza u. L., = v. Kracht,	Sprem-berg.
Chef, Oberster, Major v. Auer, Adj. Capit. v. Langen, nebst übrigem Mittel- und Unterstab.	1. Bataillon.	Leibcompagnie. Stc. v. Bünau, Pl. v. Rothe, Sl. v. Reiboldt, Fr. v. Larisch,	
		Oberstens Compagnie. Stc. v. Dallwitz, Pl. v. Boße, Sl. v. Wilucki, Fr. v. Bomsdorff, d. 1ste,	Guben.
		Capitän v. Larisch, Pl. vom Rade, Sl. v. Beeren, Fr. Hille,	
		Capitän v. Koseritz. Pl. v. Larisch, Sl. v. Schollenstern, Fr. v. Bomsdorff, d. 2te,	
		2te Grenadiercompagnie. Cp. v. Mühlen, Pl. v. Reitschütz, Sl. Heynemann, = v. Dallwitz,	Sprem-berg.
Oberstleutnant. Major v. Dibbetz, Adjutant v. Nostitz.	2. Bataillon.	Oberstleutn. Comp. Stc. Hille, Pl. v. Hartitzsch, Sl. Hummitzsch, Fr. v. Löben,	Sorau.
		Capitän v. Bourk. Pl. v. Steindel, Sl. v. Vietinghoff, Fr. v. Bünau, d. 2te,	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/236

Stab.		Compagnien.	Ortierst.
	II. Bataillon.	Capitän Feckenstädt. Pl. v. Berge, Sl. v. Unruh, Fr. v. Bünau, d. 1ste,	Sorau.
		Capitän Just. Pl. v. Wurmb, Sl. Renner, Fr. v. Rex,	

10. Von Low Inf.

		1ste Grenadiercompagnie. Cp. Winter, Pl. v. Gößnitz, Sl. v. Loßau, d. 2te, " v. Rex,	Wittenberg.
	II. Bataillon.	Leibcompagnie. Stc. Wetterhayn, Pl. v. Rackel, Sl. v. Schlieben, Fr. v. Trützschler,	
Oberster, Major v. Borsberg, Adjutant v. Walther nebst übrigem Mittel- und Unterstab.	I. Bataillon.	Obersten Compagnie. Stc. v. Polenz, Pl. v. François, d. 2te, Sl. v. Trebra, Fr. Flätschger.	Luckau.
		Capitän v. Boße. Pl. v. Bittinghoff, Sl. v. Steyber, Fr. v. Schlieben,	
		Capitän Pabst v. Ohain. Pl. Anger, Sl. v. Loßau, d. 1ste, Fr. v. Koppenfels,	
	II. Bataill.	2te Grenadiercompagnie. Cp. v. Mellentin, Pl. v. François, d. 1ste, Sl. v. Schmieden, " v. François,	Wittenberg.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/237

Stab.		Compagnien.	Ortierst.
Oberstleutnant, Major v. Ehrlinger, Adjutant v. Borsberg.	II. Bataillon.	Oberstleutn. Compagnie. Stc. v. Brandenstein, Pl. v. Polenz, Sl. v. Wangelin, Fr. E. v. d. Planitz,	
		Capitän a. d. Winckel. Pl. v. Marwitz, Sl. v. Westin, Fr. Barthel,	Jüterbogk.
		Capitän v. Römer. Pl. v. Einsiedel, Sl. v. Salza u. L., Fr. v. Dürfeldt,	
		Capitän v. Reyter. Pl. v. Wangelin, Sl. v. Hausen, Fr. Winter,	
		11. Von Ryßel Inf.	
Chef, Oberster, Major v. Gablenz, Adjutant v. Schönfeld, nebst übrigem Mittel- u. Unterstab.	I. Bataillon.	1ste Grenadiercompagnie. Cy. v. Einsiedel, Pl. v. Schlegel, Sl. v. Götz, " v. Kloppmann,	Delitzsch.
		Leibcompagnie. Stc. v. Selmnitz, Pl. v. Leonhardi, Sl. v. Bauer, Fr. v. Wolffersdorff,	
		Oberstens Compagnie. Stc. Frh. v. Lobkowitz, Pl. v. Schönberg, Sl. v. Sperl, Fr. E. v. d. Planitz,	Leipzig.
		Capitän Römer. Pl. v. Guden, Sl. v. Freywald, Fr. Just,	

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/238

Stab.		Compagnien.	Ortierst.
	I. Bataill.	Capitän v. Jagemann. Pl. v. Krafft, Sl. v. Schlottheim, Fr. v. Schreiber,	Leipzig.
Oberstleutnant, Major v. Sperl, Adjutant v. Obernitz.	II. Bataillon.	2te Grenadiercompagnie. Cp. Walther, Pl. v Zedtwitz, Sl. v. Bünau, = v. Lichtenhayn,	Delitzsch.
		Oberstleutn. Compagnie. Ste. v. Naso, Pl. E. v. d. Planitz, Sl. v Brandenstein, Fr. v. Polenz,	
		Capitän v. Könitz. Pl. v. Bülow, Sl. v. Häusler, Fr. v. Elterlein,	Eilenburg.
		Capitän v. Sichardt. Pl. v. Brunnau, Sl v. Gerstenberg, Fr. v. Thümmel,	
		Capitän Möbius. Pl. Bauer = Hellmann, Sl. v. Köckritz, Fr. v. Gablenz,	

12. Von Thümmel Inf.

	I. Bataillon.	1ste Grenadiercompagnie. Cp. Comte de Mottet, Pl. Meister, Sl. Frh. v. Willisen, = E. v. Freiesleben,	Geringswalde.
		Leibcompagnie. Ste. v. Nehrhoff, Pl. v. Unwerth, Sl. v. François, Fr. v. Langen,	Wurzen.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/239

Stab.	Compagnien.	Ortierst.
Chef, Oberster, Major v. LeCoq, Adjutant v. Brandenstein, nebst übrigem Mittel- und Unterstab, in Wurzen.	I. Bataillon.	**Oberstens Compagnie.** Stc. v. Nostitz, Pl. v. Rotha, Sl. v. Ende, Fr. v. François, — Wurzen. **Capitän v. Zeschau.** Pl. Erdtel, Sl. v. Rau, Fr. v. Zeschau, — Grimma. **Capitän v. Salza u. Lichtenau.** Pl. v. Wittern, Sl. v. Egidy, Fr. v. Böse, — Wurzen.
Oberstleutnant, Major Vogel, Adjutant v. Egidy.	II. Bataillon.	**2te Grenadiercompagnie.** Cp. Michaelis, Pl. v. Holleufer, Sl. v. Seydewitz, = v. Zedtwitz, — Colditz. **Oberstleutn. Compagnie.** Stc. v. Kleist, Pl. v. Minckwitz, Sl. v. d. Tann, Fr. EinWaldt, **Capitän v. Ampach.** Pl. v. Egidy, Sl. Mewes, Fr. v. Röder, — Döbeln. **Capitän v. Görschen.** Pl. E. v. d. Planitz, Sl. v. Smolinski, Fr. v. Trützschler, **Capitän v. Kryszpin.** Pl. Geibler, Sl. Schindler, Fr. v. Elterlein,

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/240

Verzeichniß

1. der Ritter des Churfürstl. Sächsischen Militair-St. Heinrichsordens.

Herr Generalleutn. v. Zezschwitz, Chef des Carabin. Reg. } seit dem 10. Aug. 1796.
= Oberstltn. C. G. v. Mangold, vom Reg. Polenz Ch. I. }
= Rittmeister v. Gablenz, vom Husarenregiment. }
= Capitän Pabst v. Ohain, vom Inf. Regim. Low. }
= Stabsrittmeister Thielmann, vom Husarenregiment. }
= Stabsrittmeister v. Mandelsloh, vom Husarenregt. }

2. Ritter des Königl. Preußischen rothen Adlerordens.

Herr General v. Lindt, Excel. den 17. Nov. 1793. bei Biesingen-Generalcommandant und Chef der Leibgrenadiergarde.

3. Ritter des Königl. Preußischen Militair-Verdienstordens.

Herr Oberster v. Burgsdorff, Commandeur des Infant. Regim. Low, seit den 17. Nov. 1793 bei Biesingen.
= Oberster v. Trützschler, Commandeur des Husarenregiments, seit den 12 Sept. 1793. bei Spiesen.
= Oberster v. Dyherrn, Generaladjutant Sr. Churfürstl. Durchl., seit den 17. Nov. 1793. bei Biesingen.
= Oberster v. Emerich, Generaladjutant Sr. Churfürstl. Durchl., seit den 23. May 1794 bei Kaiserslautern.
= Oberstleutnant Freyh. v. Gurschmid, vom Husarenregiment, seit den 14 Sept. 1793. bei Bildstock.
= Oberstleutnant v. Hartmann, von der Garde du Corps, seit den 27. Sept 1793. bei Ensheim.
= Capitän Wangenheim, vom Regiment Prinz Clemens Infant., seit den 17. Nov 1793. bei Biesingen.
= Capitän Raabe, von der Artillerie, seit den 29. Sept. 1793. bei Saarbrücken
= Premierleutn. v. Niesemenschel, vom Husarenregiment, seit den 12. Sept. 1793. bei Spiesen.
= Premierleutn. v. Lindenau, vom Husarenregiment, seit den 12. Sept. 1793. bei Spiesen.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/241

4. Ritter des Johanniterordens.

Herr Major v. Kleist, vom Reg. Prinz Albrecht Chevauxlegers.

5. Ritter des St. Stephansordens.

Herr Major Marquis v. Piatti, von der Schweizerleibgarde.

Hierüber tragen die Königl. Preußische goldene Verdienstmedaille:

Herr Sousleutn. Zirkel, vom Regiment v. Gersdorff Chev. leg., seit den 29. Sept. 1793. bei Saarbrücken.
" Sousleutn. Wacker, vom Husarenregiment, seit den 18. Sept. 1794. bei Bliescastel.
" Sousleutn. Renner, vom Regiment Sänger Infanterie, seit den 23. May 1794. bei Kaiserslautern.

Ferner tragen die Churfürstl. Sächsische Verdienstmedaille seit 1796:

a. die Goldene,

der Wachtmeister Johann Christian Berger, vom Husarenregiment.
der Wachtmeister Johann Christian Cornicelius, vom Husarenregt.

b. die Silberne,

der Dragoner Peter Böhmer, vom Chev. leg. Regt. Prinz Clemens.
" Fahnj. Joh. Gottlieb Hähnel, vom Chev. leg. Reg. Prinz Albrecht.
" Dragoner Martin Böttcher, vom Chev. leg. Reg. Prinz Albrecht.
" Husar Gottlieb Heinrich Conradi.
" Husar Hanns Nuglisch.
" Husar Johann Samuel Erdmann.
" Husar Peter Paulick.
" Gemeine Joh. Gottfried Gärtner, vom Reg. Prinz Anton Inf.
" Corporal Joh. Andreas Spaarwald, vom Reg. Prinz Clemens Inf.
" Corporal Joh. Christian Weßing, vom Reg. Low Inf.

Die Königl. Preußische Verdienstmedaille:

der Feuerwerker Joh. Friedrich August Bürtner, und
" Feuerwerker August Ferdinand Königsdörffer,
) die Goldene, erhalten bei Kaiserslautern.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/242

Verzeichniß

der Herren Creis-, Marsch-, Kriegs-, Landes-Commissarien und Landes-Aeltesten,

nach jedem Creise, Ober- Nieder-District, Provinz, und Aufenthaltsort.

1. Im Chur-Creis.

O.D. Major v. Zastrow, Creis-Commissar, zu Herzberg.
N.D. Major Frh. v. Imhoff, Creis-Comm. zu Wittenberg.

2. Im Thüringischen Creis.

O.D. Major v. Sturterheim, Creis-Comm. zu Saugerhausen.
N.D. Major v. Pleßen, Creis-Commissar, zu Naumburg.

3. Im Meißnischen Creis.

N.D. Oberstleutn. Graf v. Seydewitz, Creis-Comm. zu Großenhayn.
O.D. Oberstltn. Frh. v. Nimptsch, Creis-Comm. zu Roßthal b. Dresden.

4. Im Gebirgischen Creis.

N.D. Major Graf v. Ronow, Creis-Comm. zu Augustusberg b. Nossen.
O.D. Major v. Klösterlein, Creis-Comm. zu Jägerhof b. Schellenberg.

5. Im Leipziger Creis.

O.D. Major v. Harritzsch, Creis-Commissar, zu Döbeln.
N.D. Major v. Rex, Creis-Commissar, zu Grimma.

6. Im Voigtländischen Creis.

N.D. Major v. Metzsch, Creis-Commissar, zu Friesen bei Reichenbach.
O.D. Major v. Römer, Creis-Commissar, zu Oelsnitz.

7. Im Neustädtischen Creis.

Hauptmann v. Brandenstein, Creis-Commiss. zu Steinsdorf bei Weyda.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/243

8. Im Stifte Merseburg.

Oberstleutn. v. Rex, Marsch-Commissar, zu Merseburg.

9. Im Stifte Naumburg.

Rittmeister Graf v. Holtzendorf, Marsch-Commissar, zu Zeitz.

10. Im Marggrafthum Oberlausitz.

Oberstleutnant v. Riesenwetter, Kriegs-Commissar, zu Mittel-Reutnitz bei Görlitz.

Bautzner O. C. v. Metzradt, Landes-Commissar, zu Drehsa bei Bautzen.
" N. C. Major v. Carlowitz, Landes Commissar, zu Bautzen.
Görlitzer N. C. Major v. Herzberg, Landes-Commissar, zu Zimpel.
" O. C. Hauptmann v. Eick, Landes Comiss. zu Oberlichtenau.

11. Im Marggrafthum Niederlausitz.

Major v. Blücher, Kriegs-Commissar, zu Buderosa bei Guben.
Luckauer Creis, C. W. v Thermo, Landesältester, zu Ziekau,
Gubner " v. Polentz, Landesältester, zu Altwasser.
Crumspreer " v. Stutterheim, Landesältester, zu Lieberosa.
Calauer " H. A. G. v Thermo, Landesältester, zu Lipten b. Calau.
Spremberger " v. Wirsing, Landesältester, zu Goseda bei Spremberg.

12. In der Grafschaft Mannsfeld.

Hofrath und Ober-Amtmann W. C. Eisenhurh, zu Eisleben.

13. Im Querfurthischen Creis.

Frh. v. Danckelmann, Creis-Direct. u. Marsch-Comissar, zu Lodersleben.

14. Im Jüterbogkischen Creis.

v. Kleist, Creis-Director und Marsch-Commissar, zu Jüterbogk.

15. In der Grafschaft Henneberg, Churſächs. Antheils.

Major und Commandant eines Bataillons Landmiliz, Heinrich Siegm. Pitterlin, Creis- und Marsch-Commissar, zu Schleusingen.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/244

Armee-Uniform,

sowohl von der Cavallerie als Infanterie.

Weiße Röcke, mit ponceaurothen Aufschlägen, Kragen, Unterfutter und Unterkleidern; versilberte Knöpfe; Hüte mit Agraffen, Cordons und Cocarden besetzt. Die Stabsofficiere haben vergoldete Knöpfe und goldene Tressen auf den Westen. Die Uniform der Cavallerie unterscheidet sich im Schnitt, schrägen Taschenpatten, in zwey Reihen aufgesetzten Knöpfen und in einem weißen Federstutz auf dem Hute.

Soldatenknaben-Institut zu Annaburg.

Da der König von Polen August II. in seinem Schreibpulte die Anweisung einer gewissen Summe zu einer milden Stiftung hinterlassen hatte; so errichtete August III., nachdem er seinen Beichtvater Ligeritz und dieser wieder den Geheimen Kriegsrath v. Ponikau zu Rathe gezogen hatte, ein Erziehungs-Institut für arme Soldatenknaben evangelisch- und katholischer Religion. Es nahm zu Dresden am 21. November 1738 seinen Anfang, und 1748 war die Zahl der Zöglinge bis auf 706 angewachsen. Wegen der folgenden drückenden Zeiten wurde sie auf 400 vermindert und 1762 in das Schloß Annaburg verlegt. Se. Churfürstliche Durchlaucht, unser jetziger Landesfürst, erhöhete die Zahl dieser Heldensöhne wieder auf 500. Der Unterricht umfaßt alle in den besten Bürger- und Militärschulen dieser Art gewöhnlichen Kenntnisse und Fertigkeiten; die ganze Tagesordnung ist militärisch, und das kleine Bataillon ist in 1 Grenadier- und in 4 Musketier-Compagnien getheilt. Es wird von einem Major, der seinen Adjutanten hat, commandirt, und zählt noch auser diesen 20 Officiere und 30 Unterofficiers. Alle sind mit dunkelblauen Monturen, auf welchen sie gelbe Knöpfe tragen, und den nöthigen Beimontirungsstücken versehen. Die Officiers unterscheiden sich durch Degen, Ringkragen und rothe Feldbinden, die Unterofficiers durch Stöcke

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/245

und Pallasche, und die Tambours und Pfeiffer durch Schwalbennester, weißbordirte Hüte und Federstutze. Ihre gewöhnlichen Gewehre beim täglichen Wachtdienst sind von Holz, allein beim Exerciren des ganzen Bataillons und bei Paraden führen die Grenadiers eiserne Flinten mit Bajonets, und die Musketiers hölzerne Gewehre. Das ganze Institut steht übrigens von jeher unter dem Geheimen Kriegs-Raths-Collegio. Seiner dermaligen Verfassung nach, bestehet dieses Erziehungs-Institut überhaupt aus

500 Knaben, als:

375 evangelische, und
125 katholische.

Zu deren Aufsicht, Verpflegung, Unterricht und Wartung sind angestellt:

1 Director.
1 Cassier.
1 evangel. Prediger u. Catechete.
1 kathol. Prediger.
1 Medico Chirurgus, nebst
1 Feldscheer.
1 Zeichenmeister,
1 Wirthschaftsschreiber.
1 Bettschreiber.
8 evangelische Lehrer, incl. 1 Musik-Lehrer.
3 katholische Lehrer.
1 Lehr-Tambour.
1 Strumpfstricker.
1 evangelischer
1 katholischer } Hausmann.
2 Feuerwächter.
1 Röhrmeister.
1 Köchin.
4 Küchen-Mägde.
1 Ober-Frau.
19 Warte-Weiber.

Directoren seit der Stiftung 1738.

1738. Geheimer Kriegsrath v. Ponikau, bis 1739.
1740. Oberster Barnabas ô Dempsie, = 1745.
1745. Geheimer Kriegsrath v. Hopfgarten, = 1754.
1754. der wirkliche Kriegsrath Elsasser, = 1775.
1776. Oberstleutnant v. Schindler, = 1782.
1783. Major v. Langen, = 1792.

Gegenwärtiges Personale.

Herr Oberstleutnant v. Häußler, als Director.
= Hauptmann Rackelmann, als Cassier.

---

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/246

Kurzgefaßte Biographie

des am 30sten April 1728. zu Wien verstorbenen

General-Feld-Marschalls

Jacob Heinrich, Grafens von Flemming.

Die Patres piarum Scholarum zu Warschau bemüheten sich, als ächte Schmeichler des Generalfeldmarschalls, Jacob Heinrichs, Grafens von Flemming, im Jahre 1725. in ihrem Panegyrico, nach damaliger Sitte gewöhnlicher Genealogisten, zu beweisen, daß seine Familie von den altrömischen Flaminiis herstamme; daß Abkömmlinge davon die Landschaft Whigton in England besessen, und im 9ten Jahrhunderte, zu Carls des Großen Zeiten, nach Flandern; hierauf aber, unter der Regierung des Marggrafens von Brandenburg, Alberts des Bären, in die Gegend von Magdeburg gekommen sind, diesem Districte auch ihren Namen, die Fläming (Flemming) gegeben, und sich endlich im 14ten Jahrhunderte in Pommern niedergelassen haben.

Sicher ist es, daß diese Familie schon seit einigen Jahrhunderten in Schweden, Braudenburg, Pommern und Polen geblüht hat.

Der am 28. August 1638. gebohrne und am 4. May 1703. verstorbene Hofgerichts-Präsident in Hinterpommern, George Caspar v. Flemming, erzeugte mit seiner Gemahlin, Agnes Helena, Tochter des Ewald Joachim v. Flemming, laut der hier angeschlossenen kleinen Tabelle, 3 Söhne:

1. Joachim Friedrich, starb 1740. als Churfächsischer General der Cavallerie und Gouverneur zu Leipzig.
2. Jacob Heinrich, starb den 30. April 1728. als Churfächsischer Generalfeldmarschall, und
3. Bogislaus Bodo, starb 1732. als Churfächs. Generalleutnant.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/247

Hier soll nur ein kleiner Abriß von dem Leben des 2ten Sohnes, Jacob Heinrichs, Grafens von Flemming gegeben werden.

Nach den von ihm zu Strasburg und Leyden vollendeten Studien, folgte er dem Prinzen von Oranien und Erbstatthalter, Wilhelm III., im November 1688. zu seiner berühmten Landung bei Torbey in England, wohnte hierauf in Churbrandenburg. Diensten der Einnahme von der Festung Kaiserswerth und dem Bombardement der Stadt Bonn; im J. 1690. aber der Schlacht bei Fleury, 1691. hingegen dem Treffen vor Leusden bei.

Im J. 1691. ward er vom Churf. von Brandenburg, Friedrich, zu seinem Adjutanten und zum Johanniterritter ernannt. Er gieng sodann, als Churbrandenburg. Generaladjutant, mit dem Herzoge von Schomberg, der an der Spitze eines Englischen Hülfscorps, zur Unterstützung des Herzogs von Savoyen, Victor Amadeus II. † 1732. nach Piemont eilte, und in der unglückl. Schlacht bei Staffarde den 18. Aug. 1690. gegen den Französischen General v. Catinat sein Leben verlohr.

Zwey Jahre darauf 1693. trat Flemming, als Oberster und Generaladjutant, in die Dienste des Churf. von Sachsen, Johann George IV. welcher sich damals zu Heilbronn befand, und das dem Kaiser Leopold gegen die Franzosen verwilligte Hülfscorps von 12000 Mann persönlich commandirte.

Nach dem am 21. April 1694. ganz unvermuthet in Dresden erfolgtem Absterben dieses jungen Churfürstens, ward Flemming von seinem Nachfolger, Friedrich August, als Oberster bestätigt, und zum Chef eines Regiments Grenadiers ernannt.

Im J. 1695 folgte Flemming, als Chef eines Dragonerregiments, dem Churf. Friedrich August, welcher dem Kaiser Leopold, vermöge Vertrags vom 17. April 1695. ein Hülfscorps von 8000 M. nach Ungarn zuführte. Dieser Churfürst übernahm daselbst, als Generalissimus, das Commando der Kaiserl. Armee gegen die von ihrem Sultane, Mustapha II. selbst angeführte Türkische Armee bei Peterwaradein, und errang über dieselbe am 27. Aug. 1696. bei Ollatsch beträchtl. Vortheile. Während dieses Feldzuges erwarb Flemming sich den Beifall des Churfürstens, Friedrich Augusts, in einem so hohen Grade, daß er, von dieser Zeit an, bei allen Abwechselungen des Glücks, sein vorzüglichstes Vertrauen genoß, welcher ihn daher auch, nach dem zu Willanow bei Warschau am 17. Juny 1696.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/248

plötzlich erfolgtem Tode des Königs von Polen, Johann III. Sobieski, nach Polen abfertigte, um daselbst insgeheim die gegenseitigen Gesinnungen der Häupter dieser Nation, in Betreff der bevorstehenden Wahl eines neuen Königs, auszuforschen, und dieselben besonders auf die hohen Verdienste des Churfürstens von Sachsen, Friedrich Augusts, aufmerksam zu machen, welcher daselbst anfänglich im Publico mit dem Namen Don Livio Odeschalchi bezeichnet ward.

Ohngeachtet der beiden, vorzüglich theils von Polnischen Magnaten, theils von fremden Mächten, nachdrücklich unterstützten Kroncandidaten, nämlich des Prinzen Jacob Ludwig Sobieski, † 1737., und des Prinzen Franz Ludwig Conti, welcher letzterer sogar am 26. Juny 1696 vom Cardinal-Primas Radziejovski zum Könige ausgerufen worden war, glückte es doch endlich unserm Flemming, als Abgesandtem des Churfürstens von Sachsen, durch seine geschickten Unterhandlungen, daß dieser sich bereits zu Tarnowitz, zur Aufnahme der Wahldeputirten, befindliche Churfürst, in Betracht seiner persönlichen Verdienste und der in den Pactis conventis versprochenen vortheilhaften Bedingungen, am darauf folgenden Tage, nämlich den 27. Juny, vermittelst der kräftigen Unterstützung des Kron-Großmarschalls, Stanislaus Lubomirski, und nach beigebrachter vom Päbstlichen Nuncio autorisirten Religionsbescheinigung des Bischofs von Raab, geb. Herzogs von Sachsen-Zeitz, zum Könige von Polen und Großherzoge zu Litthauen vom Bischoffe von Cujavien, Dombski, ausgerufen, und auch wirklich zu Cracau am 5. Sept. 1697. gekrönt ward.

Flemming ward 1698. zur Belohnung seiner zeither geleisteten wichtigen Dienste Generalmajor, Geheimder Kriegsrath und Generalpostmeister in Sachsen, auch zugleich zum Comthur des Johannis-Ritterordens zu Lago und Supplinburg bestimmt.

Bald darauf ward er vom Könige mit vier Churfächs. Regimentern, zur Unterstützung des an der Spitze des niedern Adels stehenden Großfähndrichs, Ogynski, gegen den mit vielen andern mächtigen Magnaten verbundenen Litthauischen Großfeldherrn Sapieha beordert, um die sogenannte Coäquation oder Gleichheit der Rechte des hohen und niedern Adels bei Besetzung der Stellen, möglichst zu bewirken.

Im Jahre 1700. erhielt er selbst die Erneuerung seines ererbten Polnischen Indigenats.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/249

In dem,
wegen der, nach Anleitung der Pactorum conventorum beabsichtigten Wiedervereinigung des Herzogthums Liefland, mit der Republik Polen,
gegen den König von Schweden, Carl XII. im Februar 1700. in der Nähe von Riga ausgebrochenem Kriege, erhielt der zum wirkl. Geheimen Rathe ernannte Flemming, als Generalleutnant, das Commando des 6000 Mann starken Sächsischen Corps in Liefland, bis zur Ankunft des Generalfeldmarschalls, Freyherrn v. Steinau mit 10000 Sachsen, und des Generals Potocki mit 20000 Polen, um Riga, unter persönlicher Anführung des Königes Augusts zu erobern. Da aber in Polen selbst, zu Gunsten der Schweden, zwischen den obbemeldten Partheien neue, von Seiten der Sapiehaischen Anhänger erregte, sehr bedenkliche Unruhen ausbrachen, so mußte diese Unternehmung sehr bald aufgegeben werden.

Es ist allgemein bekannt, daß der Einfall in Liefland, hauptsächlich auf Anrathen des in der Folge höchst unglücklichen Liefländischen Patkul und des Generalleutnants v. Flemming, beschleunigt worden war.

Die den Schweden ergebene Sapiehaische Parthei bemühete sich daher auch, Flemmings Ernennung zum Großstallmeister von Litthauen und die in der Woywodschaft Posen, unter seinem Commando erfolgte Einrückung einiger Churfächsischer Regimenter, als höchst gefährliche Verletzungen der Pactorum conventorum vorzubilden, und bewirkte endlich auf diese Weise eine förmliche Conföderation.

Die hierauf in Polen entstandenen großen und vieljährigen Verwirrungen müssen wir hier, so wie die Geschichte des größtentheils zum Unglücke unsers Vaterlandes, daraus entsprungenen Krieges mit dem Könige von Schweden Carl XII., mit Stillschweigen übergehen.

Wir bemerken nur zum Ruhme unsers Generals, des nunmehrigen Grafens v. Flemming, daß er bei dem unglückl. Treffen bei Clissow auf dem Marsche von Warschau nach Cracau, am 3. July 1702. an der Spitze der Cavallerie die Schweden muthig angriff, dabei aber gefährlich verwundet ward, und daß nach der Affaire bei Pultowsk, den 21. Aug. 1703. und endlich nach der anderweit bei Fraustadt in Massovien, am 3. Februar 1706. erlittenen Niederlage der hauptsächlich vom Grafen v. Flemming aus vielerlei Nationen, Sachsen, Polen, Bayern, Russen und Franzosen in größter Eile versammelten Armee, der König von Schweden Carl XII.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/250

sich der Churſächsischen Staaten zu eben der Zeit bemächtigte, als König August sich noch bei dem Czar Peter zu Tykoczyn und in dem Lager der bei Grodno versammelten Russisch-Sächsischen Armee befand, woselbst er kurz zuvor den weißen Adlerorden gestiftet, und den ihn begleitenden Grafen v. Flemming zu einem der ersten Ritter desselben geschlagen hatte.

Der Erzbischoff von Leopol (Lemberg), Constantin Zielynski, hatte noch vor der vom Könige von Schweden erzwungenen Resignation des Königs Augusts II. auf die Polnische Krone, die Schwedische Parthei ergriffen, und,

„ohngeachtet der wiederhohlten Protestationen der Sendomirischen „Conföderation, vieler anderer Magnaten und der Bulle des Pabstes „Clemens XI."

den am 2. July 1704. zu Warschau zum Könige von Polen aufgedrungenen jungen Woywoden von Posen, Stanislaus Lesiczynski, aus allen Kräften unterstützet, auch diesen, nebst seiner Gemahlin, Catharina Opalinski, wirklich gekrönt.

Nach dem bekannten, am 1. May 1709. vom Kaiser von Rußland, Peter, über den König von Schweden, Carl XII. errungenem vollkommenen Siege bei Pultowa, widerrief König August II. seine Verzichtleistung auf die Krone Polen, in Betracht der dringenden Aufforderung seiner zahlreichen Anhänger in Polen, und im Einverständnisse mit einigen fremden Mächten, besonders mit dem im May 1709. zum Besuche nach Dresden gekommenen Könige von Dännemark, Friedrich IV. † 1730.

König August, der einen Theil seiner Armee, als Hülfstruppen, nach Pommern geschickt hatte, erklärte zu Demmin am 11. Aug. 1712., bevor er die dasige Armee verließ, den Grafen v. Flemming zum Generalfeldmarschall und, gleich nach seiner Ankunft in Sachsen, zum dirigirenden Geheimden Cabinetsminister.

Ueberhaupt hatte Graf v. Flemming, welcher bei dieser Armee ein Sächsisches Corps commandirte, einen nicht unbedeutenden Antheil an den in den J. 1712. bis 1715., besonders bei Gadebusch den 20. Dec. 1712. u. bei Tönningen 1713., auch vor Stralsund in den J. 1711. u. 1715. vorgefallenen kriegerischen Ereignissen. Er erhielt daher auch vom Kaiser von Rußland, Peter dem Großen, den St. Andreasorden; vom Könige von Dännemark aber im J. 1709. den Elephantenorden, und kam, nach des Generalfeldzeugmeisters und Gouverneurs zu Dresden, Grafens v. Zin-

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/251

zendorff und Pottendorff Resignation, an dessen Stelle. Bald darauf ward er auch zum Generalcommandanten der Königl. Leibgarden, und endlich im J. 1712. zum Kron-General-Feldzeugmeister ernannt, worüber aber in Polen eine allgemeine Unzufriedenheit entstand.

Zu gleicher Zeit bemühte er sich mit möglichster Beihülfe des im August 1713. zu Warschau versammelten Senatus Consilii, vorzüglich des Primatis Regni, des Krongroßfeldherrns und andrer Magnaten, die Ruhe in der Republik wiederherzustellen.

Indessen war von den in Kleinpolen, in den Karpathischen Gebürgen und in andern angränzenden Districten, von den Mißvergnügten eine neue Conföderation geschlossen worden, um, wie sie prahlten, sich per jugula Saxonum den Weg zur Freiheit zu bahnen, und wobei sie sich hauptsächlich über den fortdauernden Aufenthalt einiger Sächsischer Garderegimenter beschwerten.

Der Feldmarschall Graf v. Flemming, ein Gegenstand ihrer nationalen Eifersucht, ließ zwar, während der Abwesenheit des Königs, Dehortatoria an dieselben ergehen, aber vergeblich. Da auch von diesen Conföderirten die Communication des Feldmarschalls Flemming mit Warschau und mit dem Könige gehemmet worden war, so wagte endlich Flemming, unter der Verkleidung eines Ordensgeistlichen, in Begleitung eines wirklichen Ordensbruders, in einer offenen Chaise nach Warschau zu fahren, um seines Herrn Befehle zu dem von ihm, mit Einverständniß einiger Häupter verschiedener particularen Conföderationen, zu Rava entworfenem Vergleiche einzuhohlen, und sich die zur Ausführung desselben nöthigen Geldsummen zu verschaffen.

Ob nun wohl neue Conföderationen zu Vilna am 27. März, und zu Grzoda in Kleinpolen am 17. April 1716. geschlossen worden waren, so wurden doch bald darauf diese Unterhandlungen zu Warschau, in des Königs Gegenwart, reassumiret, am 3. Novbr. glücklich zu Stande gebracht, am 2. Febr. 1717 öffentlich bekannt gemacht, und endlich den 30. Juny l. J. auf dem bekannten Pacifications-Reichstage förmlich ratificirt.

Da aber nach diesem der Generalfeldmarschall, Graf v. Flemming, mit des Kron-Grosfeldherrn Einwilligung, noch das Commando auch über einige auf ausländischen Fuße gesetzte Polnische Truppen fortsetzen wollte, so protestirten dagegen viele Polnische Magnaten mit solchem Nachdrucke, daß er endlich die verlangte Resignation geben mußte. —

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/252

Der Generalfeldmarschall, Graf v. Flemming, ist überhaupt vom Könige August II. bei allen wichtigen, sowohl militarischen, als politischen, Angelegenheiten, vorzüglich zu Rathe gezogen und gebraucht worden. Er ward daher auch nicht allein 1704. an den Königlich Dänischen Hof, als Gesandter, sondern auch im J. 1717. nach Berlin, und zwar an den letztern Hof, mit dem geheimen Auftrage abgeschickt, so viel möglich, zu erforschen, in wieferne das, bei Gelegenheit der Anwesenheit Peters des Grossen zu Berlin, im Febr. l. J. verbreitete Gerüchte von einer zwischen ihm und dem Könige von Preußen beabsichtigten Theilung der Polnischen Provinzen gegründet sey?

Er brachte auch die im J. 1718. am Kaiserlich-Königl. Hofe wegen der Vermählung des damaligen Churprintzens und nachherigen Königs v. Polen, August III., mit der Erzherzogin Maria Josepha, einzigen Tochter des Kaisers Joseph, gepflognen Unterhandlungen zu einem glückl. Ausgange.

Der Generalfeldmarschall Graf v. Flemming, welcher am 30. April 1728. plötzlich zu Wien im 61. Jahre seines thatenreichen Lebens starb, und dessen Leichnam von Wien in aller Stille nach Putzkau, einem seiner Rittergüther gebracht, und daselbst am 5. Aug. feierlich beigesetzt ward, hatte sich, nach erfolgter Scheidung von seiner ersten Gemahlin, Constantia, einer Wittwe des Fürsten Dominic v. Radzivil, geb. Sapieha, im J. 1725. anderweit zu Warschau, mit Thecla, des Groß-Canzlers, Fürstens Radzivil Tochter, vermählt, und mit derselben einen Sohn, Jacob Carl August gezeugt, welcher aber wenige Monate nach seines Vaters Tode, nämlich am 31. Dec. 1728. im 3ten Jahre seines Alters zu Biala verstarb.

Zum Beweiße der Prachtliebe des Grafens v. Flemming, bemerken wir nur noch, daß er, nach der in Polen wiederhergestellten Ruhe, gewöhnlich einen Marstall von mehr als 80 ausgesuchter Pferde unterhielt, und bei allen Hoffeierlichkeiten sich durch den reichen und geschmackvollen Putz seiner Dienerschaft und Equipagen, auszeichnete.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/253

Joachim F., Pommer. Geh. Rath, †. 1637.

Jacob, Landmarschall in Pommern, †. 1655.

Georg Caspar, K. Pr. Geh. Rath, geb. d. 28. Aug. 1630., in Grafenstand erhoben, nebst seinem Bruder im J. 1700. †. 4. May 1703.

Hayno Heinrich, Kön. Preuß. Feldmarschall, † den 28. Febr. 1706.

Hanns Heinrich F., Pommer. Geh. Rath, †. 1622.

Hanns Friedrich, Landvogt, †. 1667.

Eustachius, Command. auf d. Königstein, †. 1703.

Felix Paris, †. 1666.

Felix Friedrich, K. Pr. Geh. Rath u. Erbmarschall v. Pommern, ward im Grafenstand erhoben 1721, † d. 20. Aug. 1738.

Joachim Friedr., Churſächſ. General u. Gouvern. in Leipzig, †. 1740.

Jacob Heinrich, Churſächſ. Gen. Feldmarsch. geb. 2. März 1667, †. 30. Apr. 1728.

Jacob Carl August Hubert, geb. 1726. †. 31. Dec. 1728.

Bogisl. Bodo, Churſächſ. Generalleutn. †. 1732.

Joh. George, Polniſch Generallt. †. 1747.

Adam Friedr. Ch. S. Cammerherr, †. 1744.

Joh. Friedr. Ch. S. Oberforſtm. †. 1726.

George Derlev, Großſchatzmeiſter in Litth. †. 2. Dec. 1771.

Carl George Friedr. Ch. S. Geh. Cabin. Miniſter u. General d. Infanterie, † den 19. Aug. 1767.

Eva Eliſabeth, geb. 1746. Gem. des Fürſten Adam Czartoryski.

Joh. Charl. Alex. Henriette, geb. 17. Sept. 1748. verm. mit Carl Ludwig, Grafen von Stollberg, d. 22. Sept. 1768.

Carol. Jacobine Friederike Wilhelmine, geb. 1750. lebt auf Borthen bei Dresden.

Joh. Heinrich, geb. d. 9. März 1752. geweſener Kron-Groß-Schwerdtträger, Erbe der Güter in Pommern.

Elisabeth Catharina Louiſa, geb. d. 7. Jun. 1754. verm. geweſene Przebendowska.

Carl Ludw. Adam Heinrich, geb. d. 18. Dec. 1783.

Joh. Friedr. Aug. geb. d. 9 Jan. 1785.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/254

Berichtigungen
nach bereits abgedruckten Bogen.

Seite 8. und 15.

gestorben der Geheime Cabinets-Minister und Staats-Secretär, auch General der Inf. Graf und Herr v. Zinzendorff und Pottendorff, den 16. März.

Seite 13. und 17.

gestorben der Generalmaj. und Generalinspect. der Inf. auch Commandant des adel. Cadettencorps, v. Christiani, den 18. März.

Seite 18. und 32.

erhielt der Oberste v. Barner das Commando bei dem Pr. Albrecht Chev. leg. Regiment, den 26. März.

Seite 20 und 50.

erhielt der Oberstltn. Backstroh den Charakter als Oberster, d. 19. März.

Seite 20 und 34.

avancirte der Oberstleutnant v. d. Heydte zum Obersten bei dem Chev. leg. Regiment v. Polentz, den 26. März.

Seite 22. und 36.

avancirte der Major v. Hartmann zum Oberstleutnant bei der Garde du Corps, den 26. März.

Seite 161.

versetzt der Sousleutnant v. Lindt zur Schweitzer-Leibgarde als aggr. Sousleutn. mit Premierleutnants Charakter, den 14. April.

Das Uebrige ist aus den neuen monatlichen Nachträgen No. I. pro April 1804. zu berichtigen.

Druckfehler.

Seite 215. Zeile 16. Cotta, soll heisen: Cetta.

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/255

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/256

31 Jan 1986
F 4.02 87
20 Feb 1990

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/257

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

23. Juni 1995 14. Okt. 1996		
02. Aug. 1997		

SÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK
2 0109077
III/9/280 JG 162/6/85

http://digital.slub-dresden.de/ppn201090772/258

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

31. Jan. 1986
E 4 02 87

http://digital.slub-dresden.de/ppn201090777/259

Hist. Lit. M 603

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/260

http://digital.slub-dresden.de/ppn20109077Z/261